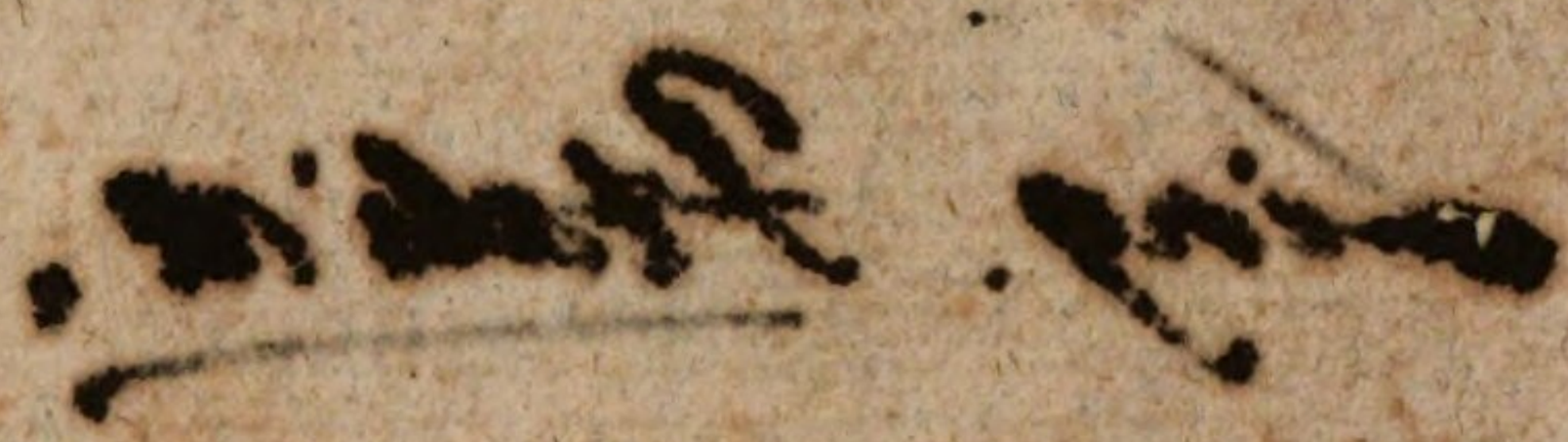
L. lat. f. 364



King. Rabbin.

FRENBERTUS MEYER

ABBAS CRE: MIFANENSIS

NATUS 2. MART. 1716.

ELECTUS 10 IUNII.

17 71

Gürtlein pinxit

Math. Tock Sc:

Joseph Rudolph Bischoffs,

Sprachlehrers zu Kremsmünster,

Italiänische

Sprachlehre.

Bischoff
Ital.
Sprachlehre

Mit Erlaubniß der Obern.

Steyr,
gedruckt bey Abraham Wimmer 1778.

28 BS div

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Seiner

Hochwürden und Gnaden,

dem

Hochwürdigen, Hochwohlgebohrnen,

gnädigen Herrn Herrn

Erenbert

des tausendjährigen Benediktinerstiftes

Kremsmünster

preiswürdigsten Abte,

Ihrer römisch, kaiserlich, königlich,

apostolischen Majestät

Rathe,

des hochansehnlichen Prälatenstandes

in Oberösterreich

steten Primaten,

meinem gnädigen Herrn

Herrn Prälaten.

Stiftsbibliothek Kremsmünster

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Euer
Hochwürden und Gnaden,
Hochwürdiger, Hochwohl-
gebohrner, Gnädiger
Herr Herr!

Die süßesten Früchten für einen Schriftsteller sind immer jene, wenn er seine Arbeit unter dem Schutze eines **Mannes** sieht, **Der Seines** feines Geschmackes, **Seiner** richtigen und bestimmten Denkungsart, **Seines** Eifers wegen, mit welchem **Er** über der Fortpflanzung der schönen Wissenschaften wachet, berühmt ist: dann schmecket er allererst das reinste Vergnügen; Wonne überströmet ihn im Ueberflusse; und es deucht ihm seine Arbeit unendlich belohnet.

Weder mir noch iemanden andern kann der wärmste Eifer, den **Euer Hochwürden und Gnaden** täglich in diesem Stücke zeigen, unbekannt seyn. Selbst der Neider, und Feind muß **Hochdenselben** hier das gerechteste Lob wiederfahren lassen; er muß sagen, daß **Euer Hochwürden und Gnaden**, sowohl dem weltlichen Staate, einen nützlichen Bürger, als dem geistlichen, einen gelehrten, und frommen Mann, unaufhörlich bilden, und auszuliefern trachten.

Ich würde mir wohl den größten Tadel des Kenners zuziehen; mit allem Grunde würde mich der rechtschaffene Mann der heßlichsten Undankbarkeit beschuldigen, wenn ich diese meine erste Geburt nicht **Jenem** weihete, **Der** sie in mir hervorgebracht.

Wür-

Würdigen Sie Sich dann, Hoch-
würdig-Gnädiger Herr! dieses kleine, und fast nichts bedeutende Werkchen mit Nachsichte anzunehmen; betrachten Sie selbes als ein Merkmal der Ehrfurcht, und jener unendlichen Dankbarkeit, mit welcher ich ersterbe.

Euer Hochwürden
und Gnaden,
meines hochgebiethenden, gnädigen
Herrn Herrn Prälaten

unterthänigster
Joseph Rudolph Bischoff.

Geneigter Leser!

Die Meynung derjenigen, welchen die langen Vorreden verdrüßlich fallen, ist auch die Meinige: weswegen ich dann dem geneigten Leser damit nicht beschwerlich zu seyn gedenke. Nur so viel will ich sagen, daß diese Sprachlehre nach des Hilmar Curas seiner, französischen eingerichtet, so viel es thunlich war; und daß die Beyspiele, so man angezogen hat, aus den ersten Schriftstellern Italiens genommen worden seyn. Gefällt dir diese meine Arbeit: so gereicht dein Wohlgefallen zu meiner Zufriedenheit; wo nicht: so bleib jedoch mein Gönner.

Der Verfasser.

Italiänische Grammatik
oder
Sprachlehre.

Von dem Alphabet.

§. 1.

Das italiänische Alphabet hat nur zwanzig Buchstaben, und diese sind: A B C D E F G H (aka) I L M N O P Q R S T U Z, aus welchen, A E I O U, Selbstlauter; F L M N S aber, halbselbstlautende Buchstaben sind: denn man spricht sie, effe, elle, emme, enne, erre, esse, aus, und werden, F und S ausgenommen, liquidæ; hingegen, B C D G P T Z, mutæ genennet, und nach florentinischer Mundart, bi, ci, di, gi, pi, ti, zeta, ausgesprochen, wie folgendes Beyspiel beweist: E fè edificare tante Badie, quante lettere ha nell'*abbicci*.

§. 2. Aus diesen Mitlautern sind einige weibl. Geschlechtes, wie auch die zweenen Selbstl. A, und E; denn man saget: la a, la e, la f, la h, la l, la m, la n, la r, la s, la z; männlichen Geschlechtes aber sind die übrigen Mitlauter, und die drey Selbstl. I, O, und U; denn man

saget: l'i, il bi, il c, il d, il g, il p, il q, il t, l'u, und auch il k.

§. 3. Das K wird vor den Selbstlautern, a, o, und u durch ein C ersetzet, als: Kalendæ, *Calendi*; vor den Selbstl. e, und i aber, durch ein Ch, als: Kyrie, *Chirie*.

§. 4. Die Stelle des griechischen Y vertritt ein einfaches i, als: Gyrus, *Giro*; Stygius, *Stigio*, u. s. w.

§. 5. Das X ersetzen die Italiäner entweder durch s, oder ss, als: extremus, *estremo*; examen, *esame*; Alexander, *Alessandro*; oder durch ein c vor der Sylbe ce, ci, als: excessus, *eccesso*; excitare, *eccitare*. In ex abrupto, exegetico, exprofesso, expropositо, extempore wird es behalten, wie auch in dem Worte Xanto, um es von Santo zu unterscheiden.

§. 6. Nach und nach haben sich noch zweene Mitlauter in die italiänische Sprache eingeschlichen; nämlich: V und j, welch letzteres in jenen Wörtern, die sonst in der vielfachen Z. zwey i hatten, statt dieser Platz gefunden hat, als: varj, necessarj, statt varii &c.

NB. Dieses j wird am Ende eines Wortes lang ausgesprochen.

§. 7. H, und Q werden nur halbe Buchstaben genennet; weil jenes ohne c oder g, und dieses ohne u nicht ausgesprochen werden.

Von der Aussprache der Buchstaben.

§. 1. A E I O U, ohne Tonzeichen, accento, werden wie bey den Lateinern 1) mit einem aber lang 2) ausgesprochen, als:

1) L'anima, die Seele.
Esso perde, er verliert.
L'inimico, der Feind.
l'oca, die Gans.
l'ora, die Stunde.
l'untume, der Schmeer.

2)

2) L'età, das Alter.
La bontà, die Gütigkeit.
Credè, er glaubete.
sentì, er hörete.
il dì, der Tag.
la gioventù, die Jugend.

NB. Die Uebung wird lehren, und der Sprachmeister sagen, wann, und in welchen Worten das E, und O einen offenen, oder geschlossenen Laut haben; denn es ist hart schriftlich beyzubringen, was von der Mundart erlernet wird.

§. 2. Das c, und cc werden vor a o u, und h, wie ein gelindes k ausgesprochen 1) vor e, und i bekömmt es einen hellzischenden Laut 2) als:

1) Il cane, der Hund.
Il colmo, der Gipfel.
L'accordo, der Vergleich.
la cuffia, die Weiberhaube.
chente, welcher.
accusare, anklagen.

Sprich gelind: **kane, kolmo, kuffia, kente** ꝛc.

2) Il cece, die Kichern. Sprich Tschetsche.
La cedola, der Zettel. Tschedola.
Il cinabro, der Zinnober. Tschinabro.
Cieco, blind. Tscheko.

Cia, cie, cio, ciu, werden in einer Sylbe ausgesprochen 1) das i aber nach cc wird deutlich gehöret 2) als:

1) La ciarla, das Geschwätze. Sprich Tscharla.
Il cielo, der Himmel. Tschelo.
Il ciotto, der Kieselstein. Tschotto.
Il ciurmatore, der Zauberer. Tschurmatore.
2) La faccia, das Gesicht. Fatschia.
La minaccia, die Drohung. Minatschia.
Il pasticcio, die Pastete. Pastitschio.
Ricciuto, kraus, lockicht. Ritschiuto.

NB. In der vielf. Z. setzt man anstatt des Doppellauters ie, nur das e allein, als: querce, minacce, fasce, statt: quercie &c. u. s. mit andern, die in der einf. Z. nach dem c, ia haben.

§. 3. F vertritt die Stelle des lateinischen ph, als: La filosofia, die Weltweisheit.

§. 4. Das G vor a o u, und h lautet noch gelinder, als das C, wann es vor diesen Buchstaben steht 1) vor e, und i aber wird es hell 2) und wie dsch ausgesprochen, als:

1) La gabella, der Zoll. il gusto, der Geschmack.
Lego, leggo, ich binde, le piaghe, die Wunden.
lese.

2) Il genitore, der Vater. Sprich Dschenitore.
Il ginepro, der Wachholderstrauch. Dschinepro.

Gia, gie, gio, giu, werden einsylbig ausgesprochen 1) nach gg aber wird das i deutlich gehöret 2) als:

1) Giace, er liegt. Sprich Dschatsche.
Il gielo, die Kälte. Dschelo.
La giostra, das Ritterspiel. Dschostra.
Giusto, gerecht. Dschusto.

Nimm aus, prodigio, privilegio, collegio, franchigia, Freyheit; valigia, Felleisen; und die ein accentirtes i haben, wie bugia, Lüge; gaggia, Acazienbaum, u. a. d.

2) La foggia, die Art. Sprich Fodschia.
La pioggia, der Regen. Piodschia.
L'effigie, das Bildniß. L'efidschie.
Il passaggio, der Durchzug. Passadschio.

§. 5. Gli vor einem Selbstlauter, wie in paglia, Stroh; moglie, Weib; soglio, ich pflege, u. a. d. wird fast gesprochen, als wenn das G ein jod wäre. Befrage hierüber den Sprachmeister.

§. 6. In den Sylben gna, gne, gni, gno, gnu hat das g den Laut eines jods, oder was dergleichen, und wird nach dem n noch, wie ein hurtiges i gehöret, welches schrift-

lich

lich nicht so gut kann erkläret, als von der Mundart erlernet werden.

Degno, würdig.	Sprich flüchtig	Dejnio.
Cognato, Schwager.		Cojniato.
Campagne, Felder.		Campajnie.
Legnuzzo, Hölzchen.		Lejniuzzo.

§. 7. S, wenn es nach einem Mitlauter steht, wird stark, fast wie ſſ ausgesprochen 1) steht es aber zwischen zween Selbstlauter; so spricht man es gelinde aus 2) als:

1) Arso, verbrennt.	fast wie	Arsso.
Falso, falsch.		Falsso.
Forse, vielleicht.		Forsse.
Tolse, er nahm.		Tolsse.
2) Raso, geschoren.		Uso, gewohnt.
Misi, ich legte.		Risi, ich lachte.
Chiusi, ich schloß.		Reso, ergeben, u. s. w.

Sc vor e und i wird wie das deutsche sch ausgesprochen, als:

Scellerato, boshaft.	sprich	Schellerato.
Sceltame, der Auswurf.		Scheltame.
La sciatica, das Hüftweh.		Schiatica.
La sciagura, Unglück.		Schagura.
Sciogliere, auflösen.		Schogliere, u. s. w.

§. 8. Z zwischen zween Selbstlauter wird doppelt geschrieben, und wie tz ausgesprochen 1) vor einem Doppellauter aber nur einfach 2) als:

1) Il fazzoletto, das Schnupftuch.		Il pozzo, der Brunen, u. a. d.
Mozzare, abhauen.	Sprich.	Fatzoletto ꝛc.
2) Il vizio, das Laster.		Azione, die That.

L'ora-

L'orazione, das Gebeth. Letizia, die Freunde, u.a.d.
Nimm aus: la pazzìa, die Narrheit.

Von den Doppellautern.

Die Doppellauter haben ihren Ursprung von den Selbstlautern; und zehlet Salviati gegen 49: die gebräuchlichsten sind:

Ae, aere, Luft.
Ai, mai, niemals.
Ao, Paolo, Paul.
Au, aurora, Morgenröthe.
Ea, Borea, Nordwind.
Ee, veemente, heftig.
Ei, costei, diese.
Eo, Eolo, Windgott.
Eu, Europa, Europa.
Ia, fiato, Athem.
Ie, cieco, blind.
Io, piovere, regnen.
Iu, schiuma, Schaum.
Oi, poi, hernach.
Ua, guanto, Handschuh.
Ue, questo, dieser.
Ui, guida, Führer.
Uo, tuono, Donner.

Von dem Tonzeichen, Accento.

§. 1. Der Accent ist zweyfach, den einen heißt man grave (`), und den andern acuto (´).

Der grave, oder tiefe wird über die letzte Sylbe lateinischer Wörter in tas und tus gesetzet, als: verità, Wahrheit; sanità, Gesundheit; virtù, Tugend; gioventù, Jugend. Auch über die erste, und dritte Person einf. Z. künft. Z. aller Abwandlungen, als: parlerò, parlerà; temerò, temerà; leggerò, leggerà; sentirò, sentirà, und über è, er ist, quà, quì, hier; nè, weder; più, mehr; può, er kann; ciò, dieses; dà, er giebt; dì, Tag; sì, così, also; già, schon; là, dorten; lì, da; cioè, das ist; perciò, darum; mercè, vermittelst; orsù, wohlan; però, doch; costì, dorten; colà, dort ꝛc. und über alle

zusam-

zuſammengeſetzten Wörter von che, als: perchè, ancorchè, benchè &c.

NB. Wenn man in der zweyten halbv. u. künft. Z. die perſönlichen Fürwörter, mi, ti, ſi, lo, la, le, li nachſetzet; ſo bleibt das Tonzeichen aus, und der Mitlauter wird verdoppelt, als:

Faro*llo*, ich werde es thun, moſtro*mmi*, er zeigte mir.

§. 2. Der acuto, oder hohe ſteht allzeit auf der vorletzten Sylbe, und dieß darum; weil dadurch ein Wort von einem andern muß unterſchieden werden, als: ſtropiccío, das öftere Reiben, wird von ſtropiccio, ich reibe, unterſchieden; gía, er gieng, von già, ſchon; balía, Gewalt, von balia, Säugamme, u. ſ. w.

Von dem Apoſtropho.

Die Verkürzung geſchieht vor einem Mit- und Selbſtlauter. Die vor einem Mitlauter wird apocopa genennet, und ohne Verkürzungszeichen geſchrieben; und die vor einem Selbſtlauter heißt man Apoſtrophus, welcher ein Strichlein (') iſt, ſo man in der Höhe zweyer Wörter, die man miteinander verbinden will, ſetzet, um anzuzeigen, daß ein Selbſtlauter weggeworfen ſey. Die Selbſtlauter ſind a e i und o, aus welchen das i auch am Anfange der Wörter apoſtrophirt wird. Daher iſt der Apoſtroph zweyfach; nämlich: der Apoſtroph im Anfange, und der am Ende.

Von dem Apoſtroph im Anfange.

§. 1. Im Anfange werden nur die Wörter verkürzet, die mit einem i anfangen, auf welches einer von dieſen dreyen Buchſtaben l m n folgen muß, als:

Chi'*l* ſa? wer weis es?

Se lo'*m*peradore gli avea conceduto? ob der Kaiſer ihm geſtattet hatte?

Gli ſpiccò dallo'*n*buſto la teſta, er ſchlug ihm den Kopf von Rumphe ab.

Tra'*l* padre e'*l* figliuolo, zwiſchen dem Vater u. Sohne.

Lo'*n*fortunio, das Unglück. lo'*n*tendimento, der Verſtand.

Meglio'*l* ſa, chi'*l* pruova, wer es erfährt, der weis es beſſer.

§. 2. Um dieſen Anfangs Apoſtroph zu machen, wird erfodert, daß der, auf das i folgende Mitlauter, einen zerſchiedenen nach ſich habe, welches die Beyſpiele §. 1. beweiſen. Wenn aber auf die drey liquide Mitlauter, l m n, ein Selbſtlauter folget, oder ſo ſie doppelt ſind: ſo findt dieſer Apoſtroph nicht Platz. Daher ſagt man: l'iniquità, l'imitazione, l'iliade, fu inabile, la oder l'illazione, la oder l'immagine, l'innaffiatojo, u. ſ. f. und nicht, la'niquità, fu'nabile, la'mmagine &c.

Nimm aus: lo'nnamorata, und innalzare.

§. 3. Die Wörter, ſo man auf dieſe Art verkürzen will, müſſen die vorletzte Sylbe nicht kurz, wie impeto, intimo, inclito u. a. d. ſondern lang haben, wie ingrato, ingannatore, inſalato, u. a. d.

Von dem Apoſtroph am Ende.

Die Wörter der italiäniſchen Sprache gehen faſt alle, auſſer einigen wenigen, wie con, in, non, per, ed &c. auf einen Selbſtl. aus. Daher entſteht, daß die Wörter am Ende öfter verkürzet werden, als im Anfange.

§. 4. Das letzte Wort in einer Wortfügung, oder Periods wird nicht verkürzet, denn man ſagt: io voglio *mangiare*, und nicht mangiar, ich will eſſen, queſti non potea *favellare*, nicht favellar, er konnte nicht reden.

§. 5. Die Wörter, die den Accent auf der letzten Sylbe haben, ſollen auch nicht verkürzet werden. Man

ſagt

ſagt alſo keineswegs: and' in villa; ſtatt: andò in villa, wohl aber andò 'n villa, in welchem Falle das o mit dem grave gezeichnet, das n aber den Anfangs Apoſtroph haben muß, wie im §. 1. iſt gelehret worden.

Nimm aus die zuſammgeſetzten Wörter von che, wie: perchè, purchè, ancorchè, u. a. d. als:

Ben*ch*'io abbia l'onore, ob ich ſchon die Ehre habe.
Per*ch*'egli ſapeſſe, damit er wüßte.
Pur*ch*'ella non veniſſe, wenn ſie nur nicht käme.

§. 6. Wörter, die auf einen Doppellaut ausgehen, werden niemals apoſtrophiret; dergleichen ſind:

Cambio, Wechſel.
Empio, gottlos.
Nebbia, Nebel.
Graffio, Klammer, u. a. d.

Nimm aus, die vor dem Doppellaut ein n haben, als:

Anton Maria.
Anton Franceſco.
Demon, und
Teſtimon, wie Buommattei lehret.

§. 7. Die Wörter, ſo in a ausgehen, können vor jedem Selbſtl. apoſtrophirt werden 1) vor einem Mitlauter aber nicht 2) als:

1) *Senz*'acqua, ohne Waſſer.
Sopra *l*'erba, auf dem Graſe.
Sopr'otto, über acht.
All'italiana, auf italiänisch

2) Una *dura* noce, eine harte Nuß.
Una *ſola* volta, ein einziges Mal.
Una *fiera* leoneſſa, eine grauſame Löwinn.
Alcuna gente, *alcuna* volta, in *neſſuna* maniera, u. ſ. f.

a) Nimm aus ora, itzt, ſammt allen ſeinen zuſammengeſetzten, die man vor einem Mitlauter apocopirt, als:

Or bene, *or* male, bald gut, bald übel.
Tal*or* nè bene, nè male, bisweilen weder gut, noch übel.

b) Das Hauptwort Suora, wenn es einen eigenen Name nach sich hat, verliert das a vor einem Selbst- und Mitlauter, 1) sonst aber in keinem Falle, 2) als:
1) *Suor* Lucrezia, die Schwester Lucretia.
Suor Ipolita, die Schwester Hypolita.
2) Intendo, disse la *Suora*, sagte die Nonne.

§. 8. Die Wörter, so am Ende kein accentirtes e haben, können in der einfachen Z. vor jedem Selbstlauter apostrophirt werden 1) in der vielfachen aber muß ein e oder i auf sie folgen 2), als:
1) *Verd*'e nero, grün, und schwarz.
Vol*l*'imitare, er wollte nachahmen.
Cavallie*r*'animoso, ein tapferer Cavalier.
Noi *n*'avremo, wir werden davon haben.
S'io parlassi, wenn ich redete, u. s. w.
2) Dol*c*'estasi, süße Betäubungen.
Piagg'ineguali, ungleiche Gegenden, u. s. w.
NB. Das letzte e der unbest. Art bleibt vor einem Selbstl. stehen, als:
Leggere alto, laut lesen. dare a'poveri, den Armen geben.
Sapere assai, genug wissen. parlare italiano, welsch reden.

§. 9. Vor einem Mitl. können die Wörter apocopirt werden, die am Ende ein e ohne Accent haben, wenn nur der letzte Buchstabe ein l, n, r ist, als:
Se vi *cal* di me, so ihr mich liebet.
Ha *pan* bianco, er hat weisses Brod.
Come si può *veder* da quel, wie man aus dem abnehmen kann.
Mangiar *pan* nero, schwarzes Brod essen.
a) Nimm aus, wenn auf das e ein begleitetes l folget, als:
Il *sole* scalda, die Sonne wärmet.
Lasciare stare, stehen lassen, u. s. w.

b)

b) Das e in der vielf. Zahl, als:
cantine freſche, friſche Keller, und nicht cantin freſche.
camere grandi, große Zimmer, nicht camer grandi.
c) Come, wie; und nome, welche ihr e vor einem M tl. niemals verlieren.

§. 10. Das i am Ende der Wörter wird oft apoſtrophirt, als:

io *ebb*'aſſai, ich hatte genug.
tu ſcriv'a me, du ſchreibſt mir.
credendo*m*'io, da ich meinete.

a) Nimm aus ogni, welches niemals apoſtrophirt wird. Doch findt man ogn'intelletto, ogn'illecito guadagno &c. aber nicht ogn'uno, ogn'altro: hingegen ognora, ognuno, ognaltro.

b) gli vor einem andern Selbſtlauter, als i, bleibt ganz, als: gli amori, gli onori, gli occhi, u. ſ. allzeit.

c) Die vielf. Z. in li und ni wird nicht apoſtrophirt. Daher ſagt Boccaz in ſeinem Decamerone allzeit gentili uomini, vale*nti* uomini.

d) Die Wörter aber, die in der vielf. Z. auf ein ci oder gi ausgehen, auf welche ein i folget, können apoſtrophirt werden, als: dolc'incontri, entzückende Begegnung; preg'illuſtri, vortrefliche Vorzüge; fec'io, machte ich, u. a. d.

§. 11. Die Wörter auf ein o werden auch verkürzet, als: bu*on*'uomo, tr*opp*'eminente, qua*nt*'io, u. ſ. w.

NB. Vor dem a findt man im Boccaz, *uno* anno, *uno* animale, *lo* Abate, u. a. m.

§. 12. Vor einem Mitlauter werden viele Wörter, die auf ein lo, mo, no, ro ausgehen, um die letzte Sylbe kürzer. Dergleichen ſind die dritten Perſonen der erſten drey Zeiten anzeig. Art, wie: parlano, parlavano, parlarono, ſammt der erſt- und zweyten halbv. Z. verbind.

Art aller Abwandlungen, nebst vielen andern Bey- und Hauptwörtern, wie mano, uomo, primiero, solo, &c.

a) Nimm aus pessimo, nero, riparo, velo, die man nicht zu apocopiren pflegt.

b) Die ersten Personen anzeig. Art, die diesen Ausgang und den Accent auf der vorletzten Sylbe haben, wie: consolo, amo, chero, confesso. Das einzige sono verliert bisweilen sein o; denn man sagt:

io *son* maestro di lingue, ich bin Sprachmeister.
i'*son* colei, ich bin dieienige.

§. 13. Die Wörter in llo und nno, wie: hanno, sanno, danno, denno, fanno, ponno, stanno, andranno, bello, cavallo, fanciullo, zimbello, quello, fratello, u. a. d. werden oft um die letzte Sylbe kürzer, aber nur darum; weil sie vor dem nno und llo kein i und kein o haben, als:

fratel caro, lieber Bruder.
un *bel* giovane, ein schöner Jüngling.
cosa *han* detto? was haben sie gesagt?
questi fu *quel* che, &c. dieser war derjenige, so ꝛc. u. s. m. d.

Nimm aus corallo, cristallo, ballo, fallo, snello, welche, wie Buommattei S. 138. sagt, ihre letzte Sylbe nicht verlieren.

§. 14. Grande verliert vor einem Mitlauter seine letzte Sylbe, in beyden Geschlechten, und Zahlen 1) vor einem Selbstlauter wird das e apostrophirt 2) vor einem begleiteten s aber ganz ausgeschrieben 3) auch wenn es als ein Hauptwort oder hinter ihm steht 4) als:

1) un *gran* mercatante, ein großer Kaufmann.
una *gran* femmina, ein großes Weib.
gran case, große Häuser.

2) *grand'*uomo, großer Mensch.
*grand'*età, hohes Alter.
3) far *grande* stima, groß achten.
essere in *grande* stato, in großen Ansehen stehen.
4) *grande* della persona, groß von Person.
il pesce *grande* ingoia il piccolo, der Große steckt den Kleinen im Sack.
vino *grande*, starker Wein.
grande, ed eccellente Poeta, ein großer, und vortreflicher Poet.

§. 15. Santo wird vor einem Selbstlauter apostrophirt 1) vor einem Mitlauter aber verliert es die letzte Sylbe 2) als:

1) *sant'*Andrea, der h. Andreas.
*sant'*Antonio, der h. Antonius.
2) *san* Bonifazio, der h. Bonifacius.
san Bernardo, der h. Bernardus, u. s. w.

Man sagt: santo Stefano; Zenobio il santo; un santo Padre; weil das erste mit St. anfängt; das zweyte, das santo nach sich hat, und das dritte kein eigener Name ist. Also auch: il santo Padre, der Pabst.

§. 16. Desgleichen wird auch frate vor einem eigenen Klostername, der mit einem Mitlauter anfängt, um die letzte Sylbe kürzer 1) aber vor einem Selbstl. oder andern Namen nicht apostrophirt, 2) als:

1) *fra* Paolo, der Bruder Paul.
fra Tomaso, der Bruder Thomas.
2) *frate* Alfonso, der Bruder Alphonsus.
frate Alberto, der Bruder Albert; *frate* minore, u. s. a.

§. 17. Meglio, mali, tali, cotali, quali, mezzo, egli werden oft um die letzte Sylbe abgekürzt gefunden, denn man sagt:

me' für meglio; *ta'* für tali; *cota'* für cotali; *qua'* für quali; *ma'* für mali; *me'* für mezzo; *e'* für egli. Hieher gehören auch die zweyten Personen anzeig. oder gebieth. Art der Zeitwörter, solere, volere, sciogliere, togliere, cogliere, als:

tu *suo'* fare, du pflegst zu thun, für suogli.
vuo' tu venire? willst du kommen? für vuogli.
scio' que'cani, löse die Hunde auf.
to' quel ferro, nimm das Eisen.
co' le rose, brich die Rosen ab.

Man sagt auch vo' statt: voglio, als:
non ti *vo'* dir più, ich will dir nichts mehr sagen.

§. 18. Endlich werden vor einem Mitlauter die Wörter verkürzet, die in der einf. Zahl das lo verlieren können, als: frate', be', que', a', da', ne', pe', co', tra'; für fratelli oder fratei, belli, quelli, alli, dalli, nelli, pelli, colli, trai. Einige pflegen diese Wörter nicht zu apostrophiren, sondern sie setzen ein i hinzu, und sagen; ai, dai, dei, nei, pei, coi. wer ihnen nicht folget, thut besser.

NB, In §. 1. 7. 8. 10. 11. 12. 13. ist gesagt worden, daß man jene Wörter verkürzen könne; es folget aber nicht daraus, daß man sie verkürzen müsse.

Von dem Zuwachse der Wörter.

§. 1. Die Wörter der toscanischen Sprache, so mit einem sb, sc, sd, ff, sg, sl, sm, sn, sp, sq, sr, st anfangen, und vor sich entweder con, in, non, oder per ohne Artikel haben, nehmen vom Anfange des Wortes, um die Sprache in ihrem Wohllaute zu erhalten, ein i zu sich, als: con *isp*avento; con *ist*ima; in *ist*ato; in *isc*litta; non *ism*arire; per *isp*oso; non *est*imasi, u. a. d.

Nimm aus die eigenen Namen, als: con Stefano; con scipione, u. s. w.

§. 2.

§. 2. AEO nehmen zu Zeiten vor einem Selbstlauter ein d zu sich, als: *ad* un amico; *ed* io; *ad* altrui; *od* ivi. Su und in su nehmen ein r, wenn ein u auf sie folget, als: in *sur* una piazza, auf einem Platze.

Bey den Alten findt man auch ben*ched* ella; *ched* egli; *sed* egli; *ned* altro, sind aber ausser Gebrauch.

Sappi, *ched* io t'amo, wisse, daß ich dich liebe.

§. 3. Dà, dì, fe, fu, tu, più, sù, giù, sta, parti, potè, udì, u. a. d. haben bisweilen ein e oder o nach sich, welche den Poeten nur zum Reime dienen, an der Bedeutung aber nichts ändern; denn dàe, die, fée, fúe, túe, piúe, súe, giúe, stáe, partíe, uscíe, féo, udíe, potéo, partío heissen eben soviel, als jene, die das e oder o nicht haben.

Von den Theilen toscanischer Rede.

Die Wörter toscanischer Sprache theilet man in neun Klassen. Es sind:

1. Der Artikel, lo Articolo.
2. das Nennwort, il Nome.
3. das Fürwort, il Pronome.
4. das Zeitwort, il Verbo.
5. das Mittelwort, il Participio.
6. das Nebenwort, lo Avverbio.
7. das Vorwort, la Prepositione.
8. das Zwischenwort, la Interjezione.
9. das Bindewort, la Congiunzione.

Von dem Artikel, und dessen Abänderung.

Erste Abänderung.

Diese enthält die männlichen Hauptwörter in a, welches in der vielfachen Zahl in ein i verändert wird.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
End. 1. il Profeta, der Prophet.	i Profeti, die Propheten.
2. del Profeta, des Propheten.	de' Profeti, der Propheten.
3. al Profeta, dem Propheten.	a' Profeti, den Propheten.
4. il Profeta, den Propheten.	i Profeti, die Propheten.
5. o Profeta, o du Prophet.	o Profeti, o ihr Propheten.
6. dal Profeta, v. dem Propheten.	da' Profeti, v. den Propheten.

Nach dieser richten sich folgende.

il Duca, der Herzog.	il Poeta, der Poet.
l'Apostata, der Abtrinnige.	il legista, der Rechtsgelehrte.
lo stratagema, die Kriegslist.	il Papa, der Pabst.
il Cornetta, Kornet.	il tema, Aufgabe, u. a. d.

Zweyte Abänderung.

Diese enthält alle weibl. Hauptwörter in a, welches in der vielf. Zahl e machet.

Einfache.	Vielfache.
End. 1. la Donna, die Frau.	le Donne, die Frauen.
2. della Donna, der Frau.	delle Donne, der Frauen.
3. alla Donna, der Frau.	alle Donne, den Frauen.
4. la Donna, die Frau.	le Donne, die Frauen.
5. o Donna, o du Frau.	o Donne, o ihr Frauen.
6. dalla Donna, v. der Frau.	dalle Donne, v. den Frauen.

NB. Alle weibl. Bey- und Hauptwörter in ca, und ga nehmen in der vielf. Z. nach dem c und g ein h zu sich, als:

Amica, amiche.	formica, formiche.
manica, maniche.	piaga, piaghe.

Dritte Abänderung.

Zu dieser gehören alle Haupt- und Beywörter, die in der einf. Zahl auf ein e ausgehen, welches, um die vielf. Z. zu machen, in ein i verändert wird.

Männlich. Einfache Zahl.	Weiblich.
End. 1. il Padre, der Vater.	la Madre, die Mutter.
2. del Padre, des Vaters.	della Madre, der Mutter.
3. al Padre, dem Vater.	alla Madre, der Mutter.
4. il Padre, den Vater.	la Madre, die Mutter.
5. o Padre, o du Vater.	o Madre, o du Mutter.
6. dal Padre, von dem Vater.	dalla Madre, von der Mutter.

Vielfache Zahl.

End. 1. i Padri, die Väter. le Madri, die Mütter.
2. de' Padri, der Väter. delle Madri, der Mütter.
3. a' Padri, den Vätern. alle Madri, denen Müttern.
4. i Padri, die Väter. le Madri, die Mütter.
5. o Padri, o ihr Väter. o Madri, o ihr Mütter.
6. da' Padri, v. den Vätern. dalle Madri, von den Müttern.

Vierte Abänderung.

Diese enthält die Haupt- und Beywörter in o, aus welchem in der vielf. Z. ein i wird.

Männlich.	Einfache Zahl.	Weiblich.
End. 1. il capo,	das Haupt.	la mano, die Hand.
2. del capo,	des Hauptes.	della mano, der Hand.
3. al capo,	dem Haupte.	alla mano, der Hand.
4. il capo,	das Haupt.	la mano, die Hand.
5. o capo,	o du Haupt.	o mano, o du Hand.
6. dal capo.	von dem Haupte.	dalla mano, von der Hand.

Vielfache Zahl.

1. i capi, Die Häupter. le mani, die Hände.
2. de' capi, der Häupter. delle mani, der Hände.
3. a' capi, den Häuptern. alle mani, den Händen.
4. i capi, die Häupter. le mani, die Hände.
5. o capi, o ihr Häupter. o mani, o ihr Hände.
6. da' capi, von den Häuptern. dalle mani, von den Händen.

Mit einem Selbstlauter oder begleiteten s männlichen Geschlechts.

Einfache Zahl.

End. 1. l'Uomo, der Mensch. lo specchio, der Spiegel.
2. dell'Uomo, des Menschen. dello specchio, des Spiegels.
3. all'Uomo, dem Menschen. allo specchio, dem Spiegel.
4. l'Uomo. den Menschen, lo specchio, den Spiegel.
5. o Uomo, o du Mensch. o specchio, o du Spiegel.
6. dall'Uomo, v. dem Menschen. dallo specchio, v. dem Spiegel.

Vielfache Zahl.

1. gli Uomini, die Menschen. gli specchj, die Spiegel.
2. degli Uomini, der Menschen. degli specchj der Spiegel.

3. agli Uomini, den Menschen. a li specchj, den Spiegeln.
4. gli Uomini, die Menschen. gli specchj, die Spiegel.
5. o Uomini, o ihr Menschen. o specchj, o ihr Spiegel.
6. dagli Uomini, v. den Menschen dagli specchj, v. den Spiegeln.

Dieser Artikel wird gebraucht vor den Haupt- und Beywörtern was immer für einer Abänderung, wenn sie vom Anfange einen Selbstlauter oder begleitendes s haben, und männlichen Geschlechtes sind. Daher sagt man *lo* studio; *lo* stajo, der Scheffel; *lo* sguardo, der Anblick; *lo* Abate, der Abt; *lo* animale, das Thier, ꝛc. wie auch nach der Partikel per, als: per *lo* quale, und niemal per *il* quale.

Boccatz bedienet sich dieses Artikels sogar nach den verkürzten Wörtern, die sich auf ein r endigen, und saget: Monsignor *lo* Re, Messer *lo* Prete, Messer *lo* Giudice. u. s. w.

Das Wort Dio, und die Wörter männlichen Geschlechts, so mit einem z anfangen, verlangen in der vielf. Z. diesen Artikel, als: *gli* Dii; *gli* zoppi, die Lahmen; gli zii, die Oheime, u. a. d.

Gebrauch der ersten Endung.

§. 1. il Padre pranza, der Vater ißt zu Mittag.
la Madre cena, die Mutter ißt zu Nacht.
il fratello studia, der Bruder studirt,
la sorella fila, die Schwester spinnt.
la neve abbaglia, der Schnee blendet.
il nipote dorme, der Neffe schläft.
il Padre, e la madre, der Vater und die Mutter.
il sole abbassa, die Sonne neiget sich.
il fuoco non avrebbe durato tanto tempo, das Feuer würde so lange nicht gedauert haben.
la penna, e la carta, die Feder und das Papier.

la casa, e'l giardino, das Haus und der Garten.
gli Uomini, e le femmine, die Männer, und die Weiber.
gli Abati, e'Prepositi, die Aebte, und die Pröbste.
i tondi, ed i tovagliolini, die Teller, und die Tellertücher.
il cielo è nuvoloso oggi, der Himmel ist heut trüb.

§. 2. Auf die Frage **Wann?** wird mit folgenden in der ersten End. geantwortet.

Wann? *la* mattina seguente, folgenden Morgen.
il seguente dì, den folgenden Tag.
questa notte, questa sera, diese Nacht, Abend.
questa mattina, diesen Morgen; quest'anno, dieses Jahr.
l'anno passato, lunedì passato, venturo, vergangenen, künftigen Montag.
la settimana passata, vergangene Woche.
l'autunno passato, venturo, vergangenen, künftigen Herbst.

Gebrauch der zw. End. auf die Frage wessen?

§. 1. il cappello del padre, des Vaters Hut.
il libro della madre, der Mutter Buch.
i costumi degli uomini, die Sitten der Menschen.
la lunghezza della tavola, die Länge des Tisches.
la bellezza del cielo, die Schönheit des Himmels.
la grandezza della città, die Größe der Stadt.
di chi è cotesta spada, wessen ist dieser Degen da?
Ant. è di mio fratello, meines Bruders Degen ist es.
la enormità de'peccati, die Größe der Sünden.
la bianchezza della carta, die Weisse des Papiers.

§. 2. Die Zeitw. avere, filare, sentire, suonare, godere, regieren die zweyte Endung dieses Artikels, als:

queſto vino ha *del* piccante, dieſer Wein iſt räß.
il bianco ha *del* dolce, der weiſſe iſt ziemlich ſüß.
queſta roba ha *del* mirabile, dieß iſt wunderlich.
egli ha *del* ſoldato, er iſt ein ziemlich guter Soldat.
tu fili *del* ſignore, du ſpielſt einen großen Herrn.
queſto ſente *del* duro, e *del* troppo antico, dieſes kömmt hart, und zu altväteriſch heraus.
ſuonare *del* liuto, *del* violino, dell'organo, auf der Laute, Geige, Orgel ſpielen.
dare *del* ſignore, einen einen Herrn heiſſen, u. a. m.

Gebrauch der dritten Endung auf die Frage 1) wem? 2) wo? 3) wohin? 4) wann?

§. 1. **Wem?** dica *alla* ſerva, ſagen ſie der Magd.
non dite nulla *alla* Madre, ſaget der Mutter nichts.
il dirò *al* Maeſtro, ich werde es dem Meiſter ſagen.
moſtratelo *al* Padre, zeiget es dem Vater.
date coteſto *alla* ſignora, gebet dieß da der Frau.
l'ho dato *a'* fanciulli, ich habe es den Kindern gegeben.

§. 2. **Wo?** mia forella è *alla* comedia, meine Schweſter iſt in der Komödie.
io ſono ſtato *alla* campagna, ich bin auf dem Lande geweſen.
i quali *al* ballo erano, die auf dem Ball waren.

§. 3. **Wohin? Wann?** io vado *alla* peſcheria, ich gehe auf den Fiſchmarkt.
venga con me *alla* comedia, kommen ſie mit mir in die Komedie.
io verrò *all'* una, ich werde um eins kommen.
noi andremo *al* giardino, wir werden in Garten gehen.
alle due, tre, quattro, um zwey, drey, vier Uhr.

§. 4. Mit dem Vorworte **auf**, einigen Zeit- und Beywörtern, die in deutscher Sprache ein andere End. regieren, wird die dritte End. auch gemacht, als:

*all'*italiana, auf italiänisch; *alla* franzese, auf französische Art. u. s. w.

darsi *al* giuoco, *alla* musica, sich auf das Spielen, Musik legen.

disporre le cose *a* suo modo, etwas nach seinen Kopfe einrichten.

accostumare, avvezzare uno *alla* virtù, a'vizj, einen **zur** Tugend, zu Lastern gewöhnen.

accompagnare uno *alla* guerra, einen **in** Krieg begleiten.

appigliarsi *al* peggio, das schlimmste ergreiffen.

appoggiarsi *al* muro, sich **an** die Mauren lehnen.

esercitare uno *al* corso, einen im Wettlaufen üben.

incitare *alla* gloria, **zum** Ruhme reitzen.

indurre q. c. *a* qualche cosa, einen zu etwas antreiben.

invitare *a* pranzo, zum Mittagessen einladen.

ridurre *all'*estremo, auf das äusserste bringen.

accomodare il genio *al* tempo, sich in die Zeit schicken.

chiamare *a* sè le forze smarrite, sich erholen.

chiedere *al* Padre del pane, vom Vater Brod begehren.

udir dire *a* qualcuno, von einem sagen hören.

insegnare *agli* scolari la lingua, die Schüler die Sprache lehren.

questo colore tira *al* bruno, diese Farbe scheußt ins Braune.

lasciar fare *ad* altri, andere machen lassen.

far mangiare *a'*lupi, von den Wölfen fressen lassen.

parlare *ad* uno, mit einem reden.
grato *a* Dio, Gott angenehm.
odioso *agli* uomini, denen Menschen verhaßt.
fedele, infedele, disleale *a* Dio, Gott treu, untreu.
utile *al* mondo, der Welt nützlich.
disutile *al* Reame, dem Königreich unnützlich.
inclinato *al* male, zum Bösen geneigt, u. a. m.

Gebrauch der vierten Endung auf die Frage, wen oder was?

§. 1. Datemi *il* calamajo, gebet mir den Schreibzeug.
mostratemi *la* candela, zeiget mir das Unschlittlicht.
io ho veduto *il* Padre, ich habe den Vater gesehen.
conosco *il* fratello, ich kenne den Bruder.
ma non conosco *la* sorella, aber ich kenne die Schwester nicht.
chi ha trovato *i* guanti? wer hat die Handschuh gefunden?
Ella bee volentieri vino, sie trinkt gerne Wein.

§. 2. Wenn man von den Theilen des Leibes, des Gemüths, und Farben redet; so steht das Beywort ohne Artikel hinter dem Hauptwort, als:
tu hai occhi *neri*, du hast schwarze Augen.
Essa è bella, ma ha denti *neri*, sie ist schön, hat aber schwarze Zähne.
Ella ha capelli *rossi*, sie hat rothe Haare.

§. 3. Anstatt des Einheits Artikel wird dieser im Italiänischen gebraucht, als:
ho l'onore di darle *il* buon giorno, ich habe die Ehre ihnen einen guten Morgen zu wünschen.
dare *la* buona sera, *il* capo d'anno, einen guten Abend, neues Jahr wünschen.

quan-

quando e'dice la messa, wann er Meß ließt.
portar la spada, einen Degen tragen.
Egli è venuto *il* primo, er ist zu erst kommen.
e tu *l'*ultimo, und du zu letzt.
udir, sentir *la* messa, Meß hören.
far *la* guardia, *la* sentinella, Schildwacht halten.

§. 4. Folgende Zeitw. verlangen die vierte Endung, obwohl sie in deutscher Sprache eine andere haben, als:

le madri accarezzano troppo *i loro* fanciulli, die Mütter übersehen den Kindern zu viel.
adulare *uno* nel dipingerlo, einem im Mahlen schmeicheln.
ajutarsi l'un *l'altro*, einander helfen.
il dirò, se *m'*ascolterai, ich will es sagen, so du mir Gehör geben willst.
che *ci* ascolta, der uns zuhöret.
assistere *uno*, oder *ad uno*, einem beystehen.
egli *il* contraffa assai bene, er stellet ihn ziemlich vor.
emulare *uno* per la fortuna, che ha, einem wegen seines Glückes neidig seyn.
la fortuna favorisce *i* miserabili, das Glück steht den Armseligen bey.
il cielo non favorirà questo disegno, Gott wird diesem Vorhaben nicht günstig seyn.
i matti fanno la festa, ed i savj *la* godono, andern zu gefallen das Seinige durchbringen.
imitare *uno*, einem nachahmen.
insidiare *la* vita d'uno, einem nach dem Leben stellen.
lusingare *uno*, einem schmeicheln.
minacciare *uno*, einem drohen.

che la ſua altezza pareggiava *le* mura della città,
daß ſeine Höhe den Stadtmauern gleich wurde.
l'alba precede *il* giorno, die Morgenröthe geht dem Tage vor.
pervenire *i* diſegni del nimico, dem feindlichen Vorhaben vorkommen.
il prevenne, e'l ſalutò il primo, er kam ihm bevor, und grüſſete ihn zu erſt.
opportunamente *la* ho incontrata, zu rechter Zeit habe ich ſie angetrofen.
riſparmia *le* caſte orecchie, verſchone keuſchen Ohren.
egli non riſparmia *il* fratello, er verſchonet dem Bruder nicht.
non ho riſparmiato *pena* alcuna, ich habe meiner Mühe nicht geſchonet.
ſeguire *il* conſiglio di uno, eines Rathe folgen.
col ſuo braccio, e con la ſpada ha ſervito *il ſuo* principe, mit Fauſt und Degen hat er dem Kaiſer gedienet.
ti ſervirò in tutto quel che vorrai, ich werde dir in allem, was du nur willſt, dienen.
ſoccorrete *voſtra* ſorella, ſteht eurer Schweſter bey.
ſoddisfare *il* ſuo ufficio, ſeinem Amte genug thun.
perchè *l'*obbediſca, damit er ihm gehorche. (Es regiert auch die dritte Endung.
io ho ſtimato, pagato, venduto, apprezzato il cavallo *venti* ſcudi, ich habe das Pferd um 20. Thaler geſchätzet, bezahlt, verkaufet.

Gebrauch der ſechsten Endung auf die Frage, von wem?

§. 1. Die ſechste Endung wird gemacht, ſo oft ſie die Stelle der erſten vertretten kann, als:

ono-

onorevolmente *dal* Re ricevuti furono, sie wurden von dem König herrlich empfangen, d. i. der König hat sie ꝛc.

ella riceve *da* quell' amico ciò che altri *da* cento non riceve, sie bekömmt von dem Freunde, was ein anderer von hundert nicht erhält.

tosto che accattato ebbe la parola *dallo* Abate, so bald er das Wort vom Prälaten erhalten hatte.

da chi volete una tal cosa? von wem wollet ihr dieses?

noi udiamo *dalla* figlia, che &c. wir hören von der Tochter.

dalla quale ho molto sofferto, von der ich vieles ertragen habe.

io vengo *dal* mercato, ich komme vom Markte.

gli divellerei i capelli *dalla* testa, ich wollte ihm die Haare ausreissen.

per che cosa mi divellete la spada *dalla* mano? warum reisset ihr mir den Degen aus der Hand?

se non *dalla* chiesa venissero, wenn sie nicht aus der Kirche kämen.

salutatelo *dalla* parte di mio fratello, grüsset ihn von meinem Bruder aus.

dalla mattina sin'alla notte, von Morgen an bis in die Nacht.

dal primo sino all'ultimo, vom ersten bis zum letzten.

tu non avrai mai *da* me cosa, von mir sollt du nichts bekommen.

§. 2. Die sechste Endung wird auch gemacht, wann man das Zeitwort in die leidende Bedeutung verwandelt, als:

i fanciulli amano le Madri, die Kinder lieben die Mütter.

da' fanciulli ſono amate le Madri, die Mütter werden von den Kindern geliebet.

le Donne fanno } die Frauen thun.
dalle Donne ſi fa }

io amo la virtù, } ich liebe die Tugend.
la virtù è amata *da* me, }

gli uomini uſano, } die Menſchen pflegen.
dagli uomini uſaſi, }

io ho compoſta queſta grama- } ich habe dieſe Sprachtica, } lehre gemacht.
da me è ſtata compoſta &c. }

Boccatz ſagt in ſeinem Decamerone g. 6. n. 4. und g. 2. n. 9. gli anſtatt da lui, als:

gli venner vedute ben dodici grù, es wurden von ihm wohl zwölf Kraniche geſehen.
gli vennero vedute tra altre gioie una borſa ed una cintura, er ſah unter andern Edelgeſtein einen Beutel, und ein Degengehenk.

Oft ſagt man per für da, als:

ciò *per* me far non ſi potrà, dieß werde ich nicht thun können.
fu *per* un Cavalier detto, es ſagte ein Cavalier.

§. 3. Folgende Zeitw. verlangen die ſechste Endung, obwohl ſie die Stelle der erſten zu Zeiten nicht vertretten kann, als:

i fanciulli *da* lui partire non ſi volevano, die Kinder wollten nicht von ihm hinwegreiſen.
contaſtate al diavolo, e fuggirà *da* voi, widerſetzet euch dem Teufel, und er wird von euch fliehen.
dalle quali coſe nacquero diverſe paure, woraus auſſerordentlicher Schrecken entſtund-

la mia vita dipende *dalla* voſtra, mein Leben hängt von dem eurigen ab.
ciò non dipende *dall'*induſtria dell'uomo, dieß hängt nicht an dem Fleiſſe des Menſchen.
le ſaette cadono, caſcano dal cielo, die Donnerkeile fallen vom Himmel herab.
ogni vizio deriva *dalla* ſuperbia, jedes Laſter kömmt von der Hoffart her.
dal quale tu non vuogli degenerare, aus deſſen Art du nicht ſchlagen willſt.
tralignare *da'*ſuoi antichi, aus der Art ſeiner Voreltern ſchlagen.
e'ritrae *dal* Padre, e *dalla* Madre, er ſieht dem Vater, und Mutter gleich.
quantunque *dalle* altre variino, ob ſie ſchon von den andern unterſchieden ſind.
io devio *da'*miei paſſati, ich ſchlage aus der Art meiner Vorfahren.

Anhang.

§. 1. Die Wörter der Landſchaften, Königreiche, Flüſſe haben dieſen Artikel in allen Endungen, obwohl die Deutſchen ihn nicht ſetzen, daher ſagt man:

la Francia è più grande *dell'*Inghilterra, Frankreich iſt größer, als Engelland.
l'Italia è un bel paeſe, Welſchland iſt ein ſchönes Land.
il Danubio è più largo *del* Reno, die Donau iſt breiter, als der Rhein.
io ſono viaggiato per *la* Polonia, ich bin durch Pohlen gereiſet.
l'Arno e'*l* Tevere partono *dal* medeſimo monte, der Fluß Arno, und die Tyber entſpringen aus einem Berge.

la Loira è più profonda *della* Senna, die Loire iſt tiefer, als die Seyne.

§. 2. Partire, und imbarcarſi haben allzeit per nach ſich, als:

mi partirò *per* la Olanda, ich werde nach Holland verreiſen.

ſe v. s. partiſſe *per* oder alla volta di Venezia, wenn ſie nach Venedig verreiſeten.

e partivanſi *per l'*Auſtria, und ſie verreiſeten nach Oeſterreich.

ſi è imbarcato per Venezia, e di là è partito per Roma, er hat ſich nach Venedig eingeſchifft, und von da iſt er nach Rom gereiſet.

non mi partirei *per la* Toſcana, ich würde nicht nach Toſcana verreiſen.

per andare a Vienna ci ſiamo imbarcati a Linz, wir haben uns zu Linz zu Schiffe geſetzet um nach Wien zu fahren.

§. 3. Die eigenen Namen der Weiber nehmen nach deutſcher Art den Artikel zu ſich, als:

la Caterina; *della* Coſtanza; *alla* Beatrice; *la* Liſetta; *dalla* Tereſa, u. ſ. w.

Desgleichen auch die Geſchlechts Namen der Männer, als:

il Boccaccio; *del* Bembo; *al* Buommattei; *il* Salviati; *dal* Corticelli.

Wenn aber ein eigener Name vor ihnen ſteht: ſo ſagt man ohne Artikel:

Giovanni Boccacci; *di* Salvadore Corticelli; *a* Benedetto Buommattei, u. ſ. w.

§. 4. Wenn das Wort Dio oder Iddio ein Beywort vor sich hat; so nimmt es den Artikel an 1) wenn es aber nach dem Hauptworte 2) oder Dio alleine steht; so bleibt der Artikel aus 3) als:

1) *l'onnipotente* Iddio, der allmächtige Gott.
il giusto Dio, der gerechte, *il* mio, *il* tuo Dio, mein, dein Gott, u. s. w.
il pietoso Dio, der barmherzige Gott.
2) *Dio* Patre onnipotente, Gott Vater der allmächtige.
o Dio buono! o gütiger Gott!
ma Dio grande! aber großer Gott!
3) fatti con *Dio*, Gott behüte dich.
Dio vi salvi, Gott helfe euch.
che tristo ti faccia *Dio*, Gott straffe dich.

NB. Von den heydnischen Göttern wird gesagt, il Dio Giove, der Gott Jupiter, il Dio Saturno, u. s. w.

§. 5. Betreffend das deutsche Vorwort **in**, wird es bey den Namen der Landschaften 1) Städten 2) bey den Hauptwörtern ohne Artikel, oder wenn **ein, eine, eines** ihnen vorgeht 3), beybehalten, als:

1) *in* Francia, in Frankreich.
in Italia, in Italien.
in Austria, in Oesterreich.
2) *in* Parigi, in Paris.
in Roma, in Rom.
3) *in* fuoco, im Feuer; in uno anno, in einem Jahre.
in casa, im Hause; in pace, im Frieden; in pezzi, in Stücken; in una casa, in einem Hause; in Capo d'un mese, in einem Monat.

Folget aber der Artikel, oder ein Besitzungs Fürwort auf in, in, con, su; so muß es gemacht werden, wie folget:

Einfache.	Männlich.	Vielfache Zahl.
nel cuore, in dem Herzen.	*co'* padri, mit den Vätern.	
col Padre, mit dem Vater.	*ne'* fiaſchi, in den Flaſchen.	
pello beſſer *per lo* figlio, für den Sohn.	*pe'*, beſſer, per *gli* figliuoli, für die Söhne.	
ſul campo, auf dem Felde.	*ſu'* oder ſu i libri, in den Büchern.	
ſul libro, in dem Buche.	*negli* ſpecchj, in den Spiegeln.	
nell' eremo, in der Einöde.	*negli* ſtati, in den Staaten.	
nello ſtomaco, in dem Magen.	*ne'* quali, in welchen.	
collo ſbirro, mit dem Häſcher.	*cogli* ſbirri, mit den Häſchern.	
nel mio giardino, in meinem Garten.	*ne'* miei giardini, in meinen Gärten.	

Einfache.	Weiblich.	Vielfache Zahl.
colla madre, mit der Mutter,	*colle* madri, mit den Müttern.	
nella ſtalla, in dem Stalle.	*nelle* caſe, in den Häuſern.	
nella mia camera, in meinem Zimmer.	*nelle* mie camere, in meinen Zimmern.	
pella, beſſer per la voſtra, für die Eurige.	*pelle* voſtre für die Eurigen.	
in ſull' erba, auf dem Graſe.	*in ſulle* terze, gegen drey Uhr.	

Pella, pelle werden auſſer der Poeſie ſelten gefunden; denn es iſt beſſer per la, per le zu ſagen, wie auch, con lo, con la, ſtatt: collo, colla, als: con la donna, mit der Frau; con le ſorelle, mit den Schweſtern. Es wäre denn, daß das Hauptwort mit einem l anfienge, in welchem Falle man ſaget: *col* libro, mit dem Buche; *col* leone, mit dem Löwe; *colla* libertà, mit der Freyheit; *colla* lima, mit der Feile: aber niemals con il &c.

§. 6. Die Zeit- Bey- Haupt- Neben- und Für-wörter ſammt den Zahlen nehmen den Artikel an, wenn ſie als Hauptwörter ſtehen, als:

il bere, e'*l* mangiare, das Trinken und das Eſſen.
l'ornamento *del* dire, die Zierlichkeit der Rede.
il bianco, e'*l* nero, das weiſſe, und das ſchwarze.

dim-

dimmi *il* perchè, ſage mir die Urſache.
non ſo *il* come, ich weis die Art und Weiſe nicht.
non ſappiamo ancora *il* quando, wir wiſſen die Stunde nicht.
le due, *le* tre, *le* quattro, *le* cinque, zwey, drey, vier, fünf Uhr, u. ſ. w.
il due, *il* tre, der Zweyer, der Dreyer, u. ſ. w.

NB. Bey den alten findt man: Meſſer *lo* Papa; Monſignor *lo* Re, Madama la Reina; Monſignor *l*A'rciveſcovo, &c. ſind aber heut zu Tage nicht mehr gebräuchlich. Nur Madama allein hat den Artikel in der Mitte beybehalten, als: Madama *la* Reina; Madama *la* Conteſſa; Madama *la* Badeſſa.

Von dem Caſus-Zeichen.

Das Caſus-Zeichen iſt di, a, da. Di dienet der zweyten, a oder ad vor einem Selbſtl. der dritten; und da der ſechsten Endung. Wird gebraucht mit den eigenen Namen der Männer, und vieler Fürwörter, Städten, und Landſchaften; nämlich: wenn die Deutſchen aus den Städten und Landſchaften Beywörter machen, als: holländiſche Strimpfe, wieneriſches Tuch, ꝛc.

Abänderung des Caſus-Zeichen.

Mit den eigenen Namen, und Fürwörtern.

1. End.	Giovanni.	Antonio.	Roma.
2.	di Giovanni.	d'Antonio.	di Roma.
3	a Giovanni.	ad Antonio.	a Roma.
4.	Giovanni.	Antonio.	Roma.
6.	da Giovanni.	da Antonio.	da Roma.
1.	quale?	queſto.	colui.
2.	di quale?	di queſto.	di colui.
3.	a quale?	a queſto.	a colui.
4.	quale?	queſto.	colui.
6.	da quale?	da queſto.	da colui.

Gebrauch des Casus=Zeichen in der zweyten Endung.

§. 1. Mit den eigenen Namen.

la città *di* Firenze, die Stadt Florenz.
della città *di* Vienna, der Stadt Wien.
alla città *di* Napoli, der Stadt Neapel.
la città *di* Roma, die Stadt Rom.
dalla città *di* Venezia, von der Stadt Venedig.
la moglie *di* Pietro, des Peters Weib.
il Re *di* Borussia, der König von Preussen.
il Regno *di* Polonia, das Königreich Pohlen.
l'ambasciador *di* Spagna, der spanische Gesandte.
del panno *di* Olanda, holländisches Tuch.
in nome *di* Dio, im Namen Gottes.
stoffa d'Italia, italiänischer Stoff.
il fiume d'Arno, der Fluß Arno.

§. 2. Mit den Besitzungs Fürwörtern auf die Frage, **wessen?** so sie einf. Z. sind; und ein Nennwort der Verwandschaft nach sich haben, als:

la casa *di* mio fratello, meines Bruders Haus.
il cappello *di* mio Padre, meines Vaters Hut.
la sorella *di* mia Madre, meiner Mutter Schwester.
il fratel *di* tua sorella, deiner Schwester Bruder.
la spada *di* vostro Padre, eures Vaters Degen.
la camera *di* nostro zio, das Zimmer unsers Oheims.
la bellezza *di* tua moglie, deines Weibes Schönheit.
la liberalità *di* mio marito, meines Mannes Freygebigkeit, u. s. w.

§. 3. Die Vor- und Nebenwörter, so statt des Beywortes gesetzet werden, haben die zweyte Endung des Casus-Zeichen, als:

la comedia *di* jeri, die gestrige Komedie.
il dì *d'*oggi, der heutige Tag.
la festa *di* domani, das morgende Fest.
i denti *d'*avanti, die vordern Zähne.
uno animale *di* quattro piedi, ein vierfüßiges Thier.
il labro *di* sopra, die obere Lippe.
vino *di* ott'anni, achtjähriger Wein.
un assedio *di* dieci anni, eine zehnjährige Belagerung,
u. s. w.

§. 4. Die italiänische Sprache hat Wörter, die allezeit das Casus-Zeichen verlangen, wann sie vor einem eigenen Name stehen, als:

Messer Giovanni, der Herr Johannes.
di Ser Pietro, des Herrn Peters. Schlechter Priester Titel.
a Don Antonio, dem H. Antonius. großer HH. Titl.
Frate Alberto, den Bruder Albert.
da San Carlo, vom H. Karolus; Santa Latina, die H. Latina.
di Monna, Madonna Francesca, der Frau Francisca.
a Suor Ipolita, der Schwester Hypolita (Nonne) u.a.d.

§. 5. Papa, und Maestro, wenn ein eigener Name auf sie folget, haben das Casus-Zeichen allezeit 1) ohne denselben verlangen sie den best. Artikel 2) als:

1) Papa Bonifazio, der Pabst Bonifacius.
di Papa Clemente, des Pabstes Clemens.
Maestro Simone, der Meister Simon.
di, a, da Maestro Alberto, des, dem, von dem Mr. Albert. u. s. w.
2) Per concession fattami *dal* Papa, mit Bewilligung des Pabstes.

domani vedremo *il* Papa, morgen werden wir den Pabſt ſehen.

il Maeſtro di lingue, der Sprachmeiſter.

del, al, dal Maeſtro di ballo, des, dem, von dem Tanzmeiſter, u. ſ. w.

§. 6. Caſa, corte, palagio, Chieſa, Città, nozze werden oft mit dem Caſus-Zeichen gebraucht, als:

giunti *a* caſa del padre, da ſie bey des Vaters Hauſe angekommen.

di caſa ſua così poveramente uſcire, ſo armſelig aus ſeinem Hauſe gehen.

partirſi *di* caſa ſua, ſein Vaterland verlaſſen.

andare *a* corte, nach Hofe gehen.

uſcir *di* città, aus der Stadt gehen.

non avere a far coſa del mondo *a* palagio, nichts im Amte, im Rathe zu thun haben.

andare *a* nozze, *a* Chieſa, zur Hochzeit, in Kirche gehen.

Auf gleiche Weiſe ſagt man:

andare *a* caſa, nach Hauſe gehen.

abitare in caſa ſua, in ſeinem Hauſe wohnen.

NB. Wenn aber ein Beſitzungs Fürwort vorgeſetzet wird; ſo nimmt caſa den beſt. Artikel an, als:

la mia, tua, ſua caſa, mein, dein, ſein Haus.

della noſtra, voſtra caſa, unſeres, eueres Hauſes.

alla loro caſa, ihrem Hauſe.

dalla tua, ſua caſa, von deinem, ſeinem Hauſe, u. ſ. w.

§. 7. Wenn im Deutſchen zwey Hauptwörter nach einander folgen, deren das eine, ein Maaß, oder ein mit etwas angefülltes Gefäß; Gewicht, oder eine Länge bedeutet; ſo ſteht ſolches in der zweyten Endung mit di, als:

un bicchier *di* vino, ein Glas Wein, oder mit Wein.
un boccale *di* vino, eine Maaß Wein.
una botte *di* aringhe, eine Tonne Häring.
un ſacco *di* biada, d'avena, ein Sack Haber.
una pezza *di* panno, ein Stück Tuch.
il mercato *di* biade, *di* peſci, *di* erbe, der Korn, Fiſch, Kräutermarkt.
un poco *di* pane, ein wenig Brod.
un pajo *di* ſcarpe, ein Paar Schuh.
un piatto *di* carne, ein Schüſſel Fleiſch.
un quarto *d'*ora, eine Viertelſtunde.
una ſorta *di* animali, eine Gattung Thiere.
una ſorta *di* peſci, eine Gattung Fiſche.
una libbra *di* pane, ein Pfund Brod.
pan *d'*orzo, Gerſtenbrod.
ogni ſorta *di* vino, allerhand Wein.
più *di* due volte, mehr als zweymal.
pan *di* ſegola, Roggenbrod, u. ſ. w.

§. 8. Die Hauptwörter, ſo in deutſcher Sprache materialiſche Beywörter ſind, haben das Caſus-Zeichen in der zweyten Endung, als:

calze *di* ſeta, ſeiderne Strümpfe.
veſtito *di* panno, tüchenes Kleid.
una moſtra *d'*oro, *d'*argento, eine goldene, ſilberne Sackuhr.
ſcarpe *di* bulgaro, juchtene Schuhe.
una lanterna *di* carta, eine papierene Laterne.
una beretta *di* veluto, eine ſammete Mütze.
candela *di* cera, Wachskerze, u. ſ. w.

Gebrauch der dritten Endung auf die Frage 1) wem? 2) woran? 3) wo oder wohin?

§. 1. **Wem?** Dite *a* Pietro, saget dem Peter.
dite *a* mia sorella, saget meiner Schwester.
l'avete detto *a* Messer Giovanni, habet ihr es dem Herrn Johannes gesagt?
datelo *a* lor cugino, gebet es ihrem Vetter.
non aizzate il cane *a* suo nipote, hetzet den Hund nicht auf seinen Neffe.
io detto la lettera *a* nostra sorella, ich gebe den Brief unserer Schwester an.

§. 2. **Woran?** *a* che pensa v. S.? woran gedenken sie?
io penso *a* Monna Cristina, ich gedenke an die Frau Christina.
io pensava *a* Frate Antonio, ich gedenke an den Bruder Anton.
non ho pensato nè *a* lei, nè *a* lui, ich habe weder an sie, noch an ihn gedacht.
penserei *a* questo, ich würde an dieses gedenken.

§. 3. **Wo?** egli é *a* Berlino, er ist zu Berlin.
sono ancora *a* Parigi, sie sind noch zu Paris.
andremo *a* Roma, wir werden nach Rom gehen.
erano lungo tempo *a* Vienna, sie waren lange zu Wien.
dove vanno costoro? wohin gehen sie?
vanno *a* Dresda, sie gehen nach Dresden.

NB. Zu den Landschaften aber gebrauchet man in, als:
è andato *in* Francia, er ist nach Frankreich gegangen.
andranno *in* Inghilterra, sie werden nach Engelland gehen.
è *in* Austria, er ist in Oesterreich.
andare *in* Italia, nach Italien gehen. u. s. w.

Gebrauch der sechsten Endung auf die Frage von wem? wovon? wo? wohin?

§. 1. Si sono ricevute lettere *da* Papa Pio sesto, man hat vom Pabste Pius dem Sechsten Briefe empfangen.

ho ricevuto una lettera *da* Pietro, ich habe vom Peter einen Brief bekommen.

io torno *da* Parigi, ich komme von Paris zurück.

io vengo *da* Antonio, ich komme vom Anton.

e quell'altro *da* sua madre, und der andere von seiner Mutter.

io vengo *da* Roma, ich komme von Rom.

vi menerò *da* lei, ich will euch zu ihr führen.

egli è *da* Trento, er ist von Trient.

voi siete stato *da* me, ihr seyd bey mir gewesen.

da noi non si vive in questo modo, bey uns lebt man nicht so.

§. 2. Die sechste Endung mit dem Casuszeichen wird auch gemacht, wann zwey Hauptwörter beyeinander stehen, deren das erste zu was gewissem gebraucht, oder darinnen aufbehalten wird, als:

la cantina *da* latte, der Milch Keller, im Keller wird die Milch aufbehalten.

il vaso *da* latte, der Milchtopf, der Topf zur Milch.

il bossolo *da* spezie, die Gewürzbüchse.

il boccale *da* oder *ad* aceto, der Eßigkrug.

un vestito *da* festa, ein Festags Kleid.

il boccale *da* vino, die Weinkanne.

caratteri *da* stampa, Drucker Buchstaben.

un mulino *da* polvere, eine Pulvermühle.

la casa *da* tirare al bianco, das Schützenhaus.

uno stecco, pala *da* vite, ein Weinpfahl.

della polvere *da* denti, Zahnpulver.
ſcarpini *da* ballo, Tanzſchuh.
un mulinello *da* pepe, eine Pfeffermühle.
polvere *da* archibugio, Schießpulver.
un vetro, bicchiere *da* vino, ein Weinglas.
un boccal *da* birra, eine Bierkanne.
il vaſo *da* butiro, der Buttertopf.
il vaſo *da* olio, das Oelgeſchirr.
un coltello *da* taſca, ein Taſchenmeſſer.
la botte *da* vino, das Weinfaß.
truogolo *da* porci, Sautrog; legno *da* fuoco, Brennholz.
cavallo *da* corſo, ein Rennpferd.
affari *da* uomo, Mannsgeſchäfte.
fibbia *da* ſcarpe, Schuhſchnalle.
veſtito *da* donna, Frauenkleid.
gioie *da* donne, Weiberſchmuck.
un'azione *da* furbo, ein Schelmenſtück, u. ſ. w.

§. 3. Wenn durch die unbeſtimmte Art der Gebrauch eines Dinges angezeiget wird, ſo ſaget man:

la camera *da* dormire, das Schlafzimmer.
la rete *da* peſcare, das Fiſchgarn.
carta *da* ſcrivere, Schreibpapier.
una penna *da* ſcrivere, Schreibfeder.
legname *da* bruciare, Brennholz.
coltello *da* radere, Schabmeſſer.
la ſala *da* ballare, der Tanzſaal.
acqua *da* bere, Trinkwaſſer.
coſe *da* mangiare, Eßwaaren.
il caldajo *da* cuocer peſci, Fiſchkeſſel.
vaſo *da* bere, ein Trinkgeſchirr.
conca *da* lavare, Waſchtrog, u. ſ. w.

§. 4. Diese sechste Endung kann auch gebraucht werden, wann das deutsche, **als** oder **wie**, vor einem Hauptworte stehet, als:

ella serve *da* fantesca in casa mia, sie dienet bey mir als Magd.
vive *da* Principe, er lebet wie ein Fürst.
ella moriva *da* buona christiana, sie starb als eine gute Christinn.
costui ha ciera *da* stregone, dieser sieht aus wie ein Hexenmeister.
io lo ama *da* fratello, ich liebe ihn, wie meinen Bruder.
non *da* Papa, ma *da* Principe, nicht als Pabst, sondern als Fürst.
mangiar *da* porco, fressen wie ein Schwein.
vene avvertisco *da* amico, ich warne euch dafür, als ein Freund.

Von dem Einheits Artikel.

Dieser Artikel hat die vielfache Zahl nicht; weil er nur eine einzige Sache anzeiget, als:

un uomo, ein Mensch.
una casa, ein Haus.
una penna, eine Feder.
un libro, ein Buch.
una mano, eine Hand.
un dito, ein Finger.

Abänderung dieses Artikels.

Männlich. Einfache Zahl.	Weiblich.
End. 1. un quadro, ein Gemählde.	1. una chiave, ein Schlüssel.
2. di un quadro, eines Gemählde.	2. d'una chiave, eines Schlüssels.
3. a un quadro, einem Gemählde.	3. a una chiave, einem Schlüssel.
4. un quadro, ein Gemählde.	4. una chiave, einen Schlüssel.
6. da un quadro, von einem Gemählde.	6. da una chiave, von einem Schlüssel.

Alle

Alle Hauptwörter können mit diesem Artikel gegeben werden, als:

un Re, ein König.
un fratello, ein Bruder.
un padre, ein Vater.
un mantello, ein Mantel.
un bel fanciullo, ein schönes Kind.
un libro, ein Buch.
un grembiale, ein Fürtuch.
un servidore, ein Diener.
un gallo, ein Hahn.
un povero, ein Armer.
un braccio, ein Arm.
un giardino, ein Garten.

una tasca, eine Tasche.
una madre, eine Mutter.
una sorella, eine Schwester.
una casa, ein Haus.
una tavola, ein Tisch.
una città, eine Stadt.
una candela, eine Kerze.
una donna, eine Frau.
una porta, eine Thüre.
una culla, eine Wiege.
una vedova, eine Wittwe.
una storia, eine Geschichte.

Von den unveränderlichen Nennwörtern.

§. 1. Unveränderlich sind diejenigen Nennwörter, die den Accent auf der letzten Sylbe haben; dergleichen sind die abgekürzten, und einsylbigen Hauptwörter, als:

Einfache.	Vielfache Zahl.
la città, die Stadt.	le città.
la carità, die Liebe.	le carità.
la grù, der Krannich.	le gru.
il piè, der Fuß.	i pié.
il Re, der König.	i Re.
la virtù, die Tugend.	le virtù, u. a. m.

Wenn man sie aber ganz ausschreibt wie cittade, caritade, piede, rege, virtude, bontade &c. so sind sie veränderlich, als: piedi, regi, u. s. w.

§. 2. Die Wörter, die in der einfachen Zahl auf i ausgehen, sind gemeiniglich unveränderlich, als:

il dì, der Tag.
il lunedì, der Montag.
il Martedì, der Erchtag.
Mercordì, der Mitwoch.

la iri, Regenbogen.
la metamorfosi, die Verwandlung
il mestieri, das Gewerb.
la diócesi, der Kirchensprengel.

Gio-

Giovedì, der Donnerstag.
Venerdì, der Freytag.
il barbagianni, die Nachteule.
l'eclissi, Sonn-Mondsfinsterniß
l'estasi, Entzündung des Geistes.
Napoli, Neapel.
mulattieri, Mauleseltreiber.
Parigi, Paris.
Pari, gleich. Name einer Würde.
la perifrasi, Umschreibung mit Worten.
l'enfasi, Nachdruck in der Rede.
l'enfiteusi, Art Contracts.

Empoli, Name einer Stadt.
Luigi, Ludwig.

§. 3. Unveränderlich sind in beyden Zahlen einige Wörter, die auf e ausgehen, als:

effigie, Bildniß.
esequie, Leichbegängniß.
requie, Ruhe.
specie, Gattung.
superficie, Oberfläche.
temperie, die Lustbeschaffenheit.

NB. Bue, Ochs hat buoi, und moglie, Weib, mogli.

Von den Hauptwörtern, die einen zweyfachen Ausgang haben.

§. 1. Einige Hauptwörter haben in der einf. und vielfachen Zahl mehr als eine Endung, als:

Einfache.	Vielfache.
Ala, ale, alia, Flügel,	ale, ali, alie.
arma, arme, Waffen.	arme, armi,
canzona, canzone, Gesang.	canzone, canzoni.
dote, dota, Mitgift.	doti, dote.
froda, frode Betrug.	frode, frodi.
fronda, fronde, Laub.	fronde, frondi.
loda, lode, Lob.	lode, lodi.
macina, macine, Mühlstein.	macine, macini.
orecchia, orecchio, Ohr.	orecchie, orecchi.
redina, redine, Zügel am Zaum.	redine, redini.
reda, rede, Erbe.	rede, redi.
porta. porte, Thür, Thor.	porte, porti.
spina, spine, Dorn.	spine, spini.
scura, scure, Axt.	scure, scuri.
tossa, tosse, Husten.	tosse, tossi.
vesta, veste, Kleid.	veste, vesti.

§. 2. Andere Hauptwörter haben in der einfachen Zahl mehr Endungen, und nur eine in der vielfachen, als:

Einfache.	Vielfache.
Cavaliere, cavaliero, Reuter.	cavalieri.
conſole, conſolo, Burgermeiſter.	conſoli.
penſiere, penſiero, Gedanken.	penſieri.
ſcolare, ſcolaro, Schüler.	ſcolari.
deſtrieri, deſtriere, deſtriero, wohl abgerichtes Pferd.	deſtrieri.
leggiere, leggieri, leggiero, leicht.	leggieri.
meſtiere, meſtiero, meſtieri, Handwerk.	meſtieri
mulatiere, mulatiero, mulatieri, Mauleſeltreiber.	mulatieri.

§. 3. Andere Wörter haben in der einf. Zahl nur eine Endung, eine zweyfache aber in der mehreren Zahl; die in a nimmt das weibliche Geſchlecht an, als:

Einfache.	Vielfache.
Anello, Ring.	anelli, le anella.
braccio, Arm.	bracci, le braccia.
calcagno, Ferſe.	calcagni, le calcagna.
carro, Wagen.	carri, le carra.
caſtello, Schloß.	caſtelli, caſtella.
ciglio. Augenbraun.	cigli, ciglia.
coltello. Meſſer.	coltelli, coltella.
corno, Horn.	corni, corna.
comandamento, Befehl.	comandamenti, comandamenta.
cuojo, Leder.	cuoi, cuoja.
demonio, Teufel.	demonj, demonia.
dito, Finger.	diti, dita.
filo, Faden.	fili, fila.
fondamento, Grund.	fondamenti, fondamenta.
fuſo, Spindel.	fuſi, fuſa.
grido, Geſchrey.	gridi, grida.
ginocchio, Knie.	ginocchi, ginocchia.
lenzuolo, Leylach.	lenzuoli, lenzuola.
letto, Bett.	letti, letta.
mulino, Mühle.	mulini, mulina.
muro, Maur.	muri, mura.

peccato; Sünde.	peccati, peccata.
pugno, Faust.	pugni, pugna.
quadrello, Pfeil.	quadrelli, quadrella.
riso, das Lachen.	risi, zu Zeiten, risa.
sacco, Sack.	sacchi, sacca.
tino, Zuber.	tini, tina.
vestimento, Kleidung.	vestimenti, vestimenta.

§. 4. Einige Hauptwörter von dieser Gattung haben in der vielfachen Z. drey Endungen, als:

Einf. frutto, Frucht. Vielf. frutti, frutta, und fruttora.
frutte scheint die vielfache Z. von frutta zu seyn.

gesto, Geberde.	gesti,	gesta,	geste.
legno, Holz.	legni,	legna,	legne.
labbro, Lefze.	labbri.	labbra,	labbia, für die Verse.
membro, Glied.	membri,	membra,	membre.
osso, Bein.	ossi,	ossa,	osse.
vestigio, Fußstapf.	vestigj,	vestigia,	vestigie.

§. 5. Es giebt einige Nennwörter, welche die vielf. Z. weibl. Geschlechtes mit einem Wachsthum haben. Die Alten sagten:

le agora, statt:	aghi,	ago,	Nadl.
borgora,	borghi,	borgo,	Vorstadt.
corpora,	corpi,	corpo,	Leib.
campora,	campi,	campo,	Feld.
nomora,	nomi,	nome,	Name.
palcora,	palchi,	palco,	Diehle, Gerüste.
tettora,	tetti,	tetto,	Dach.
latora,	lati,	lato,	Seite.
pugnora,	pugni,	pugna, pugno;	Faust.
tinora,	tini,	tina, tino,	Kuffe, u. a. m.

Donora, so noch für doni gebräuchlich ist, heißt jener Hausrath, den die Eltern der Tochter, ausser dem Mitgift mitgeben, wann sie sich in das Haus ihres Mannes begiebt.

Tempora wird statt tempi gesagt; und man brauchet es um die vier Quatember anzuzeigen, als: le quattro tempora.

Von den Nennwörtern, die nur eine unrichtige Endung in der vielf. Z. haben.

Es giebt Nennwörter, die in der einf. Z. auf ein o ausgehen, und in der vielf. haben sie nur eine unrichtige Endung, nämlich in a, als:

Einfache.	Vielfache Zahl.
centinajo, ein hundert.	le centinaja.
migliajo, ein tausend.	le migliaja.
miglio, eine Meile.	le miglia.
moggio, Malter Getreide.	le moggia.
il budello, der Darm.	le budella.
pajo, ein Paar.	le paja.
ſtajo, ein Scheffel.	le ſtaja.
uovo, Ey.	le uova. u. a. m.

§. 2. Die Haupt- und Beywörter, die in co, und go ausgehen, und nur zwo Sylben haben, machen in der vielf. Z. chi, und ghi, als:

l'arco, der Bogen.	*archi.*	giunco; das Schilfrohr.	*giunchi.*
il banco, die Wechſelbank.		priego, die Bitte.	prieghi.
becco, der Bock.		ſolco, die Furche.	
bracco, der Brackhund.		lo ſtocco, der Stoßdegen.	
branco, die Heerde.		lo ſtucco, der Gips.	
bucco, das Loch.		tronco, der Stamme.	
cuoco, der Koch.		zocco, ciocco, der Stock.	
cieco, blind.		bianco, weiß.	
fico, die Feige.		bieco, ſcheel, u. a. d.	
fungo, Schwamm.			

Nimm aus: greco, greci, Griech; porco, porci, Schwein.

Folgende haben auch chi, als:

antico, alt.	*antichi.*	toſſico, Gift.	
bifolco, Ackersmann.		traffico, Handelſchaft.	
caduco, Laſt, Bürde.		auch alle in *aſco, eſco, iſco, oſco, uſco,* als:	
catafalco, Grabmahl.			
ſcirocco, Sudoſtwind.		bergamaſco, einer von Bergamo.	
beccafico, Feigenſchnepfe.		buffoneſco, lächerlich.	

fra-

fratesco, zum Mönchsleben gehörig.
popolaresco, pöbelhaft.
todesco, deutsch.
turchesco, türkisch.
toscо, tuscanisch.
vilesco, bäurisch, u. a. d.

und die in *ingo*, als:

camerlingo, Schatzmeister.
fiammingo, Niederländer.
guardingo, behutsam.
ramingo, flüchtig, unstet.
solingo, einsam, u. a. d.

Auch

Albergo, Herberge. *alberghi.*
aringo, Bahn zum Kämpfen.
epilogo, die Endrede.
intrigo, verwirrter Handel.
luogo, Ort.
obbligo, Pflicht.
sacrilego, Kirchenräuber.
pedagogo, Kinderlehrer.
piego, Packet Briefe.
prologo, Vorrede.
Siniscalco, Landvogt.
spago, Bindfaden.
usbergo, Panzer.
ubbriacco, betrunken, u. a. d.

Dittongo, Doppellauter; analogo, übereinstimmend; catalogo, Register; dialogo, Gespräche, machen nach Belieben ghi, oder gi.

§. 3. Die Haupt- und Beywörter, so vom Lateinischen, oder Griechischen herkommen, und mehr als zwo Sylben haben, machen nach der allgemeinen Regel ci, gi, als:

Accademico, Mitglied gelehrter Gesellschaft.
acquatico, wässericht.
angelico, englisch.
appostolico, apostolisch.
astrologo, Lehrer der Sterndeuterkunst.
bellico, kriegerisch.
canonico, Domherr.
catolico, catholisch.
cherico, Geistlicher.
chimico, Chimicus.
chirurgico, Wundarzt.
comico, Komedienschreiber.
diabolico, teuflisch.
dialettico, Lehrer der Logik.
ecclesiastico, Geistlicher.
eretico, Ketzer.
fisico, Naturlehrer.
frenetico, rasend.
filosofico, philosophisch.
giuridico, juristisch.
istorico, Geschichtschreiber.
laico, Weltlicher.
lunatico, mondsichtig.
matematico, Matematicus.
meccanico, gering.
medico, Arzt.
rustico, Bauer.
scismatico, Abtrüniger.

Sindico, Syndicus.
sparago, Spargel.
Teologo, Gottesgelehrter.
tragico, Tragedienschreiber.
unico, einig, u. a. d.

mendico, Bettler; prattico, erfahren; salvatico, wild, haben ci und chi.

NB. Alle diese, und andere dergleichen, wann sie weiblichen Geschlechtes werden, nehmen in der vielf. Z. nach dem c ein h zu sich, als:

bellica, belliche; ecclesiastica, ecclesiastiche, u. s. w.

Von den mangelhaften Nennwörtern.

§. 1. Mangelhafte Nennwörter werden diejenige genennet, die entweder die einfache, oder vielf. Z. nicht haben. Die einfache haben nicht:

nozze, Hochzeit.
brache, Beinkleider.
parecchi, } etliche.
parecchie, }
froge, Haut über die Nasenlöcher eines Pferdes.
vanni, die Schwingfedern.
molle, } Feuerzange.
molli, }
reni, die Lenden, wenn es die Nieren heißt, so hat es beyde Zahlen.
specie, Specerey.
mutande, Schlafhosen.

§. 2. Die Hauptzahlen, wenn sie als Beywörter stehen, haben die einf. Z. niemal, daher sagt man:

tre giorni, drey Tage.
quattro anni, vier Jahre.
due fratelli, zweene Brüder.
cinque penne, fünf Federn.
otto case, acht Häuser.
sei scudi, sechs Thaler.
cinquecento fiorini, 500 Gulde.
sette donne, sieben Frauen, u. s. w.

Stehen sie hingegen als Hauptwörter: so haben sie beyde Zahlen, als: il due, vielf. i dui, und due; il quattro, Vierer, i quattri; il cinque, Fünfer, i cinqui; il sette, i setti; l'otto, gli otti; il nove, i novi, Neuner im Spielen. tre, sei, und dieci sind unveränderlich; mille hat mila.

§. 3. Ciascuno, ciascheduno, niuno, nessuno, ogni, ognuno, qualcuno, qualunque, qualsivoglia, und uno, una als Beywörter, haben die vielf. Z. nicht. Prole, Kinder; progenie, Nachkommenschaft; stirpe, Stamm; und mane, morgen, werden allzeit in der einf. Zahl gebraucht.

NB. Dio, Gott; sole, Sonne; und luna, Mond, obwohl sie einzele Sachen anzeigen, werden doch in der vielf. Zahl gefunden, als:

gli Dei falsi, die falschen Götter.
viver molti *soli*, viele Jahre leben.
due *lune*, zweene Monate.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

Die Hauptwörter in a sind männlichen Geschlechtes, wann sie ein männliches thun, Handwerk, oder Amt anzeigen, als:

1) il Duca, der Herzog.
lo Arciduca, der Erzherzog.
lo Artista, der Künstler.
un Boja, ein Scharfrichter.
l'Evangelista, der Evangelist.
un Gesuita, ein Jesuit.
il Papa, der Pabst.
il Podestà, Stadtschultheiß.
un Poeta, ein Poet.
un Profeta, ein Prophet.
un trombetta, ein Trompeter.
uno scriba, ein Schreiber, u.ad.

Nimm aus.

la pattuglia, die Patrolle.
la ronda, die Runde.
la sentinella, die Schildwacht.

2) Die lateinischen Hauptwörter ungewissen Geschlechtes, als:
il clima, Himmelsgegend.
l'emblema, Sinnbild.
l'epigramma, Sinngedicht.
il tema, Exempel, Text.
lo assioma, der Satz.
il sistema, Lehrart.
lo stratagema, Kriegslist.
il fantasma, das Gespenst, u.a.d.

3) Die Hauptwörter, so den Thieren männl. Geschlechtes zukommen, als:
il cane, der Hund.
il cavallo, das Pferd.
il bue, der Ochs.

Nimm aus:

la volpe, der Fuchs.

4) Die Namen der Monate, a) der Täge, b) und Jahrszeiten, c) als:
a) il mese, der Monat.
il Gennajo, il Febrajo, il Marzo,
lo Aprile, il Maggio, il Giugno,

Il Luglio, lo Agosto, Settembre, Ottobre, Novembre, Decembre.
b) il lunedì, Martedì, Mercordí, Giovedì, venerdì, Sabato.

Nimm aus:

la Domenica, der Sonntag.
c) l'Autunno, der Herbst.
l'inverno, der Winter.

Nimm aus:

la state, der Sommer.
la primavera, der Frühling.

5) Die Namen der Bäume, als:

il melo, der Apfelbaum.
il pero, der Biernbaum.
il prugno, il susino } der Pflaumbaum.
il tasso, der Eibenbaum.
il nespolo, Mispelbaum.
il ciriegio, Kirschbaum.
il noce, Nußbaum, u. s. w.

Davon nimm aus:

la quercia, die Eiche.
la vigna, der Weinstock.
la spina, der Dorn.
la palma, Palmbaum.
la elce, Steineiche.
la salvia, Salbey.
la, od il salce, die Weide.

6) Die Namen der Münzen, als:

lo scudo, der Thaler.
un fiorino, Gulden.
un soldo, Münze von etlichen Pfenningen.
un quattrino, Pfenning.
il zecchino, venetianischer Dukat.
un bajocco, Münze zu Rom.

Nimm aus:

dobla, dobbra, eine Pistole.

7) Die Namen in me, als:

il costume, Gewohnheit.
il fiume, Fluß.
il lume, Licht.
l'ossame, Knochenwerk.
il succidume, Schmutz.
il seme, Saame.
il rame, Kupfer.
il letame, Mist, u. a. d.

Nimm aus:

la fame, der Hunger.
la speme, die Hoffnung.

8) Die Wörter in re und ore, als:

lo amore, die Liebe.
il calore, Hitze,
il fiore, Blume.
il furore, Wuth.
il pensiere, Gedanke.
il mare, das Meer.
lo splendore, Glanz.
il sudore, Schweiß, u. a. d.

Davon nimm aus:

la febbre, das Fieber.
la madre, Mutter.
la polvere, Staub.
la torre, Thurm.

Gemeinen Geschlechtes sind:

aere, Luft.
arbore, Baum.
fine, End.
fonte, Brunnen.
fune, Strick.
Genesi, das erste Buch Mosis.
ordine, Befehl, geistl. Orden.
oste, Kriegsheer.
tema, Aufgabe.
cenere, Asche.
carcere, Gefängniß.
folgore, Blitz. Die drey letzten sind in der vielf. Zahl allzeit weiblichen Geschlechtes.

il dimane, der morgende Tag.
la dimane, der Anbruch des Tags

9) Die Wörter in ine, ione, und one, als:

lo argine, Damm.
il boccone, Bissen.
lo aquilone, Nordwind.
il cardine, Thürangel.
il bastone, Stock.
lo scorpione, Scorpion.
il termine, Gränze.
il fulmine, Blitz.

Davon nimm aus:

la cagione, die Ursache.
la caligine, dicker Nebel.
il, la fine, Ende.
la grandine, Hagel.
l'immagine, Bild.
la prigione, Gefängniß.
la ragione, Vernunft.
la ruggine, Rost am Eisen.

Und alle lateinischen Wörter in ione, die weibl. Geschlechts sind, als: devozione &c.

10) Die Wörter in o, als:

il sacco, der Sack.
il ruggito, Brüllen eines Löwen.

Davon nimm aus:

la mano, die Hand.

11) Die Wörter in i, als:

il dì, der Tag.
il lunedí, Montag.
l'eclissi, Sonnfinsterniß, u. s. w.

Davon nimm aus:

la iri, Regenbogen.
la diócesi, Kirchsprengel.
la metamorfosi, Verwandelung.
la parentesi, Einschluß, u. a. m.

12) Die Wörter in nte, als:

il dente, der Zahn.
il gigante, der Riese, u. s. w.

Nimm aus:

la mente, der Sinn.
la gente, das Volk.

Wie aus dem männl. Geschlechte das weibliche gebildet werde.

§. 1. Alle Haupt- und Beywörter in o machen im weibl. Geschlechte aus dem o ein a, als:

il cuoco, der Koch.	la cuoca, die Köchinn.
ricco, reich.	ricca, reich.
il pazzo, der Narr.	la pazza, die Närrinn.
santo, heilig.	santa, u. s. w.

§. 2. Die Beywörter auf ein e sind gemeinen Geschlechtes, als: un uomo prudente, ein gescheider Mann; casa grande, großes Haus; una donna sapiente, eine kluge Frau; giardino grande, großer Garten, u. s. w.

§. 3. Die Hauptwörter in tore holen ihr weibl. Geschlecht von der weibl. sechsten Endung der Lateiner her, als:

amatore, Liebhaber.	amatrice, Liebhaberinn.
benefattore, Wohlthäter.	benefattrice, Wohlthäterinn.
beneditore, der segnet.	beneditrice, die segnet.
Elettore, Churfürst.	Elettrice, Churfürstinn.
Imperadore, Kaiser.	Imperadrice, Kaiserinn.
peccatore, Sünder.	peccatrice, Sünderinn.
cantatore, Sänger.	cantatrice, Sängerinn, u. a d.

§. 4. Folgende machen im weibl. Geschlecht essa, als:

Abate, Abt.	Abbatessa, Abtißinn.
Barone, Freyherr.	Baronessa, Freyinn.
Campione, Held.	Campionessa, Heldinn.
Conte, Graf.	Contessa, Gräfinn.
Dottore, Doktor.	dottoressa, Frau eines Doktors.
fattore, ein Verwalter.	fattoressa, Verwalterinn.
liofante, Elephant.	liofantessa, Elephantinn.
lione, Löw.	lionessa, Löwinn.
Oste Gastwirth.	ostessa, Wirthinn.
Podestà, Amtmann.	Podestessa, Stadtschultheißinn.
Principe, Fürst.	Principessa, Fürstinn.
Profeta, Prophet.	Profetessa, Prophetinn.
Re, König.	Regina, Reina, Königinn.
gallo, Hahn.	gallina, Henne.
bue, Ochs.	vacca, Kuhe.
becco, Bock.	capra, Ziege.
Marchese, Marggraf.	Marchesa, Marggräfinn.

NB. Aus den Beywörtern werden oft Hauptwörter gemacht, als: il dolce, die Süßigkeit; l'amaro, die Bitterkeit; il bianco, das Weisse; il verde, das, die Grüne.

Auch aus den unbestimmten Arten, als:

il dire, die Rede, das Sagen.	il baciare, das Küssen.
il fare, das Machen.	l'abbracciare, das Umfassen.
lo stare, das Stehen.	il porgere, das Darreichen.

Von

Von den Vergrößerungswörtern.

§. 1. Die Nennwörter können ihre Bedeutung mit Hinzusetzung einiger Sylben vergrößern. Diejenigen, so was Großes anzeigen, gehen insgemein auf ein one, otto, otta, ozzo, ozza aus, als:

becco, der Bock.
un beccone, ein großer Bock.
braccio, der Arm.
braccione, bracciotto, großer, starker Arm.
cappello, der Hut.
cappellone, cappelloto, großer Hut.
castello, Schloß.
castellotto, ein ziemlich großes Schloß.
contadino, Bauer.
contadinotto, ein schöner Bauer.
contadina, Bäurinn.
contadinotta, eine schöne Bäurinn.
forese, Landmann.
forelozzo, artiger Bauer.
frate, Mönch.
fratotto, fratozzo, schöner Mönch
Gentiluomo, Edelmann.
Gentilotto, Edelmann von großen Ansehen.
Maestro, Meister.
Maestrone, ein großer Meister.
poltrone, Faullenzer.
poltroncione, ein großer Faullenzer.
Signore, Herr.
Signorotto, mittelmäßiger Herr.
pesce, Fisch.
pescione, großer Fisch, u. a. m.

§. 2. Diejenigen Vergrößerungswörter, die eine Verschlimmerung oder Verachtung andeuten, gehen in accio, accia, azzo aus, als:

Animale, Thier.
animalaccio, großes garstiges Thier.
bestia, unvernünftiges Vieh.
bestiaccia, großes unvernünftiges Thier.
bocca, Maul.
boccacia, ein garstiges Maul.
corpo, Leib.
corpaccio, Dickbauch.
Dottore, Doctor.
Dottoraccio, unerfahrner Doctor
fante, Magd.
fantaccia, schlechte Magd.
frate, Mönch.
frataccio, liederlicher Mönch.

femmina, Weib.
gente, Volk.
persona, Person.
popolo, Menge Volk.
Uomo, Mensch.

femminaccia, großes dickes Weib.
gentaccia, liederliches Gesindel.
personaccia, große, übelgemachte Person.
popolaccio, popolazzo, gemeiner Pöbel.
Uomaccio, böser Mensch, u. a. m.

§. 3. Die weibl. Hauptwörter in a verändern mit ihrem Wachsthum auch ihr Geschlecht, als:

la campana, die Glocke.
la casa, das Haus.
cassa, Kasten.
la donna, die Frau.
la lanterna, die Laterne.
la sala; der Saal.

un campanone, eine große Glocke.
un casone, ein großes Haus.
un cassone, ein großer Kasten.
un donnone, eine dicke Frau.
un lanterone, eine große Laterne.
un salone, ein großer Saal, u. a. m.

§. 4. Die Beywörter unterwerfen sich obbenennten Veränderungen auch, als:

bello, schön.
bruno, braun.
grande, groß.
fresco, frisch.
grasso, fett.
ricco, reich.

bellone, sehr schön.
brunotto, etwas braun, brunozzo, bräunlich.
grandone, grandotto, etwas, ein wenig groß.
frescoccio, frescozzo, sehr frisch.
grassoccio, grassotto, wohl bey Leib; grassone, sehr fett,
riccone, sehr reich, u. a. m.

Von den Verkleinerungswörtern.

Einige von den Verkleinerungswörtern zeigen was kleines an, eintge bedeuten was liebes, und andere dienen zur Verachtung.

§. 1. Diejenigen, so was kleines andeuten, gehen in etto, etta, ello, ella aus, als:

libro,

libro, ein Buch.	libretto, ein kleines Buch.
cassa, Kasten.	cassetta, ein kleiner Kasten.
povera, arme.	poverетta, elende.
vento, Wind.	venterello, kleiner Wind.
campana, Glocke.	campanella. } kleine Glocke.
campo, Feld.	campitello, } kleines Feld. camperello, }
ladro, Dieb.	ladroncello, kleiner Dieb.
frate, Mönch.	fraticello, demüthiger Mönch.
femmina, Frau.	femminetta, kleine Frau.
uomo, Mensch.	ometto, kleiner Mensch.
matta, Närrinn.	matarella, kleine Närrinn.
grande, groß.	grandicello, ziemlich groß, u. a. m.

§. 2. Diejenigen, so zur Liebkosung tauglich sind, gehen in ino, ina aus, als:

povero, arm.	poverino, arm.
cappella, Capelle.	cappellina, kleine artige Capelle.
cappello, Hut.	cappellino, Hütlein.
casa, Haus.	casellina, casellino, casina, Häuslein.
fratello, Bruder.	fratellino, Brüderlein.
sorella, Schwester.	sorellina, Schwesterlein.
cassa, Kasten.	cassettina, cassettino, Kästgen.
libro, Buch.	librettino, } Büchgen. libriccino, }
parola, Wort.	paroletta, parolina, freundliches Wörtgen.
galante, artig.	galantino, ein wenig artig, u. a. m.

§. 3. Diejenigen, so zur Verachtung dienen, gehen in uccio, upola, iciatto, icciuola, accina aus, als:

animale, Thier.	animaluccio, animaluzzo, garstiges Thierlein.
cappello, Hut.	cappelluccio, altes Hütgen.
casa, Haus.	casupola, elendes Häusgen.
uomo, Mensch.	omiciatto, kleiner, schlechter Mensch.

Donna, Weib.	donnicciuola, donnaccina, kleines gemeines Weib.
parola, Wort.	paroluzza, schlechtes Wörtgen, u. s. w.

NB. Die Beywörter können auf die nämliche Art gemacht werden, als:

poco, wenig.	pochino, pochetto, pochettino, sehr wenig.
giallo, gelb.	giallino, gialletto, gialliccio, gelblicht.
grande, groß.	grandicello, grandetto, etwas groß.
povero, arm.	poveruccio, etwas arm.
rosso, roth.	rossigno, röthlich.
cattivo, elend, böse.	cattivello, unglücklich.
affettato, in seinem Wesen gezwungen.	affettatuzzo, der ein wenig affectirt ist, u. a. m.

Von den Vergleichungsstaffeln.

Es sind deren drey, als: il positivo, **die erste Staffel**; il comparativo, **die zweyte**; il superlativo, **die dritte.**

Die erste Staffel ist das blosse Beywort, als: piccolo, klein; grande, groß; ricco, reich; bello, schön.

Die zweyte stammet von der ersten ab, und ist nur dieß der Unterschied; weil sie das Wörtlein più, mehr; meno, oder manco, weniger; vor sich hat, als: più grande, größer; meno, oder manco intendente, minder verständig. Più vergrößert die Bedeutung des Beywortes, meno und manco verringert sie. Beyde haben in der Rede die zweyte Endung, oder che nach sich, wie man im Gebrauche der zweyten Vergleichungsstaffel §. 1. sehen wird.

Die dritte Staffel ist zweyfach, nämlich: die von der zweyten mit vorgesetztem Artikel, il oder la, gemacht,

und

und gemeiniglich gebraucht wird, wann die Deutschen die dritte Staffel mit ste, als: der reichste, il più ricco; die schönste, la più bella, haben. Die andere wird mit Veränderung des letzten Selbstlauters in issimo, issima aus der ersten gemacht, und gebraucht, wann das deutsche Beywort, sehr, gar, über die Massen ꝛc. vor sich hat, als: eine sehr schöne Frau, una *bellissima* donna, ein schneeweisses Gesicht, un bianchissimo viso. Sie regiert die zweyte, dritte und vierte Endung, wie man in den Beyspielen des Gebrauches der dritten Staffel §. 1. sehen kann.

il positivo. Erste Staffel.	il comparativo. Zweyte Staffel.
dolce, süß.	più dolce, süßer.
grande, groß.	più grande, größer.
cattivo, schlimm.	più cattivo, schlimmer.
felice, glücklich.	più felice, glücklicher.
povero, arm.	più povero, ärmer.
dotto, gelehrt.	più dotto, gelehrter.
amabile, liebenswürdig.	più amabile, liebenswürdiger.
piccolo, klein.	più piccolo, kleiner.
brutto, heßlich.	più brutto, heßlicher.

il superlativo.
Dritte Staffel.

il più dolce, der süßeste.
il più grande, der größte.
il piū cattivo, der schlimmste.
il più felice, der glücklichste.
il più povero, der ärmste.
il più dotto, der gelehrteste.
il più amabile, der liebenswürdigste.
il più piccolo, der kleinste.
la più brutta, die heßlichste.

Die Verkleinerung geschieht, wenn man die Nebenwörter meno oder manco vor das Beywort setzet. Mit

meno

meno kann die zweyte oder dritte Staffel gegeben werden, wann die Deutschen sagen, **nicht so**, oder wann man das Widerspiel einer Sache oder Person anzeigen will, als:

grande, groß.	men grande, nicht so groß.
dotto, gelehrt.	men dotto, nicht so gelehrt.
gentile, edel.	men gentile, nicht so edel.
amabile, liebenswürdig.	meno amabile, nicht so liebenswürdig.
vezzosa, annehmlich.	men vezzosa, nicht so annehmlich
povero, arm.	men povero, nicht so arm.
bello, schön.	men bello, nicht so schön.

il meno grande, der kleinste.
il men dotto, der ungelehrteste.
il men gentile, der unedelste.
il meno amabile, der am wenigsten liebenswürdig ist.
la men vezzosa, die unannehmlichste.
il men povero, der reichste.
il men bello, der heßlichste.

Die folgenden Beywörter haben nebst der gemeinen Regel noch die zweyte und dritte Staffel unrichtig, als:

buono, gut.	migliore, besser.	ottimo, beste.
cattivo, schlimm.	peggiore, schlimmer.	pessimo, schlimmste.
piccolo, klein.	minore, kleiner.	menomo, kleinste.
grande, groß.	maggiore, größer.	massimo, größte.

So auch die folgenden Nebenwörter:

bene, gut.	meglio, besser.	ottimamente, am besten.
molto, viel.	più, mehr.	moltissimo, am meisten.
male, schlecht.	peggio, schlechter.	pessimamente, am schlechtesten.
poco, wenig.	meno, weniger.	pochissimo, am wenigen.

Gebrauch der zweyten Vergleichungsstaffel.

Erste Staffel. io sono bella, e ricca, ich bin schön, und reich.

Zweyte St. mio fratello è più giovine *di* me, mein Bruder ist jünger, als ich.

Dritte St. era la più amabile *delle* donne, sie war die liebenswürdigste Frau.

§. 1. Wenn die zweyte Vergleichungsstaffel den best. Artikel 1) ein Besitzungsfürwort 2) oder in persönliches Fürwort 3) nach sich hat: so wird das als durch die zweyte Endung ausgedruckt, als:

1) la terra è *più* piccola *del* sole, die Erde ist kleiner, als die Sonne.
le stelle sono *più* alte *della* luna, die Sternen sind höher, als der Mond.
2) le vostre figlie sono *più* ritirate *delle* mie, euere Töchter sind eingezogener, als die Meinigen.
mia madre è *più* savia *di* tua cognata, meine Mutter ist gescheider, als deine Schwägerinn.
mio padre ha *più* beni *di* tuo zio, mein Vater hat mehr Güter, als dein Oheim.
la mia cuffia è *più* bella *della* vostra, meine Haube ist schöner, als die Eurige.
3) io sono *più* vecchio *di* lei, ich bin älter, als sie.
noi siamo *più* diligenti *di* te, wir sind fleißiger, als du.
egli è *più* dotto *di* me, er ist gelehrter, als ich.
tu sei *più* obbediente *di* lui, du bist gehorsamer, als er.
pare che sia *più* bella *di* loro, sie scheint schöner zu seyn, als sie.
mia moglie è *più* savia *di* voi, mein Weib ist gescheider, als ihr.
egli è stato molto *più* fortunato *di* me, er ist glücklicher gewesen, als ich.
questi sono più dotti *di* lui, sie sind gelehrter, als er.
questo consiglio fu il *migliore*, dieser Rath war der beste.

§. 2. Wenn auf die zweyte Vergleichungsstaffel ein Beywort 1) ein Hauptwort ohne Artikel 2) oder ein Nebenwort 3) folget; so heißt das **als** che, als:

1) il muro è più bianco *che* giallo, die Mauer ist weisser, als gelb.
il Re è più accorto, *che* potente, der König ist klüger, als mächtig.
siamo più ricchi, *che* dotti, wir sind reicher, als gelehrt.
2) ci sono più monti, *che* pianure; es giebt mehr Berge, als Thäler.
io ebbi più oro *che* argento, ich hatte mehr Gold, als Silber.
tu mangi più carne, *che* pane, du issest mehr Fleisch, als Brod.
3) è meglio tardi, *che* mai, es ist besser spät, als niemal.
è meglio oggi, *che* domani, es ist besser heute, als morgen.

§. 3. Wenn die zweyte Vergleichungsstaffel bejahend ist, und darnach eine vollständige Rede mit einem Zeitw. folget; so wird das **als** mit che non gegeben, als:

bee più, *che non* mangia, er trinkt mehr, als er ißt.
io scrivo meglio, *che non* parlo, ich schreibe besser, als ich rede.
essa parla meglio, *che non* iscrive, sie redet besser, als sie schreibt.
e saprei più, *che non* so, und ich würde mehr wissen, als ich weis.
spaccierà più, *che non* si crede, er wird mehr vertreiben, als man glaubet.

Anſtatt che non findt man:
ſi dice più *di quello* (che) ſi ſa, man ſagt mehr, als man weis.
più vaga *di quello* (che) eſſer ſoleva, ſchöner als ſie ſonſt war.
maggiore *di quello* (che) ſi credeva, gröſſer als man glaubte.

§. 4. Wenn die Italiäner die zweyte Vergleichungsſtaffel noch mehr erheben wollen; ſo pflegen ſie die Wörter aſſai, via, vie, molto, di gran lunga damit zu vereinigen, als:

il ſole è *aſſai* più grande della terra, die Sonne iſt um ein gutes gröſſer, als die Erde.
ho ſofferto *aſſai più* freddo, che caldo, ich habe vielmehr Kälte, als Wärme ausgeſtanden.
tu ſei *via, vieppiù, molto più* onorato di me, du wirſt weit mehr in Ehren gehalten, als ich.
ella è *di gran lunga* più amabile di voi, ſie iſt weit liebenswürdiger, als ihr.

§. 5. Wenn das deutſche Beywort eines von den Wörtern, **ſo, eben ſo, auch ſo,** vor ſich hat; ſo muß man ſie mit tanto, quanto, oder mit Auslaſſung des erſten ausdrucken, als:

la mia camera è *tanto* grande, *quanto* la voſtra, meine Kammer iſt ſo groß, als die Eurige.
mio Padre è ricco, *quanto* il tuo, mein Vater iſt **eben ſo** reich, als der Deinige.
il tuo giardino è piccolo, *quanto* il mio, dein Garten iſt **eben, auch** ſo klein, als der Meinige.
n'avrete, *quanto* vorrete, ihr ſollet ſoviel davon bekommen, als ihr wollet.

sono vilipesi i poveri, *quanto* sono stimati i ricchi, man verachtet die Armen **eben** so sehr, als die Reichen geehret werden.

Milano è grande, *quanto* Vienna, Meyland ist **eben** so groß, als Wien.

Gebrauch der dritten Staffel.

§. 1. Egli ha il più bel giardino *di* questo borgo, er hat den schönsten Garten in diesem Markte.

io sono il più contento uomo *del* mondo, ich bin der vergnügteste Mann von der Welt.

aveva la più bella casa *della* Città, sie hatte das schönste Haus in der Stadt.

colui è il più grande *fra* tutti, er ist der größte unter allen.

il più valoroso *tra, fra* tutti li Cavalieri, der vollkommenste von allen Cavaliern.

era la più amabile *delle* donne, sie war das liebenswürdigste Mädchen.

siete la più cara cosa *del* mondo ihr seyd die angenehmste Sache von, in, auf der Welt.

sopra ogni altro bravissimo, der tapferste Mann.

Roma è grandissima oltre ad ogni altra città d'Italia, Rom ist die größte unter allen Städten Italiens.

§. 2. Wenn die dritte Staffel das Beziehungsfürwort, che, so, der, die, das, welcher ꝛc. nach sich hat; so steht das folgende Zeitwort in der verbind. Art, als:

egli è il più letterato Uomo, *che sia* al mondo, er der gelehrteste Mann, so auf der Welt ist.

tu se'la più bella giovine, *che* io *abbia* veduta mai, du bist das schönste Mädchen, so ich jemals gesehen habe.

l'Uomo è il più nobile animale, *che sia* al mondo,
der Mensch ist das edelste Thier auf der Welt.
il più contento uom fu, *che fosse* giammai, er war
der vergnügteste Mann, so jemals war.

§. 3. Eine Art der dritten Staffel ist auch, wenn die Italiäner die erste zweymal nach einander setzen, als:
da'suoi fanti il fece *vivo vivo* scorticare, es ließ es (das Pferd) von seinen Knechten lebendig schinden.
elle si vorrebbon *vive vive* mettere nel fuoco, man sollte sie lebendig ins Feuer werfen.
la via è *lunga lunga*, der Weg ist sehr lang.
le staffe sono *corte corte*, die Steigbiegel sind sehr kurz.
egli fa *freddo freddo*, es ist sehr kalt, u. s. w.

§. 4. Die dritte Staffel in issimo wird gemacht, wann das Beywort **sehr gar, über die massen, haupt** 2c. vor sich hat, als:
noi abbiamo un *bellissimo* giardino, wir haben einen überaus schönen Garten,
una *piccolissima* casa, ein sehr kleines Haus.
un *ricchissimo* mercatante, ein gar reicher Kaufmann.
potentissimo Principe, großmächtigster Fürst.
umilissimo servidore, demüthigster Diener.

Meno zeiget die Verringerung der Eigenschaft einer Person, oder Sache an, und hat die zweyte und dritte Staffel die nämlichen Endungen nach sich, als:
voi siete *men* dotto *di* lui, ihr seyd nicht so gelehrt, als er:
io sono il *men* bello *di* oder *fra* voi, ich bin der heßlichste aus euch allen.
mia Madre è molto *men* ricca *della* tua, meine Mutter ist viel ärmer, als die Deinige.

il mio veſtito è di gran lunga *men* grande *del* voſtro, mein Kleid iſt weit kleiner, als das Eurige.
ella è aſſai *meno* leggiadra *di* voi, ſie iſt weit nicht ſo artig, als ihr.
è la *men* brutta *di*, *fra* tutte, ſie iſt die ſchönſte unter allen.
egli è il *men* dotto *fra*, *tra* noi, er iſt der ungelehrteſte aus uns.

Von der Verbindung der Haupt- und Beywörter.

Das Beywort ſteht gemeiniglich vor dem Hauptworte, als:

un bel giovine, ein ſchöner Knabe.
buon pane, gutes Brod.
buona carne, gutes Fleiſch.
una bella invenzione, eine ſchöne Erfindung.
un buon uomo, ein guter Mann.
una bella caſa, ein ſchönes Haus.
una brutta coſa, ein heßliches Ding.
un gran pazzo, ein großer Narr.
una cattiva moglie, ein böſes Weib.
un groſſo villano, ein grober Bauer.
una buona opinione, eine gute Meynung.
un vero bugiardo, ein wahrer Lügner.

Hingegen ſtehen nach dem Hauptworte diejenigen, die eine Farbe 1) eine Völkerſchaft 2) eine Eigenſchaft, Maß, oder Figur 3) anzeigen, wie auch die Mittelwörter verg. Zeit 4) wann ſie als Beywörter gebraucht werden, und 5) die verdoppelten Beywörter, als:

1) pan *bianco*, weiſſes Brod.
lana *verde*, grüne Wolle.
ſera *nera*, ſchwarze Seide.
mantello *roſſo*, rother Mantel.
fazzoletto *giallo*, gelbes Schnupftüchlein.
2) una Dama *franceſe*, eine franzöſiſche Daine.
la lingua *italiana*, die italiäniſche Sprache.
un Cavaliere *tedeſco*, ein deutſcher Cavalier.
un Conte *ingleſe*, ein engelländiſcher Graf.
una ſentenza *greca*, ein griechiſcher Spruch.

3) un vino *piccante*, ein räſſer Wein.
una coſa *ſtravagante*, eine ſeltſame Sache.
un uomo *ſincero*, ein aufrichtiger Mann.
una Donna *virtuoſa*, eine tugendhafte Frau.
un uom *dotto*, ein gelehrter Mann
una tavola *rotonda*, ein runder Tiſch.
un mantello *lungo*, ein langer Mantel.
una caſa *baſſa*, ein niederes Haus.
un monte *alto*, ein hoher Berg.
4) giorno *paſſato*, vergangener Tag.
una città *deſolata*, eine verwüſtete Stadt.
un peſce *marinato*, ein marinirter Fiſch.
un cappone *arroſtito*, ein gebratener Kapaun.
5) un ponticello *ſtretto ſtretto*, ein ſehr ſchmales Steglein.
una camiſcia *fredda fredda*, ein ſehr kaltes Hemd.
acqua *freſca freſca*, ſehr friſches Waſſer.

Von den perſönlichen Fürwörtern.

1. End.	3. End.	4. End.
E. io, ich.	mi, mir.	mi, mich.
tu, du.	ti, dir.	ti, dich.
egli, ei, e', er.	gli, li, ihm.	il, lo, ihn, es.
ella, ſie.	le, ihr. ſi, ſich.	la, ſie, ſi, ſich.
V. noi, wir.	ci, ne, uns.	ci, ne, uns.
voi, ihr.	vi, ve, euch.	vi, ne, euch.
egli, e', eglino, ſie.	loro,) ihnen.	gli, li, ſie.
elle, elleno, ſie weibl.	loro,) ſi, ſich.	le, ſie, ſi, ſich.

Dieſe perſönlichen Fürwörter haben die zweyte, und ſechste Endung nicht. In den einfachen Zeiten ſtehen ſie insgemein vor dem Zeitworte, bisweilen auch nach, als:

§. 1. *io* mangio, ich eſſe; *tu* puoi, du kannſt.
egli viene, er kömmt; *ella* ſcrive, ſie ſchreibt.
noi dormiamo ancora, wir ſchlafen noch.
voi parlate, ihr redet; s'*e*'vive ancora, ſo er noch lebet.
egli, *elle*, *elleno* leggono, ſie leſen.
ma ſe parlo *io*, allein - wenn ich rede.

abbracciav*agli* le ginocchia, er küſſete ihm die Knie
(ſeine)
queſto fo *io*, dieß thue ich.
ma me ha *egli* ſgannata, allein er hat mich eines Beſſern belehret.
vole*agli* parlare, er wollte mit ihm reden.
gli dirò ben'*io*, ich werde ihm ſchon ſagen.
non verrà *egli*, er wird nicht kommen.
fate, come ho fatto *io*, thut, wie ich gethan habe.
che m'amano, e vogliom*mi* bene, die mich lieben, und mir wohl wollen.

§. 2. Gebrauch der dritten Endung.

io *ti* prometto, ich verſpreche dir.
tu *mi* dai, du giebſt mir.
voi *gli*, *li* date troppo, ihr gebet ihm zuviel.
vi diciamo, wir ſagen euch.
ſoltanto *le* dico, ich ſage ihnen, ihr nur.
ne ſarebbe gran biaſimo, es wäre uns ein großer Spott.
io *gli* ſono Padre, ich bin ſein Vater.
come impoſto *n*'avete, wie ihr uns befohlen habet.
egli *mi* è figlio, er iſt mein Sohn.
e'*ci* ſcrive, er ſchreibt uns.
ſi propone, er nimmt ſich vor.
e diſſe*gli*, und er ſagte ihm.

§. 3. Gebrauch der vierten Endung.

ella *mi* ama molto, ſie liebet mich ſehr.
io non *t*'inganno, ich betrüge dich nicht.
ſole *ne* laſciano in caſa, ſie laſſen uns allein im Hauſe.
hott'io bene la promeſſa ſervata? habe ich dir wohl mein Verſprechen gehalten?

le veggiamo ogni giorno, wir ſehen ſie alle Tage.
io *gli* aſpetto, ich erwarte ſie.
ſi è mutato, ſie haben ſich geändert.
le, li, gli conoſco beniſſimo, ich kenne ſie ſehr wohl.

§. 4. Vor einem begleiteten ſ, oder Selbſtlauter macht man lo, und il vor einem Mitlauter, welches mit non ein Wort machen kann, als:

voi *lo* ſtrignete, ihr zwinget ihn.
lo oder *l'*accompagniamo. wir begleiten ihn.
eſſo *lo* oder *l'*abbracciò, er umarmte ihn.
il racconſolò, er tröſtete ihn.
io *il* meno a caſa, ich führe ihn nach Hauſe.
ſe egli *nol* ti comandaſſe, ſo er es dir nicht befähle.

§. 5. Die dritte und vierte Endung mi, ci, ti, vi, ſi werden vor lo, li, la le, und ne, in me, ce, te, ve, ſe verändert, als:

sì, *melo* diceva, er ſagte es mir.
telo, oder *il ti* dirò, ich werde es dir ſagen.
vele, oder *le vi* daremo, wir wollen ſie euch geben.
ella non *cene* ſcrive niente, ſie ſchreibt uns nichts davon.
non *ſe ne* dice nulla, man ſagt nichts davon.
ſe'l fece chiamare, er ließ ihn zu ſich ruffen.
ſe ne fa fare ancora un pajo, er läßt ſich noch ein Paar davon machen.

§. 6. gli vor l, und n nimmt ein e zu ſich, als:

gliene coſtò la vita, es koſtete ihn das Leben.
glielo dirò ben'io, ich werde es ihm ſchon ſagen.
gliela mandai jerſera, ich ſchickte ſie ihm geſtern Abends.
glieli, *gliele* darò domandaſſera, ich werde ſie ihm morgen Abends geben.
gliene parlerò, ich werde mit ihm davon reden.

§. 7. loro steht bald vor, bald nach dem Zeitworte, als:

io prometto *loro*, ich verspreche ihnen.
dava *loro* la libertà, er ließ sie frey, los.
volentieri *loro* perdonerò, ich will ihnen gerne verzeihen.
ed ora *loro* perdono, und ich verzeihe ihnen itzt schon.

§. 8. Der Zeigepartikel ecco werden diese Fürwörter angeheftet, als:

ecco*lo*, ecco*la* quì, hier ist er, sie.
ecco*mi* felice adesso, itzt bin ich glücklich.
ecco*ci* giunti all'osteria, hier sind wir beym Wirthshause.
ecco*ne*, da habet ihr davon.
ecco*li*, ecco*le*, sieh, da sind sie, u. s. w.

§. 9. Wie auch der gebieth. Art, wenn sie bejahend ist, als:

scrivete*mi* delle lettere, schreibet mir Briefe.
dubbiate*ne*, zweifelt daran.
pensa*ci* meglio, überlege es besser.
dateg*li* del pan bianco, gebet ihm weisses Brod.
apportate*ci* del vin nero, bringet uns rothen Wein.
menate*lo*, *la* in chiesa, führet ihn, sie in die Kirche.
date*le*, *loro*, quanto a noi, gebet ihr, ihnen so viel, als uns.
mostrate*glielo*, zeiget es ihm.
abbi*gli* per amici, halte sie für Freunde.

§. 10. Wenn die gebieth. Art einsylbig ist, so wird der Mitlauter verdoppelt, als:

di*mmi* la verità, sage mir die Wahrheit.
fa*mmi* questo favore, erweise mir diesen Gefallen.

dinne alcuna cosa, sage etwas davon.
dacci, gieb uns; facci, mache uns.
fallo, thu es; dalle, gieb ihr.
dille, sage ihr; falle, mache ihr.
fammene, mache mir davon.
diccelo, sage es uns, u. s. w.

§. 11. Wenn die gebieth. Art erster Abwandl. mehrsylbig ist, und eines von diesen Fürwörtern ihr angeheftet wird; so muß das a kurz ausgesprochen werden, als:

lodati, lobe dich; amati, liebe dich.
ingannati, betrüge dich; spogliati, zieh dich aus, u.s.w.

§. 13. Wenn die gebieth. Art verneinend ist; so setzet man sie vor das Zeitwort, als:

non *mi* dite niente, saget mir nichts.
non *gli* scrivete la nostra miseria, schreibet ihm unser Elend nicht.
non *le* dite, che &c. saget ihr nicht, daß ꝛc.
non *la* menate in cantina, führet sie nicht in Keller, u. s. w.

§. 13. Statt der gebieth. Art wird die unbestimmte gemacht, wenn man in der andern Person einfacher Z. verneinungsweise redet, als:

non *far* questo, thu dieses nicht.
non ci *dar* della carne, gieb uns kein Fleisch.
non la *tener* per amica, halt sie für keine Freundinn.
non *uscire*, gehe nicht aus, u. s. allzeit.

§. 14. Der unbestimmten Art, den Gerundiis, und den Mittelwörtern vergangener Zeit werden sie auch angeheftet, als:

tu puoi dir*mi*, du kannst mir sagen.
cercavate d'ingannar*mi*, ihr suchtet mich zu betrügen.

ho eſeguito l'ordine dato*mi*, ich habe den mir aufgegebenen Befehl vollzogen.

maravigliandoſi egli della ſua conſtanzia, da er ihre Standhaftigkeit bewunderte.

ma non *baſtandogli* quello, che fatto avea, da ihm aber noch nicht genug war, was er gethan hatte.

togliendola egli per moglie, wenn er ſie heurathe.

entratogli un nuovo penſier nell'animo, da ihm ein neuer Gedanken beygefallen war.

fattolſi venire davanti, nachdem er ihn hatte vor ſich kommen laſſen.

eſſendoti tu lamentato di lei, weil du dich über ſie beklaget haſt.

Von den ſelbſtändigen perſönlichen Fürwörtern.

1. End.	2.	3.	4.	6.
E. Io, ich.	di me, meiner.	a me, mir.	me, mich.	da me, v. mir.
tu, du.	di te, deiner.	a te, dir.	te, dich.	da te, v. dir.
V. Noi, wir.	di noi, unſer.	a noi, uns.	noi, uns.	da noi, v. uns.
voi, ihr.	di voi, euer.	a voi. euch.	voi, euch.	da voi, v. euch.

Dieſe Fürwörter werden mit einem Vorworte, mit oder ohne Zeitworte, und auch Ausdrucks halber gebraucht, als:

io odo *di te*, ich höre von dir.

tu ti lamenti *di me*, du beklagſt dich über mich.

eccogli dietro *a te*, da ſind ſie hinter dir.

di chi è queſta ſpada? wem iſt der Degen?

è *di me*, *di te*, er iſt mein, dein.

io vengo a deſinare *con eſſo voi*, ich eſſe mit euch zu Mittag.

non onora nè *me*, nè *lui*, er ehret weder mich, noch ihn.

che *voi* domanda per marito, die euch zum Manne will.

me non offendete, mich beleidiget ihr nicht.
tu dì, *te* eſſer colui, du ſageſt, daß jener ſeyſt.
ſe vuoi *tu*, ſo du willſt.
ed io voglio *te*, und ich will dich.
io vengo ſtanotte *da voi*, ich komme heute zu Nacht zu euch.
voi non ſiete la prima, ihr ſeyd die erſte nicht.
ucciderei *lui*, ich würde ihn umbringen.
come egli *me*, wie er mich.
mi parto *da te*, ich reiſe von euch weg.
chi ha fatto queſto? wer hat dieß gethan?
io, *tu*, egli, noi, voi &c. ich, du, er, wir ꝛc.
laſci appreſſo *di me*, laſſe bey mir.

Von dem Fürworte egli.

1. End.	2.	3.	4.	6.
E. egli, er.	di lui, ſeiner.	a lui, ihm.	lui, ihn.	da lui, v. ihm.
V. egli, eglino,	ſie. di loro, ihrer.	a loro, ihnen.	loro, ſie.	da loro, v. ihnen.

§. 1. Wenn die zweyte Endung dieſes Fürwortes beſitzungsweiſe gebraucht wird; ſo ſteht ſie beſſer nach, als vor dem Hauptworte, als:

verſo la caſa *di lui*, auf ſein Hauſe zu.
egli ama la virtù *di lei*, er liebt ihre Tugend.
ſi penſa a *lui*, man denkt an ihn.
lui con eſſa ne mandò a N. ihn ſammt ihr ſchickte er von dort aus nach N.
il quale *eglino* da *lui* ricevuto aveano, den ſie von ihm empfangen hatten.
e *da lui* partironſi, und ſie reiſeten von ihm fort.
lui eſſere ſtato quello, er ſey derjenige geweſen.

§. Die Alten ſagten ſtatt: egli, elli und ello in der einfachen, und in der vielf. Zahl auch in andern Endungen elli, und ellino, als:

elli

elli ſtava molto penſoſo, er war ſehr in Gedanken.
ciò, ch'*ello* vede, e ode, was er höret, und ſieht.
guardati ben da *ello*, hüte dich wohl vor ihm.
quant'*elli* a ſchifo m'hanno, wie ſehr ſie mich verabſcheuen.
ellino nell'altre coſe l'ubbidivano, ſie gehorchten ihr in den andern Stücken.

§. 3. Nach come, und ſiccome nur, wird die vierte Endung dieſes Fürwortes in der erſten gebraucht, als:

che io, ſiccome *lui*, aveva meritato, was ich, wie er, verdienet hatte.
voi, come *loro*, molte volte udite, ihr höret oft, wie ſie.
alquante furono femmine, come *loro*, etliche waren Weiber, wie ſie.
tu, ſiccome *lui*, ne parli, du redeſt davon, wie er.

§. 4. Wenn lui, loro, in der erſten Endung gefunden werden; ſo folgen unmittelbar die Beziehungsfürwörter, il quale, i quali, oder che; und alsdenn heiſſen ſie ſo viel, als colui, jener, coloro, jene, als:

lui, *che* non bee, non ha ſete, jenen dürſtet nicht, der nicht trinkt.
loro, i quali ad ogni ora mangiano, non hanno mai fame, jene, die zu jeder Stunde eſſen, ſind niemals hungerig.

§. 5. Egli wird auch im ungewiſſen Geſchlechte gebraucht, und auch von Thieren geſagt, als:

s'*egli* è vero, ſo es wahr iſt.
egli non ha guari, es iſt noch nicht lange.
egli è nero, es iſt ſchwarz.

penſo, *lui* eſſer degna vivanda di cotal donna,
er glaubte, er (der Vogel) wäre eine rechte Speiſe
für eine ſolche Frau.

§. 6. Egli wird gar oft in der Rede Zierlichkeit halber gefunden, und dieſes heißt man ripieno, als:

egli è il vero, es iſt die Wahrheit.
egli non ſono ancora molti anni paſſati, es ſind noch
nicht viele Jahre vorbey.
a me par *egli* eſſer certo, mir ſcheint es gewiß zu ſeyn.
che caldo fa *egli*? wie warm iſt es?

Von dem Fürworte ella.

1. End.	2.	3.	4.	6.
E. Ella, ſie.	di lei, ihrer.	a lei, ihr.	lei, ſie.	da lei, v. ihr.
V. elle, elleno, ſie.	di loro, ihrer.	a loro, ihnen.	loro, ſie.	da loro, v. ihne.

§. 1. Dieſes Fürwort iſt gemeinen Geſchlechtes, wann die Rede von, oder mit Mannsbildern iſt. Es hat in der erſten Endung ella, und nicht lei, wie einige vermeynen; denn lei iſt die vierte Endung, kann alſo nicht nach Belieben für die erſte genommen werden.

chi dice queſto? wer ſaget dieſes? ella, nicht lei.
io ſono innamorato *di lei*, ich bin in ſie verliebt.
a lei rivolto, le diſſe, nachdem er ſich zu ihr gewendet,
ſagte er ihr.
e *lei* trovata, che con acqua &c. und da er ſie mit
Waſſer vom Brunnen kommen ſah.
ma prima *da lei* voglio ſapere, aber zuvor will ich
von ihr wiſſen.
il mandò a *lei*, er ſchickte ihn zu ihr.
dove trovò il Padre *di lei*, allwo er ihren Vater
fand. S. §. 1. bey egli. S. 75.
conoſcendo *lei* dire il vero, weil er kennete, daß ſie
die Wahrheit redete.

§. 2.

§. 2. Wenn die Beziehungsfürwörter che, la quale, le quali unmittelbar auf lei folgen; so heißt es so viel, als colei, als:

*lei ch'*è bella, non è brutta, jene, so schön ist, ist nicht heßlich.

loro, le quali ricche sono, jene, so reich sind.

lei, che si partì &c. jene, die verreisete ꝛc.

§. 3. Ella wird auch Zierlichkeit halber als ein ripieno gebraucht, und heißt auf deutsch es, als:

così va *ella*, so geht es.

ella non andrà così, so wird es nicht gehen.

Von dem Fürworte se.

Dieses Fürw. hat die erste, und fünfte End. nicht, wird mit dem Casus-Zeichen abgeändert, als:

la quale in vero *da se* era bellissima, die an sich sehr schön war.

egli è fuor *di se*, er ist ausser sich.

da se a lui, sie beyde alleine.

se essere stati coloro, sie seyn jene gewesen.

che più che *se*, non l'amasse, der sie nicht mehr, als sich liebte.

seco medesima consigliata, da sie bey sich selbst berathschlaget hatte.

Von den Besitzungsfürwörtern.

Männliche.	Einfache Zahl.	
1.4.A mio, mein.	il tuo, dein.	il suo, sein.
2.del mio, meines.	del tuo, deines.	del suo, seines.
3.al mio, meinem.	al tuo, deinem.	al suo, seinem.
6.dal mio, v. meinem.	dal tuo, v. deinem.	dal suo, v. seinem.
	Vielfache Zahl.	
1.4.i miei, meine.	i tuoi, deine.	i suoi, seine.
2.de'miei, meiner.	de'tuoi, deiner.	de'suoi, seiner.

3. a'miei, meinen. a'tuoi, deinen. a'ſuoi, ſeinen.
6. da'miei, v. meinen. da'tuoi, v. deinen. da'ſuoi, v. ſeinen.

Einfache Zahl.

1. 4. il noſtro, unſer. il voſtro, euer. il loro, ihr.
2. del noſtro, unſeres. del voſtro, eueres. del loro, ihres.
3. al noſtro, unſerem. al voſtro, euerem. al loro, ihrem.
6. dal noſtro, v. unſerem. dal voſtro, v. euerem. dal loro, v. ihrem.

Vielfache Zahl.

1. 4. i noſtri, unſere. i voſtri, euere. i loro, ihre.
2. de noſtri, unſerer. de'voſtri, euerer. de'loro, ihrer.
3. a'noſtri, unſern. a'voſtri, euren. a'loro, ihren.
6. da'noſtri, v. unſern. da'voſtri, v. euern. da'loro, v. ihren.

Weibliche.

Einfache Zahl.

1. 4. la mia, meine. la tua, deine. la ſua, ſeine.
2. della mia, meiner. della tua, deiner. della ſua, ſeiner.
3. alla mia, meiner. alla tua, deiner. alla ſua, ſeiner.
6. dalla mia, v. meiner. dalla tua, v. deiner. dalla ſua, v. ſeiner.

Vielfache Zahl.

1. 4. le mie, meine. le tue, deine. le ſue, ſeine.
2. delle mie, meiner. delle tue, deiner. delle ſue, ſeiner.
3. alle mie, meinen. alle tue, deinen. alle ſue, ſeinen.
6. dalle mie, v. meinen. dalle tue, v. deinen. dalle ſue, von ſeinen.

Einfache Zahl.

1. 4. la noſtra, unſere. la voſtra, euere. la loro, ihre.
2. della noſtra, unſerer. della voſtra, euerer. della loro, ihrer.
3. alla noſtra, unſerer. alla voſtra, euerer. alla loro, ihrer.
6. dalla noſtra, v. unſrer. dalla voſtra, v. eurer. dalla loro, v. ihrer.

Vielfache Zahl.

1. 4. le noſtre, unſere. le voſtre, euere. le loro, ihre.
2. delle noſtre, unſerer. delle voſtre, euerer. delle loro, ihrer.
3. alle noſtre, unſeren. alle voſtre, eueren. alle loro, ihren.
6. dalle noſtre, v. unſern. dalle voſtre, v. euern. dalle loro, v. ihren.

§. 1. Wenn dieſe Fürw. als Beywörter gebraucht werden; ſo haben ſie gemeiniglich den beſt. Artikel vor ſich, als:

datemi *la mia* ſpada, gebet mir einen Degen.

il voſtro tabacco è buono, euer Taback iſt gut.
per noi ſacrificò *il ſuo* ſangue, für uns opferte er ſein Blut auf.
ecco *il tuo* cappello, da iſt dein Hut.
dove il fornajo *il ſuo* forno aveva, wo der Becker ſeinen Ofen hatte.
perſonalmente *la ſua* arte eſerceva, er trieb ſein Handwerk ſelbſt.

§. 2. Dieſe Fürwörter werden oft beziehungsweiſe gebraucht, als:

il mio giardino è più grande del *voſtro*, mein Garten iſt größer, als der Eurige.
amo i miei fratelli, ed eſſa i *ſuoi*, ich liebe meine Brüder, und ſie die Ihrigen.
la mia caſa, e la *tua*, mein Haus, und das Deinige.

Man ſaget auch:

io ed i *miei*, ich und die Meinigen.
tu ed i *tuoi*, du, und die Deinigen, u. ſ. w.
vi ho ſpeſo il *mio*, ich habe das Meinige daran geſetzet.
non abbandono i *miei*, ich verlaſſe die Meinigen nicht.

§. 3. Die Wörter einer Verwandſchaft, und Würde haben in der einf. Z. das Caſus-Zeichen 1) den beſt. Artikel aber, wenn ſie nach dem Hauptworte ſtehen, oder ſo ſie vielf. Z. ſind 2) auch, wenn noch ein Beywort auf ſie folget 3), oder ſo der leibliche Vater, und Mutter nicht verſtanden werden, ſondern nur gleichnißweiſe 4) als:

1) *mio* Padre parte per Vienna, mein Vater reiſet nach Wien.
voſtra Madre mi ſcrive, eure Mutter ſchreibt mir, u. ſ. w.
ſua Eminenza il Cardinale di N. Se. Eminenz, der Cardinal von N.

di sua Altezza Reale, Sr. Königlichen Hoheit.
a sua, vostra Paternità, Euer Ehrwürden.
2) *il* Padre *mio* ne parlava, mein Vater redete davon.
della Santità *sua*, Sr. Heiligkeit.
*all'*Eminenza *vostra*, Eurer Eminenz.
la Madre *sua* non vive più, seine Mutter lebet nicht mehr.
i suoi genitori lo allevarono nel timor di Dio, seine Eltern erzogen ihn in der Furcht Gottes.
amo *le tue* Sorelle, ich liebe deine Schwestern.
il caval *de'miei* Fratelli, meiner Brüder Pferd.
3) *il* mio *caro* Padre, mein lieber Vater.
vedi tu *la* lua *povera* Madre? siehst du deine arme Mutter.
datelo *alla* sua *cara* sorella, gebet es seiner lieben Schwester.
4) voi siete *il mio* Padre, ihr seyd mein Vater.
ecco *la sua* Madre, da ist seine Mutter.

§. 4. Suo, suoi, sua, sue heissen **sein, seine, ihr, ihre**, und beziehen sich eigentlich auf die erste End. einf. Z. des Zeitwortes 1) loro hingegen auf eine vielfache 2) als:

1) ei sente da *sua* Madre, er höret von **seiner** Mutter.
ella vende il *suo* podere, sie verkaufet **ihr** Landgut.
mio zio ama i *suoi* fanciulli, mein Oheim liebet **seine** Kinder.
la moglie ama *suo* marito, das Weib liebt **ihren** Mann.
egli aveva i *suoi* beni altrove, er hatte **seine** Güter anderswo.
mia Cognata ha perduto le *sue* scarpe, meine Schwägerinn hat ihre Schuh verloren.

2) i buoni ſudditi amano il *loro* Re, gute Unterthanen lieben ihren König.
i fanciulli compiangono le *loro* Madri, die Kinder beweinen ihre Mütter.
e le femmine i *loro* mariti, und die Weiber ihre Männer.
ſono ſtato nella *lor* caſa ich bin in ihrem Hauſe geweſen.
la *loro* rovina era inevitabile, ihr Untergang war unvermeidentlich.

§. 5. Wenn das **ihr, ihre, ſein, ſeine** nicht zur erſten Endung gehören; ſo muß man die zweyte Endung nach der Lateiner Art daraus machen, und zwar lui, und lei in der einfachen, loro aber in der vielf. Zahl, als:

il ſaper *di lui* è incomparabile, ſeine Wiſſenſchaft iſt unvergleichlich, das iſt: eius.
la bellezza *di lei* arrecca ſtupore, ihre Schönheit macht erſtaunen.
eſſendo il Padre *di loro* morto, als ihr (eorum) Vater geſtorben war.
la bontà *di lei* non ha pari, ihre Frömmigkeit hat ihres gleichen nicht.
il che veggendo la Madre *di loro*, welches, als es ihre Mutter ſah.
dove trovò il Padre *di lei*, wo er ihren (eius) Vater antraf.

NB. In den Auf- oder Anrufungen ſetzet man dieſe Fürwörter gerne nach, als:

Dio *mio*! mein Gott!
Signor *mio*! mein Herr!
Signora *mia*! meine Frau!
Sorella *mia*! meine Schweſter!
Fratello *mio*! mein Bruder!
Padron *mio*! mein Patron! u.ſ.w.

Von dem Zeigefürworte Questo, hic.

Männlich.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Questo, dieses.	di, da questo, dieses, v. diesem	a questo libro, diesem Buche.
V. Questi, diese.	di, da questi, dieser	a questi libri, diesen Büchern.

Weiblich.

E. Questa, dieser.	di, da questa, dieses, v. diesem.	a questa spada, diesem Degen.
V. Queste, diese.	di, da queste, dieser, v. diesen.	a queste spade, diesen Degen.

§. 1. Dieses Fürwort zeiget die Person, oder Sache an, die dem Redenden, oder Schreibenden nahe, oder bey ihm ist, als:

questo cappello, che ho in capo, dieser Hut, so ich aufhabe.

questa veste, che ho in dosso, dieß Kleid, so ich anhabe.

perdonatemi *questa* mia colpa, verzeihet mir diesen meinen Fehler.

si può sperar da *quest'* uomo, man kann von diesem Manne hoffen.

queste ragioni pajon buone, diese Ursachen scheinen gut zu seyn.

date a *questi* poveretti, gebet diesen Armen.

§. 2. Das selbständige Zeigefürwort questo hat in der ersten Endung einf. Zahl, männl. Geschl. questi, in den übrigen allen aber questo, ohne Hauptwort, als:

questi è veramente il Sigr. N. dieß ist fürwahr der Herr N.

chi è *questi*? wer ist dieser?

questa è mia sorella, diese ist meine Schwester.

scriverò a *questo*, e a *questa*, ich werde diesem, und dieser schreiben.

§. 3. Questo wird auch im ungewissen Geschlechte gebraucht, als:

chi dice *questo*? wer saget dieses?
udendo *questo*, da er dieß hörete.
che dite di *questo*? was saget ihr von diesem?
astenetevi da *questo*, che vi dico, enthaltet euch von dem ꝛc.

NB. Bey mane, mattina, notte, und sera kann man sagen: stamane, stamattina, diesen Morgen; stanotte, diese Nacht; stasera, diesen Abend. Einige verdoppeln den Mitlauter.

Von dem Zeigefürworte Costui.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Costui, dieser.	di, da costui, v. diesem.	a costui, diesem.
	Weiblich.	
Costei, diese.	di, da costei, v. dieser.	a costei, dieser.
	Männlich und Weiblich.	
B. Costoro, diese.	di, da costoro, v. diesen	a costoro, diesen.

§. 1. Costui heißt questi oder quest'uomo, dieser Mann; costei, questa Donna, diese Frau; werden ohne ein Beziehungsfürwort schlechtweg von Personen gesagt, als:

costui è un furbo, der Kerl ist ein Schalk.
se *costui* è tale, wenn dieser ein solcher ist.
un di *costoro* veniva, es kam einer von diesen.
costui non era Cristiano, der Schlenkel war kein Christ.
cosa pretende da me *costei*? was will diese von mir?
che farem noi di *costui*, di *costei*? was wollen wir mit diesem Kerl, mit dieser Dirne machen?
poco mi curo di *costoro*, ich frage wenig nach diesen Purschen.
costei è una svergognosa, sie ist ein leichtfertiges Mensch.

non

non ho paura nè di *costui*, nè di *costoro*, ich fürchte weder diesen, noch jene Lumpen.
costoro m'han fatto un sì brutto tiro, diese haben mir einen so schlimmen Possen gespielet.

§. 2. Man findt bisweilen diese Fürwörter in der zweyten Endung ohne Casus-Zeichen, wenn sie zwischen dem Artikel, und Nennworte stehen 1) auch daß sie von unlebhaften Dingen gesagt werden 2) als:

1) al *costui* tempo &c. zu seiner Zeit ꝛc.
il *costei* consiglio non mi piace, ihr Rath gefällt mir nicht.
2) l'anello, la virtù di *costui*, der Ring, dessen Kraft ꝛc.
che abbandoni *costei*? warum verlassest du diese? (Landschaft)

Von dem Zeigefürworte Cotesto, iste.

Wird mit dem Casus-Zeichen abgeändert.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. cotesto, selbiger.	di cotesto, selbiges.	a cotesto, selbigem.
V. cotesti, selbige.	da cotesti, v. selbigen.	a cotesti, selbigen.
	Weiblich.	
E. cotesta, diese da.	di cotesta, selbiger.	a cotesta, selbiger.
V. cotestе, selbige.	da cotestе, v. selbigen.	a cotestе, v. selbigen.

§. 1. Dieses Fürwort zeiget auf die Person, oder Sache, die jenem, dem ich schreibe, oder mit dem ich rede, nahe ist; z. B. ich bin zu Florenz, und der Peter ist zu Rom, in diesem Falle muß ich sagen:

cotesta città mi piace, diese Stadt da gefällt mir.
cotesto cappello è troppo grande, der Hut da ist zu groß.
io non ho *cotesto* diavolo io, ich habe den Teufel da nicht.

gli Abitanti di *cotesta* Città, die Innwohner selbiger Stadt.
le nuove di *cotesto* paese, die Neuigkeiten von selbigem Lande.
chi è *cotesto* vostro Padre? wer ist dieser euer Vater.

§. 2. Cotesti wird in der ersten Endung einf. Zahl, cotestui aber in allen End. gebraucht, und hat in der vielf. Z. cotestoro, als:

cotesti mi parla, selbiger redet mit mir.
se *cotestui* ardisce, wenn dieser da sich getrauet.
di *cotestui* non dico nulla, von diesem da sage ich nichts.
perchè battete voi *cotestoro*? warum schlaget ihr sie da?
cotestei non mi piace, sie gefällt mir nicht.

§. 3. Cotesto wird auch im ungewissen Geschlechte gesagt, als:

cotesto ancora farò, ich werde es auch noch thun.
cotesto non si dice in italiano, das sagt man nicht auf welsch.
cotesto non si può fare, es kann nicht geschehen.

Von dem Zeigefürworte Quello, ille.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. quel, jener.	di, da quel, jenes.	a quel, jenem.
V. quelli, que', jene.	di, da quei, quelli. v. jenen.	a quelli, quei. jenen.
Weiblich.		
E. quella, jene.	di, da quella, v. jener.	a quella, jener.
V. quelle, jene.	di, da quelle, jener v. jenen.	a quelle, jenen.

§. 1. Dieses Fürwort zeiget auf die Person, oder Sache, die nicht bey mir, noch bey jenem ist, mit dem ich rede; z. B. der Peter, und ich sind zu Meyland, und reden von Placenz: in diesem Falle müssen wir sagen:

quella

quella Città è bella bella, jene Stadt iſt ſehr ſchön.
il Padre di *que'* fanciulli è già morto, jener Kinder Vater iſt ſchon geſtorben.
non potevan patir *quella* fanciulla, ſie konnten das Kind nicht leiden.
ſi parla di *quelle* Donne, man redet von jenen Frauen.
che ſotto a *quella* era, der unter jenem war.

§. 2. Vor einem Selbſtl. oder begleiteten ſ, macht man quello in der einfachen, und quegli in der vielf. Zahl, wenn das Nennwort männl. Geſchl. iſt, als:

comprate *quello* ſpecchio, kaufet jenen Spiegel.
mi ricordo di *quegli* onori, ich gedenke an die Ehren.
quello ſcudo, che &c. jener Thaler, ſo ꝛc.

NB. Man kann dieſes Fürw. füglich mit der, die, das verdeutſchen, und ſagen:

quella ſchiuma, che fa l'acqua, der Schaum, ſo das Waſſer macht.
portate *que'*libri dal legatore, traget die Bücher zum Buchbinder.
quel Meſſaggiere, da cui &c. der Bothe, von dem ꝛc.
la Sorella di *quel* Prete, die Schweſter des Geiſtlichen.
quelle ſcarpe, che fa il noſtro calzolajo, die Schuh, die unſer Schuſter macht.
io ſono *quel* tal foreſtiere, ich bin der Fremdling.

§. 3. Das Selbſtſtändige hat in der erſten End. einf. Z. quegli, und in der vielfachen quelli, quegli, und queglino, als:

quegli è mio amico, jener iſt mein Freund.
quegli è brav'uomo, er iſt ein braver Menſch.
e *quell'*altra mia amica, und die andere meine Freundinn.
egli è un di *quelli*, *quei* er iſt einer von jenen.

qualunque *quella* foſſe, wer immer jene wäre.
date a *quella*, *quelle*, *quello*, gebet jener, jenem.

§. 4. Um die Wiederhohlung eines Hauptwortes zu vermeiden, ſetzet man quello an deſſen ſtatt; nämlich: wenn man im Deutſchen mit einem Beyworte relative redet, als:

le calze di ſeta, e *quelle* di lana, die ſeidenen Strümpfe, und die **wollenen.**
beete il mio vino, e *quello* di mio Padre, trinket meinen Wein, und meines Vaters **ſeinen.**
la mia caſa, e *quella* di Pietro, mein, und des Peters Haus.
il paſto d'oggi è miglior di *quello* d'ieri, das heutige Gaſtmahl iſt beſſer, als das geſtrige.

§. 5. Quello wird auch im ungewiſſen Geſchlechte gebraucht, als:

fa di me *quello*, che, &c. mache mit mir, was ꝛc.
a me convien far *quello*, che &c. ich muß thun, was ꝛc.
fa compiutamente *quello*, &c. thu gänzlich, was ꝛc.
fate pur *quello*, ch'è giuſto, thut nur, was billig iſt.
ſe tu per *quello* fare in queſte parti venuta ſe', wenn du deſſentwegen hieher gekommen biſt.
da *quel* ſi caverà aus jenem wird man abnehmen.

Von dem Zeigefürworte colui.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Colui, jener.	di, da colui, jenes.	a colúi, jenem.
	Weiblich.	
Colei, jene.	di, da colei, v. iener.	a colei, jener.
	Männlich und Weiblich.	
V. Coloro, jene.	di, da coloro, v. jenen.	a coloro, jenen.

§. 6. Dieſes Fürwort heiß ſo viel, als: quell'uomo, jener Menſch; quella donna, jene Frau; ſteht allezeit ohne Hauptworte, als: *colui*,

colui è assai più bello, che costui, jener ist weit schöner, als dieser.
come dura vita sia quella *di colui*, wie hart das Leben desjenigen sey.
costei è *colei*, diese ist jene.
coloro, le quali lo stimano, jene, die ihn achten.
come *coloro* facevano, wie diejenigen thaten.
che *coloro* meglio a Dio servivano, daß sie Gott besser dienten.

§. 7. Man verschweigt colui, coloro, und setzet nur chi, in allen Endungen, als:

ella non iscrive, se non a *chi* le risponde, sie schreibt nur jenem, der ihr antwortet.
grandemente si sono ingannati, *chi* questo v'han detto, diejenigen haben sich sehr betrogen, die euch dieß gesagt haben.
è male osservata la regola, da *chi* scrive, die Regel wird von jenem übel beobacht, der schreibt.
dì, a *chi* la lettera scrivea, sage dem, der den Brief schrieb.
domanda, *chi* con lui è, frage jenen, der bey ihm ist.

Von dem Fürworte Esso, ipse.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. Esso, er.	di; da esso, seiner.	a esso, ihm.
	Weiblich.	
essa, sie.	di, da essa, von ihr.	a essa, ihr.
	Männlich und Weiblich.	
essi, e. sie.	di; da essi, e. ihrer.	a essi, e, ihnen.

§. 8. Dieses Fürwort kann statt: egli, und ella gesagt werden, als:

costoro *da esse* furon veduti, diese wurden von ihnen gesehen.
esso stesso gli tenea compagnia, er selbst machte ihm

essa sene poteva contentare, sie konnte sich damit begnügen.
essi l'avrebber per donna, sie wollten sie für die Frau erkennen.
lui con *essa* ne mandò a N. er schickte ihn mit ihr nach N.
che erasi avuta per *esso*, die man für ihn gehabt hatte.
che avevano fatto di *esso*, so sie von ihm gemacht hatten.

§. 9. Dieß Fürwort wird beziehungsweise statt: ci, vi, und ne gebraucht, als:

ricevo una scatola, ed in *essa* otto zecchini, ich bekomme eine Schachtel, und acht Zechinen darinn.
tu hai buone parti, du hast schöne Gaben.
ma non ti prevali di *esse*, aber du braucheſt sie nicht.

§. 10. Esso, essa, heissen auch, der, die besagte, als:

essa Marchesana prima d'adesso non trovò occasione di farlo, besagte Marggräfinn fand vorhin keine Gelegenheit es zu thun.
la rarità di *esso* libro, die Seltenheit des besagten Buches.
esso mercante muore di fame, besagter Kaufmann stirbt vor Hunger.

§. 11. Esso bleibt nach con, und vor einem Fürworte unverändert, als:

mi parto con *esso* voi senza indugio, ich verreise mit euch ohne Verzug.
ella voleva con *esso* noi digiunare, sie wollte mit uns fasten.
egli cenò con *esso* voi, er aß mit euch zu Nacht.
io giuoco con *esso* lei, ich spiele mit ihnen, ihr.

tu cenerai con *esso* meco, du wirst mit mir nachtmahlen.
essalei, che forte dormiva, sagt Bocc. g.5.n.2.S.515.

§. 12. Das unveränderliche Zeigefürwort ciò wird ohne Unterschied statt: questo, cotesto und quello mit dem Casus-Zeichen gebraucht, als:

tutti risposero, *ciò* piacer loro, daß es ihnen recht wäre.
fu eletto uno, e *ciò* fu, und es war.
pensate pure a *ciò*, gedenket nur an das.
se *ciò* farete, wenn ihr dieß thun wollet.
ciò che disideravi, das, was du verlangtest.

Von den Fragefürwörtern.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E.u.V. che? was für ein?	di, da che? wessen, v. was für einem?	a che? was für einem?

§. 1. Dieses Fürwort wird gebraucht, wann man ohne einigen Unterscheid von Personen oder Sachen fraget, als:

che uomo viene? was für ein Mann kömmt.
che ora è? wie viel Uhr ist es?
di *che* Donna parlate? von was für einer Frau redet ihr?
da *che* parti venite? woher kommet ihr?
che libri leggete? was für Bücher leset ihr?
a *che* mercante scrivete? was für einem Kaufmanne schreibet ihr?

§. 2. Wenn man von zwoen, oder mehr Personen, und Sachen eine bestimmt, und gewiß wissen will; so dienet quale? als:

qual Prete dice la messa? welcher Geistliche liest Meß?
di *qual* gramatica si parla? von welcher Sprachlehre redet man?

a *qual* porta si picchia? an welcher Thüre klopfet man?
qual fante mandate? welchen Bedienten schicket ihr?
da *qual* Donna avete questo? von welcher Frau habt ihr es?

§. 3. Und dieses Fürwort hat allezeit das Casus-Zeichen, wenn man es gleich ohne Hauptwort brauchet als:

viene un vostro fratello, es kömmt einer von euern Brüdern. *quale*? welcher?
di *quale* si lamenta? über welchen beklagt man sich?
a *quale* scrivete? welchem schreibet ihr?
conosco le vostre Sorelle, ich kenne eure Schwestern.
qual d'esse è la più bella? welche ist die schönste?
ho veduto belle Città, ich habe schöne Städte gesehen.
quale è la più grande? welche ist die größte?
a *quali* mandate questo? welchen schicket ihr es?
da quali ricevete voi? von welchen bekommet ihr?

Von den Fragefürwörtern Chi, che?

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
chi? wer?	di, da chi? von wem?	a chi? wem?
che? was?	di, da che? von was?	a che? worzu?

§. 4. Das fragende chi, **wer**? wird mit oder ohne Zeitw. gebraucht, als:

chi dice una tal cosa? wer sagt was solches?
in presenza di *chi*? in wessen Gegenwart?
chi mai è colui? wer ist wohl der?
chi cercate voi? wen suchet ihr?
da *chi* udite questo? von wem höret ihr das?
di *che* si tratta? wovon ist die Rede?
che vuol dir questo? was will dieß sagen?
che dice? was sagt er?

NB. Man ſagt auch coſa, che coſa, ſtatt: che, als:

coſa, che coſa vedete, was ſehet ihr?
coſa volete? was wollet ihr?
coſa, che coſa fate? was thut ihr?
a che coſa ſerve queſto? worzu dienet das?
di *che* viverem noi? wovon werden wir leben?

Von den Beziehungsfürwörtern.

1. u. 4. End.	2. u. 6. End.	3. End.
E. il, la quale, welcher, die.	del, della quale, welches, v. welchem.	al, alla quale, welchem, welcher.
V. i, le quali, welche.	de', delle quali, welcher da', dalle quali, v. denen	a', alle quali, welchen, denen.

§. 1. Dieſes Fürwort hat allzeit den Artikel vor ſich, als:

il quale ſopr'ogni coſa t'ama, der dich über alles liebet.
i quali mi reputan crudele, die mich für grauſam halten.
della quale poco avanti era uſcita, woraus ſie kurz zuvor gegangen war.
alla quale diſſe, der er ſagte.
la quale io ho nuovamente tolta, die ich erſt genommen habe.
nel quale io porto figliuoli, indem ich Kinder trage.
ne' quali ſi trova, in welchen man findt.
delle quali ſi dice, von welchen man ſagt.
a' quali egli riſpoſe, denen er antwortete.

§. 2. Mann bedient ſich oft der Partikel onde, ſtatt: del, della quale, de', delle quali, als:

un'Academia, *onde* l'Abate era fondatore, wovon der Prälat Stifter war.
i ſoſpiri, *onde* io nudriva il cuore, womit ich mich gleichſam nährete.

l'uſciuo-

l'uſciuolo, *onde* entrava, wodurch er hinein gieng.
il negozio, *onde* io feci menzione, Meldung that.

§. 3. Che wird oft beziehungsweiſe, ſtatt: il, la quale, i, le quali gebraucht, als:

l'uomo, *che* non avreſte veduto, den ihr nicht geſehen hättet.
l'amore, *che* ella gli portava, die ſie für ihn hatte.
le donne, *che* alle nozze vennero, die zur Hochzeit kamen.

§. 4. Wann che, il, la quale &c. gemacht werden ſoll, findt man keine ſichere Regel; denn ſie ſtehen bald nach einigen Fürwörtern, wie coſtui &c. colui &c. quello, quella &c. 1) bald nach Hauptwörtern, 2) als:

1) colui, *che* aveva l'ordine, der den Befehl hatte.
coloro, *che* la videro, die ſie ſahen.
coſtei è colei, *la quale* io toglio, dieſe iſt es, die ich nehme.
a colui, *che* gli genera, der ſie erzeiget.
2) il dì, *che* alle nozze predetto avea, der zur Hochzeit beſtimmte Tag.
coloro, i *quali* fanno il loro dovere, die ihre Schuldigkeit thun.
la quale è ingannata, die betrogen wird.

Doch iſt zu bemerken, daß man il, la quale mache, wenn zwey Hauptwörter von ungleichen Geſchl. vorgehen 1) nach den Vorwörtern 2) auch wenn nach dem Beziehungsfürw. **welcher**, ein Komma, oder Gerundium folgt 3) und wenn es als ein Beywort ſteht 4) als:

1) il pallazzo della Principeſſa, *il quale* è molto bello, der Fürſtinn Pallaſt, der ſehr ſchön iſt.

il ritratto della donna, *la quale* è sì bella, das Por-
trait der Frau, die so schön ist.

2) la penna, *con la quale* scrivo, die Feder, womit ich
schreibe.
una condizione, *senza la quale* niente si dà, ohne
welche man nichts giebt.

3) *la quale, veggendolo*, disse, welche, da sie ihn sah, sagte.
il quale, avendo sei anni di più, che sua Sorella,
der, da er um 6 Jahr älter war, als seine
Schwester.

4) *la qual* Città vien popolata assai, welche Stadt sehr
bevölkert wird.
le quali parole entrarono nell'animo del Re, wel-
che Worte in das Herz des Königs drangen.

§. 5. Che wird bisweilen statt: nel quale 1) statt: in cui, und statt: a'quali gefunden 2) als:

1) dal giorno, *che* io nacqui, seit dem Tage, an welchem
ich gebohren wurde.
appetito, *che* cadute erano le sue monacelle, die
ihre Nonnen bemeistert hatte.

2) un prato, *che*'l serpente giace, in welcher die Schlan-
ge liegt.
di quei, *che*'l piangere giova, denen das Weinen
hilft.

§. 6. Das beziehende chi heißt colui che; Es wird aber auch statt: se alcuno, **wenn einer** 1) statt: chiunque 2) und statt: **einer, der andere** 3) gebraucht, als:

chi ha orecchie, ascolti, wer Ohren hat, der höre.
perdona, a *chi* si pente, er verzeiht jenen, die Buß
thun. S. colui §. 7. S. 89.

1) *chi* diceſſe, wenn einer ſagte.
chi veniſſe ſul tardi, wenn einer ſpät käme.
2) parli, *chi* vuole, rede, wer immer will.
venga, *chi* vuole, komme, wer immer will.
3) *chi* giuoca, chi bee, der eine ſpielt, der andere trinkt.
a *chi* piace, a *chi* non piace, dem einem gefällt es, dem andern nicht.

Von dem Beziehungsfürworte il che.

§. 7. Das il che bezieht ſich auf eine ganze Rede, oder Erzehlung, als:

al tempo debito partorì un figliuol maſchio, *il che* cariſſimo fu a N. ſie gebahr einen Knaben, welches dem N. ſehr lieb war.
ho inteſo, che &c. *il che* m'affligge, welches mich betrübet.

NB. In einer Zwiſchenrede ſagt man auch che, als:
(*che* maggior coſa è) und, was noch ärger iſt.

Von dem Beziehungsfürworte Cui.

§. 8. Dieſes Fürwort wird in allen End. auſſer der erſten, ſtatt: del, al, dal quale &c. mit dem Caſus-Zeichen gebraucht, als:

quel contadino, *di cui* l'aſino era, dem der Eſel war.
il Cavaliere, *di cui* ſi parla, von dem man redet.
quell'uomo, *a cui* le lettere darò, dem ich die Briefe geben werde.
cui egli amava, die er liebte.
quel meſſaggiere, *da cui* ho ricevuto il dinaro, von dem ich das Geld bekommen habe.

§. 9. Das Caſuszeichen wird oft ausgelaſſen, wenn cui zwiſchen dem Artikel, und Hauptwort geſetzet wird, 1) und auch von lebloſen Dingen geſagt 2) als:

1) il *cui* nome era Giovanni, er hieß Johannes.
il *cui* giogo voleva scuotere, dessen Joch er ablegen wollte.
la *cui* bontà è infinita, dessen Güte unendlich ist.
della *cui* forza parla la scrittura, von dessen Stärke die Schrift redet.
2) dal *cui* contenuto vedo, aus dessen Inhalt ich ersehe.
su *cui* era assisa, worauf sie saß.
con *cui* il cacciatore suol richiamare il falcone, womit der Jäger den Falken zurücklocket.

Man sagt auch:
il buon uomo, in casa *cui* morto era, in dessen Hause er gestorben war.
voi, *cui* fortuna ha posto in mano il freno delle belle contrade, ihr, denen das Glück die Regierung in die Hände gegeben hat.

Von den Fürwörtern, welche das Wesen einer Sache anzeigen.

§. 1. Tale, dergleichen, solcher; ist gemeinen Geschlechtes, macht in der vielf. Z. tali, und hat das Casus-Zeichen, als:

egli è morto *di tale* infermità, er ist an einer solchen Krankheit gestorben.
a tali uomini, solchen Leuten.
un *tale* personaggio, ein Mann von solcher Würde.

§. 2. Tale stimmet oft mit quale überein, als:
io voglio un marito *tale*, *quale* io vi domanderò, ich will jenen Mann, welchen ich von euch verlangen werde.
non sono *tale*, *quale* voi forse vi credete, ich bin nicht so, wie ihr etwa vermeynet.

io mi ſono *tale, quale* mi ſono, ich bin ſo, wie ich bin.
egli è *tale, quale* fu prima, er iſt, wie er zuvor war.

§. 3. Tale bedeutet einen ſchlimmen Zuſtand, wenn es als ein Hauptwort gebraucht wird, als:

io ſono a *tale* venuto, ich bin dahin gerathen.
egli fu condotto a *tale*, er gerieth in einen ſo elenden Zuſtand.
egli mi diede *tale* in ſulla teſta, er verſetzte mir einen ſolchen Streich auf den Kopf.

§. 4. Così, sì fatto; werden oft ſtatt: tale geſagt, als:

egli è un cervello *così fatto*, er iſt ein ſolcher Trotzkopf.
di *sì fatto* padre, e madre diſceſa, die von ſolchen Eltern herkomme.
sì fatte parole, *sì fatti* ragionamenti, dergleichen Reden.

§. 5. Tale wird oft mit dem Artikel, und un gefunden, und alsdenn heißt es, **jener, jene,** als:

il tale mi diceva, jener, der und der, ſagte mir.
per avere ammazzato *il tale*, weil er den und den erſtochen hatte.
un tale melo dava, ein gewiſſer gab es mir.
la tale, i, le tali, die und die N.
la figlia *d'un tal* Giorgio, die Tochter eines gewiſſen Georgs.
chi ſiete voi? wer ſeyd ihr? Antw.
io ſono *quel tal* maeſtro di ſcherma, ich bin der Fechtmeiſter.
ſarebbe egli una *tal* beſtia! ſollte er wohl ein ſolches Vieh ſeyn.

NB. Le mie bellezze non ſono da *tale*, nè da *quale*, meine Schönheit iſt nicht für einen jeden.

§. 6.

§. 6. Cotale, sothaner, solcher, wird wie tale gebraucht, giebt aber der Rede einigen Nachdruck, als:

cotali complimenti non sono da farsi ad un pari mio, solche Complimenten muß man einem meines gleichen nicht machen.

cotali padri non sono padri, dergleichen Väter sind keine Väter.

non son degno di *cotale* onore, ich bin solche Ehre nicht werth.

i *cotali* sono morti, solche sind gestorben.

se tu mi farai più di *cotali* cose, wenn du mir mehr dergleichen Possen spielen wirst.

un *cotal* fanciullesco appetito, ein gewisser kindischer Appetit.

§. 7. Altrettale, solche; wird nur in der vielf. Zahl gebraucht, in der einfachen ist es ein Nebenwort, als:

gli altrettali sono per morire, dergleichen werden sterben.

tu faresti *altrettale*, du würdest es auch thun.

§. 8. Quale, wie, gleichwie; wird ohne Artikel gebraucht, als:

quale asino dà in parete, tal riceve, wie man in den Wald schreyt, so hallt es heraus.

qual uccello dal nibbio, wie ein Vogel den Weihe.

divenne *qual* rosa nel viso, sie wurde im Gesichte, wie eine Rose.

non *quali* erano già state stampate, nicht wie sie schon waren gedruckt worden.

qual voi udirete, wie ihr hören werdet.

noi la ti diamo, *qual* noi possiamo, wir geben es dir, wie wir können.

Von den Fürwörtern der Verschiedenheit.

§. 1. *Altri*, **ein anderer, man**; ist die erste Endung einf. Z. die übrigen haben mit dem Casus-Zeichen altro, als:

nè voi, nè *altri* mi potrà dire, weder ihr, noch ein anderer wird mir sagen können.

altri lo dice, man saget es.

tanto sa *altri*, quanto *altri*, es weis einer so viel, als der andere.

quando *altri* paga, wann ein anderer bezahlet.

§. 2. Altrui, **andere Leute**; bezieht sich nur auf Personen. Hat die erste Endung nicht, und wird mit dem Casus-Zeichen, welches man in der zweyten und dritten Endung verschweigen, und altrui dem Hauptworte vor, oder nachsetzen kann, abgeändert, als:

acciocchè io non abbia da dolermi *d'altrui*, damit ich mich nicht über andere Leute zu beklagen habe.

fate del bene *altrui*, oder ad *altrui*, thut andern Guts.

col quale i barbieri cavano *altrui* i denti, womit die Barbierer anderen Leuten die Zähne ausreissen.

piuttosto ad *altrui* le presterei, ich wollte sie eher wem andern leihen.

ch'io da *altrui*, che da lei udito non sia, daß ich von wem andern, als von ihr nicht gehöret werde.

non desidero i beni *altrui*, gli *altrui* beni, oder i beni d'*altrui*, ich verlange fremder Leute Gut nicht.

non offendere *altrui*, beleidige andere nicht.

§. 3. Altro hat im weibl. Geschl. altra, und in der vielf. Z. altri, altre. Wird bald mit dem Artikel 1) bald mit un, una 2) gebraucht, als:

2) *gli altri* ad altre menſe furono onorati, die anderen wurden bey andern Tiſchen bedienet.

ſe *gli altri* il vogliono, ſo es die anderen wollen.

coſtei parla *delle altre*, ſie redet von den anderen.

quanto all'uno, e quanto *all'altro*, was beyde anbelangt.

2) dell'una ſi può *nell'altra* andare, man kann aus einem in das andere gehen.

ſi dicevano l'una *all'altra*, ſie ſagten einander.

le une eran belle, *le altre* molto brutte, einige waren ſchön, die anderen überdiemaſſen heßlich.

§. 4. Wenn altro ſoviel heißt, als altra coſa; ſo iſt es ein Hauptwort einfacher Zahl, und wird verſchieden gebraucht, als:

in quella notte non ſi fece *altro* che vigilare, jene Nacht wurde mit Wachen zugebracht.

va via, tu non ſe' *da altro* che da lavare ſcodelle, pack dich fort, du taugeſt nur zum Schüſſeln ſpülen.

non ſi penſa *ad altro*, man gedenkt an nichts anders.

altro avreſti detto, du hätteſt wohl anders geſprochen.

ricco, ſavio, *per altro*, ma avariſſimo, reich, klug, im übrigen aber ſehr geitzig.

io poſſo *altra* donna pigliare, ich kann ein anders Weib nehmen.

ſe Dio faceſſe *altro* di me, wenn ich ſterben ſollte.

l'altro non vi diſſi ancora, das andere habe ich euch noch nicht geſagt.

gli tolſe la camiſcia, non *che altro*, er zog ihm das Hemd aus, ich geſchweige denn was anders.

Von den allgemeinen Fürwörtern.

§. 1. Ogni, **jedweder**; ist unveränderlich, gemeinen Geschlechts, und wird mit dem Casuszeichen allezeit in der einf. Zahl gebraucht, als:

in *ogni* terra si leva il sole la mattina, die Sonne geht überall in der Fruhe auf.

la morte libera *da ogni* male, der Tod befreyet von allem Uebel.

fatelo con *ogni* maggior puntualità, thut es mit der genauesten Achtsamkeit.

ogni madre ama i suoi figliuoli, jede Mutter liebet ihre Kinder.

§. 2. Ogni cosa heißt soviel, als il tutto, **alles**, als:

tu vedi, che *ogni cosa* è pieno, du siehst, daß alles voll ist.

ogni cosa è perduto, alles ist verlohren.

ti narrerò *ogni cosa*, ich werde dir alles erzehlen.

§. 3. Ognuno, oder ogni uno, ogni uomo, **ein jeder**; wird ohne Hauptwort von Personen nur gesagt, als:

se *ognuno* conoscesse il suo difetto, wenn ein jeder seinen Fehler sähe.

ognuno per se, e Dio per tutti, ein jeder für sich, und Gott für alle.

la fanciulla era guardata da *ogni uomo*, ein jeder schauete das Mägdchen an.

in presenza d'*ogni uomo* le disse, in Gegenwart eines jeden sagte er ihr.

e fece invitare *ogni uomo*, und er ließ einen jeden einladen.

§. 4.

§. 4. Tutto, ganz, alle; hat insgemein den Artikel, und Hauptwort nach sich, als:

sta *tutto il dì* a casa, er ist den ganzen Tag zu Hause.
così si dice in *tutta la Francia*, so sagt man in ganz Frankreich.
tutta la famiglia è rovinata, die ganze Familie ist ruiniret.
a lui la cura di *tutta la nostra casa* commetto, ihm überlasse ich unsere Hausorge.

a) Wenn tutto, jeder, jede, heißt; so bleibt der Artikel aus, als:

la gente veniva a lui da *tutte* parti, das Volk kam von allen Seiten zu ihm.
onorerebbonla in *tutte* cose siccome donna, sie wollten sie in jedem Stücke wie die Frau ehren.
tutte cose, che si colgono al decrescere della luna &c. jede Sache, die man bey abnehmenden Monde abbricht ꝛc.

b) Wenn auf tutto eine Zahl folget; so setzet man gerne die Partikel e nach, als:

tutti *e* due, alle zwey.
tutti *e* tre, alle drey, u. s. w.

c) Tutto wird als ein Hauptwort ungewissen Geschlechtes gebraucht, als:

che *tutto* seppe, der alles wußte.
che io *del tutto* avea disposto, was ich kräftiglich beschlossen hatte.
il *tutto* va bene, alles geht wohl.
il *tutto* ha da corrispondere alle sue parti, das Ganze muß mit seinen Theilen übereinkommen.

le donne *tutte quante* sono scaltre, alle Weiber sind listig.

andiamo *tutti quanti*, gehen wir alle miteinander.

d) Avere il *tutto*, essere il *tutto*,, heissen alle Macht haben.

§. 5. Niuno, neuno, nessuno, nissuno, **keiner, Niemand**; stehen ohne die Verneinung non vor dem Zeitworte 1) mit selber aber nach 2) werden von Personen, und Sachen allezeit in der einfachen Zahl gebraucht, als:

1) *nessuno* mi conosce, Niemand kennet mich.

niuno mi vi conosce, Niemand kennet mich allda.

quello, che io voglio, *niun'*altra cosa è, was ich will, ist nichts anders.

niuna cosa m'è più cara, nichts ist mir lieber.

in *niuna* altra cosa il suo tempo spendeva, er brachte seine Zeit in nichts anderm zu.

nessuna di queste donne mi piace, keine aus diesen Frauen gefällt mir.

2) dove *non* era *niuno*, wo keiner war.

tu *non* hai *neun'*amico, du hast keinen Freund.

non mi piace *nessuna*, *niuna*, es gefällt mir keine.

non vi amava *niuno*, *nessuno*, es liebte euch Niemand.

NB. Man läßt diese Fürwörter oft aus, und setzet nur non, absonderlich in der vielf. Zahl, als:

non abbiamo pane, wir haben kein Brod.

non hanno birra, sie haben kein Bier.

non avete fanciulli, ihr habet keine Kinder.

§. 7. Veruno, **auch nicht einer**; wird nur in der einfachen Zahl gebraucht, als:

i peccati veniali in *veruno modo* si perdonano senza i mortali, die läßlichen Sünden werden ohne die Todsünden auf keine Weise verziehen.

ſenza far motto a *veruno*, ohne einem ein Wort zu ſagen.

s'egli ha bontade *veruna*, ob er einige Tugend an ſich habe.

ſenza fare a voi prò *veruno*, ohne euch einigen Nutzen zu verſchaffen.

oggi non fa caldo *veruno*, heute hat es gar keine Hitze.

non v'è rimedio *veruno* contro la morte, es giebt kein Mittel wider den Tod.

non gli ſarà di *verun*'imbroglio, es wird ihm zu keinem Verdruſſe ſeyn.

§. 8. Nullo, **keiner**; wird als ein Bey- und Hauptwort mit dem Caſuszeichen gebraucht, als:

nullo parla volentieri al mutolo, keiner redet gerne mit einem Stummen.

nulla compaſſione moſtrava, er zeigte kein Mitleiden.

ſe *nulla* nube il vela, wenn ihn keine Wolke umhüllt.

queſta ragione è *nulla*, dieſe Urſache iſt nichtig.

io non ſono riconoſciuto *da nullo*, es kennet mich keiner.

§. 9. Niente, nulla, **nichts**; ſtehen als Fürwörter, in ſo weit, als ſie das Caſuszeichen, und Vorwörter haben können. Sie werden mit der Verneinung nach dem Zeitworte 1) ohne dieſelbe aber vorgeſetzet 2) als:

1) *non* ſi dà *niente* per niente, man giebt nichts für nichts.

non mi coſterebbe *niente*, es würde mich nichts koſten.

non farai tu *niente*? wirſt du nichts beytragen?

il Padre *non* ne ſa *nulla*, der Vater weiß nichts davon.

2) che *niente* la notte paſſata avea dormito, welche die vergangene Nacht nichts geſchlafen hatte.

senza che la donna *di niente* s'accorgesse, ohne daß die Frau etwas gewahr wurde.
niente si dà per niente, man giebt nichts für nichts.
niente voglio, ich will nichts.
questo *niente* mi giova, dieß hilft mir nichts.
di *nulla* mi dispero, ich verzweifele an nichts.

NB. Wenn man sie frageweise ohne Verneinung braucht; so heissen sie etwas, als:

vuo'tu *nulla*? willst du etwas?
avete *niente* inteso di questa cosa? habt ihr etwas davon gehört?

NB. Man findt einige Redensarten, so sich nach voriger Regel nicht richten, als:

l'uomo è *nulla*, der Mensch ist nichts.
tutto si reduce a *nulla*, alles vergeht.
chi tutto vuole, *nulla* non ha, wer alles will, der hat nichts.
si corruccia per *nulla*, er erzürnet sich wegen nichts.
senza dir *nulla*, ohne etwas zu sagen.

Von den unbestimmten Fürwörtern.

Uno, alcuno, qualche, qualcuno, qualcheduno, die ausser uno so viel heissen, als das lateinische aliquis, und können in beyden Z. mit dem Casuszeichen gebraucht werden.

§. 1. Wenn uno so viel heißt, als ein jeder; so wird ihm die Partikel per vorgesetzet, als:

un poco di farina *per uno*, ein wenig Mehl für jeden.
senza aver quattro cappe *per uno*, ohne für einen jeden vier Kutten zu haben.
che'l padre, e'l figlio ad *una morte* offerse, welches den Vater und Sohn dem nämlichen Tode lieferte.

ad *una* tavola ſedettero, ſie ſaſſen an der nämlichen Tafel.

§. 2. Qualche, **etwa einer**; bleibt in beyden Zahlen unverändert, als:

il padre aveva *qualche* anni di più, der Vater war um etliche Jahre älter.

ch'io trovi padrone in *qualche* luogo, daß ich irgendwo einen Herrn finde.

addormentato in *qualche* verdi boſchi, in einem grünen Walde eingeſchlafen.

che egli trovi *qualche* cagione &c. daß er einen Vorwand finde.

qualche coſa *di nuovo*, *di buono*, etwas neues, gutes.

§. 3. Alcuno, **jemand, einer** 1) mit der Verneinung non, keiner 2) wird mit, und ohne Hauptwort in beyden Zahlen gebraucht 3) als:

1) quando *alcuno* vuole ſommamente onorare il ſuo amico, wann einer ſeinen Freund wohl beehren will.

ſe *alcun* veniſſe quà, wenn jemand hieher käme.

ella diſſe ad *alcun*, che &c. ſie ſagte einem, der ꝛc.

alcuni eran giovani, einige waren jung.

2) conoſcendo, coſtei *non* eſſere in *alcuna* ſuperbia levata, daß ſie in keiner Hoffart erzogen wäre.

non vi ſarà *alcuna*, es wird keine ſeyn.

non ho d'*alcuna* perſona paura, ich fürchte Niemand.

3) ſe *alcuna* coſa ſe ne ricordava, ob er ſich deſſen etwas erinnerte.

che in *alcun* tempo abbia avuto l'Italia, den jemals Italien gehabt hat.

Alcuno wird zierlich nachgeſetzet a) heißt einige b) und wird ſtatt: tale gebraucht c) als:

a) di me non aver penſiere *alcuno*, bekümmere dich nicht um mich.
ſe vi rimaneſſe cos'*alcuna*, wenn euch etwas übrig bliebe.
b) *alcuni* ſono, i quali più che l'altre genti &c. es giebt einige, die ꝛc.
c) *tali* furono, che &c. es waren einige, die ꝛc.
ſtamane mi ha fatto motto *tale*, dieſen Morgen hat mich einer angeredet.
tale mi ha riſo in bocca, einer hat ſich gegen mich freundlich geſtellet.
tali conſentono, *tali* nò, etliche ſind zufrieden, etliche nicht.

§. 4. Qualcuno, **etwa einer**; wird als Bey- und Hauptwort von Perſonen und Sachen geſagt, als:

colui, che ve lo dice, è *qualcuno*, der es euch ſaget, iſt etwa einer.
che non ſia preſo da *qualcuno*, daß er nicht von etwa einem gefangen werde.
datemene *qualcheduno*, gebet mir eines davon.

§. 5. Chiunque, **ein jeder, wer**; hat drey Sylben; und wird nur von Perſonen in der einfachen Zahl geſagt, als:

di *chiunque* la conoſcea, eines jeden, der ſie kennete.
io ne parlo a *chiunque* mi vuole aſcoltare, ich rede mit einem jeden davon, der mich hören will.
io ſfido *chiunque* lo negherà, Trotz ſey dem gebotten, der es leugnet.
ſono guatato da *chiunque* mi vede, ein jeder, der mich ſieht, ſchauet mich verwunderungsvoll an.
chiunque leggerà queſta lettera, ein jeder, der dieſen Brief leſen wird.

a *chiunque* mangiare n'ha voluto, jedem, der davon hat essen wollen.

§. 6. Qualunque, **jeglich, wer**; wird zum Unterscheid des obigen in beyden Zahlen von Personen, und Sachen gesagt, als:

io non posso mangiare di *qualunque* vivanda, ich kann nicht von jeder Speise essen.

ogni *qualunque* cibo gli è buono, jede Speise ist ihm gut genug.

qualunque egli si sia, sey es auch, wer es wolle.

Dio ha creato ogni *qualunque* cosa alla sua gloria, Gott hat ein jedes Ding zu seiner Ehre erschaffen.

Qualsivoglia, qualsisia, dienen statt : qualunque, als:

qualsivoglia, *qualsisia* cosa serve al suo tempo, jedes Dinge dienet zu seiner Zeit.

mio mulino macina *qualsivoglia* grano, meine Mühle mahlet allerhand Getreide.

§. 7. Ciascuno, ciascheduno, **ein jeder aus einer gewissen Anzahl**; wird als Bey- und Hauptwort in der einf. Z. nur gebraucht, als:

secondochè *ciascun* disidera, wie ein jeder verlanget.

ciascun di loro aveva per moglie una donna assai bella, ein jeder aus ihnen hatte ein ziemlich schönes Weib.

ciascuna s'ingegnava d'esser la prima, ein jede wollte die erste seyn.

se io a *ciascun* di voi donassi un regno, wenn ich einem jeden von euch ein Königreich schenkete.

ciascheduno mi ama dal dottore infuori, ein jeder liebet mich bis an Doctor.

date a *ciascun* quel che &c. gebet einem jeden, was &c.

ciasche-

ciascheduna di loro era bellissima, eine jede aus ihnen war sehr schön.

Von den Fürwörtern, die eine Größe anzeigen.

§. 1. Tanto, so viel; wird in beyden Z. von Personen und Sachen gesagt, als:

le traduzioni di *tanti* libri hanno allagata l'Italia, die Uebersetzungen so vieler Bücher haben ganz Italien überschwemmet.

poco giovano *tanti* scrittori, so viele Schriftsteller nutzen wenig.

ci somministrano *tanta* chiarezza, sie geben uns so viele Klarheit.

dovrebbe ella trattarmi con *tanto* rigore? sollte sie mit mir so strenge verfahren?

non fate *tante* ceremonie, machet nicht so viel Wesens.

darne, toccarne *tante*, brav abprügeln.

Tanto wird oft als Nebenwort gebraucht, als:

la voglio *tanto* amare, quanto la ho odiata, ich will sie so sehr lieben, als ich sie gehasset habe.

la cosa pervenne a *tanto*, die Sache gedieh endlich dahin.

tu non eri da *tanto*, du wareſt hiezu nicht tüchtig.

siamo mal trattati per pagar quel *tanto*, um so viel Geld werden wir schlecht bewirthet.

§. 2. Cotanto, heißt so viel, als: tanto; wird nur Ausdruckshalber gesagt, als:

l'Italia non volle esser priva d'un libro *cotanto* utile, Italien wollte eines so nützlichen Buches nicht beraubet seyn.

a cui *cotanti* anni porto *cotanto* amore, dem ich so viele Jahre solche Liebe zeige.
cotante carte aspergo di lagrime, ich benetze so viel Papier mit meinen Thränen.

§. 3. Altrettanto, **eben so viel**; wird in beyden B. mit dem Casuszeichen gebraucht, als:

avrò cento scudi, e tu *altrettanti*, ich werde 100 Thaler bekommen, und du eben so viel.
essa ha tre figliuoli, e *altrettante* figliuole, und eben so viel Töchter.
altrettante fu baciato da essa, eben so oft wurde er von ihr geküsset.

§. 4. Alquanto, **ein wenig**; wird als Nebenwort 1) als Beywort 2) und als Hauptwort 3) gebraucht, als:

1) il luogo è *alquanto* discosto, der Ort ist ein wenig abgelegen.
commincio il Re *alquanto* a maravigliarsi, der König fieng an sich etwas zu verwundern.
io sono giunto *alquanto* tardi, ich bin etwas spät angekommen.
2) dopo *alquanti* anni, nach einigen Jahren.
alquante settimane davanti, etliche Wochen zuvor.
alquanti uomini, *alquante* donne, etliche Männer und Weiber.
3) *alquanti* periranno miserabilmente, einige werden armselig zu Grunde gehen.
ma d'*alquante* dirò, aber von etlichen will ich sagen.

Von den Versicherungsfürwörtern.

Diese sind: medesimo, und stesso, **selbst**; werden mit einem Haupt- oder Fürworte, und auch ohne gebraucht, als:

il

il *medeſimo* uomo, der nämliche Mann.
della *medeſima* donna, des nämlichen Weibes.
ſpeſſo tra me *medeſime*, oft bey mir ſelbſt.
noi, voi *medeſimi*, *ſteſſi*, wir, ihr ſelbſt.
in quello *ſteſſo* tempo, in eben derſelben Zeit.
quella notte *ſteſſa*, eben ſelbige Nacht.
purchè noi *medeſime* no'l diciamo, ſo wir es nur nicht ſelbſt ſagen.

Von dem unperſönlichen Fürworte ſi, man.

§. 1. Dieſes Fürwort ſteht bey einer Frage allezeit zu Anfange der Rede 1) ohne Frage auch nach 2) als:

1) *ſi* parla italiano in queſto borgo? redet man in dieſem Markte italiäniſch?
come*ſi* dice in italiano? wie ſaget man auf italiäniſch?
2) ſi ſente, oder ſente*ſi*, man höret.
crede*ſi*, oder ſi crede, man glaubet.
dice*ſi*, man ſaget, u. ſ. w.

§. 2. Wenn auf das ſi, die vierte Endung vielf. Z. folget; ſo kömmt das Zeitwort mit ihr überein, als:

ſi *beono* buoni vini in Francia, man trinkt gute Weine in Frankreich.
ſi *puniſcono* ſeveramente i vizj, man ſtrafet die Laſter ſtreng.
ſi *dicono* molte bugie, man ſprenget viele Lügen aus.
là ſi *vendono* ottimi vini, man verkaufet allda die beſten Weine.
ſi *riceverranno* lettere, man wird Briefe bekommen, u. ſ. a.

§. 3. Die Partikel ſi wird der dritten Endung der perſönlichen Fürwörtern mi, ti, gli, li, ci, vi, und non nachgeſetzet, als:

ci *ſi* dice, man ſaget uns.
gli *ſi* dirà, man wird ihm ſagen.
vi *ſi* racconta una ſtoria, man erzehlet euch eine Geſchicht.
non *ſi* parla di queſto, man redet nicht von dieſem.
non *ſi* lodano gli ſtudioſi, man lobet die Studenten nicht.
Man kann auch ſagen, und zwar gut.
gli *viene* ſcritto, man ſchreibt ihm; ſtatt: gli ſi &c.
ci *vien* detto, man ſaget uns; ſtatt: ci ſi &c.
vi *viene* raccontata una ſtoria, man erzehlet euch ꝛc.

§. 4. Wenn die perſönlichen Fürwörter in der vierten Endung ſtehen; ſo muß die leidende Bedeutung gemacht werden, als:

io ſono *veduto*, man ſieht **mich**.
tu ſe' *lodato*, man lobet **dich**.
egli è *amato*, man liebet **ihn**.
ſiamo *battuti*, man ſchlägt **uns**.
ſiete *ingannati*, man betrüget **euch**.
e'ſono *domandati*, man fraget **ſie**.

§. 5. In den zuſammgeſetzten Zeiten braucht man das Zeitw. eſſere, und nicht avere, als:

come s'*è* viſto, wie man geſehen hat.
ſi *è* ſentito, man hat gehöret.
ſi *era* ſcritto, man hatte geſchrieben.
le buone qualità di lei ſi *ſono* conoſciute, man hat ihre guten Eigenſchaften erkennet.

Wie auch, wenn in der Rede mene, tene, gliene, cene, vene zu ſtehen kommen, als:

men'*è* oder *vien* detto, man ſagt mir davon.
cene *fu*, oder *venne* dato, man gab uns davon.

ven'è ſtato detto, man hat euch davon geſagt.

NB. Wenn man das ſi den accentirten Perſonen nachſetzet; ſo wird das ſ mit Auslaſſung des Accents verdoppelt, als:

parleraſſi, ſtatt: ſi parlerà, man wird reden.
diraſſi, ſtatt: ſi dirà, man wird ſagen, u. ſ. w.

Von den Beziehungspartikeln ne, vi, ci, und lo.

§. 1. Die Partikel ne wird ſo lange gebraucht, als man ohne das nämliche Hauptwort beziehungsweiſe redet, und heißt **deſſen, deren, davon, daraus, damit** ꝛc. als:

è un grande ſcelerato coſtui, er iſt ein großer Böſewicht.
diſcoſtatevene, entfernet euch von ihm.
tu non hai figliuoli, du haſt keine Kinder.
ma io *ne* ho tre, aber ich habe derer drey.
quanti fratelli hai tu? wie viel Brüder haſt du?
non *ne* ho, ſe non uno, ich habe nur einen.
egli è andato in Franzia, er iſt nach Frankreich gereiſet.
non ſo, quando *ne* ſarà di ritorno, ich weiß nicht, wann er wieder daraus kommen wird.
bejamone ancora un bicchiere, laſſet uns noch ein Glas trinken.
per fabricarne una caſa, um ein Haus damit zu bauen.
volete voi dinari? wollet ihr Geld?
ne ho più di voi, ich habe mehr als ihr.
fatemi queſto favore, thut mir dieſe Freundſchaft.
vene ſupplico, ich bitte euch darum.

§. 2. Die Partikel vi wird gebraucht, wenn die Rede von entfernten Dingen iſt, als:

siete stato a Roma? seyd ihr zu Rom gewesen?
vi sono stato, ich bin da gewesen.
mia Sorella è andata a Parigi, meine Schwester ist nach Paris gegangen.
e *vi* resterà un anno almeno, und wird wenigstens ein Jahr da verbleiben.

§. 3. Die Partikel ci wird gebraucht, wenn man von gegenwärtigen, und nahen Sachen redet, als:

è il Padre a casa? ist der Vater zu Hause?
sì, egli *ci* è, ja, er ist drinnen.
avete pensato a ciò, che io vi diceva? habet ihr an das gedacht, was ich euch sagte.
non *ci* ho pensato in conto veruno, ich habe nicht daran gedacht.
a che ora è stato in chiesa? um wie viel Uhr sind sie in der Kirche gewesen?
ci sono stato alle sette, ich bin um sieben darinn gewesen.

§. 4. Lo wird gebraucht, wenn das Wörtlein es sich auf eine ganze Rede bezieht, als:

tu se'stato lodato, du bist gelobet worden.
ma io non *lo* sono stato, aber ich bin es nicht gewesen.
non *lo* è stata questa seconda, diese zweyte ist es nicht gewesen.

Mit den Zeitw. essere, und parere, wird das es mit dessо gegeben 1) und wenn es sich auf ein Beywort bezieht; so wiederhohlet man solches 2) als:

1) è questi quel Francese? ist dieser der Franzos?
sì, egli è *desso*, er ist es selber.
siete voi i miei scolari? seyd ihr meine Schüler?
sì, noi siamo *dessi*, ja, wir sind es selbst.

quale è mia Sorella? welche iſt meine Schweſter?
queſta, io ſon *deſſa*, dieſe, ich bin es.
elle ſono ben *deſſe*, ſie ſind es wohl.
a me non pajon *deſſe*, ſie ſcheinen es mir nicht zu ſeyn.
2) ſiete voi contenta? ſeyd ihr zufrieden?
sì, io ſono *contenta*, ia, ich bin es.
ſono ricchi? ſind ſie reich?
nò, non ſono *ricchi*, nein, ſie ſind nicht reich.

Von den Zahlwörtern.

Die Zahlwörter ſind fünferley.

I. Hauptzahlen.
II. Ordnungszahlen.
III. Die Zahlen des Zuwaches
IV. Bertheilungszahlen.
V. Verſammlungszahlen.

I. Die Hauptzahlen, davon die andern herkommen, ſind dieſe:

1. Uno, eins.
2. due, zwey.
3. tre, drey.
4. quattro, vier.
5. cinque, fünf.
6. ſei, ſechs.
7. ſette, ſieben.
8. otto, acht.
9. nove, neun.
10. dieci, zehn.
11. undici, eilf.
12. dodici, zwölf.
13. tredici, dreyzehn.
14. quattordici, vierzehn.
15. quindici, fünfzehn.
16. ſedici, ſechszehn.
17. diciaſette. ſiebenzehn.
18. diciotto, achtzehn.
19. diciannove, neunzehn.
20. venti, zwanzig.
21. ventuno, ein und zwanzig.
22. ventidue, zwey u. zwanzig.
23. venti tre, drey u. zwanzig.
24. venti quattro, vier u. zwanzig.
25. venti cinque, fünf u. zwanzig.
26. venti ſei, ſechs u. zwanzig.
27. venti ſette, ſieben u. zwanzig.
28. ventotto, acht u. zwanzig.
29. venti nove, neun u. zwanzig.
30. trenta, dreyßig.
31. trentuno, ein u. dreyßig.
32. trenta due, zwey u. dreyßig
40. quaranta, vierzig.
41. quarantuno, ein u. vierzig.
48. quarantotto, acht u. vierzig.
50. cinquanta, fünfzig.
60. ſeſſanta, ſechszig.
70. ſettanta, ſiebenzig.
80. ottanta, achtzig,
90. nonanta, neunzig.

100. cento, hundert.
200. ducento, dugento, zwey hundert.
300. trecento, drey hundert.
400. quattrocento, vier hundert.
500. cinquecento, fünf hundert.
600. fecento, fei cento, sechs hundert.
1000. mille, tausend.
10000. dieci mila, zehn tausend.
100000. centomila, hundert-tausend.
1000000. un milione, eine Million.

N. 1) Ventuno, trentuno, quarantuno, u. a. d. stehen in der einfachen Zahl, wenn das Hauptwort auf das Zahlworte folget, als: *ventuno* scudo, ein u. zwanzig Thaler; egli ha *ventuna* casa, er hat ein u. dreyßig Häuser.

2) Steht aber das Hauptwort vor dem Zahlworte; so wird es in der vielf. Zahl gesetzet, als: mia Sorella non ha se non *anni* ventuno, meine Schwester ist nur ein u. zwanzig Jahre alt; tu mi dei *zecchini* trentuno, quarantuno, du bist mir ein u. dreyßig, ein u. vierzig Zechinen schuldig, u. s. w.

3) Wenn die Rede von Stunden ist; so saget man: è un'ora, es ist ein Uhr; sono le due, es ist zwey Uhr, u. s. w. oder sono due, tre, quattro, cinque ore, es ist zwey, drey, vier, fünf Uhr, u. s. w.

4) In den zusammgesetzten Zeiten sagt man: due, tre ore, oder le sei, le sette, le otto *sono* sonate, es hat zwey, drey, sechs, sieben, acht Uhr geschlagen; *sono* sonate le otto, e mezza, es hat halber neun Uhr geschlagen; sono *due* ore, oder *le due* ed un quarto, es ist ein Viertel über zwey.

5) Wenn man sich bey den Stunden fraget: **wann**; so wird mit der dritten Endung geantwortet, als: io verrò *all'*una, ed un quarto, ich werde um Viertel auf zwey; *alle* due, *alle* tre, *alle* quattro, *alle* sei, oder *ad* un'ora, *a* due ore, *a* tre ore, *a* quattro ore, um zwey, um drey,

um vier Uhr kommen. La predica si fa *alle* dieci, oder *a* dieci ore e mezza, die Predigt geht um halber zehn Uhr an. Man saget auch, statt: sono le dodici, es ist zwölf Uhr; e mezzo giorno: und in der Nacht; e mezza notte, eben also; *alle* due dopo mezza notte, um zwey Uhr in der Nacht.

6) Bey den Tägen des Monats saget man: Firenze *alli*, oder *li* due, tre, dieci di Marzo, oder del passato, del corente, Florenz den zweyten, dritten, zehenden Merz, oder des verwichenen, des laufenden Monats, u. s. w.

II. Die Ordnungszahlen kommen vom Lateinischen her, wenn man das us in o verändert, als:

Il primo, der Erste,
il secondo, der Zweyte,
il terzo, der Dritte.

l'ottavo, der Achte:
il nono, der Neunte.

il decimo quarto der Vierzehnte.
il diciottesimo, der Achtzehnte.
il vigesimo primo, der Ein und zwanzigste.
il trigesimo, der Dreyßigste.
il centesimo, der Hunderste, u. s. w.

Aus diesen bildet man Nebenwörter, als:

Primieramente, oder in primo luogo, erstlich; secondariamente, oder in secondo luogo, zum zweyten; in quarto luogo, viertens, u. s. w.

Doch saget man auch allein:

primo, erstens; secondo, zweytens; terzo, drittens; quarto, viertens; quinto, sesto, fünftens, sechstens, u. s. w.

III. Die Zahlen des Zuwachses sind:

Semplice, einfach.
triplo, dreyfach.
quintuplo, fünffach.
una volta, einmal.
due volte, zweymal.

doppio, doppelt.
quadruplo, vierfach.
centuplo, hundertfach.
tre volte, dreymal.
cinque cento volte, fünfhundertmal.

IV.

IV. Die Vertheilungszahlen sind:

Ad uno, ad uno, einzeln.
a due, a due, zwey und zwey.
a tre, a tre, drey und drey.
la metà, die Hälfte.
un terzo, ein Drittel.
un quarto, ein Viertel.
un e mezzo, anderthalb.
due e mezzo, dritthalb.

V. Die Versammlungszahlen sind:

Un pajo, una coppia, ein Paar.
un terno, ein Pasch von zwey Dreyen.
una decina, zehn Stücke.
una dozzina, ein Dutzend.
una ventina, zwanzig Stücke.
una trentina, dreyßig Stücke.
una quarantina, vierzig Stücke.
una cinquantina, ein halb hundert.
un centinajo, ein Hundert.
un migliajo, tausend Stücke.

NB. Man sagt: quindici giorni, vierzehn Tage; avemmo una festa, oggi *quindici* giorni fa, wir hatten heute vor 14. Tagen einen Feyertag.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter sind verschiedener Gattung, nämlich: zwey Hilfswörter, die man also nennet; weil alle Zeitwörter im Abwandeln ihrer Hilfe nöthig haben.

Das wirkende Hilfswort avere hilft sich selber.
Das leidende Hilfswort essere entlehnet das Supinum von dem Zeitworte stare.

Richtige Abwandelungen sind vier, und endigen sich:

Die 1. in are, als: amare, parlare, bramare &c.
Die 2. in ère lang, als: temere, potere, rimanere &c.
Die 3. in ere kurz, als: credere, leggere, reggere &c.
Die 4. in ire, als: sentire, venire, udire &c.

Und diese sind entweder wirkende, attivi, mittlere, neutri, oder unpersönliche, impersonali.

Von diesen wird ins besondere gehandelt werden.

Abwandlung des Hilfswortes *Essere.*

Anzeigende. Gegenwärtige Zeit. Verbindende Art.

E. Io sono, tu se', egli è, ich, du, er ist. — che io sia, tu sii, egli sia, daß ich, du, er sey.

B. Siamo, siete, sono. wir, ihr, sie sind. — che siamo, siate, sieno. daß wir, ihr, sie seyn.

Erste halbvergangene Zeit.

E. Io era, tu eri, egli era. ich, du, er war. — sarei, saresti, sarebbe, fora, ich, du. er würde seyn.

B. Eravamo, eravate, erano, wir, ihr, sie waren. — saremmo, sareste, sarebbono, wir, ihr, sie wären.

Zweyte halbvergangene Zeit, oder Präteritum.

E. Fui, fosti, fu, ich, du, er war. — se io fossi, tu fossi, fosse, wenn ich, du, er wäre.

B. Fummo, foste, furono, wir, ihr, sie waren. — che fossimo, foste, fossero, daß wir, ihr, sie wären.

Vergangene Zeit.

E. Sono, se', è stato, a, ich, du, er ist gewesen. — ch'io sia, tu sii, egli sia stato, daß ich, du, er gewesen sey.

B. Siamo, siete, sono stati, e, wir, ihr, sie sind gewesen. — che siamo, siate, sieno stati e, daß wir, ihr, sie gewesen seyn.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io era, tu, eri, egli era stato, ich, du, er war gewesen. — io sarei, saresti, sarebbe stato, ich, du, er wäre gewesen.

B. Eravamo, eravate, erano stati, wir, ihr, sie waren gewesen. — saremmo, sareste, sarebbono stati, wir, ihr, sie wären gewesen.

Zweyte längst vergangene Zeit.

E. Fui, foste, fu stato, ich, du er war gewesen. — se io fossi, tu fossi, fosse stato, wenn ich, du, er gewesen wäre.

B. Fummo, foste, furono stati, wir, ihr sie waren gewesen. — se fossimo, foste, fossero stati, wenn wir, ihr, sie gewesen wärē.

Künftige Zeit.

E. Sarò, sarai, sarà, ich, du, er wird seyn. — quando sarò, sarai, sarà stato, wann ich, du, er wird gewesen seyn.

B. Saremo, sarete, saranno, wir, ihr, sie werden seyn. — quando saremo, sarete, saranno stati, wenn wir, ihr, sie werden gewesen seyn.

Gebiethende Art. Gegenw. Zeit. Unbestimmte Art.

E. Sii tu, sia egli, sey du, er. essere, seyn.

V. Siamo, siate, sieno coloro, seyn wir, ihr, sie.

Verg. u. längstv. Zeit.

essere stato, a, gewesen seyn.

Künftige Zeit.

E. Sarai tu, du sollt seyn. esser per essere, seyn

Sarà egli, er soll seyn. avere a essere, werden, müssen.

V. Saremo noi, wir Gerundium.

Sarete voi, ihr essendo, im Seyn.

Saranno coloro, sie sollen seyn. Supin.

stato, gewesen.

Anmerkung über das Zeitwort Essere.

Statt: è, er ist, findt man è ne, und èe. Die Alten sagten semo, statt: siamo. Siàno, statt: siamo; siate, statt: siete sind Fehler. Enno, statt: sono, wird gefunden. Eramo, statt: eravamo; voi eri, statt: eravate, giebt Buommattei zu. Savamo, Savate, statt: eravamo, eravate, wurden ehemals gesagt. Furo, statt: furono, hat noch in Versen Platz; deßgleichen auch siano, statt: sieno. Fia, fie, fieno, sagt man oft statt: sarà, saranno, auch saria statt: sarebbe, und sariano, sarieno, statt: sarebbono. Fora, statt: sarebbe, und forano statt: sarebbero, sind poetisch. Suto im Supin, statt: stato, sagt Boccaz n. 1.

Abwandelung des Hilfswortes *Avere*.

Anzeigende. Gegenwärtige Zeit. Verbindende Art.

E. Io ho, tu hai, ha, ich, du, er hat. che io abbia, tu abbia, egli abbia' daß ich, du, er habe.

V. Abbiamo, avete, hanno, wir, ihr, sie haben. che abbiamo, abbiate, abbiano, daß wir, ihr, sie haben.

Erste halbvergangene Zeit.

E. Io aveva, avevi, aveva, ich, du, er hatte. avrei, avresti, avrebbe, ich, du, er hätte.

V. Avevamo, avevate, aveano, wir, ihr, sie hatten. avremmo, avreste avrebbero, wir, ihr, sie würden haben.

Zweyte halbv. Zeit, oder Präteritum.

E. Ebbi, avesti, ebbe, ich, du, er hatte. — se io avessi, tu avessi, avesse, wenn ich, du, er hätte.

V. Avemmo, aveste, ebbero, wir, ihr, sie hatten. — che avessimo, aveste, avessero, daß wir, ihr, sie hätten.

Vergangene Zeit.

E. Ho, hai, ha avuto, ich, du, er hat gehabt. — che io abbia, tu abbi, egli abbia avuto, daß ich, du, er gehabt habe.

V. Abbiamo, avete, hanno avuto, wir, ihr, sie hatten gehabt. — che abbiamo, abbiate, abbiano avuto, daß wir, ihr, sie gehabt haben.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io avea, tu avevi, aveva avuto, ich, du, er hatte gehabt. — avrei, avresti, avrebbe avuto, ich, du, er hätte gehabt.

V. Avevamo, avevate, avevano avuto, wir, ihr, sie hatten gehabt. — avremmo, avreste, avrebbono avuto, wir, ihr, sie hätten gehabt.

Zweyte längstvergangene Zeit.

E. Ebbi, avesti, ebbe avuto, ich, du, er hatte gehabt. — se io avessi, tu avessi, egli avesse avuto, wenn ich, du, er gehabt hätte.

V. Avemmo, aveste, ebbero avuto, wir, ihr, sie hatten gehabt. — se avessimo, aveste, avessero avuto, wenn wir, ihr, sie gehabt hätten.

Künftige Zeit.

E. Avrò, avrai, avrà, ich, du, er wird haben. — quando avrò, avrai, avrà avuto, wann ich, du, sie werden gehabt haben.

V. Avremo, avrete, avranno, wir, ihr, sie werden haben. — quando avremo, avrete, avranno avuto, wenn wir, ihr, sie werden gehabt haben.

Gebiethende Art.	Gegenw. Zeit.	Unbestimmte Art.
E. Abbi tu, abbia colui,	habe du, er.	avere, haben.
V. Abbiamo, abbiate, abbiano,	haben wir, ihr, sie.	Verg. u. längstverg. Zeit. avere avuto, gehabt haben.

Künfti-

Künftige Zeit.

E. Avrai tu, du sollt haben.
Avrà colui, er soll haben.
V. Avremo noi, wir
Avrete voi, ihr
Avranno, sie sollen haben.

avere ad avere, haben
essere per avere, werden, müssen.

Gerundium.

avendo, im haben.

Supin.

avuto, gehabt.

Anmerkung über das Hilfswort Avere.

Avea, aveano, statt: aveva, avevano, werden in, und ausser der Poesie gesagt; avia aber ist poetisch, gleichwie auch solia, u. a. d. Ate, statt: avete, sagt man in Florenz, wie auch aviamo, statt: abbiamo. Von avemo, statt: abbiamo findt man in Versen und Prosa Beyspiele bey Petr. Son. 8. und bey Boccaz g. 1. Abbo und aggio, heissen so viel, als: ho. Aggiate ist die andere Person vielf. Z. gebieth. Art von aggio. Ave, statt: ha ist poetisch. Man sagte auch: avavamo, avavate, statt: avevamo, avevate, und avieno, statt: avevano.

Welche Zeitwörter in den zusammgesetzten Zeiten *avere*, und welche *essere* haben?

Man ist zu Zeiten verlegen, ob man in den verg. Zeiten essere, oder avere brauchen müsse. Buommattei tratt. 12. cap. 19. und Manni lez. 7. geben folgende Regel, und sagen: die intransitiven Zeitwörter, wie: nascere, morire, entrare, venire, vivere, u. a. d., verlangen das Hilfsw. essere, die transitiven aber, avere, wie: amare, dire, vedere, battere, sentire, u. a. d. Doch findt man Beyspiele, in welchen die Italiäner avere, statt: essere gebrauchen, wie in folgenden Beyspielen:

quì non *ha* altro da dire, itzt ist nichts anderes zu sagen.
non *ha* ancor lungo tempo, es ist noch nicht lange.
quante miglia ci *ha*? wie viel Meilen sind es?

baccene

baccene più di millanta, es ſind unendlich viel.
quivi non *aveva* uccello, es war kein Vogel da.
bavvi letti più belli che &c. es ſind ſchönere Better da ꝛc.
molti ſecoli *ha*, es ſind viele Jahrhundert.
ebbevi di quegli, es waren einige.
ebbero tagliata la teſta, ſie verloren den Kopf.

NB. Avere vor der unbeſt. Art mit der Partikel a, oder ad heißt, ſollen oder müſſen, als:

non parlavano per non *avere a dare* conto della loro ignoranza, damit ſie von ihrer Unwiſſenheit nicht Rechenſchaft geben müßten.
avere a ſcrivere, *a* fare, ſchreiben thun, müſſen.
ho *che* mangiare, ich habe was zu eſſen.

Erſte richtige Abwandlung *parlare.*

Anzeigende. Gegenwärtige Zeit.	Verbindende Art.
E. Parlo, parli, parla, ich, du, er redet.	che io, tu, egli parli, daß ich, du, er rede.
V. Parliamo, parlate, parlano, wir, ihr, ſie reden.	che parliamo, parliate, parlino, daß wir, ihr, ſie reden.

Erſte halbvergangene Zeit.

E. Io parlava, parlavi, egli parlava, ich, du, er redete.	parlerei, parleresti, parlerebbe, ich, du, er würde reden.
V. Parlavamo, parlavate, parlavano, wir, ihr, ſie redeten.	parleremmo, parlereſte, parlerebbero, wir, ihr, ſie würden reden.

Zweyte halbvergangene Zeit.

E. Parlai, parlaſti, parlò, ich, du, er redete.	ſe io, tu parlaſſi, egli parlaſſe, wenn ich, du, er redete.
V. Parlammo, parlaſte, parlarono, wir, ihr, ſie redeten.	ſe parlaſſimo, parlaſte, parlaſſero, wenn wir, ihr, ſie redeten.

Vergangene Zeit.

E. Ho, hai, ha parlato, ich, du, er hat geredet.
che io, tu, egli abbia parlato, daß ich, du, er geredet habe.

V. Abbiamo, avete, hanno parlato, wir, ihr, sie haben geredet.
che abbiamo, abbiate, abbiano parlato, daß wir, ihr, sie geredet haben.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io, egli aveva, tu avevi parlato, ich, du, er hatte gereget.
avrei, avresti, avrebbe parlato, ich, du, er hätte geredet.

V. Avevamo, avevate, avevano parlato, wir, ihr, sie hatten geredet.
avremmo, avreste, avrebbero parlato, wir, ihr, sie hätten geredet.

Zweyte längstvergangene Zeit.

E. Ebbi, avesti, ebbe parlato, ich, du, er hatte geredet.
se io, tu avessi, egli avesse parlato, wenn ich, du, er geredet hätte.

V. Avemmo, aveste, ebbero parlato, wir, ihr, sie hatten geredet.
se avessimo, aveste, avessero parlato, wenn wir, ihr, sie geredet hätten.

Künftige Zeit.

E. Parlerò, parlerai, parlerà, ich, du, er wird reden.
quando avrò, avrai, avrà parlato, wann ich, du, er wird geredet haben.

V. Parleremo, parlerete, parleranno, wir, ihr, sie werden reden.
quando avremo, avrete, avranno parlato, waun wir, ihr, sie werden geredet haben.

Gebiethende.	Gegenw. Zeit.	Unbestimmte Art.
E.	Parla tu, parli colui, rede du, er.	Parlare, reden.
V.	Parliamo, parlate, parlino, reden wir, ihr, sie.	

Vergang. Zeit.
Avere parlato, geredet.

Gerundium.
Parlando, imreden. Sup. parlato,

NB. Die Zeitwörter, so auf care, und gare ausgehen, wie mancare, pagare, u. a. d. nehmen in jenen Zeiten, in welchen auf das c, oder g ein e, oder i folget, ein h nach sich, wie paghiamo, paghi, bezahle er; pagherei &c. ich würde bezahlen.

Un-

Unrichtige Zeitwörter erster Abwandlung.

Anzeigende. *Andare.* Verbindende Art.

E. Vado, vai, va, ich, du, er geht. — che io, tu, egli vada, daß ich, du, er gehe.

V. Andiamo, andate, vanno, wir, ihr, sie gehen. — che andiamo, andiate, vadano, daß wir, ihr, sie gehen.

Erste halbvergangene Zeit.

E. Io, egli andava, tu andavi, ich, du, er gieng. — andrei, andresti, andrebbe, ich, du, er gienge.

V. Andavamo, andavate, andavano, wir, ihr, sie giengen. — andremmo, andreste, andrebbono, wir, ihr, sie giengen.

Zweyte halbvergangene Zeit.

E. Andai, andasti, andò, ich, du, er gieng. — che io, tu andassi, egli andasse, daß ich, du, er gienge.

V. Andammo, andaste, andarono, wir, ihr, sie giengen. — che andassimo, andaste, andassero, daß wir, ihr, sie giengen.

Vergangene Zeit.

E. Sono, se', è andato, ich, du, er ist gegangen. — che io, tu, egli sia andato, daß ich, du, er gegangen sey.

V. Siamo, siete, sono andati, wir, ihr, sie sind gegangen. — che siamo, siate, sieno andati, daß wir, ihr, sie gegangen seyn.

Erste längstvergangene Zeit.

E. Io, egli era, tu eri andato, ich, du, er war gegangen. — sarei, saresti, sarebbe andato, ich, du, er wäre gegangen.

V. Eravamo, eravate, erano andati, wir, ihr, sie waren gegangen. — saremmo, sareste, sarebbono andati, wir, ihr, sie wären gegangen.

Zweyte längstvergangene Zeit.

E. Fui, fosti, fu andato, ich, du, er war gegangen. — se io, tu fossi, fosse andato, wenn ich, du, er gegangen wäre.

V. Fummo, foste, furono andati, wir, ihr, sie sind gegangen. — se fossimo, foste, fossero andati, wenn wir, ihr, sie gegangen wären.

Künftige Zeit.

E. Andrò andrai, andrà, ich, du, er wird gehen. quando sarò, sarai, sarà andato, wann ich, du, er wird gegangen seyn.

V. Andremo, andrete, andranno, wir, ihr, sie werden gehen. quando saremo, sarete, saranno andati, wann wir, ihr, sie werden gegangen seyn.

Gebiethende.	Gegenw. Zeit.	Unbestimmte Art.
E. Va tu, vada colui, geh du, er.		andare, gehen.
V. Andiamo, andate vadano, gehen wir, ihr, sie.		essere andato, gegangen seyn.
		Gerundium.
		andando, im Gehen.

Gebrauch des Zeitwortes *Andare.*

Dove andate? wohin gehet ihr?
io vado in oder a chiesa, ich gehe in Kirche.
va a casa, er geht nach Hause.
il tempo è andato, die Zeit ist verflossen.
va per le tre, es geht auf drey Uhr.
tu mi vai, du gefällst mir.
la mia mostra va bene, meine Uhr geht gut.
la cosa è andata, die Sache ist wie verloren.
fa andare una bottega, er errichtet einen Handel.
va a cenare, er geht zum Nachtessen.
penso d'andare a Firenze, ich gedenke nach Florenz zu gehen.
va a fare i fatti tuoi, warte deinen Geschäften ab.
andate a farvi benedire, packt euch fort.
andarsi col peggio, mit Schaden abziehen.
la mia roba va al tale, meine Sache gehört dem und dem.
la state se ne va, der Sommer geht vorüber.
va a cavallo, in carozza, er reitet, er fährt.
vanno cantando, sie singen.
andare per terra, per acqua, zu Lande, Wasser reisen.

NB. Bey diesem, und allen folgenden unrichtigen Zeitwörtern, werden nur die unrichtigen Zeiten, und Personen anhero gesetzet. Das erste Imperfect wird vom Infinitiv mit Veränderung der Sylbe re in va gemacht, wie: aus andare, io anda*va*. Das zweyte Imperfect verändert das re in sti, um die andere Person des Singulars zu machen, wie: aus andare, anda*sti*, und die erste Person des Plurals verwechselt das re mit mmo, wie: mit andare, anda*mmo*, die andere aber in ste, wie: voi anda*ste*. Das 1. Imperfect des Conjunctivs verändert das o Futuri in ei, wie: andrò, andr*ei*; und das zweyte das re des Infinitivs in ssi, wie: andare, che io anda*ssi*, welches so wohl bey den richtig- als unrichtigen Zeitwörtern zu beobachten ist.

Dare. Präs. Do, dai, dà. Diamo, date, danno, sie geben. 2. Imperfect. io diedi, detti, die', tu desti, egli diede, diè, dette, er gab. Noi demmo, voi deste, coloro diedero, diedono, dierono, dettero. Imperativ. dà tu, dia, dea, gebe er. Diamo, date, dieno, deano, geben sie. 2. Imperf. des Conj. Se io, tu dessi, wenn ich, du gäbest, se colui desse. Se dessimo, deste, se dessero, dessono, wenn sie gäben. Dei, statt: dia, und denno, statt: diedero werden gefunden.

io dava principio, ich fieng an.
date le carte, gebet die Karten aus.
egli mi dà del tu, er duzet mich.
quanto si dà il giorno ad un muratore? wie viel giebt man des Tages einem Maurer?
i tuoi occhi danno, deine Augen geben zu erkennen.
le lettere davano, die Briefe enthielten.
dare il buon tornato, zur Wiederkunft Glück wünschen.
egli non può darsi, es kann nicht geschehen.
si dà bel, buon tempo, sie thut sich gute Täge auf.
dare negli eccessi, über die Schnur hauen.

Dar di becco in ogni cosa, die Nase in allen Pfiffer-
ling stecken.
Darsi ad alcuno, sich einem ergeben.

Fare. Präs. io fo, faccio, ich mache, tu fai, egli fa, poetisch face. Facciamo, fate, ihr machet, fanno. 1. Impf. Io faceva, poetisch, fea, tu facevi, esso faceva, er machte. Facevamo, facevate, facevano. 2. Impf. Io feci, tu facesti, fece, fe, er machte. Facemmo, faceste, fecero, vor Zeiten, ferono, feciono, fenno. Imperativ. Fa tu, faccia egli. Facciamo, fate, facciano. Präs. Conj. che io, tu, egli faccia, daß ich, du, er mache. Facciamo, facciate, facciano. 2. Imperf. Se io, tu facessi, se egli facesse, wenn er machte. Se facessimo, se faceste, se facessero. Supin. Fatto.

Fate ciò che vi dico, thut, was ich euch sage.
Non ho nulla da fare, ich habe nichts zu thun.
E così fu fatto, so geschah es.
Che ne farai? was willst damit machen?
Per cui tanto fè, für die er sich soviel Mühe gab.
Dieci volte dieci fa cento, 10 mal 10 macht 100.
Or fan dieci anni, itzt ist es 16 Jahr.
Farsi fare un vestito di state, sich ein Sommerkleid machen lassen.
Si fa giorno, notte, es wird Tag, Nacht.
Fa bel, cattivo tempo, es ist schön, schlecht Wetter.
Il vino fa cantare, der Wein macht lustig.
Il senno fa la Donna, der Verstand macht ein Frauenzimmer.
Fatta la sconfitta, nach erfolgter Niederlage.
Quanto fate quella mercatanzia? wie theuer die Waare?
Fare carezze, parole, schmeicheln, reden.

Farſi amare da tutti, ſich bey allen beliebt machen.
Far del, oder da bello, ſich ſchön ſtellen.
Fare il calzolajo, das Schuſterhandwerk treiben.
Affare, ſich ſchicken. *Aſſuefare*, angewöhnen.
A noi non ſi *confanno* i Romanzi, für uns ſchicken ſich die Romanen nicht.
Contraffar la mano di q. d. Jemandes Handſchrift nachmachen.
Non *disfare* il nodo, löſe den Knopf nicht auf.
Egli disfa ciò che ella fa, was ſie gut macht, verderbt er.
Disfare il ſentimento d'altrui, fremde Rathſchläge zernichten.
Disfarſi d'uomini, ſich nicht mit den Leuten ſcheren.
Disfarſi della ſua carica, ſeine Bedienſtung aufgeben.
Disfar l'amicizia, die Freundſchaft zertrennen.
La neve ſi disfa al ſole, der Schnee zergeht an der Sonne.
Malfare, misfare, übel thun; misfatto, Uebelthat.
Se io foſſi a *rifarla*, wenn es bey mir ſtünde.
Si rifa più bella, ſie wird ſchöner.
Rifarſi ſicuro, ſich ſicher ſtellen.
Rifarſi dritto colla perſona, aufrecht gehen.
Rifar del ſuo, gut dafür ſeyn.
Soddisfare alla, oder la ſua curioſità, Genügen leiſten.
Una ſcuſa sì frivola non *ſoddisfa* alla mia collera, eine ſo eitle Entſchuldigung ſtillet meinen Zorn nicht.

Stare. Präſ. io ſto, tu ſtai, egli ſta. Stiamo, ſtate, ſtanno. 2. Imperf. Io ſtetti, tu ſteſti, ſtette. Stemmo, ſteſte, ſtettero. Fut. Starò &c. Imperativ. Sta tu, ſtia ſtea egli. Stiamo, ſtate, ſtieno, ſteano. Präſ. Conj. che io ſtia &c. 2. Imperf. Se io, tu ſteſſi, egli ſteſſe. Se ſteſſimo, ſteſte, ſteſſero. Supin. Stato.

Stetti tre giorni in Roma, ich war drey Tage in Rom.
Così sta la cosa, also verhält es sich.
Stando le cose così, weil es deme ist.
Statti insino alla mia tornata, warte, bis ich zurück komme.
Ciò sta, come voi dite, es ist, wie ihr saget.
Questo mi sta in tre fiorini, es kostet drey Gulden.
Oggi non istanno i guantai, heute arbeiten die Handschuhmacher nicht.
Sta a te il dire, du mußt reden.
Come stai tu? wie befindst du dich?
Stava lungo tempo a venire, er blieb lange aus.
Non istare dall'impresa, vom Vorhaben nicht ablassen.
Egli sta cheto, er ist still.
Io sto *ad* ascoltare, ich höre zu, an.
Stava *a* desinare, er aß zu Mittag.
Sta *cenando*, er ißt zu Nacht.
Sta *per* tor moglie, er wird bald heurathen.
Sto *per* farlo, nun will ich es thun.
In questo sta la dignità, hierinn besteht die Würdigkeit.
Non rispondeva, ma si stava, sondern sie schwieg still.
Io volentieri mi starei, ich wollte meinen Stand nicht verändern.
Stiamo *sedendo*, *beendo*, wir sitzen, trinken.
Sopraſtare, hervorragen, regiert die 3te und 4te Endung.
Il monte sopraſta *la* città, der Berg ragt über der Stadt hervor.
Voler sopraſtare a tutti, allen vorgehen wollen.
Sopraſtare il popolo, das Volk beherrschen.

Richtiges Zeitwort zweyter Abwandlung,

Temere.

Anzeigende. Präsens.	Verbindende Art.
E. Temo, temi, teme, ich, du, er fürchtet.	che io, tu, egli tema, daß ich, du, er fürchte.
V. Temiamo, temete, temono, wir, ihr, sie fürchten.	che temiamo, temiate, temano, daß wir, ihr, sie fürchten.

I. Imperfect.

E. Io, egli temeva, tu temevi, ich, du, er fürchtet.	temerei, temeresti, temerebbe ich, du, er würde fürchten.
V. Temevamo, temevate, temevano, wir, ihr, sie fürchteten.	temeremmo, temereste, temerebbono, wir, ihr, sie würden fürchten.

II. Imperfect.

E. Temei, temetti, temesti, temè, temette, ich, du, er fürchtete.	se io, tu temessi, egli temesse, wenn ich, du, er fürchtete.
V. Tememmo, temeste, temerono, temettero, wir, ihr, sie fürchteten.	se temessimo, temeste, temessero, wenn wir, ihr, sie fürchteten.

Zusammgesetztes Perfect.

E. Io ho, hai, ha temuto, ich, du, er hat gefürchtet.	che io, tu, egli abbia temuto, daß ich, du, er gefürchtet habe.
V. Abbiamo, avete, hanno temuto, wir, ihr, sie haben gefürchtet.	che abbiamo, abbiate, abbiano temuto, daß wir, ihr, sie gefürchtet haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli aveva, tu avevi temuto, ich, du, er hatte gefürchtet.	avrei, avresti, avrebbe temuto, ich, du, er würde gefürchtet haben.
V. Avevamo, avevate, avevano temuto, wir, ihr, sie hatten gefürchtet.	Avremmo, avreste, avrebbero temuto, wir, ihr, sie würden gefürchtet haben.

II. Plusquamperfect.

E. Temuto che ebbi, avesti, ebbe, als ich, du, er gefürchtet hatte.
se io, tu avessi, egli avesse temuto, wenn ich, du, er gefürchtet hätte.

V. Temuto che avemmo, aveste, ebbero, als wir, ihr, sie gefürchtet hatten.
se avessimo, aveste, avessono temuto, wenn wir, ihr, sie gefürchtet hätten.

Futurum.

E. Temerò, temerai, temerà, ich, du, er wird fürchten.
quando avrò, avrai, avrà temuto, wann ich, du, er wird gefunden haben.

V. Temeremo, temerete, temeranno, wir, ihr, sie werden fürchten.
quando avremo, avrete, avranno temuto, wann wir, ihr, sie werden gefürchtet haben.

Imperativ.

E. Temi tu, tema egli, fürchte du, er.

V. Temiamo, temete, temano, fürchten wir, ihr, sie.

Präsens.

temere, fürchten.

Infinitiv.

Perf. u. Plusquamperfect.

avere temuto, gefürchtet haben.

Künftige Zeit.

E. Temerai tu, du sollt fürchten.
Temerà colui, er soll fürchten.

V. Temeremo, wir sollen
Temerete voi, ihr sollet
Temeranno, sie sollen fürchte.

avere a, esser per temere, zu fürchten haben, fürchten werden.

Gerundium.

temendo, im Fürchten.

Supin.

temuto, gefürchtet.

Anmerkung über die Zeitwörter zweyter Abwandlung.

Man findt, daß die Zeitwörter, die auf ein langes ere ausgehen, die erste Person Imperf. 2. in ei, oder etti, machen, wie: temei, temetti, und die dritte in è, und ette, wie: temè temette. Diese Endung hat im Plural, erono, ettero, wie: temerono, temettero. Hieher gehören einige Zeitw. dritter Abwandlung, und diese sind: cedere, con-pro-succedere, empiere, battere, perdere, premere, tondere, vendere, splendere, rendere, ricevere, credere, pascere, pendere, und fendere, welches zu Zeiten auch fessi machet.

Unrichtige Zeitwörter zweyter Abwandlung.

Cadere, Io caggio, cado, ich falle, tu cadi, cade. Caggiamo, cadiamo, cadete, cadono. 2. Imperf. Io caddi, esso cadde. Coloro caddero, caddono, und caderono, sie fielen. Futur. Cadrò, und caderò. 1. Imperf. Conj. cadrei, caderei. Supin. caduto.

L'autorità cade, das Ansehen fällt.
Non mi cadeva nell'animo, es fiel mir nicht ein.
Egli è caduto in disgrazia, in Ungnade verfallen.
Cader bocconi, di mente, auf die Nase fallen, vergessen.

Accadere, sich zutragen, ist unpersönlich.

Più che non s'accadeva a religiosa, mehr als einer Nonne zukam.

Il grano *ricade*, das Getreid fällt vom Regen.
I vapori ricadono in pioggia, die Dünste werden zu Regen.
Questo disonore ricade sopra di voi, fällt auf euch.

Decadere, dicadere, verfallen. *Scadere*, zu leichte seyn. Ricadere nel peccato, wieder in die Sünde fallen.

Dolere. Präs. Io dolgo, doglio, tu duoli, egli duole. Dogliamo, dolete, dolgono. 2. Imperf. Io mi dolsi, egli si dolse. Essi si dolsero. Fut. Io mi dorrò &c. Imperativ. Duoliti, dolgasi. Dogliamoci, doletevi, dolgansi. Präs. Conj. che io mi dolga, doglia &c. 1. Imperf. Mi dorrei, ich würde mich beklagen, tu dorresti, si dorrebbe &c. Supin. doluto.

NB. Dieses Zeitw. wird auch unpersönlich gebraucht, als:

Mi dolgono gli occhi, die Augen thun mir weh.
Gli dolgono le orecchie, er hat Ohrenweh.
Le duole il capo per essere stata al Sole, sie hat Kopfschmerzen, weil sie an der Sonne gewesen ist.

Dovere. Präſ. Io debbo, deggio, ich muß, tu dei, debbi, eſſo dee, debbe. Dobbiamo, dovemo, dovete, debbono, deggiono, oder deono. Fut. Dovrò, ich werde müſſen ꝛc. Imperativ. Debbi tu, debba, deggia colui, müſſe er. Dobbiamo, dobbiate, debbano, deggiano coloro. Präſ. Conj. Che io debbia, debba, deggia, daß ich ſolle, che tu debbi, dei, debba, debbia, deggia, daßdu ſolleſt, che colui debba, deggia, debbia, daß er ſoll. Che noi dobbiamo, dobbiate, che eſſi debbano, debbiano, deggiano, deano, daß ſie ſollen. Supin. Dovuto.

Non ti debbo niente, ich bin dir nichts ſchuldig.
Come ſi dee dire? wie muß man ſagen.
E'il mio dovere, es iſt meine Schuldigkeit.
Fare il ſuo dovere, ſeine Schuldigkeit thun.

Giacere. Präſ. Io giaccio, tu giaci, giace, er liegt. Noi giacciamo, giacete, giacciono. 2. Imperf. Io giacqui, egli giacque. Eſſi giacquero. Präſ. Conj. Che io giaccia &c. daß ich liege. Supin. Giaciuto.

Giacere a terra, auf der Erde liegen.
Giacere con la faccia in giù, auf dem Geſichte liegen.
Giacere colla pancia in ſù, auf dem Rucken liegen.
Quì è dove giace nocco, hier liegt der Hund begraben.
Aggiacere, nahe bey etwas liegen; ſottogiacere, unterliegen.

Parere. Präſ. Io pajo, tu pari, colui pare. Pajamo, parete, pajono. 2. Imperf. Io parvi, eſſo parve. Eſſe parvero. Fut. Parrò, parrai, parrà. Parremo &c. Imperativ. Pari tu, paja colui. Pajamo, parete, pajano. 1. Imperf. Conj. Parrei &c. Supin. Paruto.

Mi pare ſtrano, es kömmt mir wunderlich vor.
Parmi di vederla, ich glaube, daß ich ſie ſehe.
Come le pare queſta, oder
Che le par di queſta birra? } wie finden ſie dieß Bier?

Io dico il mio parere, ich ſage meine Meynung.
Secondo il parere di tutti, nach Jedermannes Meynung.

NB. Die Abſtämmlinge von parere gehen im Infinitiv in ire aus, und ſind Zeitw. in iſco. Apparere hat im 2. Imperf. apparii, apparvi, oder apparſi, und im Supin. apparito, oder apparſo.

Perſuadere. Präſ. Io perſuado &c. 2. Imperf. Io perſuaſi, egli perſuaſe. Coloro perſuaſero. Supin. Perſuaſo.

Tutto'l mondo è perſuaſo, Jedermann iſt überzeugt.
I malvagi ſi perſuadono, die Schlimmen bilden ſich ein.

Piacere. Präſ. Io piaccio, ich gefalle, tu piaci, piace. Piacciamo, piacete, piacciono. 2. Imperf. Piacqui, eſſo piacque. Coloro piacquero. Sup. Piaciuto.

Se il vino non ti piace, wenn er dir nicht ſchmeckt.
Ciò che può piacerti, was dir gefallen mag.
Cerco di piacere a lei, ich möchte ihr gefallen.
Così è piaciuto a Dio, alſo hat es Gott gefallen.
Si compiaccia di dirmi, ſagen ſie mir zur Gnade.
Sono prontiſſimo a compiacervi, ich bin bereit euch zu willfahren.

Ripiacere, wieder gefallen. *Spiacere*, mißfallen.

Potere, Präſ. Io poſſo, tu puoi, egli può, puote. Poſſiamo, potete, poſſono. Fut. Potrò, ich werde können, tu potrai, egli potrà &c. Präſ. Conj. Che io, tu, egli poſſa. Che poſſiamo, poſſiate, poſſano. Sup. Potuto.

NB. Ponno für poſſono iſt poetiſch. Potero, ſtatt: poterono, wird gefunden, wie auch poria, ſtatt: potrei, und potrebbe.

Il vento vi può d'ogni parte, der Wind bläßt von allen Seiten zu.

E' in

E' in suo potere la tua morte, dein Tod ist in seiner Macht.

Tanto può l'amor d'una bella Donna, so viel vermag die Liebe einer Frau.

Io non ne posso col tale, ich bin ihm sehr ungleich.

Sempre non può l'Uomo un cibo, der Mensch kann nicht immer einerley Speise ertragen.

Il Sole vi può dalla mattina alla sera, die Sonne ist vom Morgen bis Abends da.

Io posso fare e dire a mio modo, ich bin mein eigener Herr.

Rimanere. Präs. Io rimango, ich bleibe, tu rimani, esso rimane. Rimaniamo, rimanete, rimangono. 2. Imperf. Io rimasi, egli rimase. Coloro rimasero. Fut. Rimarrò &c. 1. Imperf. Conj. Rimarrei &c. Supin. Rimaso, und rimasto.

Per quello non rimarrà il mercato, an dem wird es nicht liegen.

Acciocchè essi non senza Signor rimanessero, auf daß sie nicht ohne Herr wären.

Rimasero dieci a Cavallo, zehn Reiter blieben todt.

Ciò che mi rimarrà, was mir übrig bleiben wird.

Io sono rimaso al di sopra, ich habe die Oberhand erhalte.

Molti rimangono senza moglie, viele heurathen nicht.

Non mi rimarrei mai di scriverle, ich würde schon niemal unterlassen, ihnen zu schreiben.

Per me non rimarrà, an mir wird es nicht liegen.

Rimanetevi in pace, lebet wohl.

Si rimane dal bere, er enthält sich vom Trinken.

Rimaner nelle, sulle secche, stecken bleiben.

Sapere. Präs. Io so, ich weis, tu sai, egli sa. Sappiamo, sapete, sanno. 2. Imperf. Io seppi, colui seppe. Coloro seppero. Fut. Saprò. Imperativ. Sappi

tu, ſappia egli. Sappiamo, ſappiate, ſappiano. Präſ. Conj. che io, tu, egli ſappia. Sup. Saputo.

Io ſo più di quel, che tu credi, ich weis mehr, als du meyneſt.

Ne ſo più di te, ich weis mehr, als du.

In verità non le ſaprei dire, ich kann ihnen in Wahrheit nicht ſagen.

Quando la coſa ſi ſaprà, wenn die Sache kunde wird.

L'amante non ſa offender l'amata, er kann ſie nicht beleidigen.

Saper di vino, di tabacco, von Wein, Taback riechen.

Non ne ſaper grado, nè grazia, keinen Dank wiſſen.

Antiſapere, vorwiſſen; riſapere, vom Hören ſagen wiſſen; ſopraſſapere, ſtraſapere, allzuviel wiſſen.

Sedere, ſitzen. Präſ. Io ſeggo, ich ſitze, tu ſiedi, egli ſiede. Noi ſeggiamo, ſediamo, voi ſedete, ſeggono, ſeggiono. Imperativ. ſiedi tu, ſegga colui. Seggiamo, ſediamo, ſedete voi, ſeggano coloro. Sup. Seduto.

Si metta a ſedere, ſetzen ſie ſich nieder.

Il Papa ſiede a Roma, der Pabſt regiert zu Rom.

Non ſedette, ſe non cinque anni, regierte nur 5. Jahre.

Chi ben ſiede, mal penſa, Reichthum verleitet zum Böſen.

Aſſidere, ſich ſetzen, hat im 2. Imperf. aſſiſi, und im Sup. aſſiſo.

Poſſedere, beſitzen, wie ſedere; ausgenommen die Endungen in giamo, giono.

Preſedere, vorſitzen. Il Preſidente, der Präſident.

La virtù in voi *riſiede*, die Tugend wohnt in euch.

Riſiede bene queſta caſa, dieſes Haus liegt ſchön.

Non

Non riſeggono bene in un vecchio queſte baſſezze, dieſe Niederträchtigkeiten ſchicken ſich nicht für einen alten Mann.

Tacere, ſchweigen. Präſ. Io taccio, tu taci, tace. Tacciamo, tacete, tacciono. 2. Imperf. Io tacqui, egli tacque. Coloro tacquero. Sup. Taciuto.

Biſogna, ch'io taccia, ich muß ſchweigen.
Tacete, ed aſcoltate, ſchweiget, und höret zu.
In tempo di notte tace ogni coſa, zu Nachte iſt alles ſtill.

Tenere, halten. Präſ. Io tengo, tu tieni, egli tiene. Noi tenghiamo, tenete, tengono. 2. Imperf. Io tenni, egli tenne. Coloro tennero. Fut. Io terrò. Imperativ. tieni, oder te, halt du, tenga egli. Tenghiamo, tenete, tengano. Sup. Tenuto.

Tenere ſcuola, Schule halten. Tener credenza, ſchweigen.
Vi tengo per matto, ich halte euch für einen Narren.
Tenere a pranzo, a cena, bey Mittag- Nachteſſen behalten.
La pania non terrà, der Rank wird nicht angehen.
Tenerſi dentro della Città, in der Stadt wohnen.
Tener corte bandita, freye Tafel geben.
Tenne del ſemplice, er hatte was einfältiges an ſich.
Eſſer tenuto in iſperanza, Hoffnung geben.
Egli mi teneva la mano, er führte mir die Hand.
Le ſono molto tenuto, } ich bin ihnen ſehr ver-
Ella mi tien molto obbligo, } bunden.
Tien, te queſto per te, ninim das für dich.
Il fiaſco tien dell'olio, die Flaſche riecht vom Oel.
Quel che mi *appartiene*, was mir gehöret.
L'inſegnare *attiene* al Maeſtro, das Lehren gehört dem Meiſter zu.

Il tale non m'attiene nulla, er iſt mir nicht befreundt.
E chi t'attiene, und wer dich angeht.
M'attengo al voſtro parere, ich halte mich an euer Gutachten.

Contenere i cittadini nel loro dovere, die Bürger in ihrer Pflicht behalten.

Il contenuto d'una lettera, der Inhalt eines Briefes.

Detenere, diſtenere, ditenere, ab-mit Gewalt zurück halten; fraſtenere, aufhalten; intertenere, unterhalten.

Mantener la promeſſa, parola, das Verſprechen, Wort halten.

Mantenerſi in ſanità, ſich geſund erhalten.
Eſſo *ottiene* tutto, er erhält alles.

Soprattenere, noch länger verzögern; rattenere, ſich wo aufhalten.

*Ritien*mi, che non cada, halt mich, daß ich nicht falle.
Il fece ritenere, er ließ ihn in Verhaft nehmen.
Ritengo i coſtumi di mio Padre, ich ſchlage meinem Vater nach.
Purchè tu lo ritenghi, ſo du es nur bey dir behalteſt.
Sì, riteneva, il dono, ja, ſie behielt das Geſchänk.
Si *ſoſtiene* ancora, er lebet noch.
Io non ſoſterrei, ich lieſſe nicht zu.
No'l ſoſtengo più, ich leide ihn nicht mehr.
Tu vai ſoſtenendo i bugiardi, du hilfſt den Lügnern.
Soſtener la verità, vertheidigen, una quiſtione.

Valere, gelten. Präſ. Io vaglio, tu vali, egli vale. Vagliamo, valete, vagliono. 2. Imperf. Io valſi, colui valſe. Coloro valſero. Fut. Varrò. Präſ. Conj. Che io, tu, egli vaglia. Sup. Valuto.

Ciò vale tre mila fiorini, das kostet 3000. Gulden.
Quel, che io vaglio, was ich werth bin.
Sa far valere le cose, er kann die Sachen schätzen.
Perciocchè voi il valete, weil ihr es werth seyd.
Ciò niente mi vale, das nutzet mir nichts.
Mi varrò dell'occasione, ich werde mich der Gelegenheit bedienen.
Questa moneta non vale, diese Münz ist nicht gangbar.
Contr'alla morte non vale medicina, für den Tod ist kein Kraut.
Non valere un lupino, keinen Pfifferling werth seyn.
Valer di meglio, seine Umstände verbessern.
Il grano vale due fiorini il moggio, das Malter Korn kostet zweene Gulden.

Equivalere, von gleichem Werthe seyn; prevalere, mehr gelten.

Si è prevaluto della sua ignoranza, er hat sich seine Unwissenheit zu Nutzen gemacht.

Vedere, sehen. Präs. Io vedo, veggo, veggio, ich sehe, tu vedi, colui vede. Noi veggiamo, vedete, veggono. 2. Imperf. Io vidi, veddi, ich sah, colui vide, vedde. Coloro videro, veddero. Fut. Vedrò. Imperativ. Vedi tu, vegga egli. Veggiamo, vedete, veggano coloro. Präs. Conj. che io vegga, tu vegghi, vegga, veggi, *bocc.* che colui vegga. Che veggiamo, che veggiate, che veggano. Sup. Veduto, und visto.

Non si può veder cosa più bella, man kann nichts Schöners sehen.
Veggo poco da quest'occhio, ich sehe wenig an diesem Auge.
Credi quel che vedi, glaube, was du siehst.

Non si vedeva ancora, man sah noch nicht.
Non veggendo la strada, da er die Strasse nicht sah.
Vedete, come avete fatto male, sehet, wie ihr übel gethan habet.
Non veggio, come sia possibile, ich sehe nicht, wie es möglich sey.
Le fece veduto, er gab ihr zu verstehen.
Chi *antivede* le cose future? wer sieht das Künftige vor?
Io mi era auveduto, ich hatte gemerket.
Dare a *divedere*, zu erkennen geben.
E' impossibile *prevedere* tutte le disgrazie, es ist nicht möglich, daß man alles Unglück vorsehe.
Ho preveduto tutti gli sconei, ich habe die Beschwerlichkeit eingesehen.
Provvedete a buon'ora, sehet bey Zeiten darzu.
Provvedere i viveri, für die Lebensmittel sorgen.
La natura provvede anche a questo, die Natur thut auch hierinnfalls Vorsehung.
Mi rallegro di rivederla sana, ich erfreue mich, sie wieder gesund zu sehen.
Rivedere i conti, die Rechnungen übersehen.
Rivedere un libro, ein Buch durchgehen.
Sprovvedere, entblössen; *travedere*, nicht recht sehen.

Volere, wollen. Präs. Io voglio, vo', ich will, tu vuogli, vuoi, egli vuole. Vogliamo, volete, vogliono. 2. Imperf. Io volli, egli volle. Essi vollero, vollono. Fut. Vorrò. Imperativ. Vuogli, vogli tu, voglia egli. Vogliamo, vogliate voi, vogliano. Supin. Voluto.

Vuoi tu altro da me? willst du was anders von mir?
Voglio dirti due parole, ich will dir ein Paar Wort sagen.

Vorrei, che ci amaſſe, ich wollte, daß er uns liebete.
Che vogliono dire quelle parole, was wollen die Worte bedeuten.
Potete, purchè vogliate, ſo ihr nur wollet.
Disvolere, nicht mehr wollen. *Rivolere*, wieder wollen.

Richtiges Zeitwort dritter Abwandlung,

Leggere.

Indicativ.	Conjunctiv.
E. Io leggo, tu leggi, egli legge, ich, du, er lieſt.	che io, egli legga, che tu legghi, legga, daß, ich, er, du leſeſt.
V. Leggiamo; leggete, leggono, wir, ihr, ſie leſen.	che leggiamo, leggiate, leggano, daß wir, ihr, ſie leſen.

I. Imperfect.

E. Io, egli leggeva, tu leggevi, ich, er, du laſeſt.	leggerei, leggereſti, leggerebbe; ich, du, er läſe.
V. Leggevamo, leggevate, leggevano, wir, ihr, ſie laſen.	leggeremmo, leggereſte, leggerebbero, wir, ihr, ſie läſen.

II. Imperfect.

E. Io leſſi, tu leggeſti; egli leſſe, ich, du, er las.	ſe io, tu leggeſſi, egli leggeſſe, wenn ich, du, er läſe.
V. Leggemmo. leggeſte, leſſero, wir, ihr, ſie laſen.	ſe leggeſſimo, leggeſte, leggeſſero, wenn wir, ihr, ſie läſen.

Zuſammgeſetztes Perfect.

E. Ho, hai, ha letto, ich, du, er hat geleſen.	che io, tu, egli abbia letto, daß ich, du, er geleſen habe.
V. Abbiamo, avete, hanno letto, wir, ihr, ſie haben geleſen.	che abbiamo, abbiate, abbiano letto, daß wir, ihr, ſie geleſen haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli avea, tu avevi letto, ich, er, du hatteſt geleſen.	avrei, avreſti, avrebbe letto. ich, du, er hätte geleſen.
V. Avevamo, avevate, aveano letto, wir, ihr, ſie hatten geleſen.	avremmo, avreſte, avrebbono letto, wir, ihr, ſie hätten geleſen.

II. Plusquamperfect.

E. Ebbi, avesti, ebbe letto, ich, du, er hatte gelesen.
se io, tu avessi, egli avesse letto, wenn ich, du, er gelesen hätte.

V. Letto che avemmo, aveste, ebbero, als wir, ihr, sie gelesen hatten.
se avessimo, aveste, avessero letto, wenn wir, ihr, sie gelesen hätten.

Futurum.

E. Leggerò, leggerai, leggerà, ich, du, er wird lesen.
letto che avrò, avrai, avrà, nachdem ich, du, er wird gelesen haben.

V. Leggeremo, leggerete, leggeranno, sie werden lesen.
letto che avremo, avrete, avranno, nachdem wir, ihr, sie werden gelesen haben.

Imperativ. Präsens. Infinitiv.

E. Leggi tu, legga egli, lies du, er.

V. Leggiamo, leggete, leggano, lesen wir, ihr, sie.

leggere, lesen.

Prateritum.

aver letto, gelesen haben.

Gerundium.

leggendo, im Lesen. Sup. letto.

Anmerkung über die Zeitwörter dritter Abwandlung.

1) Die Zeitwörter auf ein kurzes ere gehören zu dieser Abwandlung. Wobey zu merken, daß diejenigen, welche im Präsens des Indicativs auf ggo ausgehen, wie leggo, richtige Zeitw. dieser Abwandelung sind; und, wie leggo, im 2. Imperfect, ssi machen. Dergleichen sind: Traggo, trassi; eleggo, elessi; reggo, ressi; affiggo, affissi; affiggo, affissi; configgo, confissi; struggo, strussi; distruggo, distrussi, u. a. m. welche aber alle ihren vorletzten Vocal behalten.

2) Folgende Zeitwörter haben das 2. Imperfect richtig, ob sie gleich im Präsens auf kein ggo ausgehen; diese sind: Dico hat dissi; scrivo, scrissi; vivo, vissi;

muovo, mossi; cuoco, cossi; conduco sammt seinen zusammgesetzten, condussi; imprimo, impressi; esprimo, espressi; opprimo, oppressi; reprimo, repressi; scuoto sammt seinen zusammgesetzten, scossi; cedo, cessi; cedei, cedetti ist besser.

3) Die Zeitwörter in do, machen im 2. Imperfect si, als: Chiedo, chiesi; assido, assisi; conquido, conquisi; divido, divisi; recido, recisi; rido, risi; uccido, uccisi; rodo, rosi; chiudo, chiusi sammt ihren zusammgesetzten.

4) Die Zeitwörter in endo, ondo, machen im 2. Imperfect auch si, wie: accendo, accesi; ascendo, ascesi; nascondo, nascosi; rispondo, risposi; apprendo, appresi; attendo, attesi; intendo, intesi; offendo, offesi; prendo, presi; sospendo, sospesi; tendo, tesi; spendo, spesi; difendo, difesi; stendo, stesi; contendo, contesi, sammt ihren zusammgesetzten. Fondo, con-pro-risondo haben fusi, risusi, confusi, profusi. Pongo hat posi, und metto sammt seinen zusammgesetzten hat misi.

5) Jene Zeitwörter, die vor dem letzten Selbstl. zweene verschiedenen Mitlauter haben, derer der erste ein l, n, r ist, verändern, um das 2. Imperfect zu machen, ihre letzte Sylbe in si, als: erstens scelgo, hat scelsi; tolgo, tolsi; volgo, volsi, sammt ihren zusammgesetzten. Calce hat calse, und vaglio, valsi. Zweytens vinco hat vinsi; frango, fransi; piango, piansi; spengo, spensi; cingo, cinsi; dipingo, dipinsi; fingo, finsi; sospingo, sospinsi; stringo, strinsi; tingo, tinsi; distinguo, distinsi; estinguo, estinsi; giungo, giunsi; ungo, unsi; mungo, munsi; pungo, punsi, u. a. d. sammt ihren zusammgesetzten. Drittens torco hat torsi; ardo, arsi;

arſi; mordo, morſi; ſpargo, ſparſi; aſpergo, aſperſi; accorgo, accorſi; ſcorgo, ſcorſi; porgo, porſi; ſorgo, ſurgo, ſorſi, ſurſi; ſcerno, ſcerſi, corro, corſi; ricoro, ricorſi, ſammt ihren zuſammgeſetzten.

Conſumo hat conſunſi, und conſumai, preſumo aber preſumetti, und preſunſi. Perdo hat perſi, und im Supin. perſo, iſt poetiſch, die man faſt alle nach alphabetiſcher Ordnung hiehergeſetzet hat.

Accendere, anzünden. Präſ. Io accendo, tu accendi, egli accende &c. 2. Imperfect. Io acceſi, egli acceſe. Eſſi acceſero, Supin. acceſo.

Io m'accendo fieramente di lei, ich werde heftig in ſie entzündet

Se non v'accendeſte nella faccia, wenn ihr nicht roth würdet.

Ei s'accendea d'ira, er wurde zornig.

Accendere una candela, ein Licht anzünden.

Si è acceſa la guerra da per tutto, aller Orten iſt Krieg.

Incendere, anzünden, *raccendere*, wieder anzünden.

Accorgerſi, gewahr werden. Präſ. Io m'accorgo, ich werde gewahr, tu ti accorgi, egli s'accorge &c. 2. Imperf. Io m'accorſi, egli s'accorſe. Eſſi s'accorſero. Supin. Accorto.

Ci accorgiamo di queſto, wir werden es gewahr.

Senza che queſti ſe ne accorgeſſe, ohne daß dieſer es merkte.

Un uomo accorto, ein kluger Mann.

Applaudere, frolocken. Präſ. Io applaudo &c. 2. Imperfect. Io applauſi, egli applauſe. Eſſi applauſero. Supin. Applaudito. Applaudire iſt beſſer.

Ar-

Ardere, brennen. Präſ. Ardo, tu ardi, egli arde &c. 2. Imperf. Io arſi, colui arſe. Eſſi arſero. Supin. Arſo.

Quando il ſole il più forte ardea, da die Sonne am heftigſten war.
Arde ognuno di diſiderio, ein jeder brennet vor Begierde.
Se nella camera ardeſſe un lume, wenn ein Licht im Zimmer wäre.

Aſcondere, oder *naſcondere*, verbergen. Präſ. Io naſcondo, tu naſcondi, egli naſconde &c. 2. Imperf. Io naſcoſi, egli naſcoſe. Coloro naſcoſero. Supin. Naſcoſo, nacoſto, aſcoſto, aſcoſo.

Naſconderſi in qualche luogo, ſich wo verbergen.
Aſcondere i ſuoi difetti, ſeine Fehler verbergen.

Aſſorbere, verſchlingen, Präſ. Io aſſorbo, tu aſſorbi, egli aſſorbe &c. 2. Imperf. Io aſſorſi, egli aſſorſe. Coloro aſſorſero. Supin. Aſſorto. Aſſorbire, iſt beſſer.

Bere, trinken. Präſ. Io beo, ich trinke, tu bei, egli bee. Noi bejamo, voi beete, beono. 1. Imperf. Io beeva. 2. Imperf. Io bevvi, tu beeſti, colui bevve. Noi beemo, voi beeſte, eſſi bevvero. Fut. Berò, beroi, berà. Beremo, berete, beranno. Imperativ. Bei tu, bea egli. Bejamo, beete, beano. Präſ. Conj. Che io, tu, egli bea. Che noi bejamo, bejate, beano. 1. Imperf. Io berei. 2. Imperf. Che io, tu beeſſi &c. Supin. Bevuto.

NB. Dieſes Zeitw. kann auch richtig, das Futur, und das 1. Imperf. Conj. ausgenommen, abgewandelt werden, und alsdann ſagt man: Io bevo, io beveva, io bevetti, che io beva, daß ich trinke, u. ſ. w.

Convien berla, man muß Geduld haben.
Beete una fiata, trinket einmal.
Dopo la prima bevuta del Padrone, nachdem der Herr zum erstenmal getrunken hat.
Glielo diedi a bere, ich gab es ihm zu verstehen.
Ho bevuto or'ora, ich habe allererst getrunken.
Bere uova, lind gesottene Eyer essen.
Bersi una cosa, glauben, was nicht wahr ist.
Condurre a bere il bestiame, das Vieh zum Brunnen führen.
Bere a sorsi, mit einem Geschlürpfe trinken.
Bere in un bicchiere, in einem Glase trinken.

Cedere, weichen. Präs. Cedo &c. 2. Imperf. Cedei, cedetti, sammt seinen zusammgesetzten. Sieh. S. 145.

Chiedere, begehren. Präs. Io chiedo, chieggo, ich begehre, tu chiedi, egli chiede. Noi chiediamo, chiedete, chiedono, chieggono. 2. Imperf. Io chiesi, egli chiese. Coloro chiesero. Supin. Chiesto.

Chiedere a battaglia, zum Streit heraus fodern.
Non chieggo questo, ich begehre das nicht.
Ognuno chiede il suo salario, ein jeder verlangt seine Besoldung.
Iddio te ne *richiederà* ragione, Gott wird Rechnung deßwegen von dir fodern.
Se la necessità il richiede, so es die Noth erfodert.
Più che non si richiede, mehr, als nothwendig ist.
Non richiedo di vantaggio, ich begehre nicht mehr.

Chiudere, schliessen. Präs. Io chiudo, tu chiudi, egli chiude &c. 2. Imperf. Io chiusi, egli chiuse. Essi chiusero. Supin. Chiuso.

Chiudere una lettera, einen Brief verpitschieren,
Questa porta non si chiude, diese Thüre schließt nicht.

Chiudere una città, gli occhi, eine Stadt einſchlieſſen, ſterben.
Chiudere la bocca ad alcuno, einem das Maul ſtopfen.
Quindi ſi conclude, hieraus ſchließt man.
Queſta riſpoſta *conchiude*, dieſe Antwort überzeuget.
La concluſione, der Schluß.
Ciaſcun di noi gli dava l'eſcluſiva, ein jeder ſchloß ihn aus.
Per *riſchiudere* ogni falſa opinione da me, um alle falſche Meynung auszuſchlieſſen.
Mi ricorderò d'aver veduta quella bocca *ſocchiuſa*, ich werde mich erinnern, daß ich jenen halbgeſchloſſenen Mund geſehen habe.
Inchiudere, intrachiudere, ein-*racchiudere*, rinchiudere, verſchlieſſen, ſchiudere, aufſchlieſſen.

Cignere, *cingere*, umgürten. Präſ. Io cigno, cingo, tu cigni, egli cigne. Cinghiamo, cignete, cingono. 2. Imperf. Io cinſi, egli cinſe. Eſſi cinſero. Fut. Cignerò. Supin. Cinto.

Cignere la ſpada, den Degen umthun.
Il tal mel'ha cinta, der hat mir eines angehangen.
Me la cignerò, ich will mirs ſchon merken.
Cignere una terra di foſſi, ein Land mit Gräben umgeben.
La città era cinta dal fiume, die Stadt war mit dem Fluß umgeben.
accignerſi al viaggio, ſich zur Reiſe richten.
Circumcignere, Anſtalt machen; *diſcignere*, ſcignere, auf-losbinden, incignere, ſchwanger werden; ricignere, um und um binden; ſuccignere, ſich aufſchürzen.

Circoncidere, beſchneiden. Präſ. Circoncido &c. 2. Imperf. Io circonciſi, egli circonciſe. Coloro circonciſero. Supin. Circonciſo.

Circoncidere la lingua, die Zunge im Zaume halten.

Decidere, abſchneiden; precidere, verſtümmeln; ſuccidere- von unten wegſchneiden; *incidere*, einſchneiden; ricidere, zerſchneiden; uccidere, tödten.

Tu non ucciderai, du ſollt nicht tödten.

Cogliere, *corre*, *cor*, abbrechen, Präſ. Io colgo, tu cogli, egli coglie. Noi cogliamo, voi cogliete, eſſi colgono. 2. Imperf. Io colſi, egli colſe. Coloro colſero, ſie brachen ab. Fut. Corrò, corrai, corrà. Corremo &c. 1. Imperf. Conj. Correi &c. Supin. Colto.

Tu no'l corrai, du wirſt es nicht erlangen.

Mi colſe una palla di moſchetto, es traf mich eine Muſquetenkugel.

Vi corremo ancora, wir werden euch noch einholen.

Ci correbbe la pioggia, der Regen überfiele uns.

Coglier luogo, e tempo, Zeit und Ort beſtimmen.

Coglier freddo, caldo, Kälte, Hitz ausſtehen.

Quì ſi raccoglie tutta l'acqua, hier verſammelt ſich alles Waſſer.

Raccoglier lo ſpirito, l'alito, wieder zu Athem kommen.

Da lui fui per pietà raccolto, er nam mich aus Barmherzigkeit auf.

Accogliere, freundlich empfangen; *incogliere*, ertappen; raccogliere, aufklauben; ricogliere il fiato, verſchnauben.

Conoſcere, kennen. Präſ. Conoſco, conoſci, du kenneſt ꝛc. 2. Imperf. Io conobbi, eſſo conobbe. Coloro conobbero. Supin. Conoſciuto.

Il conoſciamo, come te, wir kennen ihn, wie dich.
Conoſcono la cagion di coteſte tue lagrime, ſie wiſſen die Urſache deines Weinen.
Non conoſcete il mio cuore, ihr kennet mein Herz nicht.
Che io non ti conoſca, daß ich dich nicht kenne.
Nella tal città non ſi conoſce la ſtate, in dieſer Stadt weis man nichts vom Sommer.
Il *riconoſco* per mio ſignore, ich erkenne ihn für meinen Herrn.
Mi conoſceva alla mia voce, ſie kannte mich an der Stimme.
Laſciatemi il tempo di riconoſcermi, laſſet mir Zeit, mich zu bereuen.

Conquidere, in üble Zuſtände ſetzen. Präſ. Io conquido, tu conquidi &c. 2. Imperf. Io conquiſi, egli conquiſe. Coloro conquiſero. Supin. Conquiſo. Conquiderſi, ſich ängſtigen.

Correre, laufen. Präſ. Io corro, ich laufe, tu corri, egli corre. Corriamo, correte, corrono. 2. Imperf. Io corſi, egli corſe. Coloro corſero. Sup. Corſo.

Il tempo corre, die Zeit verläuft.
Quando fortuna corre al verſo, wann alles glücklich von ſtatten geht.
Se la medeſima fortuna correſſi, wenn ich in eben der Gefahr ſchwebete.
Corre voce, es geht die Rede.
Appena era corſo uno anno, es war kaum ein Jahr vorbey.
Queſta moneta non corre, dieſe Münze iſt nicht gangbar.
Queſta roba corre alla viſta, ins Geſicht fallen.

Correre un cavallo, gioſtra, geſchwind, Carouſſel reiten.

Io *concorro* alla ſpeſa, ich trage das Meinige bey.

Il diſcorrere fa *diſcorrere*, ein Wort giebt das andere.

Incorrere, einlaufen; che t'*occorre*? was braucheſt du? *percorrere*, durchlaufen; *ricorrere*, Zuflucht nehmen; *ſcorrere*, überauslaufen; *ſoccorrere*, zu Hilfe kommen; *ſtracorrere*, hurtig-, *traccorrere*, ſtark laufen.

Creſcere, wachſen. Präſ. Creſco, creſci, creſce. Creſciamo &c. 2. Imperfect. Io crebbi, eſſo crebbe. Coloro crebbero. Supin. Creſciuto.

Le malattie creſcono, die Krankheit nimmt zu.

Arbore, che non creſce molto, der nicht beſonders wächſt.

I fiumi creſcono, die Flüſſe ſchwellen an.

Colà creſcon meglio le uve, alldort wachſen die Trauben beſſer.

Il vente creſcea, der Wind wurde heftiger.

Il ſenno ereſce coll'età, der Verſtand kömmt mit den Jahren.

La voſtra lettera mi creſce il dolore, euer Brief vermehret meinen Schmerzen.

Colei mi ha creſciuto da fanciullo, ſie hat mich von Kindheit an ernähret.

A poco a poco *accreſcono* i giorni, allgemach nehmen die Täge zu.

Dio accreſce la mia famiglia, Gott ſegnet mein Haus.

Le acquc *decreſcono*, das Waſſer fällt.

La luna decreſce, der Mond nimmt ab.

Non v'*increſca*, laſſen ſie ſich die Zeit nicht lange werden.

M'increſce di perder la ſua preſenza, es iſt mir leid, daß ich ſeine Gegenwart verliere.

Cuocere, kochen Präſ. cuoco, tu cuoci, egli cuoce. Cuociamo, cuocete &c. 2. Imperf. Io coſſi, colui coſſe. Eſſe coſſero. Supin. Cotto.

Il ſole cuoce i frutti, die Sonne macht die Früchten zeitig.

Coteſto mi cuoce, dieß da ängſtiget mich.

Cuocere in olio, in Oel kochen.

Cuocere mattoni, Ziegel brennen.

Incuocere, einſieden; *ricuocere*, vollkommen ausſieden.

Deludere, verſpotten, Präſ. Io deludo &c. 2. Imperf. Io deluſi, egli deluſe. Coloro deluſero. Supin. Deluſo.

Detrudere, ausſtoſſen, Präſ. Io detrudo &c. 2. Imperf. Io detruſi, egli detruſe. Eſſi detruſero. Supin. Detruſo. So auch intrudere.

Difendere, beſchützen. Präſ. Io difendo &c. 2. Imperf. Io difeſi, egli difeſi. Coloro difeſero. Supin. difeſo.

Diſtinguere, unterſcheiden. Präſ. Io diſtinguo &c. 2. Imperf. Io diſtinſi, eſſo diſtinſe. Eſſe diſtinſero. Supin. Diſtinto.

Dividere, theilen. Präſ. Io divido, tu dividi, egli divide. Dividiamo &c. 2. Imperf. Io diviſi, egli diviſe. Eſſe diviſero. Supin. Diviſo.

Dividerſi in fazioni, ſich in Partheyen theilen.

Dividere una quiſtione, einen Streit ſchlichten.

Dire, ſagen. Präſ. Io dico, tu dì, dici, colui dice. Noi diciamo, dichiamo, voi dite, dicono. 1. Im-

perf. Io diceva. 2. Imperf. Io dissi, colui disse. Essi dissero. Fut. dirò &c. Imperativ. Dì tu, sage du, dica colui. Diciamo, dite, dicano coloro, sagen wir, ihr, sie. Präs. Coni. Che io dica, daß ich sage, tu dichi, dica, daß du sagest, che colui dica, daß er sage. Che noi diciamo, voi diciate, dicano. Supin. Detto.

Il bambino non dice ancora pappa, das Kind redet noch nicht.

Ognuno dice la sua, ein jeder sagt, wie ers versteht.

Non c'è che dire, es ist nichts gewissers.

Dimmi, chi sono quei là? sage mir, wer sind sie da?

Io dico la cosa, come ella sta, ich sage, wie es ist.

Sai, cosa io mi dica, weist du, was ich rede.

Le dico mercè, ich danke ihnen.

Io odo dire, ich höre sagen.

La cosa è men di quel, che si dice, es ist weniger an der Sache, als man saget.

Sia detto infra noi, unter uns.

Dire suoi peccati, beichten.

A chi lo dì tu? wem sagest du es?

Che vuol dir questo vestito? was bedeutet das Kleid?

Benedire l'acqua, la tavola, das Wasser, Tisch segnen.

Sono donne, che *contraddicono*, die widersprechen.

La stessa natura contraddice a questa sorta di sospetti, die Natur selbst ist solchem Argwohne entgegen.

Non mi *disdico* mai di quello, che &c. ich nehme mein Wort niemal zurück.

Interdire, verbiethen; predire, vorsagen; misdire, Uebels sprechen; maledire, verfluchen; ridire, wiederholen.

Una cosa voglio predire, eins will ich zum Voraus sagen.

Mi ridica la favola da capo, erzehlen sie mir die Fabel vom Anfange.

Ducere, *durre*, *dur*, führen. Die zusammgesetzten sind gewöhnlicher, als: adducere, zuführen. Präs. Io adduco, tu adduci, egli adduce. Noi adduciamo, voi adducete, essi adducono. 1. Imperf. Io adduceva &c. 2. Imperf. Io addussi, colui addusse. Essi addussero. Fut. Addurrò, addurrai, addurrà. Addurremo &c. Imperativ. Adduci tu, adduca egli. Adduciamo, adducete, adduccano. Präs. Conj. Che io adduca, che tu adduchi, adduca, daß du herzuführest ꝛc. Supin. Addotto.

Addurre le sue ragioni, seine Ursachen vorbringen.

Condurre sino alla città, bis in die Stadt führen.

Dedurre, die Rede von einer Sache auf die andere führen; indurre, überreden, verleiten; indursi, sich bewegen lassen; perdurre, begleiten; produrre, hervorbringen; ricondurre, zurück begleiten; ricondurre un podere, von neuem miethen; ridurre, zurück führen; ridursi, sich wohin wenden.

La terra produce di per se stessa erbe, die Erde bringt von sich selbst Kräuter hervor.

Tutto il pallazzo si riduce in cenere, wird zu Asche.

Mi riduceva alla mendacità, er brachte mich an Bettelstac.

Sedurre la gioventù, die Jugend verführen.

Soddurre a far male, zum Uebeln verführen.

Ergere, aufrichten. 2. Imperf. Ersi, erse. Ersero. Supin. Erto.

Espellere, austreiben. Io espello &c. 2. Imperf. Io espulsi, espulse. Coloro espulsero. Sup. Espulso.

Fendere, spalten. Io fendo &c. im 2. Imperf. Fendei, und im Supin. Fenduto. Die zusammgesetzten haben esi, und eso, wie: rifendere, rifesi, rifeso, ffendere, ffesi, ffeso, di-offendere, offesi, offeso; difesi, difeso, u. a. m.

Figgere, einschlagen. Präs. Io figgo, tu figgi, egli figge &c. 2. Imperf. Io fissi, egli fisse. Esse fissero. Supin. Fitto.

Figgere il naso in ogni cosa, die Nase in alles stecken.
Affissi gli occhi in lei, ich sah sie steif an.
I desiri ci affiggono, die Begierde reitzet uns.
Tu mi *crocifiggi* tanto, du plagest mich so sehr.
Al tempo prefisso, zu bestimmter Zeit.
Sconfiggere gli animi, die Gemüther niederschlagen.
Le vostre parole mi *trafissero* l'anima, eure Worte drangen mir durch meine Seele.

Fingere, erdenken. Präs. Io fingo, tu fingi, egli finge &c. 2. Imperf. Io finsi, egli finse. Coloro finsero. Supin. Finto.

Disfingere, disinfingere, infingere, sich stellen, verstellen.

Genuflettere, die Knie biegen. Präs. Io genufletto &c. 2. Imperf. Io genuflessi, egli genuflesse. Coloro genuflessero. Supin. Genuflesso.

Inflettere, biegen; riflettere, zurück prallen.

Fondere, schmelzen. Präs. Io fondo, tu fondi, colui fonde &c. 2. Imperf. Io fusi, egli fuse. Coloro fusero. Supin. Fuso.

Il cuore mi fonde di lagrime, mein Herz zerfließt in Thränen.

Benchè gli occhi miei alquanto confusi sieno, trübe sind.

Vi *confonderò*, ich werde euch zu Schanden machen.

Confonder l'italiano col greco, italiänisch und griechisch untereinander reden.

Confondere il vino colla birra, den Wein mit Bier vermischen.

Le acque si *diffondono* per le pianure, das Wasser ergeußt sich über die Ebene.

Infonder la carità ne'nostri cuori, die Liebe in unser Herz giessen.

Rifondere, umgiessen; rinfondere, hinzugiessen.

Frangere, brechen. Präs. Frango &c. 2. Imperf. Franfi, egli franse. Coloro fransero. Sup. Franto.

Il mare si frange, die Wellen brechen sich.

Infraugere, zerquetschen; rifrangere, sich brechen, als Strahlen.

Friggere, backen. Präs. Friggo &c. 2. Imperf. Friffi, friffe. Friffero. Supin. Fritto.

Io ho fritto, es ist aus mit mir.

Un pesce fritto, ein gebackener Fisch.

Rifriggere, wieder backen; soffriggere, ein wenig rösten. Un Soffritto, Friccassee.

Giungere, giugnere, ankommen. Präs. Giungo, giugni, giugne. Giunghiamo, giugnete, giungono. 1. Imperf. Io giugneva. 2. Imperf. Io giunsi, colui giunse. Eglino giunsero. Fut. Giugnerò. Sup. Giunto.

Appena giungo in Vienna, kaum lange ich zu Wien an.

La giugnerò bene, ich werde sie wohl einholen.

Lasciati giugnere, lasse dich betrügen.

Cui v'*aggiugnerai* q. c. di nuovo, setze was Neues hinzu.

Si

Si aggiugne a questo, diesem kömmt zu.
Quantunque il maggiore a diciotto anni non *aggiugnesse*, obwohl der Aeltere nicht achtzehn Jahre alt war.
Se tu la ti *congiungi*, wenn du zu ihr kömmst.
Disgiugnere, absöndern; ingiugnere, befehlen.
Raggiunsi questo e quello, ich vereinigte diesen und jenen.
Ti raggiugnerò a sera, ich werde dich auf den Abend einholen.
Ciascun disidera raggiugnere alla vecchiaja, ein jeder möchte alt werden.
Ricongiungere, wieder vereinigen; soggiugnere, hinzusetzen; sopraggiungere, unversehens überfallen.
Illudere, spotten. Sieh deludere, S. 153.
Impellere, antreiben. Sieh espellere, S. 156.
Influere, einfliessen. 2. Imperf. Influsi. Sup. Influsso.
Intridere, einbrocken. Io intrido, tu intridi, egli intride &c. 2. Imperf. Io intrisi, esso intrise. Essi intrisero. Supin. Intriso.
Intridere il pane nel vino, Brod in Wein einbrocken.
Intridere la farina per far la pasta, das Mehl anmachen.
Mergere, eintauchen. Präs. Io mergo &c. 2. Imperf. Io mersi, esso merse. Plu. Essi mersero. Sup. Merso. Tuffare ist gewöhnlicher.
Emergere, hervorkommen; immergere, untertauchen; sommergere, ersäufen.
Mettere, setzen. Präs. Io metto &c. Plu. Mettiamo, mettete, mettono. 2. Imperf. Io misi, colui mise. Coloro misero. Supin. Messo.
Mettere a cavallo, aufs Pferd setzen.

Met-

Mettere a fuoco, den Topf mit Speiſe ans Feuer ſetzen.
Mettere a guadagno, zu Nutzen bringen.
Mettere alla pruova, auf die Probe ſetzen.
Mettere al lotto, in die Lotterie legen.
Mettere al niente, zernichten; a morte, umbringen.
Mettere a oro, a argento, vergolden, mit Silber bedecken.
Metter dadi falſi, mit falſchen Würfeln ſpielen.
Mettere tutto il ſuo in una coſa, all das Seinige daran ſetzen.
Mettere in mare, ins Meer flieſſen.
Mettere in aſſetto, zurecht machen.
Mettere in auventura, wagen im Spiel.
Mettere i denti, Zähne bekommen.
Mettere in muſica, in die Muſik ſetzen.
Mettere in tavola, die Speiſen auftragen.
Metter tavola, Gaſtmahl anſtellen.
Metter la tavola, den Tiſch decken.
Mettere in argento, verſilbern.
Metterſi una veſte, ein Kleid anziehen.
Metterſi a, anfangen. Mettitura, der Satz im Spiel.
Mettiloro, Vergolder. Metter pegno, Pfand geben.
Udite queſte parole ſi miſe a ridere, nachdem ſie dieſe Worte gehöret hatte, fieng ſie an zu lachen.

Ammettere q. c. nella famigliarità, einverleiben; antimettere, vorziehen; commettere, begehen; compromettere, einen Scheidsrichter nehmen; dimettere, verzeihen; dismettere gli occhi, die Augen unterſchlagen; dismetterſi la gamba, das Bein verrenken; fedecommettere, Fideicommiß errichten; frammettere la lingua, ſtammeln; impromettere, verſprechen; intra-

intro-

intromettere, hinein-zulassen; malmettere, verschwenden; manomettere uno schiavo, einen Sclaven frey lassen; omettere, aus-unterlassen; permettere, erlauben; premettere, voranschicken.

Promettere per altrui, für Jemand Bürge seyn.
Le ha promesso in dote tutti i suoi beni, er hat ihr all sein Vermögen zur Aussteuer versprochen.
Promettere Roma e toma, alles in der Welt versprechen.
Vi prometto di far la cosa secondo il vostro volere, daß ich alles nach euerem Wille thun werde.
Si è promesso, er hat sich versprochen.
Promettere una, eine zur Ehe versprechen.
Rimettete dell'olio nella lucerna, giesset Oel in die Lampe.
Rimetto tutto l'affare nelle tue mani, ich überlasse dir die ganze Sache.
Rimettere il diadema, die königl. Krone wieder aufsetzen.
Mi rimetto alla fede di quegli Autori, ich glaube jenen Schriftstellern.
Rimettersi in carne, wieder gesund werden.
Rimettere il gastigo, die Strafe nachlassen.
Rimettersi in Cammino, sich wieder auf den Weg machen.
Rimettere il cavallo, das Pferd in Stall bringen.
Rimettiamo ogni cosa a voi, wir überlassen euch alles.
Non voglio trammettermi di questa cosa, ich mag mich nicht darein legen.

Mordere, beissen. Präs. Io mordo. 2. Imperf. Io morsi, essa morse. Esse morsero. Supin. Morso.
Se ne morde le dita, es reuet ihn.

Mene morderò le mani, le dita, es wird mich reuen.

Mungere, mugnere, melken. Präſ. Io mungo, tu mugni, egli mugne &c. 2. Imperf. Io munſi, colei munſe. Coloro munſero. Sup. Munto.

Mugner le vacche, die Kühe melken.

Avete già munto? habt ihr ſchon gemolken?

Latte munto di freſco, friſch gemolkene Milch.

Emungere, ausſchnaupen; *ſmungere*, ausſaugen.

Muovere, movere, bewegen. Präſ. Io muovo, ich bewege. 2. Imperf. Io moſſi, egli moſſe. Coloro moſſero. Sup. Moſſo.

Queſt'erba muove il corpo, dieß Kraut öffnet den Leib.

Muovete la mano, beweget die Hand.

Muoviti, rühre dich.

Non ſi muova neſſuno, es rühre ſich keiner.

Da queſto muove ogni mia disgrazia, daher rühret mein Unglück.

Commuovere, erregen; dismuovere, abſetzen, entfernen; promuovere un Dottore, einen zum Doctor machen; rimuovere, wieder bewegen; ſcommuovere, aufwiegeln.

Tutta la Città ne fu ſmoſſa in romore, die ganze Stadt kam darüber in Unruhe.

Smuoverſi il ventre, laxiren.

Non ti laſciare ſmuovere nè a danari, nè a promeſſa, laſſe dich weder durch Geld, noch Verſprechung bewegen.

Naſcere, gebohren werden. Naſco, naſci, naſce. Naſciamo, naſcete, naſcono. 2. Imperf. Io nacqui, colui nacque. Eſſi nacquero. Sup. Nato.

Naſcer co'piedi innanzi, mit den Füſſen voran ſeyn.

Qui naſce un fiumetto, hier entſpringt ein Fluß.
Il Sole naſce, die Sonne geht auf.
Far naſcere l'occaſione, Gelegenheit verſchaffen.
Naſcer veſtito, glücklich ſeyn.
Chi è nato dopo la morte di ſuo Padre, der nach des Vaters Tod gebohren wird.

Negligere, verachten, vernachläßigen, wie leggere.

Nuocere, ſchaden. Io nuoco, ich ſchade, tu nuoci, egli nuoce. Nuociamo, nuocete, nuocono. 2. Imperf. Io nocqui, ella nocque. Elleno nocquero. Sup. Nociuto.

Talora a ſe nuoce, manchmal ſchadet ſich ſelbſt.
Chi altri offende, wer andern ſchaden will.
Non può nuocere, es kann nicht ſchaden.

NB. Pendere, de-dipendere haben ei, uto; appendere aber, und ſoſpendere haben eſi, eſo.

Piangere, weinen. Präſ. Io piango, tu piangi, egli piange. 2. Imperf. Io pianſi, egli pianſe. Eſſe pianſero. Supin. Pianto.

Sua moglie faceva le viſte di piangerlo, ſein Weib ſtellte ſich, als ob ſie ihn bedauerte.

Compiangere, beweinen; rimpiangere, bedauern; ripiangere, wieder weinen.

Piovere, regnen. Piove, es regnet. 2. Imperf. Piovve. Sup. Piovuto.

Ha piovuto pietre, es hat Steine geregnet.
Piovere a ſecchioni, ſehr ſtark regnen.
Il male piove ſopra noi, das Unglück kömmt über uns.

Ripiovere, wieder regnen; ſpiovere, aufhören zu regnen; ſtrapiovere, ſehr ſtark regnen.

Porgere, reichen. Io porgo, tu porgi, colui porge. 2. Imperf. Io porſi, colei porſe. Eſſi porſero. Sup. Porto.

Mi porga le guancie, reichen ſie mir die Backen dar.
Eſſa porgeva le mani, ſie reichte die Hand dar.
Le porgerei molti prieghi, ich bäthe ſie vielmal.
Porgere orecchi, gli occhi, anhören, anſehen.
Avere un bel porgere, eine gute Art haben ſich auszudrücken.
Non ti porgerà fede, er wird dir nicht glauben.

Porre, por, ponere, ſetzen. Präſ. Io pongo, tu poni, eſſo pone. Poniamo, ponghiamo, ponete, pongono. 2. Imperf. Io poſi, egli poſe. Poſero, poſono, puoſono. Fut. Porrò. Präſ. Conj. Che io ponga, che tu ponghi, ponga, che eſſo ponga. 1. Imperf. Io porrei. Sup. Poſto.

Porſi a ſedere, ſich ſetzen.
Porre le mani, die Hände anlegen.
Porre a freno la lingua, die Zunge bändigen.
Poniamo, che perda la cauſa, geſetzt, er verliert es.
Il giorno è poſto, der Tag iſt feſtgeſtellt.
Por l'uova ſotto la gallina, Eyer unterlegen.
Porre guarnigione, eine Beſatzung einlegen.
Porre i fondamenti, den Grund legen.
Porſi con alcuno, in Jemandes Dienſte treten.
Porre al ſole, verderben; por giù, ablegen.
Por da canto, bey Seite legen; por nome, benennen.
Por modo, Mittel finden; porre da parte, in Schatz legen.
Por gli occhi a checcheſſia, ſehnlich anſehen.
Porre in luce, in obblio, ans Licht ſtellen, vergeſſen.

Non mi pongo con ſimil gente, ich mag mit ſolchen Leuten nichts zu thun haben.
Antiporre la morte alla ſervitù, den Tod der Sclaverey vorziehen.
Appoſe al marito la morte del giovane, ſie gab den Tod des Jünglings ihrem Manne Schuld.
Apporre alle pandette, e al ſole, alles tadeln.
Comporre verſi, comedie, Verſe, Comedien machen.
Comporre un epitafio, eine Grabſchrift machen.
Comporre in proſa, in ungebundener Rede ſchreiben.
Comporre medicine, una bevanda, Arzney, Getränk verfertigen.
Comporre i capelli, die Haare accomodiren.
Comporre ogni coſa in camera, das Zimmer aufraumen.
Comporſi, eins werden; compor l'animo, ſich bequemen.
Contrapporre, entgegen ſetzen; contrapporſi, ſich widerſetzen; diporre, ablegen; discomporre, in Unordnung bringen.
Diſponi di me, ſchaffe mit mir.
Ei diſpone di lui, er ſchafft mit ihm nach Belieben.
Diſponga del ſuo ſervidore, ſchaffen ſie mit ihrem Diener.
Diſporſi alla morte, ſich zum Tode bereiten.
Mi diſpongo alla pazienza, ich ergreife die Geduld.
Eſporre l'ambaſciata, ſeine Commißion anbringen.
Eſporre i fanciulli, Kinder legen.
Eſporre alla morte, in die Hände des Todes liefern.
Eſporre i teſti della ſcrittura, erklären.
Frapporre, inter- intraporre, darzwiſchen legen.
Io m'*oppongo* al ſuo ſentimento, ich widerſetze mich.

Si opposse a'miei voleri, sie widersetzte sich meinem Wille.

Posporre, nachsetzen; preporre, vorsetzen; presupporre il caso, den Fall voraus setzen.

Proponghiamo fra noi stessi, wir beschliessen bey uns selbst.

Propongo d'andare a Roma, ich gedenke nach Rom zu gehen.

Ricomporre, wieder in Ordnung bringen; scomporre, zerlegen; traporre, versetzen; sottoporre le spaile, die Achseln unterstützen.

Riponi il coltello, lege das Messer wieder hin.

Sopporre il parto, ein Kind unterschieben.

Se *sporrà* il parto, wenn sie niederkömmt.

Sporre il peso, die Last ablegen.

Premere, hat im 2. Imperf. premei, und im Sup. premuto; seine zusammgesetzten aber haben essi, und esso. Sieh oben S. 133. u. 145.

Acciocchè io esprima il mio sentimento dell'animo, damit ich meine Gemüthsgesinnungen ausdrücke.

Il dolore *impresso* nel cuore, der im Herzen eingedruckte Schmerz.

Questa ingiuria mi resterà lungamente impressa nella memoria, ich werde lange an diese Unbilde gedenken.

Opprimere i poveri, die Armen unterdrucken.

Sono *oppresso* dalla povertà, die Armuth druckt mich.

Reprimersi delle sue opinioni, von seiner Meynung abgehen.

Prendere, nehmen. Präs. Io prendo. 2. Imperf. Io presi, prese. Presero, sie nahmen. Sup. Preso.

Prendere un libro in mano, ein Buch in die Hand nehmen.
Prendere una Città, eine Stadt einnehmen.
Prende denari a intereſſe, er nimmt Geld auf Zinſe.
Prendilo, ſe è tuo, nimm es, wenn es dein iſt.
Se io ti prendo, wenn ich dich erwiſche.
Prendeva il monte, er erreichte die Höhe des Berges.
Perchè non prendi baldanza? warum faſſeſt nicht Herz?
Prende l'abito religioſo, er wird ein Mönch.
Prender moglie, heurathen.
Prendere uccelli, peſci, Vögel, Fiſche fangen.
Mi preſe uno ſpavento, es kam mich ein Schrecken an.
Come prendete voi queſte parole? wie nehmet ihr dieſe Worte?
Prenderſi mit a heißt anfangen, als:
E poi preſe a dire, und hernach fieng er an zu reden.
Apprendere la lingua italiana, welſch lernen.
Se ti *comprendo* ſul fatto, wenn ich dich auf der That ertappe.
La peſte comprende tutta la Città, die Peſt breitet ſich in der ganzen Stadte aus.
Voi *diſapprendete* ciò che &c. ihr vergeſſet, was ꝛc.
Imprendere, begreifen; intraprendere, unternehmen; rapprendere, gerinnen, beſſer rappigliarſi; ſoprapprendere, ſorprendere, überraſchen; traprendere, unternehmen.
Pingere, malen, iſt poetiſch, pinſi, pinto.
Dipingere, *dipignere*, abmalen. Präſ. Io dipigno, tu dipigni, egli dipigne. Noi dipinghiamo, dipignete, dipingono. 2. Imperf. Io dipinſi, dipinſe. Coloro dipinſero. Sup. Dipinto.

Dipingere a olio, mit Oelfarbe malen.
Dipingere a freſco, auf naſſen Kalk malen.
Dipingere a tempera, a guazzo, mit Waſſerfarbe malen.
Dipingere a ſgraffio, Stuccaturarbeit machen.
Diſpingere, eine Schrift auslöſchen; iſpignere, ein Gemälde auslöſchen.
Pungere, ſtechen. Präſ. Io pungo, tu pungi, egli pugne. Punghiamo, pugnete, pungono. 2. Imperf. Io punſi, egli punſe. Eſſi punſero. Sup. Punto.
Pungere il cavallo con lo ſperone, das Pferd ſpornen.
Pungere i buoi collo ſtimolo, die Ochſen mit dem Stachel ſtechen.
Queſta parola mi punge ſino al vivo, dieß Wort entrüſtet mich.
Si pugne nel dire, er erhitzet ſich im Reden.
Eſſer *compunto*, Reue bezeugen; trapugnere, durchbrochene Arbeit mit der Nadel machen.
Radere, ſchaben. Präſ. Io rado. 2. Imperf. Io raſi, raſe. Eſſe raſero. Supin. Raſo.
Radere la teſta, den Kopf ſcheeren.
Farſi radere, ſich barbieren laſſen.
Radere uno ſgorbio, einen Dintenfleck ausradiren.
Radere il lito, am Ufer hinſchiffen.
Radere una Città, eine Stadt ſchleifen.
Reggere, regieren, wie leggere.
Reggere una provincia, eine Provinz regieren.
Reggerſi ſecondo il tempo, ſich in die Zeit ſchicken.
Reggere il oder al tormento, die Folter aushalten.
Non poſſo più reggere con mio Padre, ich kann mit meinem Vater nicht mehr leben.

Correggere le ſcritture, Schriften von ihren Fehlern reinigen.

Ridere, lachen. Präſ. Io rido. 2. Imperf. Io riſi, riſe. Coloro riſero. Sup. Riſo.

Tu hai motivo di ridere, du haſt Urſache zu lachen.

Quando la fortuna ci ride, wann uns das Glück will.

Riderſi delle poeſie di q. c. über eines Verſe ſpotten.

Riſpondere, antworten. Präſ. Io riſpondo. 2. Imperf. Io riſpoſi, egli riſpoſe. Eſſi riſpoſero, ſie antworteten. Sup. Riſpoſto.

Riſpondetegli articolo per articolo, gebet ihm auf alles Antwort.

La caſa riſponde ſul mare, das Haus geht nach dem Meer.

Riſpondere al pagamento, den Zahlungstermin einhalten.

Chi riſponde per lo danno? wer ſteht für den Schaden?

Il guadagno non riſponde alla ſpeſa, der Gewinn iſt dem Aufwande nicht gleich.

Rodere, nagen. Präſ. Io rodo. 2. Imperf. Io roſi, egli roſe. Eſſe roſero. Sup. Roſo.

L'un l'altro rode, es reibt einer den andern auf.

L'amor mi ha roſo, die Liebe hat mich abgezehret.

Il tarlo rode il legno, der Holzwurm naget das Holz.

Rodere il freno, ſeinen Zorn nicht auslaſſen können.

Rompere, zerbrechen. Präſ. Io rompo. 2. Imperf. Io ruppi, egli ruppe. Elle ruppero. Sup. Rotto.

Rompere il ſonno, den Schlaf brechen.

Romper le porte, die Thüren einſprengen.

Romperſi una vena, eine Ader ſprengen.

La pioggia rompe le ſtrade, der Regen macht ungangbare Straſſen.

Romper la fede, die Treue brechen.
Dal puzzo si corrompe l'aria, der Gestank vergiftet die Luft.
Lasciarsi *corrompere*, sich bestechen lassen.
Dirompere, erweichen; disrompere, zerbrechen.
Mi fu *interrotto* il discorso, man fiel mir in die Rede.
Senza interromperla, ohne ihnen in die Rede zu fallen.

Scegliere, scerre, wählen. Präs. Io scelgo, tu scegli, egli sceglie. Scegliamo, scegliete, scelgono. 2. Imperf. Io scelsi, egli scelse. Scelsero. Fut. Sceglierò. Sup. Scelto.

Fu il primo scelto, er wurde zuerst erwählet.
Uno stile scelto, eine ausbindige Schreibart.
Riscerre, mit Fleiß aussuchen; trascerre, S. scerre.

Scendere, herundersteigen. Präs. Io scendo. 2. Imperf. Io scesi, scese. Esse scesero. Sup. Sceso.

L'olio scende, das Oel schlägt ab.
Scendere da un arbore, von einem Baume herabsteigen.
La spesa ascende a cento fiorini, die Ausgabe beläuft sich auf 100 Gulden.
Il prezzo del grano ascende ogni giorno più, das Getreid wird alle Tage theurer.
Condescendere, nachgeben; coscendere, erlauben.
Discender da cavallo, vom Pferde absteigen.
Discendere dalla montagna, aus dem Berge laufen.
Scoscendere, zerbrechen; trascendere, übersteigen.

Scindere, ist poetisch. Scinsi, scinto, abgesöndert.

Sciogliere, sciorre, auflösen. Präs. Io scioglio, sciolgo, tu sciogli, scioglie. Noi sciogliamo, sciogliete sciolgono, sciogliono. 2. Imperf. Io sciolsi, egli sciolse. Coloro sciolsero. Fut. Io sciorrò, sciorrai, colui

ſciorrà. Imperativ. Sciogli tu, ſciolga egli. Sciogliamo, ſciogliete, ſciolgano Coloro. Conj. Che io, tu, egli ſciolga &c. Sup. Sciolto.

Sciorre un nodo, einen Knopf aufmachen.
Sciogliere il voto, ſein Gelübde erfüllen.
Sciorre la lingua, anfangen zu reden.
Avere il parlare diſciolto, fertig reden.
Diſciorſi in lagrime, in Thränen ausbrechen.
Diſcioglierſi in fumo, in Rauch gehen.
Proſciorre, von Sünden losſprechen; proſcioglimento, Abſolution.

Scorgere, entdecken. Präſ. Io ſcorgo. 2. Imperf. Io ſcorſi, eſſo ſcorſe. Eſſe ſcorſero. Sup. Scorto.

Scorgere la voce, an der Stimme kennen.
Per quanto ſi può ſcorgere, ſoviel man merken kann.
Un ciecco ſcorgerebbe queſto, ein Blinder ſähe es.
Farſi ſcorgere, ſich ſpotten laſſen.
Senzachè perſona ſe ne accorgeſſe gewahr würde.
Tu te n'accorgerai, du wirſt es ſchon ſehen.
Non ſi accorge di queſto, er merket es nicht.
Un uomo accorto, ein kluger Mann.

Scuotere, ſchütteln. Präſ. Io ſcuoto. 2. Imperf. Io ſcoſſi, ella ſcoſſe. Eſſe ſcoſſero. Supin. Scoſſo.

Scuotere la teſta, den Kopf ſchütteln.
Scuotere il giogo, das Joch von ſich werfen.
Sono ſcoſſo di lei, ich bin ihrer los.
Percuotere, ſchlagen; ripercuotere,, zurückprellen.
Si riſcuotevano con ſommo rigore le ſomme impoſte, das auferlegte Geld wurde mit größter Schärfe eingefodert.

Scrivere, ſchreiben. Präſ. Io ſcrivo. 2. Imperf. Io ſcriſſi, egli ſcriſſe. Coloro ſcriſſero. Sup. Scritto.

Egli ha ſcritto di propria mano, er hat mit eigener Hand geſchrieben.

Quegli, che alla Compagnia ſcritti ſono, die zur Geſellſchaft eingeſchrieben ſind.

S'*aſcrivono* nel numero degli amici, ſie werden in die Zahl der Freunden eingetragen.

Circonſcrivere, umſchreiben; contraſcrivere, den erſten Befehl aufheben.

Conſcrivere, einſchreiben; deſcrivere, beſchreiben; in-iſcrivere, die Aufſchrift machen; proſcrivere, verbannen; ſoſcrivere, ſottoſcrivere, unterſchreiben; traſcrivere, ab-ausſchreiben.

Non vi preſcrivo nulla, ich ſchreibe euch nichts vor.

Solvere, ſoviel als ſciorre, losbinden. Präſ. Io ſolvo. 2. Imperf. Io ſolſi, colui ſolſe. Eſſi ſolſero. Sup. Soluto.

Solvere un dubbio, einen Zweifel auflöſen.

Solvere il digiuno, die Faſten brechen.

Solvere il diſio, ſein Verlangen ſtillen.

Solvi il tuo caldo diſio, ſättige dein heiſſes Verlangen.

Solvere il ventre, den Stuhlgang befödern.

Eſſere aſſolto da'peccati, von Sünden losgeſprochen.

Padrone aſſoluto, ein unumſchränkter Herr.

Una vita diſſoluta, ein liederliches Leben.

Uomo diſſoluto, muthwilliger Menſch.

Riſolvere un nodo, einen Knopf wieder aufmachen.

Riſolvere in polvere, zu Pulver machen.

I vapori ſi riſolvono in pioggia, die Dünſte werden zu Regen.

Riſolve di vivere con lui, ſie entſchließt ſich, mit ihm zu leben.

La forza dell'aceto risolve le perle in polvere, der scharfe Eßig macht die Perlen zu Pulver.

Sorgere, surgere, aufstehen. Präs. Io sorgo, surgo. 2. Imperf. Io sorsi, sursi, egli sorse, surse. Coloro sorsero, sursero. Sup. Sorto, surto.

Quivi sorge una fontana, daselbst entspringt ein Brunn.

Quando del sole surgono i raggi, wann die Sonnenstrahlen herfürbrechen.

Da questa novità ne risurse un'altra, aus dieser Neuigkeit entstund eine andere.

Risorgere dopa la caduta, nach dem Falle wieder aufstehen.

Spargere, ausgiessen. Präs. Io spargo. 2. Imperf. Io sparsi, egli sparse. Coloro sparsero. Supin. Sparso, Sparto.

La gente si spargeva, das Volk verlief sich.

La novella si sparse, die Zeitung breitete sich aus.

Spargere fiori, Blumen ausstreuen.

Capelli sparsi, zerstreute Haare.

Spargere il sangue, das Blut vergiessen.

Spegnere, auslöschen. Präs. Io spegno, tu spegni, egli spegne. Spenghiamo, spegnete, spengono. 2. Imperf. Io spensi, colui spense. Coloro spensero. Fut. Spegnerò. Imperativ. Spegni tu, spenga colui. Spenghiamo, spegnete, spengano coloro. Präs. Conj. Che io, tu, egli spenga. Che spenghiamo, spenghiate, spengano. 1. Imperf. Io spegnerei. 2. Imperf. Che io spegnessi. Sup. Spento.

Spegnere la sete, den Durst löschen.

Ogni acqua spegne il fuoco, jedes Wasser löschet das Feuer.

La famiglia è ſpenta, die Familie iſt ausgeſtorben.
Spegnere una candela, ein Licht auslöſchen.
Spendere, ausgeben. Präſ. Io ſpendo. 2. Imperf. Speſi, ſpeſe. Speſero. Sup. Speſo.
Non ho da ſpendere, ich habe nichts zum Beſten.
Spendere il tempo in iſtudiare, die Zeit mit Studieren zubringen.
Spendere del ſuo, von dem Seinigen ausgeben.
Diſpendere, aufwenden; riſpendere, wieder verthun.
Sperdere, ohnmächtig werden. Präſ. Io ſperdo. 2. Imperf. Io ſperſi, egli ſperſe. Sup. Sperſo.
Sperder la creatura, abortiren. Von Thieren: aortare.
Spergere, zerſtreuen. Spergo. 2. Imperf. Sperſi. Sup. Sperſo.
Aſpergere d'acqua di fontana, mit Brunnenwaſſer begieſſen.
Aſpergere di ſale, mit Salz beſprengen.
Con-coſpergere, coſpargere, begieſſen.
Il lupo diſperge le pecore, der Wolf zerſtreuet die Schaafe.
Diſpergere i ſuperbi, die Hoffärtigen verjagen.
Diſpergere il ſuo, das Seinige durchbringen.
Diſpergere la roba, das Gut verſchwenden.
Spingere, ſpignere, pignere, fortſtoſſen. Präſ. Io ſpigno, tu ſpigni, egli ſpigne. Spinghiamo, ſpignete, ſpingono. 2. Imperf. Io ſpinſi, colui ſpinſe. Coloro ſpinſero. Fut. Io ſpignerò. Imperativ. Spigni tu, ſpinga egli. Spinghiamo, ſpignete, ſpingano. Conj. Che io ſpinga &c. Sup. Spinto.
Reſpignere, retropignere, zurückſtoſſen; riſoſpignere, von neuem zurückſtoſſen; ſoſpignere, mit Gewalt fortſtoſſen.

Strignere, zuſammenziehen. Präſ. Io ſtringo, ſtrigno, tu ſtrigni, colui ſtrigne. Stringhiamo, ſtrignete, ſtringono. 2. Imperf. Io ſtrinſi, egli ſtrinſe. Strinſero. Sup. Stretto.

Il freddo ſtrigne l'acqua, die Kälte zieht das Waſſer zuſammen.

Gli ſtivali mi ſtringono, die Stiefel drucken mich.

Strignere la ſpada, den Degen ziehen.

Eſſere ſtretto dalle gotte, gequälet ſeyn.

Strignerſi, ſparſamer leben.

Strignere il ſangue, das Blut ſtillen.

Aſtrignere, zuſammenpreſſen; con-coſtrignere, zwingen.

Eſſer diſtretto di paura, von Furcht eingenommen.

Queſt'erba riſtrigne il ventre, das Kraut verſtopft den Leib.

Mi riſtringo a dire, ich will nichts anders ſagen.

Il teatro ſi va riſtrignendo, wird hinten enger.

Mi riſtrignerò nello ſpendere, ich werde den Aufwand einſchränken.

Riſtrignere la briglia al cavallo, den Zügel kurz faſſen.

Riſtrignerſi con una, mit einer verträulich umgehen.

Struggere, zerlaſſen. Präſ. Io ſtruggo. 2. Imperf. Io ſtruſſi, egli ſtruſſe. Eglino ſtruſſero. Sup. Strutto.

Struggerſi di ſete, vor Durſt verſchmachten.

Struggere cera, ſevo, Wachs, Unſchlitt auslaſſen.

Il tempo diſtrugge tutto, die Zeit zernichtet alles.

Diſtruggere uno interamente, einen um das Seinige bringen.

Tu hai diſtrutto le ragioni del tuo avverſario, du haſt den Beweis deines Geguers umgeſtoſſen.

Sverre, svegliere, svellere, ausreiſſen. Präſ. Io ſvello. 2. Imperf. Io ſvelſi, egli ſvelſe. Eſſi ſvelſero. Sup. Svelto.

Avellere, ausreiſſen; convellere, umreiſſen; diſvellere, ausreiſſen; divegliere, diverre, divellere, herausreiſſen; divellerſi, ſich losreiſſen; terra divelta, angebautes Feld.

Tendere, ausbreiten. Präſ. Io tendo. 2. Imperf. Io teſi, colui teſe. Coloro teſero. Sup. Teſo.

A che tende queſto diſcorſo? wohin zielet das Reden?

Ciò tende al mio danno, dieß zielt auf meinen Schaden.

Tender l'arco, den Bogen ſpannen.

Tender gli orecchi, die Ohren ſpitzen.

Attendi a', oder, i miei detti, höre mich an.

Attende la ſua promeſſa, er hält ſein Verſprechen.

Non attendevano a fare, ſie fuhren nicht fort.

Tu balocchi altrove, e non attendi a me, du gaffeſt anderswohin, und merkeſt nicht auf mich.

Contendo a venir per tempo, ich werde ſchon bey Zeiten kommen.

Il monte ci *contende* il proſpetto della Città, der Berg benimmt uns den Proſpect der Stadt.

La morte l'ha *diſteſo*, der Tod hat ihn geſtrecket.

Diſtendere l'arco, den Bogen abſpannen.

Non m'*eſtendo* a dir di più, ich will nichts mehr ſagen.

Ho *inteſo* dire, ich habe ſagen gehört.

Non intendiamo il greco, wir verſtehen nicht griechiſch.

Queſto s'intende, das verſteht ſich.

S'intendono molto bene, ſie verſtehen ſich gut.

Intendere gli occhi, die Augen auf etwas wenden. Intenderſi di pittura, ſich auf die Malerey verſtehen. La natura *intende* a tutte le membra, die Natur regiert alle Glieder.

Io non *pretendo* altro, ich verlange nichts anders. Protendere, ausſtrecken; ritendere, von neuem ausſpannen; ſoprantendere, mehr als die andern wiſſen; ſottintendere, darunter verſtehen.

La cui ſcienza non ſi *ſtendea* più oltre, deſſen Wiſſenſchaft ſich nicht weiter erſtreckte.

Queſto male ſi ſteſe più lontano, dieß Uebel erſtreckte ſich weiter.

Niun arbore ſi ſtende, es wächſt kein Baum.

Stendere iſt auch das Gegentheil von tendere.

Tergere, abwiſchen, iſt poetiſch, hat im 2. Imperf. terſi, und im Supin. terſo, deßgleichen auch detergere.

Tingere, *tignere*, färben. Präſ. Io tigno, tu tigni, tigne. Noi tinghiamo, tignete, tingono. 2. Imperf. Io tinſi, tu tigneſti, tinſe. Noi tignemmo, tigneſte, tinſero. Fut. Io tignerò. Che io tinga, daß ich färbe ꝛc. Sup. Tinto.

Tignere la lana, Wolle färben.

Tignere l'una e l'altra guancia, ſchamroth werden.

Attingere, erreichen; contingere, ſieh accadere; intignere, eintunken; ritignere, wieder färben; ſtignere, die Farbe auslöſchen.

Togliere, *torre*, *tor*, nehmen. Präſ. Tolgo, toglio, tu togli, egli toglie, tolle, toe. Noi tolghiamo, voi togliete, coloro tolgono, tollono. 2. Impf. Io tolſi, tolſe. Coloro tolſero. Fut. Torrò. Imperativ. Togli, toi tu, nimm du, tolga colui. Tolghiamo, togliete, tolgano.

gano. Präſ. Conj. Che io, tu, colui tolga. Che tolghiamo, tolghiate, tolgano. 1. Impf. Torrei. Sup. Tolto.

NB. Dieſes Zeitwort hat faſt alle Bedeutungen, wie prendere, und pigliare.

Se avrò tolto caſa, wann ich ein Haus werde gemiethet haben.

Se tolto aveſſe moglie, wenn er geheurathet hätte.

Tor cavalli a vettura, Pferde miethen.

Torre infino al cielo con lode, bis in Himmel erheben.

Tor la virginità, die Jungfrauſchaft benehmen.

Tor fede ad uno, einen um ſeinen Credit bringen.

Tor di vita, di terra, } umsLeben bringen.
Tor dal mondo, tor la perſona, }

Vi *diſtolgo* da'voſtri affari, ich halte euch von eueren Geſchäften ab.

Eſtollere, eſtogliere, erheben; *ritorre*, wieder nehmen.

Attollere, erheben, hat im 2. Imperf. attolſi, und im Sup. attolto.

Torcere, drehen. Präſ. Torco. 2. Imperf. Io torſi, torſe. Coloro torſero. Supin. Torto,

Torcere le ſcritture, den Sinn einer Schrift verkehren.

Torcere il grifo, il muſo, das Maul rümpfen.

Torcere dal vero cammino, vom rechten Wege abgehen.

Attorcere, flechten; contorcere, zuſammendrehen; diſtorcere, abwendig machen; rattorcere, einwickeln; ritorcere, von neuem drehen; ſcontorcere, Geberden machen; ſtorcerſi un piede, un braccio, einen Fuß, Arm verrenken.

Traere, trarre, trar, ziehen. Präſ. Io traggo, tu trai, egli trae. Trajamo, traete, traggono. 1. Imperf. Io traeva. 2. Imperf. Io traſſi, traſſe. Coloro traſſero. Fut. Trarrò. Imperativ. Trai tu, tragga colui. Trajamo, traete, traggano coloro. Präſ. Conj. Che io, tu, egli tragga. Trajamo, trajate, traggano. 1. Imperf. Trarrei. Sup. Tratto.

Il dado è tratto, die Sache iſt geſchehen.
Ciò mi trae ad amarla, das bewegt mich, ſie zu lieben.
Trarre in volgare, in die Landesſprache überſetzen.
Trarre la fame, la ſete, den Hunger, Durſt ſtillen.
Il mulo traſſe, das Maulthier ſchlug aus.
Il topo traſſe all'odore, die Maus lief dem Geruch zu.
Per moſtrare a chi trae, um jenem zu zeigen, der zuläuft.
Niuno vi trarrà, Niemand wird zulaufen.
Aſtrarre, unterſcheiden; *attraere*, an ſich ziehen.
Contrarre le ſponſalizie, eheliches Verſprechen halten.
Detrarre, abziehen; diſtraere, verführen; ditrarre, entziehen.
Eſtrarre i ſughi dall'erbe den Saft aus den Kräutern preſſen.
E'*ritrae* dal Padre, er ſieht dem Vater gleich.
Ella non ritrae dalla Madre, ſie ſieht der Mutter nicht gleich.
Da ciò ſi ritraſſe, es reuete ihn.
Da mille inoneſti atti l'ho ritratto, ich habe ihn von vielen unzüchtigen Sachen abgehalten.
Queſt'è'l vèro tuo *ritratto*, es iſt dein wahres Bildniß.
Ritrarre il denaro, Geld einziehen.
Il ritratto, der Kaufpreiß, Portrait.
Sottrarre l'altrui fama, eines guten Name ſchmählern.

Iddio ſottrae la ſua grazia a'ſuperbi, Gott entzieht den Hoffärtigen ſeine Gnade.

Vincere, überwinden. Präſ. Io vinco. 2. Imperf. Io vinſi, vinſe. Coloro vinſero. Sup. Vinto.

Chi ha vinto? wer hat gewonnen?

Liaſciarſi vincere dal dolore, ſich vom Schmerzen überwinden laſſen.

Eſſere vinto da pietà, zum Mitleiden bewogen ſeyn.

Il giunco ſi vince coll'arare, die Binſen werden durchs Ackern ausgerottet.

Vincere il partito, etwas durch Mehrheit der Stimmen erhalten.

Avvincere, ſoviel als: avvinchiare, umbinden; convincere, überzeugen; ſopravvincere, weit übertreffen.

Vivere, leben. Präſ. Io vivo. 2. Imperf. Io viſſi, egli viſſe. Coloro viſſero. Sup. Vivuto. Man findt auch: viſſo, und viſſuto.

Così viveſi, ſo lebet man.

Sin ch'io vivrò, ſo lange ich leben werde.

Viviamo aſſai poco, unſer Leben iſt ziemlich kurz.

Io viveva del mio, ich lebte vom Meinigen.

Di che vivrem noi? was werden wir zu eſſen haben?

Eſſe vivono di latte, ſie leben von der Milch.

Viver di quel, che ſi guadagna, vom Gewinnſte leben.

Chi vive a ſpeſe altrui, riſparmia il ſuo, wer von andern lebet, erſparret das Seinige.

Ch'egli ſia vivuto? daß er gelebet habe?

Non poſſo vivere con coſtui, ich kann mit dieſem Kerl nicht auskommen.

Convivere, in Geſellſchaft leben; rivivere, wieder aufleben.

In lui ſopravvive il valor paterno, die väterliche Tapferkeit lebt in ihm; ſopravvivenza, Antwartſchaft.

Ungere, *ugnere*, ſalben. Präſ. Ungo, ugno, ugni, egli ugne. Unghiamo, ugnete, ungono. 2. Imperf. Unſi, unſe. Unſero. Fut. Ugnerò. Sup. Unto.

Ugnere un Re, einen König ſalben.
Ugnere il grifo, fett eſſen.
Ugnere le carrucole, mit Geld beſtechen.

Volgere, drehen, wenden. Präſ. Volgo, volgi, volge. Volgiamo, volgete, volgono. 2. Imperf. Volſi, volſe. Volſero. Fut. Volgerò. Imperativ. Volgi tu, volga egli. Präſ. Conj. Che io, tu, egli volga. Volgiamo, volgiate, volgano. Sup. Volto.

Volgere al nero, al bianco, ins Schwarze, Rothe ſchieſſen.
Or volge l'undecimo anno, es iſt nun das eilfte Jahr.
Queſti vini agevolmente ſi volgono, ſtehen gerne ab.
Avvolgere uno, einen anführen; *avvolgerſi*, ſich hin und her drehen; convolgere, beſudeln.
Nel quale era *convolta*, womit ſie beflecket war.
Divolgere, rollen; involgere, einwickeln; ravvolgere, in Papier ꝛc. einwickeln.
Il vino ſi *rivolge*, der Wein hält ſich nicht.
Mi ſono rivolto, ich habe meine Meynung geändert.
Rivolgerſi alla mercatanzia, ſich zur Handlung begeben.
La morte involge il piccolo, come il grande, mitnehmen.
Non ti laſciare ſconvolgere ad altrui ſuggezione, laſſe dich nicht bewegen, einem andern unterwürfig zu machen.
Stravolgere, abwenden; travolgere, untereinanderkehren.

Richtig

Richtiges Zeitwort vierter Abwandelung.

Indicativ. Präſens. Conjunctiv.

E. Io ſento, tu ſenti, egli ſente, ich, du, er höret.
che io, tu, egli ſenta, daß ich, du, er höre.

V. Sentiamo, ſentite, ſentono, wir, ihr, ſie hören.
che ſentiamo, ſentiate, ſentano, daß wir, ihr, ſie hören.

I. Imperfect.

E. Io, egli ſentiva, tu ſentivi, ich, er, du hörteſt.
ſentirei, ſentireſti, ſentirebbe ich, du, er würde hören.

V. Sentivamo, ſentivate, ſentivano, wir, ihr, ſie höreten.
ſentiremmo, ſentireſte, ſentirebbero, wir, ihr, ſie würden hören.

II. Imperfect.

E. Io ſentii, ſentiſti, ſentì, ich, du, er hörete.
ſe io, tu ſentiſſi, egli ſentiſſe, wenn ich, du, er hörete.

V. Sentimmo, ſentiſte, ſentirono, wir, ihr, ſie hörten.
che ſentiſſimo, ſentiſte, ſentiſſero, daß wir, ihr, ſie höreten.

Zuſammengeſetztes Perfect.

E. Io ho, hai, ha ſentito, ich, du, er hat gehöret.
che io, tu, egli abbia ſentito, daß ich, du, er gehöret habe.

V. Abbiamo, avete, hanno ſentito, wir, ihr, ſie habē gehöret.
che abbiamo, abbiate, abbiano ſentito, daß wir, ihr, ſie gehöret haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli avea; tu avevi ſentito, ich, er, du hatteſt gehöret.
avrei, avreſti, avrebbe ſentito, ich, du, er würde gehöret habē.

V. Avevamo, avevate, avevano ſentito, wir, ihr, ſie hatten gehört.
avremmo, avreſte, avrebbero ſentito, wir, ihr, ſie hätten gehöret.

II. Plusquamperfect.

E. Io ebbi, aveſti, ebbe ſentito, ich, du, er hatte gehört.
ſe io, tu aveſſi, egli aveſſe ſentito, wenn ich, du, er gehört hätte.

V. Avemmo, aveſte, ebbero ſentito, wir, ihr, ſie hatten gehört.
che aveſſimo, aveſte, aveſſero ſentito, daß wir, ihr, ſie gehört hätten.

Futurum.

E. Sentirò, sentirai, sentirà, ich, du, er wird hören.

quando avrò, avrai, avrà sentito, wann ich, du, er wird gehört haben.

V. Sentiremo, sentirete, sentiranno, sie werden hören.

quando avremo, avrete, avranno sentito, wann wir, ihr, sie werden gehört haben.

Imperativ. Präsens. Infinitiv.

E. Senti tu, senta egli, höre du, er.

sentire, hören.

Perf. u. Plusquamperfect.

V. Sentiamo, sentite, sentano, hören wir, ihr, sie.

aver sentito, gehört haben.

Gerundium.

sentendo, im hören. Sup. sentito.

Unrichtige Zeitwörter vierter Abwandelung.

Aprire, aufmachen. Präs. Io apro. 2. Imperf. Io aperſi, oder aprii, colui aperſe, oder aprì. Coloro aperſero, aprirono. Sup. Aperto.

I fiori s'aprono al ſole, die Blumen gehen an der Sonne auf.

Apre volentieri le mane, er giebt gerne.

Non oſava neppure aprir la bocca, er getraute ſich nicht zu muchſen.

Coprire, decken. Präs. Copro. 2. Imperf. Coperſi, coprii, egli coperſe, coprì. Eglino coperſero, coprirono. Sup. Coperto. Alſo auch: ricoprire, ſcoprire. Comparire hat comparſi, und im Sup. Comparſo; offerire, offrii, offerto; profferire, profferto; ſoffrire, ſofferto.

Morire, ſterben. Präs. Io muojo, tu muori, egli muore. Noi muojamo, voi morite, muojono. Fut. Morirò, beſſer morrò, morrai, morrà. Imperativ. Muori tu, muoja colui. Muojamo, morite, muojano.

Präs.

Präſ. Conj. Che io, tu, egli muoja. Muojamo, muojate, muojano. 1. Imperf. Io morrei. Sup. Morto.

Molti di loro furon morti, viele wurden getödtet.

La ſperanza è morta, die Hoffnung iſt erloſchen.

L'abbiam fatto morire, wir haben ihn umbringen laſſen.

Morir di ſuo male, eines natürlichen Todes ſterben.

Morir con la ghirlanda, als eine Jungfer ſterben.

Morir di fame, di ſete, aus Hunger, Durſt ſterben.

Morir ſul ſuo letto, eine Sache ſo, wie es ſich gehöret, zu Stande bringen.

Morir delle riſa, ſich zu Tode lachen.

Salire, hinaufſteigen. Präſ. Salgo, ſaglio, tu ſali, egli ſale. Salghiamo, ſalite, ſalgono, ſagliono. Imperativ. Sali tu, ſalga, ſaglia egli. Salghiamo, ſalite, ſalgano, ſagliano. Präſ. Conj. Che io, tu, egli ſalga, ſaglia. Che ſalghiamo, ſagliamo, ſalghiate, ſagliate, ſalgano, ſagliano. Sup. Salito.

NB, Man findt bisweilen im Fut. ſarrò &c. ſtatt: ſalirò, und ſarrei &c. ſtatt: ſalirei.

Udire, hören. Io odo, tu odi, egli ode. Udiamo, udite, odano. Imperativ. Odi tu, oda egli. Udiamo, udite, odano. Präſ. Conj. Che io, tu, egli oda. Che udiamo, udiate, odano. Supin. Udito.

Venire, kommen. Io vengo, vegno, tu vieni, egli viene. Veniamo, venghiamo, vegnamo, venite, vengono. 2. Imperf. Venni, venne. Vennero. Fut. Verrò. Imperativ. Vieni tu, venga colui. Venghiamo, vegnamo, venite, vengano. Präſ. Conj. Che io, tu, colui venga. Che venghiamo, che venghiate, vengano. Io verrei, ich würde kommen. Sup. Venuto.

Venir bello della persona, schön von Person werden.
Venire in grazia, in Gnaden kommen.
Venne in tanto dolore, er gerieth in solchen Schmerzẽ.
Venire sul punto, zur Sache schreiten.
Venire in Francia, in Frankreich ankommen.
Venire ad un fiume, zu einem Flusse kommen.
No'l veggio venire, ich sehe ihn nicht kommen.
Venghiamo da nozze, wir kommen von der Hochzeit.
Venire a capo, beschliessen; venire a grado, gefallen.
Ne viene ancora, es riecht noch.
Vengo a scrivere una lettera, ich schreibe einen Brief.
Venire a prender moglie, heurathen.
S'ei *viene a sapere*, wenn er erfährt.
Venire *facendo*, cantando, thun, singen.
Venire *ragguardando*, *accorgendo*, ansehen, gewahr werden.
Mi *venne veduto* un orto, es trug sich zu, daß ich einen Garten sah.
Venir *detto*, geschehen, daß man sage.
Venir *fatto*, sich ereignen, daß man sage.

NB. Sieh die Beyspiele Seite 32. Zeile 14. bey welchen das Deutsche auf diese Weise gegeben werden kann; oder ich sah von ungefähr ꝛc.

Venire alla predica, alla messa, der Predigt, Meß beywohnen.
Venire allo stravizzo in casa d'uno, zu einem zur Abendszeche kommen.
Quest'abito mi vien tanto, kostet mich so viel.
Le piante vengono, die Pflanzen wachsen.
Io vengo per lei, ich hole sie.
La quale non è ancora venuta, die noch nicht gekommen ist.
Antivenire, zuvorkommen; avvenire, sich zutragen.

Il che forſe mai più avverrà, das vielleicht nicht mehr geſchehen wird.

Or s'egli avveniſſe, wenn es ſich ereignen ſollte.

E ſe l'avviene ogni coſa maravigliamente, es ſteht ihr alles gut an.

Tu, ed io *conveniamo* in queſto, ich komme mit dir darinn überein.

Quel titolo non mi conviene, der Titel gebührt mir nicht.

Contravvenire, übertretten; diſavvenire, es übel treffen; diſconvenire, ſconvenire, nicht geziemen; diſvenire, miſvenire, ſvenire, in Ohnmacht fallen; divenire, werden; miſavvenire, übelgerathen.

Ha da intervenire il conſenſo della Madre, die Mutter muß auch darum wiſſen.

Pervenire, kommen; prevenire, zuvorkommen; riconvenire, wieder belangen; rinvenire, erdenken; rivenire, zurückkommen; ſopravvenire, unverſehens kommen; ſovvenire, helfen, beyſtehen; ſovvenirſi, ſich erinnern.

Prevenne la ſua condanna col veneno, er kam der Verdammung mit Geld zuvor.

Indi proviene, daher kömmt.

Soppravviene il caldo, die Wärme fällt ein.

Sopravenne il marito di lei, es kam ihr Mann unverſehens dazu.

Se non ſopravveniſſe la notte, wenn nicht die Nacht anrückte.

Uſcire, ausgehen. Io eſco, tu eſci, colui eſce. Noi uſciamo, voi uſcite, coloro eſcono. Imperativ. Eſci tu, eſca colui. Uſciamo, uſcite, eſcano. Präſ. Conj.

Che io, tu, egli esca. Che usciamo, usciate, escano.
Sup. Uscito, und escito.

M'è uscito il vino del capo, ich habe den Rausch ausgeschlaffen.

Che verso il mare usciva, die den Ausgang nach dem Meere hatte.

Uscire del corpo, zu Stuhle gehen.

Mi esce il sangue del naso, ich blute aus der Nase.

Ne usciva molto sugo, es gieng viel Saft heraus.

Il fiume esce del suo letto, tritt aus seinem Stroñe.

La cosa m'è *riusciuta*, es hat mir gerathen.

Il colpo riuscì, der Streich gieng an.

Mi riesce molto difficile, es fällt mir schwer.

La cosa riuscirà bellissima, es wird schön werden.

Questa finestra riesce nella strada, dieses Fenster geht auf die Gasse.

Tutto quel che fo, mi riesce, alles gelingt mir.

I disegni non riescon sempre, die Anschläge gehen nicht allezeit an.

Attendea, come il fatto dovesse riuscire, er wollte den Ausgang der Sache erwarten.

Von den leidenden Zeitwörtern.

1) Die leidenden Zeitwörter werden gemacht, wenn man das Supin eines thätigen Zeitwortes zu dem Hilfsworte Essere, in allen Arten, Zeiten, und Personen setzet.

2) Das Supin richtet sich nach dem Geschlecht, und Zahl erster Endung, welches deutlich angezeiget wird.

3) Statt des Hilfswortes essere, werden die Zeitwörter, andare, venire, restare, und rimanere oft gebraucht, als: mi *vien* detto, es wird gesaget; *resterà* servito, er wird bedienet werden; *rimane* lodato, er wird gelobet; *andare* adorno, gezieret seyn.

Abwandlung eines Zeitwortes leidender Bedeutung.

Indicativ. Präsens. Conjunctiv.

E. Sono, se', è amato, amata, ich, du, er wird geliebet. — che io, tu, egli sia amato, a, daß ich, du, er geliebet werde.

V. Siamo, siete, sono amati, e, wir, ihr, sie werden geliebet. — che siamo, siate, sieno amati, e, daß wir, ihr, sie geliebet werdē.

I. Imperfect.

E. Io, egli era, tu eri amato, a, ich, du, er wurde geliebet. — sarei, saresti, sarebbe amato, a, ich, du, er würde geliebet werden.

V. Eravamo, eravate, erano amati, e, wir, ihr, sie wurden geliebet. — saremmo, sareste, sarebbono amati, e, wir, ihr, sie würden geliebet werden.

II. Imperfect.

E. Fui, fosti, fu amato, a, ich, du, er wurde geliebet. — se io, tu fossi, egli fosse amato, a, wenn ich, du, er geliebet würde.

V. Fummo, foste, furono amati, e, wir, ihr, sie wurdē geliebet. — se fossimo, foste, fossero amati, e, wenn wir, ihr, sie geliebet würden.

Perfectum.

E. Sono, se', è stato amato, ich, du, er ist geliebet worden. — che io, tu, egli sia stato, a, amato, a, daß ich, du, er sey geliebet worden.

V. Siamo, siete, sono stati, e, amati, e, wir, ihr, sie sind geliebet worden. — che siamo, siate, sieno stati, e, amati, e, daß wir, ihr, sie seyn geliebet worden.

I. Plusquamperfect.

E. Io, egli era, tu eri stato, a, amato, a, ich, er, du warest geliebet worden. — sarei, saresti, sarebbe stato amato, ich, du, er wäre geliebet worden.

V. Eravamo, eravate, erano stati, e, amati, e, wir, ihr, sie waren geliebet worden. — saremmo, sareste, sarebbono stati amati, wir, ihr, sie wären geliebet worden.

II. Plus-

II. Plusquamperfect.

E. Fui, fosti, fu stato amato, a, ich, du, er war geliebet wordē.
che io, tu fossi, egli fosse stato amato, daß ich, du, er wäre geliebet worden.

V. Fummo, foste, furono stati amati, wir, ihr, sie waren geliebet worden.
che fossimo, foste, fossero stati amati, daß wir, ihr, sie wären geliebet worden.

Künftige Zeit.

E. Sarò, sarai, sarà amato, a, ich, du, er wird geliebet werden.
quando sarò, sarai, sarà stato, a amato, a, wann ich, du, er wird geliebet werden.

V. Saremo, sarete, saranno amati, e, wir, ihr, sie werden geliebet werden.
quando saremo &c. stati, e, amati, e, wann wir werden geliebet werden.

Imperativ. Präsens. Infinitiv.

E. Sii tu, sia egli amato, werde du, er geliebet.
Essere amato, a, i, e, geliebet werden.

V. Siamo, siate, sieno amati, e, werden wir, ihr, sie geliebet.
Perf. u. Plusquamperfect.
essere stato amato, geliebet worden seyn.

Künftige Zeit.

E. Sarai tu, sarà egli amato, du, er soll geliebet werden.
avere ad, da essere amatō, geliebet werden müssen.

V. Saremo, sarete, saranno coloro amati, wir, ihr, sie sollen geliebet werden.

Gerundium.

essendo amato, da man geliebet wird.

NB. Nach diesem Vorbilde werden alle leidenden Zeitwörter der zweyten, dritten, und vierten Abwandlung abgehandelt.

Von den Zeitwörtern in isco.

Die Zeitwörter in isco sind im Präsens aller Arten unrichtig, und in diesen haben sie die erste und andere Person vielf. Z. nicht, wie aus punisco zu ersehen ist.

In-

Indicativ. Singular.	Plural.
Io puniſco, ich ſtrafe.	— — —
Tu puniſci, du ſtrafeſt.	— — —
Egli puniſce, er ſtrafet.	coloro puniſcono, ſie ſtrafen.
Imperativ.	
Puniſci tu, ſtrafe du.	— — —
Puniſca egli, ſtrafe er.	puniſcano coloro, ſtrafen ſie.
Conjunctiv.	
Ch'io puniſca, daß ich	— — —
Che tu puniſchi, du	— — —
Che colui puniſca, er ſtrafe.	che puniſcano, daß ſie ſtrafen.

Man theilet die Zeitwörter in iſco in zwo Claſſen, derer die erſte diejenigen in ſich enthält, die ein anderes, gleichgültiges Zeitwort mit dem nämlichen Worte, ſo nicht in iſco ausgeht, haben, wie nutriſco, und nutro; offeriſco, offero; profferiſco, proffero; feriſco, fero; inghiottiſco, inghiotto; patiſco, pato; periſco, pero, u. a. m.

Zur zweyten Claſſe gehören jene, die im Präſens nur die Endung in iſco alleine haben, wie: ambiſco, fioriſco, gioiſco, und andere viele, die in der erſten Perſon vielfacher Z. niemal ambiamo &c. haben. Weßwegen ſetzet man die Regel, daß die Zeitwörter erſter Claſſe, die erſte und andere Perſon des Plurals von jenem gleichgültigen Zeitworte, ſo nicht in iſco ausgeht, entlehnen. Alſo machet man die erſte Perſon vielf. Z. von fero, noi feriamo; die andere voi ferite; von pero, noi periamo, voi perite; von offero, noi offeriamo, voi offerite, u. ſ. w. Allein weil die Zeitwörter zweyter Claſſe ihre mangelhaften Perſonen auf ſolche Art nicht erſetzen können; ſo muß man ſich durch andere Zeitwörter ausdrücken, die eine gleiche Bedeutung haben; z. B. nimmt man rallegrarſi, ſtatt: gioire; abbaſſare, ſtatt: avvilire; gaſtigare, ſtatt: punire; infracidare, ſtatt: marcire,

cire, u. ſ. w. oder man kann ſie umſchreiben, als: abbiamo ambizione, oder ſiamo ambizioſi, ſtatt: ambire; für addolcire, *divenghiamo dolci*; für inanimire, *facciamo animo*; für impallidire, *ci rendiamo pallidi*; für inſuperbire, *entriamo in ſuperbia*; für ſtupire, *reſtiamo ſtupiti*; für ubbidire, *vogliamo ubbidire*, u. ſ. w.

Zur erſten Claſſe gehören: inghiottire, languire, ferire, forbire, avvertire, applaudire, nutrire, offerire, patire, perire, profferire, gemire, inveſtire, rapire, u. a. m.

Zur zweyten: ambiſco, avviliſco, verringern; chiariſco, klar werden; colpiſco, ins Ziel treffen; finiſco, endigen; fioriſco, gioiſco, ſich erfreuen; inanimiſco, aufmuntern; incollioriſco, böſe werden; ingagliardiſco, ſtark werden; impallidiſco, blaß werden; inſuperbiſco, ſtolz werden; intiſichiſco, mager werden; marciſco, faulen; ordiſco, anzetteln; puniſco, proibiſco, verbiethen; sbigottiſco, erſtaunen; ſmaltiſco, verdauen; ſtupiſco, ubbidiſco, uniſco, tradiſco, arroſſiſco, bandiſco, capiſco, compatiſco, gradiſco, u. a. d.

Von den mittlern Zeitwörtern.

Die mittlern Zeitwörter ſind diejenigen, welche von ſich ſelbſt einen völligen Verſtand ausmachen; ſich aber von den thätigen dadurch unterſcheiden; weil ſie keinen Accuſativ regieren, noch eigentlich in der leidenden Bedeutung gebraucht werden können. Dieſe heißt man mittlere **thätige** Zeitwörter, worunter einige ſind, die in den zuſammgeſetzten Zeiten das Hilfswort avere verlangen, andere das eſſere; wobey dann zu bemerken, daß insgemein avere bey denjenigen gebraucht wird, die im Deutſchen, **haben**, bey ſich haben; und eſſere, bey welchen man im Deutſchen, **ſeyn**, gebrauchet.

Mit

Mit avere, haben.

Ballare, tanzen.
Ho ballato, ich habe getanzet.
Dormire, schlafen.
Ho dormito, ich habe geschlafen.
Errare, irren.
Ho errato, ich habe geirret.
Delirare, rasen.
Ho delirato, ich habe geraset.
Sbavigliare, gähnen.
Ho sbavigliato, ich habe gegähnet.
Sputare, ausspeyen.
Ho sputato, ich habe ausgespyen.
Tremare, zittern.
Ho tremato, ich habe gezittert.
Vacillare, wanken,
Ho vacillato, ich habe gewanket.
Gridare, schreyen.
Ho gridato, ich habe geschrien.
Combattere, streiten.
Ho combattuto, ich habe gestritten.
Cicalare, schwätzen.
Ho cicalato, ich habe geschwätzet.
Tardare, zaudern.
Ho tardato, ich habe gezaudert.
Smallare, ausschälen.
Ho smallato, ich habe ausgeschälet.

Mit essere, seyn.

ammutolire, verstummen.
sono ammutolito, ich bin verstummet.
arrossire, erröthen.
sono arrossito, ich bin erröthet.
capitare, anlangen,
sono capitato, ich bin angelanget.
crescere, wachsen.
sono cresciuto, ich bin gewachsen.
entrare, hineingehen.
sono entrato, ich bin hineingegangen.
fuggire, fliehen
sono fuggito, ich bin geflogen.
imbastardire, veratten.
sono imbastardito, ich bin verartet.
montare, hinaufsteigen.
sono montato, ich bin hinaufgestiegen.
partire, verreisen.
sono partito, ich bin verreiset.
restare, bleiben.
sono restato, ich bin geblieben.
scampare, durchgehen.
sono scampato, ich bin durchgeg.
arrivare, ankommen.
sono arrivato, ich bin angekom̃e.

Nimm aus:

Viaggiare, reisen.
Ho viaggiato, ich bin gereist.
Passeggiare, spatzieren.
Ho passeggiato, ich bin spatzirt.
Prevenire, zuvorkommen.
Mi ha prevenuto, er ist mir zuvorgekommen.

parere, scheinen.
sono paruto, ich habe geschienen.
piacere. gefallen.
sono piaciuto, ich habe gefallen.
correre, laufen, hat
ho, und sono corso, ich bin gelaufen.

An-

Andere Zeitwörter von dieser Gattung, die man mittlere leidende Zeitwörter heißt, haben in der unbest. Art allezeit si nach sich; in den andern Arten, und Personen aber, die persönlichen Fürwörter, mi, ti, si, ci, vi vor sich. Besieh hievon folgendes Beyspiel.

Indicativ Präsens.

Singular.	Plural.
Mi pento, ich bereue.	ci pentiamo, wir bereuen.
Ti penti, du bereuest.	vi pentite, ihr bereuet.
Si pente, er bereuet.	si pentono, sie bereuen.

Io non mi pento, ich bereue nicht.

I. Imperfect.

Io mi pentiva, ich bereute.	ci pentivamo, wir bereuten.
Tu ti pentivi, du bereutest.	vi pentivate, ihr bereutet.
Si pentiva, er bereute.	si pentivano, sie bereuten.

Io non mi pentiva, es reute mich nicht.

II. Imperfect.

Io mi pentii, ich bereute.	ci pentimmo, wir bereuten.
Ti pentisti, du bereutest.	vi pentiste, ihr bereutet.
Si pentì, er bereute.	si pentirono, sie bereuten.

Perfect.

E. Io mi sono pentito, a, ich habe bereuet.
Tu ti se' pentita, du hast bereuet.
Colui si è pentito, er hat bereuet.
V. Noi ci siamo pentiti, wir haben bereuet.
Voi vi siete pentiti, ihr habet bereuet.
Coloro si sono pentiti, sie haben bereuet.

Ingl. *Non mi sono pentito* ich habe nicht bereuet.

I. Plusquamperfect.

E. Io mi era pentito, ich hatte bereuet.
Ti eri pentito, du hattest bereuet.
Egli si era pentito, er hatte bereuet.
V. Noi ci eravamo pentiti, wir hatten bereuet.
Voi v'eravate pentiti, ihr hattet bereuet.
Coloro s'erano pentiti, sie hatten bereuet.

II. Plus-

II. Plusquamperfect.

E. Io mi fui pentito, ich hatte bereuet.
Tu ti fosti pentito, du hattest bereuet.
Colui si fu pentito, er hatte bereuet.
V. Noi ci fummo pentiti, wir hatten bereuet.
Voi vi foste pentiti, ihr hattet bereuet.
Coloro si furono pentiti, sie hatten bereuet.

Dopochè io mi fui opposto, nachdem ich mich widersetzet hatte.

Futur.

E. Io mi pentirò, ich werde bereuen.
Tu ti pentirai, du wirst bereuen.
Colui si pentirà, er wird bereuen.
V. Noi ci pentiremo, wir werden bereuen.
Voi vi pentirete, ihr werdet bereuen.
Coloro si pentiranno, sie werden bereuen.

Io non mi pentirò ich werde nicht bereuen.

Imperativ.

E. Pentiti tu, bereue du.
Non ti pentire, bereue nicht.
Pentasi colui, bereue er.
V. pentiamoci, bereuen wir.
pentitevi, bereuet ihr.
pentansi, bereuen sie.

Conjunctiv Präsens.

E. Che io mi penta, daß ich bereue.
Che tu ti penta, daß du bereuest.
Che colui si penta, daß er sich bereue.
V. Che noi ci pentiamo, daß wir bereuen.
Che voi vi pentiate, daß ihr bereuet.
Che coloro si pentano, daß sie bereuen.

I. Imperf.

E. Io mi pentirei, ich würde bereuen.
Tu ti pentiresti, du würdest bereuen.
Colui si pentirebbe, er würde bereuen.
V. Noi ci pentiremmo, wir würden bereuen.
Voi ci pentireste, ihr würdet bereuen.
Coloro si pentirebbero, sie würden bereuen.

II. Imperfect.

E. Che io mi pentiſſi, daß ich bereute.
Che tu ti pentiſſi, daß du bereuteſt.
Che egli ſi pentiſſe, daß er bereute.
V. Che noi ci pentiſſimo, daß wir bereuten.
Che voi vi pentiſte, daß ihr bereutet.
Che coloro ſi pentiſſero, daß ſie bereuten.

Perfectum.

E. Che io mi ſia pentito, daß ich bereuet habe.
Che tu ti ſii pentito, daß du bereuet habeſt.
Che egli ſi ſia pentito, daß er bereuet habe.
V. Che ci ſiamo pentiti, daß wir bereuet haben.
Che vi ſiate pentiti, daß ihr bereuet habet.
Che ſi ſieno pentiti, daß ſie bereuet haben.

I. Plusquamperfect.

E. Io mi ſarei pentito, ich würde bereuet haben.
Tu ti ſareſti pentito, du würdeſt bereuet haben.
Egli ſi ſarebbe pentito, er würde bereuet haben.
V. Ci ſaremmo pentiti, wir würden bereuet haben.
Vi ſareſte pentiti, ihr würdet bereuet haben.
Si ſarebbero pentiti, ſie würden bereuet haben.

II. Plusquamperfect.

E. Che io mi foſſi pentito, daß ich bereuet hätte.
Che ti foſſi pentito, daß du bereuet hätteſt.
Che ſi foſſe pentito, daß er bereuet hätte.
V. Che ci foſſimo pentiti, daß wir bereuet hätten.
Che vi foſte pentiti, daß ihr bereuet hättet.
Che ſi foſſero pentiti, daß ſie bereuet hätten.

Futurum.

E. Quando io mi ſarò pentito, wann ich werde bereuet haben.
Quando tu ti ſarai pentito, wann du wirſt bereuet haben.
Quando ſi ſarà pentita, wann ſie wird bereuet haben.
V. Quando ci ſaremo pentiti, wann wir werden bereuet haben.
Quando vi ſarete pentiti, wann ihr werdet bereuet haben.
Quando eſſe ſi ſaranno pentite, wann ſie werden bereuet haben.

Infinitiv Präsens.

Pentirsi, bereuen. Addarsi, gewahr werden.

Perfect. und Plusquamperfect.

Essersi pentito, pentita, bereuet haben.

Futurum.

Avere a, da
Esser per
Dovere
} pentirsi, bereuen werden müssen, oder sollen.

Gerundium.

Pentendosi, da man bereuet.
Essendosi pentito, da man bereuet hat.

Mittelwort.

Pententesi, bereuend.
Pentitosi, penticasi, bereuet.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern.

Die zurück kehrenden Zeitwörter (verbi reciproci) haben mit diesen eine große Verwandschaft; denn sie werden auf die nämliche Weise, in allen Arten, Zeiten, und in den Zusammgesetzten, auch mit essere abgewandelt, wie pentirsi. Jedoch findt man sie auch mit avere, wann das persönliche Fürwort im Dativ steht, als: mi *ho* dato l'onore, ich **habe mir** die Ehre gegeben; mi *ho* procurato; mi *ho* riserbato, u. s. w. Unterdessen können die zurückkehrenden Zeitwörter fast aus einem jeden wirkenden Zeitworte gemacht werden, wie: lodarsi, sich loben; amarsi, sich lieben; vestirsi, sich anziehen, u. s. w.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Unpersönlich werden jene Zeitwörter genennet, die ihrer Natur nach nur die dritte Person einf. Z. haben, dergleichen sind:

Accade, Avviene, } es trägt sich zu.
Balena, Lampa, Lampeggia, } es blitzet.
Basta, es ist genug.
Bisogna, Conviene, } es ist nöthig.
Gela, es friert.
grandina, es hagelt.
importa, es ist daran gelegen.
nevica, es schneyet.
non occorre, es ist unnöthig.
piove, es regnet.
rincresce, es mißfällt.
sembra, es scheint.
tempesta, es wettert.
tuona, es donnert, u. a. m.

Etliche von diesen nehmen die Fürwörter, mi, ti &c. an 1) und werden auch in der vielf. Z. gebraucht 2) als:

1) *Mi* basta, ich habe genug.
Ti bisognava, du hattest nöthig.
ci conviene, wir müssen.
vi rincresce, es ist euch leid. u. s. w.
2) Le *dolgono* gli occhi, sie hat Augenschmerzen.
*Piovon*mi amare lagrime dal viso, es fliessen mir von meinem Gesichte bittere Thränen ab.
*Accadon*mi tutte le disgrazie, es begegnet mir alles Unglück.
Non *occorron*mi più, ich habe sie nicht mehr nöthig.

Andere, die man halbe unpersönliche Zeitw. heisset, werden aus den wirkenden gemacht, und gleich den ersten, auch nur in der dritten Person einf. Zahl, mit oder ohne der Partikel si gebraucht, als:

Conviene, convienſi,
Si conviene, es schickt sich.
Appartiene, appartienſi,
Si appartiene, es geziemet sich.
Disdice, disdiceſi,
Si disdice, es widerspricht sich.
fa bel tempo, es ist schön Wetter.
havvi, oder v'ha, es giebt.
succede, avviene, } es geschieht.
fa di bisogno, es ist vonnöthen.
è caluto carrà.

Die dritten sind jene, durch welche man der Lateiner leidende Bedeutung ausdrückt, und eben so, wie die halb-unpersönlichen, aber allzeit mit der Partikel si, gebraucht werden, als:

Si dice, diceſi, man sagt, *dicitur*.
Si scrive, scriveſi, man schreibt, *scribitur*.
si corre, correſi, man läuft, *curritur*.
si sente, senteſi, man höret, *auditur*, u. s. w.

Und

Und in der vielf. Zahl:
Amanſi le virtù, man liebet die Tugenden.
Fuggonſi i vizj, man flieht das Laſter.
Credevanſi innocenti, man hielt ſie für unſchuldig.
Sentiranſi de'caſi ſtrani, man wird wunderliche Zufälle hören.

NB. Man findt in den beſten Schriftſtellern, daß viele Zeitwörter unperſönlich gebraucht werden, und Endungen haben, welches folgende Beyſpiele darthun.

Il che *degli altri* non avviene, das ſich bey den andern nicht ereignet.
A'quali fa luogo, denen es vonnöthen iſt.
Che vi fa egli? was liegt euch daran?
Niente valea, nichts half.
Ma dove ne va il capo, aber wo es den Kopf gilt.
Poco levava, es fruchtete wenig.
Egli non ſi vuol dire, man muß es nicht ſagen.
Non fa forza, es liegt nichts daran.
Fá caldo, freddo, es iſt warm, kalt.
Piove al fin, quando sì ſpeſſo tuona, auf das Donnern folgt Regen.
Non fa d'uopo, di meſtieri, es iſt nicht nöthig.
Hacci, oder ci ha, } es giebt.
Havvi - vi ha, }
Quante miglia ci ha? wie viel Meilen ſind es?
Haccene più di millanta entſetzlich viel.
Per certo io il *convengo* vedere, ſagt Boccaz ſtatt: conviene. g. 7. n. 7. pag. 108.
Secondochè lor cade per mano, wie es ihnen in die Hände kömmt.
I danai non m'ebber luogo, das Geld war mir zu keinem Vortheil.

Secondochè più il destro gli convenia, wie es ihm am füglichsten war.
Le parole niente montarono, die Worte halfen nichts.
Se a me di ciò cadesse, wenn es mir zustünde.
Che fosse divenuta i'altra coscia della gru? wohin der andere Schenkel des Kranichs gekommen wäre?

Das Zeitwort essere wird auch unpersönlich gebraucht, wann man ihm die Partikeln ci, oder vi vorsetzet; und alsdenn heisset es, es giebt, es ist da, als: Präs. C'è, v'è, oder ci è, vi è. Plur. Ci, vi sono. 1. Imperf. Ci, v'era, Ci, vi erano. 2. Imperf. Ci, vi fu, ci, vi furono. Perfect. Ci, v'è stato. Ci, vi sono stati. 1. u. 2. Plusquamperf. Ci, vi era, fu stato. Ci, vi erano, furono stati. Fut. Ci, vi sarà. Ci, vi saranno, u. s. weiter in den übrigen Arten.

Von den mangelhaften Zeitwörtern.

Mangelhafte Zeitwörter sind jene, die nur noch in einigen Zeiten oder Personen üblich sind, als:

Algere, frieren, hat alsi. Angere, nur ange.
Appetere allein, begehren.
Colere, ehren, hat noch colo, cole.
Derelinquere hat noch derelitto, verlassen.

Gire, gehen. Gite, ihr gehet. 1. Imperf. Io giva, gía, tu givi, egli giva, gía. Noi givamo, eglino givano, gíano. 2. Imperf. Gisti, colui gì oder gío. Gimmo, giste. Fut. Girò, girai, girà. Giremo, girete, giranno. 1. Imperf. Conj. Girei &c. 2. Che io, tu gissi, egli gisse. Gissimo, giste, gissero. Io sono gito, gita, u. s. w. in den zusammgesetzten Zeiten.

Ire,

Ire, gehen. Ite, ihr gehet. Iva, ivano, er, sie giengen. Iremo, irete, wir, ihr werdet gehen. Essere ito, gegangen seyn. Ito statt: andato ist gut gesagt.

Lecere, licere hat noch lece, und lice.

Olire, wohl riechen, hat oliva, olivi, olivano.

Arrogere hat arrosi, arrogendo, und arroto, zugeben.

Caggere hat caggia, und caggendo, fallen.

Redire, hat riedi, riede, zurückkehren.

Solere, pflegen. Io soglio, tu suogli, soli, egli suole. Noi sogliamo, voi solete, sogliono. 1. Imperf. Io soleva &c. Präs. Conj. Che io, egli soglia, tu suogli, sogli. Noi sogliamo, che sogliate, essi sogliano.

NB. Dieses Zeitwort hat nur angesetzte Zeiten, kann aber mit essere solito nicht nur in den mangelhaften Zeiten, sondern auch in den andern gebraucht werden, als: Io sono solito, statt: io soglio; io era, fui solito, ich pflog. Sono stato solito; io era, fui stato solito, sarò solito, u.s.w.

Verzeichniß der unrichtigen Zeitwörter.

Accadere, sich zutragen. 134
Accendere, anzünden. 146
Accignere, Anstalt machen. 149
Accogliere, aufnehmen. 150
Accorgere, wahrnehmen. 146
Accrescere, vermehren. 152
Addurre, mitbringen. 155
Affare, sich schicken. 130
Affigere, heften. 156
Aggiacere, anliegen. 135
Aggiugnere, hinzufügen. 157
Algere, frieren. 198
Ammettere, zulassen. 159
Andare, gehen. 126
Anteporre, vorziehen. 164
Antimettere, vortragen. 159
Antisapere, vorhero wissen. 138
Antivedere, vorsehen. 142
Antivenire, zuvorkommen. 184
Apparere, erscheinen. 136
Appartenere, zugehören. 139
Appendere, anhängen. 162
Appetere, begehren. 198
Applaudere, frolocken. 146
Apporre, beyfügen. 164
Apprendere, lernen. 166
Aprire, aufmachen. 182
Ardere, brennen. 147
Arrogere, zugeben. 199
Ascendere, hinaufsteigen. 169
Ascondere, verbergen. 147
Ascrivere, zueignen. 171

Aſpergere, beſpritzen. 173
Aſſidere, ſitzen. 138
Aſſorbere, verſchlingen. 147
Aſſuefare, ſich gewöhnen. 130
Aſtrarre, abſöndern. 178
Aſtrignere, zuſammpreſſen. 174
Attendere, abwarten. 175
Attenere, anhalten. 139
Attignere, erreichen. 176
Attollere, erheben. 177
Attorçere, einwickeln. 177
Attrarre, reitzen. 178
Avellere, ausreiſſen. 175
Auvedere, gewahr werden. 142
Auvenire, ſich zutragen. 184
Auvincere, binden. 179
Auvolgere, drehen. 180
Benedire, ſegnen. 154
Bere, trinken. 147
Cadere, fallen. 134
Caggere, fallen. 159
Calere, daran liegen. 145
Cedere, weichen. 148
Chiedere, verlangen. 148
Chiudere, ſchlieſſen. 148
Cignere, umgürten. 149
Circoncidere, beſchneiden. 150
Circonſcrivere, umſchreiben 150
Circumcignere, einfaſſen. 149
Cogliere, abbrechen. 150
Colere, ſcheren. 198
Commettere, auftragen. 158
Comuovere, erregen. 161
Comparire, erſcheinen. 182
Compiacere, gefällig ſeyn. 136
Compiagnere, beweinen. 162
Comporre, zubereiten. 164
Comprendere, begreifen. 166
Compromettere, einen Schiedsrichter nehmen. 159
Conchiudere, ſchlieſſen. 149
Concludere, beſchlieſſen. 149
Concorrere, zuſammlaufen. 151
Condeſcendere, zugleich herabſteigen. 169
Condurre, führen. 155
Confare, ſich ſchicken. 130
Confondere, vermengen. 157
Congiungere, verbinden. 158
Conoſcere, kennen. 150
Conquidere, betrüben. 151
Conſcrivere, einſchreiben. 171
Contendere, zanken. 175
Contenere, enthalten. 140
Contorcere, zuſammdrehen. 177
Contraddire, widerſprechen. 154
Contraffare, nachahmen. 130
Contrapporre, entgegenſetzē. 164
Contrarre, zuſammziehen. 178
Contraſcrivere, abſtellen. 171
Contravvenire, übertretten. 185
Convellere, niederreiſſen. 175
Convenire, zuſammkomen. 185
Convincere, überzeugen. 179
Convivere, in Geſellſchaft leben. 179
Convolgere, beflecken. 180
Coprire, bedecken. 182
Correggere, züchtigen. 168
Correre, laufen. 151
Corrompere, verderben. 169
Coſcendere, geſtatten. 169
Coſpargere, Coſpergere, befeuchten. 173
Coſtrignere, zwingen. 174
Credere, glauben. 133
Creſcere, wachſen. 152
Crocifiggere, kreutzigen. 156
Cuocere, kochen. 153

Decadere, verfallen. 134
Dare, geben. 128
Decidere, abschneiden. 150
Decrescere, abnehmen. 152
Dedurre, führen. 155
Deludere, verspotten. 153
Dependere, abhangen. 162
Derelinquere, verlassen. 198
Descrivere, beschreiben. 171
Detenere, abhalten. 140
Detergere, abwischen. 176
Detrarre, abziehen. 178
Detrudere, fortjagen. 153
De-dicadere, verfallen. 134
Difendere, beschützen. 153
Diffondere, ergiessen. 157
Dimettere, verzeihen. 159
Diporre, ablegen. 164
Dipingere, 165
Dire, sagen. 153
Dirompere, erweichen. 169
Disapprendere, vergessen. 166
Disauvenire, es übel treffen 185
Di-descendere, abstammen. 169
Discignere, losbinden. 149
Disciogliere, auflösen. 170
Discomporre, in Unordnung bringen. 164
Disconvenire, nicht geziemen. 185
Discorrere, hin und her laufen. 152
Disdire, abschlagen. 154
Disfare, zernichten. 130
Disingere, sich stellen. 156
Disgiugnere, absondern. 158
Disingignere, sich stellen. 156
Dismettere, nachlassen. 159
Dismuovere, bewegen, 161
Dispergere, ausstreuen. 173
Dispignere, auslöschen. 167
Disporre, einrichten. 164
Distendere, ausbreiten. 175
Distenere, zurückhalten. 140
Distinguere, unterscheiden. 153
Distogliere, abwendig machen. 177
Distorcere, abbrechen. 177
Distrarre, abziehen. 178
Distruggere, zernichten. 174
Disvalere, ungültig seyn. 175
Disvellere, ausreissen. 175
Disvenire, in Ohnmacht fallen. 185
Disvolere, nicht mehr wollen. 143
Ditenere, aufhalten. 140
Ditrarre, wegnehmen. 178
Divedere, erkennen. 142
Divellere, herausreissen. 175
Dividere, eintheilen. 153
Divolgere, einwickeln. 180
Dolere, Schmerz empfinden. 134
Dovere, müssen. 135
Durre, dur. 155
Eleggere, aussuchen. 144
Emergere, hervorkommen. 158
Emungere, auspressen. 161
Equivalere, von gleichem Werthe seyn. 141
Ergere, aufrichten. 155
Espellere, anstreiben. 156
Esporre, auslegen. 164
Esprimere, aussprechen. 145
Estendere, ausdehnen. 175
Estinguere, auslöschen. 145
Estorre, befreyen. 177
Estrarre, ausziehen. 178

Fare, machen. 129
Fedecommettere, Fideicommiß-machen. 159
Fendere, spalten. 156
Figgere, einschlagen. 156
Fingere, erdenken. 156
Fondere, zerlassen. 156
Frammettere, vermitteln. 159
Frangere, brechen. 157
Frapporre, darzwischen legen. 164
Frastenere, zurückhalten. 140
Friggere, backen. 157
Genuflettere, die Knie biegen. 156
Giacere, liegen. 135
Gire, gehen. 198
Giugnere, ankommen. 157
Illudere, verspotten. 158
Immergere, untertauchen. 158
Impellere, antreiben. 158
Imprendere, lernen. 166
Imprimere, eindrucken. 165
Impromettere, versprechen. 159
Incendere, anzünden. 146
Inchiudere, einschliessen. 149
Incidere, einschneiden. 150
Incignere, schwanger werden. 149
Incogliere, ertappen. 150
Incorrere, einlaufen. 152
Increscere, verdrüssen. 152
Incuocere, überkochen. 153
Indurre, verleiten. 155
Infingere, verstellen. 156
Inflettere, biegen. 156
Infondere, eingiessen. 157
Influere, einfliessen. 158
Infrangere, zerquetschen. 157
Ingiugnere, verknüpfen. 158
Inscrivere, daraufschreiben. 171
Intendere, verstehen. 175
Interdire, verbiethen. 154
Interrompere, unterbrechen. 169
Intertenere, unterhalten. 140
Intervenire, vorfallen. 185
Intignere, eintunken. 176
Intrachiudere, verschliessen. 149
Intramettere, hineinthun. 159
Intraporre, darzwischen legen. 164
Intraprendere, unternehmen. 166
Intrarompere, unterbrechen. 169
Intridere, einbrocken. 158
Intromettere, zulassen. 159
Intrudere, hineinstossen. 153
Involgere, einwickeln. 180
Ire, gehen. 199
Ispignere, Gemählde auslöschen. 169
Lecere, erlaubt seyn. 199
Maledire, verfluchen. 154
Malfare, Böses thun. 130
Malmettere, verschwenden. 160
Manomettere, Hand anlegen. 160
Mantenere, handhaben. 140
Mergere, eintauchen. 158
Mettere, setzen. 158
Miskare, mishandeln. 130
Misvenire, in Ohnmacht fallen. 185
Mordere, beissen. 160
Morire, sterben. 182
Mugnere, melken. 161
Muovere, bewegen. 161
Nascere, gebohren werden. 161
Na-ascondere, verstecken. 147

Negligere, vernachläßigen. 162
Nuocere, ſchaden. 162
Occorrere, begegnen. 152
Offendere, beleidigen. 156
Offerire, anbiethen. 182
Olire, wohlriechen. 199
Opporre, widerſetzen. 164
Opprimere, unterdrucken. 165
Ottenere, erlangen. 140
Parere, ſcheinen. 135
Pendere, hangen. 162
Percorrere, überleſen. 152
Percuotere, ſchlagen. 170
Perdere, verlieren. 146
Perdurre, begleiten. 155
Permettere, erlauben. 160
Perſuadere, rathen. 136
Pervenire, kommen. 185
Piacere, gefallen. 136
Piagnere, weinen. 162
Pignere, forttreiben. 166
Pingere, mahlen. 166
Piovere, regnen. 162
Porgere, reichen. 163
Porre, ponere, ſetzen. 163
Poſporre, nachſetzen. 165
Poſſedere, beſitzen. 138
Potere, können. 136
Precidere, abhauen. 150
Predire, vorſagen. 154
Premere, drucken. 165
Premettere, vorherſetzen. 160
Prendere, nehmen. 165
Preporre, vorziehen. 165
Preſcrivere, verjähren. 171
Preſedere, vorſitzen. 138
Preſupporre, zum Voraus ſetzen. 165
Prevalere, mehr gelten. 141
Prevedere. vorausſehen. 142
Prevenire, zuvorkommen. 185
Produrre, hervorbringen. 155
Profferire, ausſprechen. 182
Promettere, verſprechen. 160
Promuovere, befördern. 161
Proporre, vornehmen. 165
Proſciogliere, abſolviren. 170
Proſcrivere, verweiſen. 171
Protendere, ſich dehnen. 176
Provenire, wachſen. 185
Provvedere, verſehen. 142
Pugnere, ſtechen. 167
Raccendere, wieder anzünden. 146
Racchiudere, einſchlieſſen. 149
Raccogliere, aufheben. 150
Radere, abſchaben. 167
Raggiugnere, hinzufügen. 158
Rapprendere, gerinnen. 166
Rattenere, ſich wo aufhalten. 140
Ravvolgere, einwickeln 180
Re-ricidere, ſchneiden. 150
Reprimere, hintertreiben. 165
Re-riſpignere,) zurückſtoſſen.
Retropignere,) 173
Ricadere, wieder fallen. 134
Richiedere, wieder fodern. 148
Ricidere, zerſchneiden. 150
Ricignere, umgeben. 149
Ricogliere, einſammeln. 150
Ricomporre, wieder in Ordnung bringen. 165
Ricondurre, zurückbegleiten. 155
Ricongiugnere, wieder zuſammenfügen. 158
Riconoſcere, wieder erkennen. 151

Riconvenire, wieder vor Gericht belangen. 185
Ricorrere, wieder laufen. 152
Ricuocere, auskochen. 153
Ridere, lachen. 168
Ridire, wieder sagen. 154
Ridurre, zurück führen. 155
Riedere, zurück kehren. 199
Rifare, wieder machen. 130
Rifendere, 156
Riflettere, zurück prallen. 156
Rifondere, umgiessen. 157
Rifrangere, sich brechen. 157
Rifriggere, aufbraten. 157
Rimanere, bleiben. 137
Rimettere, wieder hinlegen. 160
Rimpiagnere, bedauren. 162
Rimuovere, wieder bewegen. 161
Rinchiudere, einschliessen. 149
Rincignere, wieder schwängern. 149
Rincrescere, verdrüssen. 196
Rinfondere, wieder hinzugiessen. 157
Rinvenire, wieder in den ersten Stand zurückkommen. 185
Ripercuotere, zurückschlagen. 170
Ripiacere, wieder gefallen. 136
Ripiagnere, wieder beweinen. 162
Riporre, wieder hinlegen. 165
Risapere, von Hören sagen wisse. 138
Rischiudere, verschliessen. 149
Riscorrere, von neuem durchlaufen. 152
Riscuotere, beytreiben. 170
Risedere, wohnen. 138
Risolvere, auflösen. 171
Rispendere, wieder verthun. 173
Rispignere, zurückstossen. 173
Rispondere, antworten. 168
Ristrignere, fester zusammenbinden. 174
Risurgere, wieder aufstehen. 172
Ritendere, wieder ausspannen. 176
Ritenere, zurückbehalten. 140
Ritignere, wieder färben. 176
Ritorre, wieder nehmen. 177
Ritorcere, von neuem drehen. 177
Rittrarre, abziehen. 178
Rivedere, wieder sehen. 142
Rivenire, wieder kommen. 185
Rivivere, wieder aufleben. 179
Rivolere, wieder wollen. 143
Rivolgere, wieder umdrehen. 180
Riuscire, gelingen. 186
Rodere, nagen. 168
Rompere, zerbrechen, 168
Salire, hinaufsteigen. 183
Sapere, wissen. 137
Scadere, verfallen. 134
Scegliere, scerre, wählen. 169
Scendere, herundersteigen. 169
Schiudere, aufschliessen. 149
Scignere, aufbinden. 149
Scindere, trennen. 169
Sciorre, losbinden. 169
Scommuovere, erregen. 161
Scomporre, zerlegen. 165
Sconfiggere, niedermachen. 156
Scontorcere, winden. 177
Sconvolgere, umstürzen. 180
Scorgere, gewahr werden. 170
Scorrere, überlaufen. 152

Scoscendere, abhauen. 169
Scrivere, schreiben. 170
Scuotere, schütteln. 170
Sedere, sitzen. 138
Sedurre, verführen. 155
Sfendere, zerspalten. 156
Smugnere, aussaugen. 161
Smuovere, mit Mühe bewegen. 161
Socchiudere, halb zuschliessen. 149
Soccorrere, zu Hilfe kommen. 152
Soddisfare, genug thun. 130
Soddurre, zum Uebeln verführen. 155
Sofferire, leiden. 182
Soffriggere, ein wenig rösten. 157
Soggiugnere, hinzusetzen. 158
Solere, pflegen. 199
Solvere, auflösen. 171
Sommiergere, untertauchen. 158
Sopporre, sottoporre, unterwerfen. 165
Sopraggiugnere, unversehens dazu kommen. 158
Soprapprendere, überraschen. 166
Sopraſſapere, allzu viel wissen. 138
Sopraſtare, hervorragen. 131
Soprattenere, verzögern. 140
Sopravvenire, unversehens ankommen. 155
Sopravvincere, weit übertreffen. 179
Sopravvivere, überleben. 185
Sorgere, surgere, aufstehen. 172
Sorprendere, überraschen. 166
Soscrivere, unterschreiben. 171
Sospendere, aufhenken. 162
Sospignere, fortstossen. 173
Sostenere, unterstützen. 140
Sottintendere, darunter verstehen. 176
Sottogiacere, unterliegen. 135
Sottoporre, unterstützen. 165
Sottrarre, herabziehen. 178
Sovvenirsi, sich erinnern. 184
Spargere, ausstreuen. 172
Spegnere, auslöschen. 172
Spendere, ausgeben. 173
Sperdere, ohnmächtig werden. 173
Spergere, zerstreuen. 173
Spiacere, misfallen. 136
Spignere, forttreiben. 173
Spiovere, aufhören zu regnen. 162
Sporre, aussetzen. 165
Sprovvedere, berauben. 142
Stare, stehen. 130
Stendere, ausdehnen. 176
Stignere, die Farbe abwischen. 176
Storcere, verdrehen. 177
Strapiovere, sehr stark regnen. 162
Straſapere, sehr viel wissen. 138
Stravolgere, umstürzen. 180
Strignere, anziehen. 174
Struggere, zerlassen. 174
Succidere, beschneiden von unten. 150
Succignere, sich aufschürzen. 149
Svegliere, sverre, ausreissen. 175
Svenire, ohnmächtig werden. 185
Tacere, schweigen. 139

Tendere. ausspannen. 175
Tenere. halten. 139
Tergere. abwischen. 176
Tignere. färben. 176
Togliere. nehmen. 176
Torcere. biegen. 177
Tracorrere. stark laufen. 152
Traffiggere. durchstechen. 156
Tramettere. darzwischen legen. 160
Traprendere. unternehmen. 166
Trapungere. durchbrochene Arbeit machen. 167
Trarre. ziehen. 178
Trascegliere. aussuchen. 169
Trascendere. übersteigen. 169
Trascrivere. abschreiben. 171
Tramettere, sich darein legen. 160
Traporre. versetzen. 165
Travedere. nicht recht sehen. 142
Travolgere. umstürzen. 180
Valere. gelten. 140
Uccidere. tödten. 150
Udire, hören. 183
Vedere. sehen. 141
Vendere, verkaufen. 133
Venire. kommen. 183
Ugnere, salben. 180
Vincere. überwinden. 179
Vivere. leben. 179
Volere. wollen. 142
Volgere. wenden. 180
Uscire. ausgehen. 185

Von dem Mittelworte.

Das Mittelwort ist eigentlich nur zweyfach; nämlich: das gegenwärtiger, und das vergangener Zeit. Das gegenwärtiger Zeit geht in der ersten Abwandlung in ante aus, wie: amante, liebend; in den übrigen dreyen aber in ente, als: temente, fürchtend; leggente, lesend; vegnente, kommend; wovon in allen Endungen Beyspiele gefunden werden; der bessere Gebrauch aber will, daß man sie mit einem Bindeworte auflöse, wenn es kein lateinischer Ablativus absolutus ist, als:

A lui, *mentre* leggeva, ihm, indem er las.
Di lei, *mentre* giucava, von ihr, indem sie spielte.
Veggente lui, da, indem er zusah.
Cuidante te, da du anführtest.
Durante la guerra, währendem Kriege.
Mediante la grazia vostra, vermittelst eurer Gnade.

Sonst aber, wenn es kein Ablativus absolutus ist, und die ersten Endungen nicht verschieden sind, macht man das Gerundium.

NB. Venturo, futuro, dilettevole, amabile, stupendo, u. a. d. sind vielmehr Bey- als Mittelwörter.

Das Mittelw. verg. Zeit, oder Supin, welches so wohl bey den richtigen, als unrichtigen Zeitw. zu finden ist, geht in der ersten Abwandlung in ato aus, wie: amato; in der zweyten in uto, wie: temuto; in der dritten in etto, itto, atto, utto, wie: letto; fitto, tratto, strutto; und in der vierten in ito, wie: sentito, wenn sie richtig sind.

Von der Veränderung des Supins.

Dieß Mittelwort wird bald gebeugt (d. i. es kömmt mit einem Für- oder Hauptworte, so im Accusativ steht, im Geschlechte und Zahl überein) bald ungebeugt; wie in folgenden §§. gelehret werden wird.

§. 1. Das Supin wird verändert (gebeugt) wann eines von diesen Fürwörtern, la quale, i, le quali, che, la, le, gli, ne, ci, vi &c. im Accusativ steht, und das Mittelwort sich darauf bezieht, als:

La quale avete *udita*, die ihr gehöret habet.
I quali gli ho *mandati*, die ich ihm geschicket habe.
Le quali ha *raccontate*, die er erzehlet hat.
Le fibbie, *che* hai *fatte*, die Schnallen, so du gemacht.
Le grazie, *che* hanno *ricevute*, so sie empf. haben.
La ho *veduta* bene, ich habe sie wohl gesehen.
Chi *le* ha *tocche?* wer hat sie angetrieben?
Gli hanno *veduti*, sie haben sie gesehen.
Sole *ne* hai *lasciate*, du hast uns allein gelassen.
Egli *ci* ha ben *trattati*, er hat uns wohl bewirthet.
Non *vi* abbiamo *perseguitati*, wir haben euch nicht verfolget.

§. 2.

§. 2. Mit den mittlern leidenden, und zurückkehrenden Zeitwörtern wird das Supin auch verändert, als:

Non si è *vergognata*, sie hat sich nicht geschämet.

Ed ancora non *sen'è andata*, und noch, ist sie nicht fortgegangen.

Non *ce* ne siamo *accorti*, wir haben es nicht wahrgenommen.

Essendo*si accontato* coll'oste suo, nachdem er sich mit dem Wirthe unterredet hatte.

Poichè alquanto *diportati si* furono, nachdem sie sich ein wenig ergötzet hatten.

Elle *si* sono *dipartite*, sie sind weggereiset.

§. 3. Wann ein Nennwort im Accusativ steht, so findt man das Supin bald gebeugt, bald ungebeugt, als:

Io ho *avuta la piggior notte*, ich habe die schlimmste Nacht gehabt.

V'abbiamo *scritto* due lettere, wir haben euch zweene Briefe geschrieben.

Aveva la luna *perduti* i raggi suoi, der Mond wurde verfinstert.

Egli gli aveva *imbolato* ciriege, er hatte ihm Kirschen gestohlen.

Poichè del suo amore *fatta* l'aveva *certa*, seitdem er sie seiner Liebe versichert hatte.

Hanno *bevuto* della birra, sie haben Bier getrunken.

Avendo ella al suo amante ogni cosa *scoperta*, da sie ihrem Liebhaber alles entdecket hatte.

Del quale scioccamente hai gelosia *presa*, wegen welchem du thörichter Weise geeifert hast.

§. 4. Wann das Supin vor einer unbestimmten Art hergeht, so findt man es auch, bald verändert, bald unverändert, als:

Le ho *veduto* partire, ich habe sie verreisen gesehen.
Dunque mi ci avete *fatta* venire per questo? habet ihr mich dann wegen diesem hieher kommen lassen?
Gli stivali, che mi avete *promesso* di mandarmi, die Stiefel, so ihr mir zu schicken versprochen habet.
I cavalli, che ci hanno *fatto* vedere gli staffieri, die Pferde, welche uns die Stallknechte haben sehen lassen.

§. 5. Das Supin eines jeden Zeitwortes wird verändert, wann es mit dem Hilfsworte essere abgewandelt wird, als:

La bellezza è *stimata*, die Schönheit wird geschätzet.
Le quali ci sono *venute* in sorte, die uns im Loose zugefallen sind.
Ella m'è *piaciuta* molto, sie hat mir wohl geschmecket.
Le Belle furono *adorate*, die Schönen wurden angebethet.
Costoro sono *andati* ad una finestretta, sie haben sich zu einen kleinen Fenster begeben.
E veggendo senza esser *veduti*, und da sie zusahen, ohne gesehen zu werden.
La padrona è *uscita*, die Frau ist ausgegangen.
Le speranze sono *cresciute*, die Hoffnung ist größer geworden.

§. 6. Also auch mit venire, restare, rimanere, als:

Gli può venir *fatto*, es kann geschehen, daß er ꝛc.
Venne al giovane *veduta* una via, der Jüngling sah von ungefähr einen Weg.

La virtù vien molto più *ſtimata*, die Tugend wird viel mehr geachtet.

Di che la giovinetta rimaſe *ſconſolata*, worüber das junge Mädchen grauſam bekümmert war.

Verrebbe *lodata*, ſe &c. ſie würde gelobet werden, wenn ꝛc.

Gli venner vedute &c. Sieh S. 32. Z. 14.

Egli reſta *ſervito*, er wird bedienet.

Ella rimane *priva* d'ogni bene, ſie wird alles Gutes beraubet.

Ingleichem auch mit den leidenden Zeitwörtern, als:

Io ſono amato, lodato, ſtimato, onorato.
Siamo amati, lodati, ſtimati, onorati.
Ella è amata, cercata, ſprezzata, adornata.
Elle ſono onorate, ſtimate, conoſciute, vedute.

Sieh die Abwandlung S. 187.

§. 7. Das beziehende Fürwort wird ſammt dem Hilfsworte oft und zierlich verſchwiegen, da dann auch das Supin verändert wird, als:

L'onore *ricevuto* da lei, die Ehre, ſo er von ihr empfangen hat.

La lettera *ſcrittami*, der Brief, ſo man mir geſchrieben.

Della ingiuria *fattami*, für die Unbilde, ſo ſie mir angethan hat.

La moſtra *donatami*, die mir geſchenkte Sackuhr.

§. 8. Auf gleiche Weiſe erſetzet man den lateiniſchen Ablativum abſolutum, als:

Il Re, *udite queſte parole*, raccolſe bene &c. der König, nachdem er dieſe Worte gehöret hatte, begrif ꝛc.

Menatigli in casa, mostrò loro, nachdem er sie ins Haus geführet hatte, zeigte er ihnen.
Udita la cagione del suo gridare, als sie die Ursache ihres Schreyens gehöret hatten.
Venduti adunque *i suoi cavalli*, nachdem er dann seine Pferde verkaufet hatte.
Domandato questo, e quell'altro, nachdem er diesen, und den andern gefraget hatte.

Oder man kann sagen:

Dopochè io *ebbi* finita la lettera, oder:
Dopo aver letta la tua lettera, oder:
Avendo io venduta la casa, oder:
Dopochè tu *avesti* date le lettere, oder:
Dopo aver fatta l'ambasciata, oder:
Avendo tu bevuto il vino, nachdem du den Wein getrunken hattest.

§. 9. Mit den mittlern wirkenden Zeitwörtern aber gebraucht man insgemein che, als:

Desinato *che* ebbi, nachdem ich zu Mittag gegessen hatte.
Cenato *che* avesti, nachdem du zu Nacht gegessen hattest.
Dormito *che ebbe*, nachdem er geschlafen hatte.
Finito *che* fu il desinare, oder
Finito il desinare, nach dem Mittagmahl, u. s. w.

§. 10. Bey den Zeitwörtern, die essere zum Hilfsworte haben, kann man das che, dopo, und essere auslassen, und sagen:

Ed *entrato* dentro, u. nachdem er hineingegangen war.
Alla qual *venuta* disse, zu welcher er sagte, nachdem sie gekommen war.
Giunto il famigliare, nachdem der Bediente angekommen war.

Quivi *venuto* a vedere, der dahin gekommen war, um zu sehen.

*Andati*sene nella camera, da sie in das Zimmer gegangen waren.

Venuto la sera, als es Abend geworden war.

Le mani dalla cassa *sviluppatogli*, nachdem sie seine Hände von dem Koffer losgemacht hatte.

In diesen zweyen letztern Beyssp. hat Boccaz das Supin mit dem Nennworte nicht übereinstimmen lassen.

Die Supina einiger Zeitw. erster Abwandlung werden oft abgekürzt gefunden, dergleichen sind: adorno, geziert; avvezzo, gewohnt; carico, beladen; concio, zugerichtet; domo, bezähmet; guasto, verderbt; ingombro, verwickelt; mostro, gezeigt; netto, gereiniget; orbo, privo, beraubt; pago, bezahlt; scemo, verringert; secco, getrocknet; stanco, ermüdet; tocco, gerührt; tronco, beschnitten; trovo, gefunden; voto, ausgeleret; uso, gewohnt, u. a. m. die alsdenn in der vielf. Z. auch verändert werden, wie: tronco, tronca, tronchi, tronche, u. s. w.

Von dem Gerundio.

§. 1. Von den lateinischen Gerundiis haben die Italiäner nur eines, nämlich: in do, welches in der ersten Abwandlung in ando, wie amando; in den übrigen aber in endo, als: temendo, leggendo, sentendo ausgeht. Diese haben bisweilen die Partikel in vor sich, als *in* amando, *in* temendo &c. und heissen soviel, als nell'amare, nel temere, nel leggere, nel sentire, welche unbest. Arten, wie auch das Gerundium in do, sammt con, in, su anstatt einer andern Zeit, und ausgelassenen Bindewortes stehen, als:

Quo-

Questo *udendo*, e *vedendo*, als er dieß hörete, u. sah.
*Veggendo*la così bella, da er sah, daß sie so schön war.
Venendo nella sala, als er in den Saal kam.
Temendo delle sue risposte, da er sich vor ihrer Antwort fürchtete.
E non *avendo* moglie, und weil er kein Weib hatte.
Andando egli alla caccia, indem er auf die Jagd gieng.
La moglie, *essendo* sola in casa, so allein im Hause war.
Nella quale *veggendo* la bella donna, worinn, als er die schöne Frau erblickte.
Il quale, *ritornando* dal bosco, welcher, als er vom Walde zurück kam.
E tante volte *piangendo*, und da sie eben so oft weinte.
Quante del marito si ricordava, als sie an ihren Mann gedachte.

Mit dem Vorworte in, als:

In *mirando* questa bellezza, wann ich diese Schönheit ansehe.
In *aspettando* scappa talvolta la pazienza, wann man warten muß, so reisset zu Zeiten die Geduld aus.
Ne parleremo *in caminando*, wir wollen im Gehen davon reden.
In veggendo, che l'afflizione ad essa aumentava la sua bellezza, da sie sah, daß das Leidwesen sie noch schöner bildete.

Mit den Vorwörtern con, in, su, als:

Col vano *ragionare* nulla s'acquista, man gewinnt nichts, wenn man in den Wind redet.
Nel dire queste parole, als er dieses sagte.

Col tramontar del ſole, mit Sonnen Untergang.
Nell'interrogare vagliono, wann man fraget, ſo heiſſen ſie.
Sul far del giorno, als der Tag anbrach.
Sul far della Luna, wann der Mond neu wird.
Secondo il mio *dovere*, nach meiner Schuldigkeit.
Nel far tante ceremonie ſi paſſa la giornata, mit ſo vielem Weſen machen vergeht der Tag.
Al levarſi del Sole, wann die Sonne aufgeht.

§. 2. Das Gerundium geſellt ſich auch zu den Zeitw. andare, ſtare, und venire, als:

Io *vo piangendo* i paſſati tempi, ich beweine die vergangene Zeit.
Andava per gli campi certe erbe *cogliendo*, ſie gieng über die Felder, und ſammelte gewiſſe Kräuter.
Egli *ſta deſinando*, er ißt zu Mittag.
Stanno ſedendo, ſie ſitzen. Sieh S. 131. Z. 17.
Il marito ſi *venne accorgendo*, der Mann wurde gewahr.

Das vierfache Gerundium, ſo denen Italiänern von einigen beygeleget wird, iſt die bloſſe unbeſt. Art mit den vorgeſetzten Partikeln di, a, da und per.

Von der unbeſt. Art mit *Di*.

1) Die unbeſt. Art mit di wird gemacht, wann die Lateiner das Gerundium in di, mit den Haupt- und Beywörtern, einer **Zeit, Luſt, Begierde, Urſache, Kühnheit, Hoffnung, Art, nöthig** u. a. d. machen, als:

Non è ancor tempo *di* andarſene, es iſt noch nicht Zeit wegzugehen.
Ho l'onore *di* conoſcerla, ich habe die Ehre ſie zu kennen.
Abbiamo ragione *di* tacere, wir haben Urſache zu ſchweigen.

Mi

Mi prendo l'ardire *di* dire, ich erkühne mich zu ſagen.
Ho ſperanza *di* vederlo, ich habe Hoffnung ihn zu ſehen.
Una maniera *di* parlare, eine Art zu reden.
Ho caro *di* rivederla, es iſt mir lieb ſie wieder zu ſehen.
Sono impaziente *di* ſapere, ich bin begierig zu wiſſen.
E' pericoloſo *di* camminar *di* notte, es iſt gefährlich bey Nacht zu reiſen.
Non è lecito *di* farlo, es iſt nicht erlaubt es zu thun.

Deßgleichen auch nach den Zeitwörtern, die ein **bitten, befehlen, ſich ſtellen, erlauben**, u. a. d. bedeuten, als:

La *prego di* dirmi, ich bitte ſie mir zu ſagen.
La *ſupplico di* non farlo, ich bitte ſie, thun ſie es nicht.
Mi *comanda di* andarvi, er befiehlt mir hinzugehen.
Eſortatelo *di* applicarſi, ermahnet ihn, er ſoll ſich, befleiſſen.
Sembiante fecero, *di* non amarla, ſie ſtellten ſich als ob ſie ſie nicht liebten.
Spero *di* ritornare per tempo, ich hoffe bey Zeiten wieder zu kommen.
Se mi permette *di* venire, wenn ſie mir erlauben, daß ich komme.
Mi vien voglia *d'*uſcir *di* caſa, es kömmt mir die Luſt auszugehen.
Ho paura *d'*inquietarla, ich fürchte ſie zu beunruhigen.
Ceſſa *di* piovere, es hört auf zu regnen.
Le prometto *di* non dir niente, ich verſpreche ihnen, daß ich nichts ſagen werde.
Non merita *d'*eſſere riſpettato, er verdienet nicht angehen zu werden.

Egli cercava *di* parlarmi, er ſuchte mit mir zu reden.
Bramo *di* poterla ſervire, ich wünſche ihnen dienen zu können, u. a. m.

Auch mit einigen Nebenwörtern, als:

Affine *di* darſi buon tempo, um ſich gute Tage zu machen.
Ad effeto *di* pervenir là, um dahin zu kommen.
A forza, a furia *di* ſtudiare, durch vieles Studieren.
Avanti, innanzi, prima *di* morire, ehe man ſtirbt.

Und auch mit den mittlern leidenden Zeitw. als:

Mi rallegro *di* vederla, ich freue mich ſie zu ſehen.
Mi ricordo *di* averlo letto, ich erinnere mich es geleſen zu haben.
Mi brigo *di* ſapere ben parlare, ich befleiſſe mich gut reden zu können.

Von der unbeſt. Art mit *A*.

2) Mit a wird die unbeſt. Art gemacht, wann ein Zeitw. vorhergeht, welches **anfangen, angewöhnen, einladen**, u. a. dgl. bedeutet, als:

Egli comincia *a* parlar bene, er fängt an gut zu reden.
Sono avvezzi *a* bere del vino, ſie ſind gewöhnt Wein zu trinken.
Si miſe *a* ridere, ſie fieng an zu lachen.
Mi coſtringe *a* partire, er zwingt mich wegzureiſen.
La'nvito *a* mangiare, ich lade ſie ein zum Eſſen.
Non la ſforzate *a* bere, zwinget ſie nicht zum Trinken.
Mi ha invitata *a* ballare, er hat mich zum Tanzen aufgezogen.
Io ſtento *a* crederlo, es kömmt mich hart an zu glauben.
Meſſoſi *a* ſedere, nachdem er ſich geſetzet hatte.

Einige

Einige Zeitw. haben die Partikel a ohne das deutsche zu, als:

Io imparo *a* designare, ich lerne zeichnen.
Egli m'insegna *a* leggere, er lehret mich lesen.
Ella mi ajuta *a* lavorare, sie hilft mir arbeiten.
Vado *a* dormire, ich gehe schlafen.
Quando esso venisse *a* mordere qualcheduno, wenn er jemand beissen sollte.

Bey andern hingegen wird das zu mit a nicht ausgedruckt, als:

Sogliono desinare a undici ore, sie pflegen um 11 Uhr zu speisen.
Non *so* nominarlo, ich weis ihn nicht zu nennen.
Sen'andò *senza* pagar l'oste, er gieng fort ohne den Wirth zu bezahlen.

NB. Wenn das Hilfswort essere, vermittelst der Partikel a, mit einer unbest. Art verbunden wird; so muß man die Bedeutung der unbest. Art, in jener Zeit, und Art geben, worinn das essere steht, als:

Le Suore *sono* tutte *a dormire*, die Nonnen schlafen alle.
Le altre quì *sono a desinar* meco, die anderen essen hier mit mir zu Mittag.
Gli altri *erano a cenare*, die andern assen zu Nacht.

Dante braucht das Zeitw. stare auf die nämliche Weise, da er sagt:

Altre stanno a giacere, andere liegen.

Der Lateiner dus, da, dum, wird in leidender Bedeutung mit essere da 1) in wirkender Bedeutung aber mit avere a 2) und da 3) gegeben, als:

1) Io ne *son da riprendere*, ich bin darum zu bestrafen.
I peccati *sono da fuggire*, die Sünden muß man meiden.
Questo non *è da tacersi*, das muß nicht verschwiegen werden.

La gratitudine *è da commendare*, man muß die Dankbarkeit loben, u. ſ. w.

2) Io ho *a avere*, ich ſoll empfangen.

Tu hai *a fare*, du mußt thun.

Quegli ha *a ſcrivere*, er muß ſchreiben, u. ſ. w.

3) Io ho *da mangiare*, ich habe etwas zu eſſen.

Egli avea *da fare*, er hatte etwas zu thun.

Noi abbiamo *da vivere*, wir haben zu leben, u. ſ. w.

Von der unbeſt. Art mit *Da*.

3) Die unbeſt. Art mit da ſtellet das lateiniſche Supin in tu vor, als:

Queſto è facile *da* dirſi, dieß iſt leicht zu ſagen.

Ma difficile *da* pratticarſi, aber hart ins Werk zu ſetzen.

La città è degna *da* vederſi, die Stadt iſt ſehenswürdig.

Da hat auch die Bedeutung einer Fähig-Bequemlich- und Fertigkeit, und wird auch nach einigen Zeitw. gefunden, als:

Queſt'è un'azione *da* lodarſi, das iſt eine Handlung, die zu loben iſt.

Sono tre coſe *da* far morire, drey Sachen, die einen ums Leben bringen.

Dateci *da* mangiare, gebet uns zu eſſen.

Dove così toſto non troveria *da* mangiare, wo er ſo bald nichts zu eſſen fände.

E' quì *da* notarſi, hier iſt zu bemerken.

Ella non è *da* far ciò, ſie iſt nicht fähig, es zu thun.

E' tempo *da* ſtudiare, es iſt eine Zeit zu ſtudiren.

Metti in ordine, che *da* far ci è, richte, was zu thun iſt.

Carta *da* ſcrivere, Schreibpapier. S. S. 43. §. 3. u. 4.

Von der unbest. Art mit *Per*.

4) Die unbest. Art mit per wird gebraucht, wann man eine Endursache anzeigen will, warum, weßwegen, und zu was Ende man etwas thut, als:

Alcuni studiano, einige studieren.
Per sapere la ragion delle cose, um die Ursache der Dinge zu wissen.
Grida *per* esser sentito, er schreyt, um gehöret zu werden.
Mangiamo *per* vivere, wir essen, um zu leben.
Alcuni vivono *per* mangiare, einige leben, um zu essen.
Il fo *per* passare il tempo, ich thue es, um die Zeit zu vertreiben.
S'esercitava *per* riscaldarsi, er lief auf und ab, um sich warm zu machen.

Auch mit den Vorwörtern, **um**, **obschon**, als:

Per essere piccola, ella è assai bella, ob sie schon klein ist, so ist sie doch schön genug.
Per essere povero egli è galantuomo, ob er schon arm ist, so ist er doch ein ehrlicher Mann.
Per avere studiato, egli non è dotto, ob er schon studirt hat, so ist er doch nicht gelehrt.

Der Lateiner rus, ra, rum wird mit essere, stare, und per gegeben, als:

Ma io sono *per non esser* più, allein ich werde es bald nicht mehr seyn.
Quando sono *per partorire*, wann sie der Geburt nahe sind.
Siamo *per andare* a casa, wir werden nach Hause gehen.
Egli sta *per cadere*, er läuft Gefahr zu fallen.
Stava *per tor moglie*, er wollte sich verheurathen.
Elle sono *per morire*, sie werden bald kommen.

Sonst

Sonst wird die unbest. Art gemacht, wann man sich bey einem Zeitworte fraget, **was**, als:

Io posso *comprendere*, ich kann begreifen.
Egli non può *venire*, er kann nicht kommen.
Non vogliono *credere*, sie wollen nicht glauben.
Di lui udì *dire* maravigliose cose, er hörte von ihm wunderliche Dinge sagen.

Auch wird die blosse unbest. Art mit einigen Zeitw. gemacht, bey welchen die Lateiner das quod auslassen, als:

Sappiendo lei con sua brigata *esser*vi andata, daß sie mit ihrer Gesellschaft dahin gegangen war.
Quando *vedrete esser* vero quello, daß jenes wahr sey.
Parvi lui *essere* stato quello, daß er es gewesen sey.
Dimostrato ha, quello *essere stato* falso, daß es falsch gewesen sey.
Rispose, se *essere* apparecchiato, daß er fertig wäre.
Confessarono, se *essere* stati coloro, daß sie diejenigen gewesen waren.
S'*accorse*, lui *avere* una bellissima donna, daß er eine sehr schöne Frau hatte.
Vide una giovine *tener* questo lume, daß ein Mägdchen das Licht in der Hand hielt.
Conosco, il mio difetto *essere* stato grande, daß mein Fehler groß gewesen sey.
Io *odo fare* alle femmine un sì gran romore, daß die Weiber ein so großes Geschrey machen.
Trovò essere più altri legni venuti, daß mehr andere Schiffe gekommen wären.
Avvisando, quella non *poter* sì poco valere, sie könne nicht so wenig werth seyn.

Sentì d'in ſu il tetto della caſa *ſcender* nella caſa perſone, daß Leute vom Haustache herein in das Haus herunter ſtiegen.
Diſſe, ſe *eſſere* apparecchiata, daß ſie bereit wäre.
Credette più toſto *eſſer* ſogno che vero, er glaubte, daß es eher ein Traum, als die Wahrheit war.

Die unbeſt. Art der wirk. Zeitw. hat bisweilen eine leidende Bedeutung, als:

Dare ad *uccidere*, zum umbringen geben.
Dare a *mangiare* a'lupi, denen Wölfen zum freſſen geben.
Egli la vide *sbranare*, er ſah ſie zerreiſſen.
Vidi *ammazzare* una lepre, ich ſah einen Haſen umbringen.
Ella fa *frabbricare* una caſa, ſie läßt ein Haus bauen.
L'Abate fece *aprir* la camera, der Abt ließ das Zimmer aufmachen.

Uebrigens hat die unbeſt. Art die Stärke eines Hauptwortes durch alle Endungen, als:

Il mangiare è preſto, das Eſſen iſt fertig.
Guardatevi *del* mal dire, hütet euch vom Verleumden.
Fui preſente *al* ſuo morire, ich war bey ſeinem Tode.
A lei commiſe *il* ragionare, ſie trug ihr das Reden auf,
Il dire è molto lontano *dal* fare, das Sagen iſt weit von der Thate.
Ne'quali è vietato *il* mangiar carne, an welchen das das Fleiſcheſſen verbothen iſt.
Nel ſuo arbitrio rimiſe *l'andare*, e *lo ſtare*, er ſtellte ihm frey, ob er gehen, oder bleiben wollte.

Von den Vorwörtern.

Diese sind entweder einfach, oder vielfach.

Von den einfachen Vorwörtern.

Di.

§. 1. Das Vorwort di ist insgemein das Zeichen der zweyten Endung vor Nenn- Neben- Vor- und Fürwörtern, auch unbest. Arten, als:

Il Figliuolo *di* Dio, der Sohn Gottes.
La gentilezza *di* mio cognato, meines Schwagers Höflichkeit.
In cambio *di* ciò ch'io &c. anstatt dessen, so ich ꝛc.
Disse *di* sì, er sagte ja.
Intendo *di* proseguire il ragionamento, ich will die Rede fortsetzen.

Das Vorwort di wird auch gebraucht 1) statt: a; 2) statt: da; 3) statt: con oder in; 4) statt: ex, oder inter; 5) statt: per; 6) heißt es alcuni, alquanti; 7) appresso, als:

1) Un'isola vicina *di* Napoli, eine Insel, die nahe bey Neapel ist.
Assai presso *di* quì, hier in der Nähe.
2) Già *di* nobili uomini, e d'agiati fu abitato, es wurde vorhin von edeln, und reichen Leuten bewohnet.
3) Maestri lavorate *di* forza, arbeitet mit allen Kräften.
Dimmi, *di* che io t'ho offeso? worinn habe ich dich beleidiget?
4) Egli è il più dotto *di* tutti, er ist der gelehrteste aus allen.
Cortesissimo giovane è costui *di* quanti io mai ne vedessi, er ist der artigste junge Mensch aus allen denen, die ich jemals gesehen habe.

5)

5) Abbi *di* certo, che niuno altro uomo vive, che &c. glaube vor gewiß, daß keiner iſt, der ꝛc.

E *di* grande pietà non potea motto fare, und wegen großen Mitleiden konnte er kein Wort ſagen.

6) Ebbevi *di* quelli, es waren einige.

Meſſivi ſu *di* valenti uomini, nachdem er ſie mit etlichen tapfern Männern beſetzet hatte.

7) S'io merito *di* voi aſſai, wenn ich bey euch etwas gelte.

A.

§. 2. Das Vorwort a wird ſo ſtark ausgeſprochen, daß der darauffolgende Mitlauter in der Ausſprache verdoppelt wird, z. B.

A me, wie amme; a loro, wie alloro.

A lui, wie allui; a lei, wie allei.

A caſa, wie accaſa; a piazza, wie appiazza, u. ſ. w.

A iſt 1) das Zeichen der dritten Endung. 2) Dienet es auch der vierten. 3) Wird ſtatt: a modo, a guiſa. 4) ſtatt: circa, intorno, 5) ſtatt: con und per. 6) ſtatt: con, contro. 7) ſtatt: contra oder verſo. Und 8) ſtatt: da gebraucht, als:

1) Vanno *a* caſa, ſie gehen nach Hauſe.

Non andate *a* piazza, gehet nicht auf den Platz.

Andrebbero *a* chieſa, ſie würden in Kirche gehen.

2) Fu ſegretamente *a* Vienna menato, er wurde heimlich nach Wien geführet.

Ora *a* quella chieſa, ora *a* quell'altra andando, da er bald dieſe, bald jene Kirche beſuchte.

Egli è per andare *a* Roma, er wird nach Rom gehen.

3) Un muro *a* filo, eine ſchnurgerade Mauer.

Una ſcala *a* lumaca, eine Schneckenſtiege.

Denti *a* biſcheri, Zähne, wie die Lautenwirbel.

4) Ivi *a* tre miglia era un caſtello, ungefähr drey Meilen davon war ein Schloß.

5)

5) Veniva *a* capo chino, er kam mit geneigtem Haupte.
A fronte ſcoperta, mit bloſſer Stire.
A bandiere ſpiegate, mit fliegenden Fahnen.
Che lavorava *a* ſue mani, den er mit ſeinen Händen bearbeitete.
Nón l'abbiano *a* male, ſie mögen es nicht übel nehmen.
Da poi che l'ebbono *a* Signore, ſeitdem ſie ihn zum Herrn hatten.
Il fece eleggere *a* Re de'Romani, er ließ ihn zum römiſchen Könige ermählen.
6) Combattere *a* sì poca gente, wider ſo wenige Leute zu ſtreiten.
7) Si dirizzò *a* loro, er wendete ſich gegen ſie.
A tramontana rivolta, nachdem ſie ſich gegen Mitternacht gewendet.
8) Udendo *a* molti commendarla, da er ihn von vielen preiſen hörete.
Fatevi *a* ciaſcun dire, laſſet euch von jedem ſagen.
A gran valenti uomini il fece ammaeſtrare, er ließ ihn von rechtſchaffenen Männern unterrichten.
Pazzo *a* bandiera, ein Erznarr.

Das Vorwort a wird auch noch gebraucht a) ſtatt: in. b) ſtatt: di. c) ſtatt: dopo, di dopo, infino. d) ſtatt des lateiniſchen pro. e) ſtatt: ſopra, ſotto &c. als:

a) Io ho avuta *a* queſte notti la maggior paura, ich habe mir dieſe Nächte ſehr gefürchtet
Il voſtro legnaggio va *a* povertade, eure Familie gerathet in die Armuth.
Il quale era aſſai male *ad* arneſe, der ziemlich übel gekleidet war.
Il quale *a* capo del ponte ſi ſedea, der am Ende der Brücke ſaß.

Tag-

Tagliare *a* pezzi, in Stücke zerhauen.
b) Fornito *a* denari, mit Gelde wohl versehen.
Coperto *a* piastre, geharnischt.
A otta *a* otta, von Stunde zu Stunde.
A quando *a* quando, von einer Zeit zur andern.
c) *A* questa brieve noja seguita prestamente il piacere, auf dieß kurze Leiden folgt das Vergnügen bald.
Ivi *a* pochi dì, wenige Tage darauf.
Oggi *a* otto, heute über acht Tage.
Dalla mattina *a* terza, von fruhe bis um drey Uhr.
Panni lunghi *a* terra, lange Kleider bis an die Erde.
d) L'avrebbe egli *a* se amata più tosto, che *a* te, er würde sie eher für sich, als für dich verlanget haben.
e) Montare *a* cavallo, zu Pferde steigen.
A pena di cento scudi, bey 100 Thaler Strafe.
A pena della testa, bey Lebensstrafe.

Wie a mit dem Artikel einverleibet, und Nebenwörter daraus gemacht werden, ist Seite 27. §. 4. zu sehen.

Da.

§. 3. Da ist das Zeichen der sechsten Endung, und wird ordentlich durch ein deutsches Vorwort ausgedruckt, als:
Io vengo *da* Roma, ich komme von Rom.
Egli torna *da* Firenze, er kömmt von Florenz zurück.
Da voi non desidero d'essere amato, ich verlange nicht von euch geliebt zu werden.
Quand'era in parte altr'uomo *da* quel, ch'io sono, als ich zum Theil ein anderer Mensch, als itzt war.

Das Vorwort da wird 1) gebraucht statt: di; 2) statt: a; 3) heißt es mit den Fürw. me, te, se, loro, allein; 4) Zeigt die Stadt, wo einer gebohren ist, und 5) eine Geschicklich- oder Gebührlichkeit an; 6) heißt es

bisweilen incirca, und 7) wird es ſtatt: avanti genommen, als:

1) Hanno molti modi *da* alleggiare il male, es giebt viele Mittel das Uebel zu lindern.
Degno cibo *da* voi il riputai, dieſe Speiſe eignete ich euch zu.

2) Vi menerò *da* lei, ich werde euch zu ihr führen.
Stanotte verrò *da* voi, ich werde zu euch kommen.
Stette più otto dì *da* lui a Papa, er und der Pabſt brachten mehr als acht Tage ganz alleine zu.

3) *Da me* non venni, von mir ſelbſt kam ich nicht.
Molte malattie gueriſcono *da per ſe*, viele Krankheiten heilen von ſich ſelbſt.

4) Queſta giovane non è *da* Piacenza, Dieſes Mägdchen iſt nicht von Placenz.
Egli è *da* Trento, er iſt von Trient.
Sono *da* Milano, ſie ſind von Meyland.

5) Ella è già d'età *da* marito, ſie iſt ſchon mannbar.
Egli non è *da* ciò, er iſt hierzu nicht fähig genug.
Gioie *da* donne, Weiberſchmuck. S. Seite 43. §. 2.

6) Comperate *da* venti botti, kaufet ungefähr 20. Fäſſer.
Ci ſono ſtato *da* ſei volte, ich bin ungefähr ſechsmal da geweſen.
Ho ſpeſo *da* trenta fiorini, ich habe ungefähr 30 Gulden ausgegeben.
Una valle ombroſa *da* molti arbori, ein Thal, welches wegen vielen Bäumen ſchatticht iſt.

7) La donna veggendol *da* caſa ſua molto ſpeſſo paſſare, als ihn die Frau oft vor ihrem Hauſe vorbeygehen ſah.

Das Vorwort da wird noch verschieden gebraucht, wie es folgende Beyspiele beweisen.

Pensosli costui avere *da poter*lo servire, womit er ihn bedienen könne.

Sì, *da* cena ci ha, ja freylich giebts was zum Nachtessen.

Siamo molto usate di far *da cena*, wir sind gewöhnt, zu Nacht zu essen.

Sono persone *da poter*vi far del bene, es sind Leute, die euch Gutes thun können.

Non ho *da poter*la trattare, ich habe nicht, womit ich sie bewirthen könne.

Egli è *da troppo* più, che *da* così vil mestiere, er tauget wohl zu was anders, als zu einem so schlechten Gewerb.

Io non sono donna *da ciò*, ich lasse mich hierzu nicht brauchen.

Tu se'più *da poco*, du bist weniger nutz.

Egli non è *da tanto*, er ist nicht fähig genug darzu.

Che fosse *da ciò*, der tauglich dazu wäre.

Un uomo, una donna *da bene*, ein ehrlicher Mann, Frau.

Una cosa *da niente*, eine nichtswürdige Sache.

Un uomo *da molto*, ein vortreflicher Mann.

Da tre settimane in quà, seit drey Wochen.

Ti giuro *da galantuomo*, ich schwöre dir, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin.

Non le rispondo *da medico*, ich antworte ihr nicht als Medikus.

Ma bensì *da suo buono amico*, sondern als ihr guter Freund.

Da che venni in questa città, seitdem ich hieher kam.

Da noi non si vive così, bey uns lebet man nicht so.

In.

§. 4. Das Vorwort in, wenn der Artikel darauf folget, wird in ne verändert, und machet mit ihm nur ein Wort aus, als:

Nel giardino, in dem Garten. *Nella* camera, in dem Zimmer.

Nello spirito, in dem Geiste. S. beym Art. S. 36.

Das Vorwort in wird 1) gebraucht statt: dentro; 2) statt: a; 3) statt: con; 4) statt: per; 5) statt: contro; 6) statt: a maniera, a foggia; 7) statt: nello spazio; 8) statt: sopra; 9) kann es zwischen heissen, als:

1) Ch'egli ha *in* corpo, so er im Leibe hat.
2) Non m'imputare *in* peccato, rechne mir nicht zur Sünde.
3) Dimostrare *in* miracolosa maneria, mit einer wunderbaren Art darthun, zu erkennen geben.
4) E *in* contrario le taverne usava volentieri, und zum Gegentheil besuchte er die Wirthshäuser gerne.

Elessero *in* Papa, sie erwählten zum Pabste.

5) *In* se vide rivolto il romano popolo, er sah das römische Volk wider sich aufgebracht.
6) Il chieder mercè con le mani *in*-croce, da sie mit kreutzweis geschränkten Händen um Gnade schrie.
7) Cento novelle raccontate *in* dieci giorni, innerhalb zehn Tagen.
8) Portare *in* testa, auf dem Kopfe tragen.
9) Giovane ancora di ventotto *in* trent'anni, zwischen dem 28ten und 30ten Jahre.

Das Vorwort in hat auch noch andere Bedeutungen, als: vor-

Portar scarpe *in* piedi, Schuhe an Füssen tragen.
Mettere *in* dito un anello, einen Ring an den Finger stecken.
Io vidi un'ampia fossa *in* arco torta, ich sah einen breiten Graben, der nach Art eines Bogens gekrümmet war.
E messagli una catena *in* collo, und nachdem er ihm eine Kette um den Hals gebunden hatte.
La quale *in* quel mezzo tempo era venuta, die in der Zwischenzeit gekommen war.

Per.

§. 5. Das Vorwort per hat gemeiniglich die vierte Endung nach sich, als:

Mi chiamava *per* lo mio nome, er nennte mich bey meinem Name.
Ella corre *per* gli boschi, sie läuft durch die Wälder.
Il cerco *per* tutta la casa, ich suche ihn durch das ganze Haus.

Das Vorwort per wird 1) gebraucht, statt: in; 2) statt: pro; 3) statt: benchè; 4) statt: a, da, und con, als:

1) *Per* le ville, in den Städten.
2) Io farei *per* voi ogni cosa, ich würde für euch alles thun.
3) Nè mai avevan potuto, *per domandarne*, sapere, und niemals hatten sie erfahren können, obwohl sie darum fragten.
4) *Per* modo di diporto se n'andò a N. zum Zeitvertreibe gieng er nach N.

La quale *per* lui molto onorata fu, die von ihm sehr geehret wurde.
Fu *per* un Cavalier detto, es sagte ein Cavalier.
Al quale errore *per* queste parole rispose, auf welchen Fehler er mit diesen Worten antwortete.

Das Vorwort per hat noch mehrere Bedeutungen, als:

E *per gli* capelli preſolo, und nachdem ſie ihn bey den Haaren gefaſſet hatte.

Eſſere reputato *per ſanto*, für einen Heiligen gehalten werden.

Queſto cavallo è troppo graſſo, *per* barbero, für ein Barber.

Fatteſi venire *per* ciaſcuno due paja, nachdem er ſich auf den Mann zwey Paar hatte bringen laſſen.

Per madre era gentiliſſimo, von der mütterlichen Seite war er gut von Adel.

Per non poter tener le riſa, weil er ſich des Lachens nicht enthalten konnte.

Per dotto che ſia, wie gelehrt er auch ſey.

Per bella che ſia, wie ſchön ſie auch ſey.

Per buoni che ſieno i ſuoi libri, wie gut auch ſeine Bücher ſeyn.

Con.

§. 6. Dieſes Vorwort zeiget ein Inſtrument, oder Geſellſchaft an, und wird mit der ſechsten Endung gebraucht, als:

Con lei lungamente viſſe, er lebte lange mit ihr.

Io *con* queſte mani glielo ſtrappai, ich riß es ihm mit dieſen Händen aus.

Egli è giunto *con* ſuo fratello, er iſt mit ſeinem Bruder angelanget.

Ma ſene partirà *con* mia ſorella, allein: er wird mit meiner Schweſter verreiſen.

Mit den Fürwörtern me, te, ſe macht das Vorwort con mit Auslaſſung des n nur ein Wort aus 1) Seco bedeutet con ſe, das iſt, da ſe, fra ſe, bey ſich 2) In der nämlichen Bedeutung ſagt man ſeco ſteſſo, ſeco ſteſſa.

ſteſſa 3) Seco medeſimo wird auch im weibl. Geſchl. gefunden 4) Zu Zeiten hat ſeco das con vor ſich 5) und 6) wird ſeco ſtatt: con lui, con lei gebraucht, als:

1) Egli ſi giaceva ogni notte con me*co*, er ſchlief alle Nacht bey mir.

Quando te*co* giacer volea, wann er bey dir liegen wollte.

2) E *ſeco* la ſua diſavventura maladicendo, und da er bey ſich ſeine traurige Begebenheit verfluchte.

Seco propoſero di fargli &c. ſie beſchloſſen bey ſich, ſie wollen ihm ꝛc.

3) *Seco ſteſſo* cominciò a dire, er fieng an bey ſich ſelbſt zu ſagen.

Eſſa *ſeco ſteſſa* immaginava, ſie dachte bey ihr ſelbſt.

4) Lo ſcolare tutto lieto ſeco medeſimo diſſe, der Schüler ſagte ganz freudig bey ſich ſelbſt.

La quale diſſe *ſeco medeſimo*. Bocc. g.7. n.5.pag.90.

5) In Suſa *con ſeco* la menò, ſie nam ſie mit ſich nach Suſa.

6) Il Papa ha *ſeco* diſpenſato, der Pabſt hat mit ihm diſpenſirt.

La quale m'invitò a deſinar *ſeco*, die mich einlud mit ihr auf Mittag zu ſpeiſen.

§. 7. Dentro, **in, drinnen**; regiert 1) die zweyte 2) dritte und 3) die vierte Endung, als:

1) Dentro *della* caſa, im Hauſe drinnen.

2) Eſſe dentro *a*'dilicati petti tengono &c. ſie halten in ihren zarten Herzen ꝛc.

3) Dentro *il* ſuo odio, in ſeinem Haſſe.

Dentro non vi ſi vede anima, es iſt kein Menſch drine.

§. 8. Entro, **drinnen**; regiert gemeiniglich die vierte Endung 1) auch die dritte 2) und wird ihm oft die Partikel per vorgeſetzt 3) als:

1) Che tu giaccia ſtanotte entro *il* mio letto, daß du dieſe Nacht in meinem Bette liegeſt.
2) Entro *alle* mura, innerhalb der Stadtmauren.
3) Al fin vid'io *per entro* i fiori, endlich ſah ich unter den Blumen.

§. 9. Fuora, fuori, und in Verſen fuore, **drauſſen**; regiert die zweyte Endung, als:

Fuor *della* porta, *della* città, auſſer dem Thore, der Stadt.

Eſſer fuori *di* ſe, auſſer ſich ſeyn.

§. 10. Sopra, **auf, über**; regiert die zweyte 1) die dritte 2) am öftern aber die vierte Endung 3) als:

1) Cominciò a piagnere ſopra *di lei*, er fieng an über ſie zu weinen.
2) Converrà, che voi n'andiate ſopra *ad* un albero, ihr werdet auf einen Baum ſteigen müſſen.
3) Eſſi ſopra *la* barca la miſero, ſie ſetzten ſie auf das Schiffe.

Das Vorwort Sopra wird 1) auch gebraucht ſtatt: oltre, più che; 2) ſtatt: contro, addoſſo, appreſſo, und vicino; 3) ſtatt: per circa, und intorno; 4) ſtatt: innanzi, avanti, als:

1) *Sopra* le ſpeſe ordinarie mi convien pagare, über die allgemeinen Ausgaben muß ich bezahlen.
La quale un giovanetto amava *ſopra* la vita ſua, die einen jungen Menſchen mehr, als ihr Leben liebete.
2) Andò *ſopra* i nimici, er gieng auf den Feind los.
Subitamente furon molti *ſopra* i due amanti, auf einmal fielen ihnen viele auf dem Halſe.
Una città *ſopra* il Danubio, eine Stadt an der Donau.

3) Ti prometto *sopra* la mia fede, ich verspreche dir bey meiner Treu.

Sopra questo abbiam ragionato abbastanza, betreffend diese Sache, haben wir genug geredet.

4) *Sopra*'l Sabato santo, vor dem Charsamstage.

Folgende Beyspiele mit Sopra, sind wohl zu bemerken, als:

Cominciò *sopra* la terza mangiare, er fieng an das Dritte zu verpfänden.

Morì *sopra* partorire, sie blieb in der Geburt.

Morì sopra parto, idem.

La donna alquanto *sopra se* stette, die Frau war etwas tiefsinnig.

A coloro, che *sopra ciò* sono, welche über dieses gesetzet sind.

Prese partito di ricorrere al *sopracciò* in Dogana, er entschloß sich, Zuflucht bey dem Vorgesetzten im Zollhause zu nehmen.

Come abbiam detto di sopra, wie wir oben schon gesagt haben.

§. 11. Sotto, **unter**; regiert die vierte 1) die dritte 2) und bisweilen die zweyte Endung 3) als:

1) Sotto *la* tavola, e il tetto, unter dem Tische, und Dache.

2) Sotto *al* chirurgo, unter dem Wundarzte.

3) Ciascuno e castella, e vassalli aveva sotto *di* se, ein jeder hatte sowohl Schlösser, als Vasallen unter sich.

§. 12. Tra, **unter, zwischen**; verkürzt von intra, und fra von infra, sind zwey Vorwörter, die die vierte Endung verlangen, und verschiedene Bedeutungen haben, als:

Tra speranza e timore, zwischen Hoffnung u. Furcht

Tra *lor* non fu mai lite, ſie ſtritten niemal unter ihnen.
Paſſai tra *donna*, e donna, ich gieng **mitten durch** die Weiber.
Tra *uomo*, e uomo là ſe n'andò, dove il Conte vide, **mitten durch** die Männer gieng ſie dorthin, wo ſie den Grafen ſah.
E'ſcritto *tra gli* Eroi, er wird **mit unter** die Helden gerechnet.
Io era *tra coloro*, che &c. ich wurde unter diejenigen gezählet, die ꝛc.
Favellar *tra le donne*, e co'valenti uomini, in der Geſellſchaft mit den Frauen, u. weiſen Männern reden.
Tra una volta e l'altra, auf ein, und das andere Mal.
Tra per l'una coſa, *e* per l'altra non volli alle lagrime triſte allargare il freno, theils wegen der einen, theils wegen der andern Urſache wollte ich den betrübten Thränen ihren Lauf nicht laſſen.
Tra due volte, in zweyen Malen.
Parlò *tra gli* altri a ſuo fratello, auſſer den andern redete er ſeinen Bruder an.
*Tra per l'*una coſa, *e* per l'altra, theils wegen der einen, theils wegen der andern Urſache.
La giovane *tra* con parole, *e* con atti il moſtrò loro, ſie zeigte es ihnen theils mit Worten, theils mit der That.
Tra che gli uomini aveſſero due mogli, *o* le femmine due mariti, entweder daß die Männer zwey Weiber, oder ſie zweene Männer hätten.
E avendo una ſera *fra l'altre* cenato, da ſie einen Abend unter andern zu Nacht geſpeiſet hatten.
Fra me ſovente dicendo, da ich oft bey mir ſagte.
Fra ſe medeſimo diſſe, er ſagte bey ſich ſelbſt.
Fra qui a otto dì, von heute binnen acht Tage.

Fra

Fra le piagge, e'l fiume, zwischen dem Gestade, u. Flusse.
La quale era in mezzo *tra la* camera del Re, e quella dell*a* Reina, der in der Mitte zwischen des Königs, und der Königinn Zimmer war.

§. 13. Presso, **nahe an, bey**; hat insgemein die dritte Endung 1) wird oft mit der zweyten, und vierten 2) und statt: circa, intorno 3) wie auch statt: vicino, aber nur mit der zweyten und dritten Endung gefunden, 4) als:

1) E'molto in uso presso *a*'nostri Autori, bey unsern Schriftstellern ist es sehr gebräuchlich.
Assai presso *a* Parigi, ziemlich nahe bey Paris.
Essendo già vecchio di presso *a* settanta anni, da er schon ohngefähr siebenzig Jahre alt war.

2) Tra salci, ed altri alberi presso *della* torricella nascoso era, der bey dem Thürmlein unter Weiden, und andern Bäumen verborgen lag.
Presso *il* Maestro di lingue, bey dem Sprachmeister.

3) Presso di cinque anni, allbereits fünf Jahre.
Presso a dumila fiorini, ohngefähr zweytausend Guldē.

4) Vicino *di* quì, nächst hierbey.
Il quale è assai vicino alla riva del fiume, welches ziemlich nahe an dem Ufer des Flusses ist.
Vicin *di tre* mesi, ohngefähr drey Monate.
Assai *vicin fu* ad uccidere la nascosa giovane, er hätte bey nahe das versteckte Mägdchen erstochen.

Appresso regiert die nämlichen Endungen, wie presso, deßgleichen auch appo, als:

Appresso *della* fonte cenarono, sie assen bey dem Brunnen zu Nacht.
S'eran posti appresso *ad* un tavolato, sie hatten sich bey einer Brettwand niedergesetzet.

La

La quale appreſſo *la* civetta ſedea, die bey der Buhlſchweſter ſaß.

L'uno appreſſo all'altro, einer nach dem andern.

Appo *la* gran poſſanza del Re, in Vergleichung der großen Macht des Königs.

Quantunque appo *coloro* io ſia lodato, ob ich gleich bey denen gelobet werde.

§. 14. Raſente, **nahe an**; regiert die dritte Endung; am öftern aber die vierte, als:

Raſente *il* muro, hart, ganz nahe an der Mauer.

Raſente *a* quella pentola, ganz nahe an jenem Topfe.

§. 15. Lungo, **der Länge nach, hin, nächſt**; regiert die vierte, und auch die dritte Endung, als:

La ſua camera era lungo *la* via, ihr Zimmer war längſt dem Wege hin.

Lungo *al* pelaghetto poſtiſi, nachdem ſie ſich längſt an dem Waſſergraben hin niedergeſetzet hatten.

§. 16. Lungi, **weit, fern, entfernt**; regiert die ſechſte Endung, als:

Lungi *dalla* radice tre dita, drey Finger weit von der Wurzel.

Lungi da ſtalla, e da forno, weit von einem Stalle, und Ofen.

Lontano, **weit, entfernt**; regiert nebſt der ſechſten die dritte Endung, deßgleichen auch diſcoſto, als:

Lontano *dall'*occhio, weit aus den Augen.

Aſſai lontano *da* ogni uomo ſi poſe a ſedere, er ſetzte ſich ziemlich weit von einem jeden hinweg.

Non guari lontano *al* bel palagio il trovò, nicht weit von dem ſchönen Pallaſte traf er ihn an.

Non guari lontano *al* ſuo, nicht weit von dem Seinigē.

Diſcoſto *al* vero, von der Wahrheit entfernt.

Man

Man findt auch:

Voi il dovreſte mandare lontano *di* quì, ihr ſolltet ihn weit von hier hinweg ſchicken.

Il luogo è aſſai lontano *di* quì, der Ort iſt ziemlich weit von hier weg.

§. 17. Verſo, inverſo, **gegen**; regiert die vierte und zweyte Endung 1) und wird ſtatt: intorno, circa 2) gebraucht, als:

1) Ogni coſa tende *verſo il* ſuo centro, alles neigt ſich nach ſeinem Mittelpunct.

In povero abito n'andò *verſo* Londra, er gieng ſchlecht gekleidet nach London.

E farai a me fare *verſo di* te quello, und du wirſt machen, daß ich für dich jenes thue ꝛc.

Vidi venire *verſo di* me uno, ich ſah einen auf mich zukommen.

2) *Verſo la* ſera aperſe la porta, gegen Abend machte er die Thüre auf.

Verſo le quattro, gegen, um vier Uhr.

*Ver l'*aurora, gegen, um die Morgenröthe.

Queſto non è niente *verſo di* quell'altro, dieſes iſt nichts in Vergleichung des andern.

§. 18. Fino, infino, ſino, inſino, **bis**; regieren die dritte Endung 1) und nehmen auch andere Partikeln an 2) als:

1) Dall'Oriente *fino all'* Occidente, von Oſten bis Weſten.

Eſaltare uno *ſino alle* ſtelle, einen bis an die Sternen erhöhen.

2) Il mandai *infin vicin* di Roma, ich ſchickte ihn ganz bis gegen Rom.

Io ho a comprare *infino al* Sole, ich habe an allem einen großen Mangel.

Fino nel dì seguente, bis auf folgenden Tage.

NB. Finchè, finattantochè, infinchè, infinattantochè, bis daß; regieren die verb. Art; werden aber auch mit der anzeigenden gefunden, als:

Finchè io *ritorni*, bis ich wieder komme.

Finattantochè tu mi *paghi*, bis du mich bezahlest.

Infinchè il cavallo *infralisca*, bis das Pferd matt wird.

Infinattantochè egli la *meni* nella camera, bis er sie ins Zimmer führt.

Finattantochè io non *ho* la mia lettera *finita*, bis ich meinen Brief nicht vollendet habe.

Infinattantochè il Sole *fu alzato*, bis die Sonne hoch war.

§. 19. Oltre, in Versen oltra, über; regiert die dritte, und vierte Endung 1) wird statt: alquanto più 2) statt: sopra 3) und 4) statt: fuori gebraucht, als:

1) Oltre *a* questo è tanto l'amore, über das ist die Liebe so groß.

Era oltre *il* mio volere, es war wider meinen Willen.

2) Oltre *a* centro fiorini non può valere, es kann nicht mehr als hundert Gulden werth seyn.

3) Oltre *le* belle bella, über alle Schönen schön.

4) Oltr'*al* quale niun maggior ne puote amor prestare, ausser welchem die Liebe kein größeres verschaffen kann.

Mare, monti, Arno, modo, misura werden bey den guten Schriftstellern fast allezeit in der vierten End. ohne Vorworte gefunden, und gleichsam als Nebenwörter gebraucht, als:

Oltremare, *oltramare*, jenſeits des Meeres.
Oltremiſura, *oltramiſura*, über die Maſſen.
Oltremodo, *oltramodo*, über die Weiſe.
Oltrarno, jenſeits des Arno Fluſſes.
Oltremonti, *oltramonti*, jenſeits des Gebirges.

§. 20. Avanti, **vor, in Gegenwart**; regiert die zweyte, dritte, und vierte Endung, als:

Egli veniva *avanti di* me, er kam vor mir.
Si dee preſentare *avanti a* lui alle tre, er muß ſich um drey Uhr vor ihm ſehen laſſen.
Avanti *ogni coſa* farò quel, che m'imponi, ich werde vor allem thun, was du mir befiehlſt.

Davanti heißt ſoviel, als avanti, und regiert die dritte, vierte und ſechste Endung, als:

Io il vidi morto davanti *alla* mia porta, ich ſah ihn todt vor meiner Thüre.
Se paſſate davanti *la* caſa, wenn ihr vor dem Hauſe vorbey gehet.
Davanti *da* lui, vor ihm, in ſeiner Gegenwart.

Innanzi, **vor, vorher**; regiert die dritte, und vierte Endung, und zeiget eine Zeit, oder Ort an, als:

Molti innanzi *a noi* hanno fatto, viele haben vor uns gethan.
Si fa notte innanzi *ſera*, es wird vor Abend Nacht.
T'ho ſempre amato *innanzi ad* ogni altro uomo, ich habe dich allezeit mehr, als jeden andern geliebet.

Dinanzi, **vor**, *dalla parte anteriore*; wird auſſer der fünften mit allen Endungen, insgemein aber mit der dritten, gefunden, als:

Dinanzi *alla* casa del morto, vor des verstorbenen Hause.
Dinanzi *la* chiesa di S. Giovanni, vor der Kirche des H. Johannes.
Egli era quì dinanzi *da* noi, er war hier, vor uns.
Dinanzi *a* Dio, e dinanzi *agli* uomini, vor Gott, und den Menschen.

Prima, **bevor**; regiert die zweyte Endung, als:

Prima *della* tua partita, vor, bevor deiner Abreise.
Io ci fui prima *di* lui, ich war eher da, als er.

§. 21. Dietro, **nach, hinter**; regiert die dritte, und auch die sechste Endung, als:

E dietro *a* lei vide venire un Cavaliere, und hinter ihr sah sie einen Reiter kommen.
Dietro *da* costei, hinter dieser.
Dietro *mangiare*, nach dem Essen.

Dopo, **nach, hinter**; regiert die vierte, auch die zweyte und dritte Endung, als:

Non è buono il sonno dopo *il* pranzo, der Nachmittagschlaf ist dem Menschen ungesund.
Quei, che vengono dopo *di* noi, die nach uns kommen.
Egli dopo *alla* colonna avea ascoltato, er hatte hinter der Säule zugehöret.

§. 22. Contra, contro, **wieder, entgegen**; regieren die zweyte, dritte und vierte Endung, als:

Contro *di* lui è stato detto, wider ihn ist gesagt worden.
Tu non hai cagione di mormorare contra *di* me, du hast nicht Ursache dich wider mich zu beklagen.

Niuna altra medicina è contro *alle* peſtilenze migliore, keine andere Arzney iſt beſſer wider die Peſt.

Contra *all'*altre non poſſo dire, wider die andern kann ich nicht ſagen.

Contra *il* general coſtume de'Genoveſi, wider den allgemeinen Gebrauch der Genueſer.

§. 23. Giuſta, giuſto, ſecondo, **nach, gemäß;** verlangen die vierte Endung, als:

Giuſta, giuſto *le* leggi, den Geſetzen gemäß. Auch:
Giuſto *al* loro potere, nach ihrem Vermögen.
Secondo *la* ſentenza altrui, nach eines andern Meynung.
Secondo *il* comandamento del Re, nach dem Befehle des Königs.

§. 24. In fuori, fuor ſolamente, **auſſer, ausgenommen;** regieren die ſechste Endung 1) eccetto, fuorche, und ſalvo aber die vierte 2) als:

1) *Dal* Papa *in fuori*, auſſer dem Pabſte.
Fuor ſolamente da queſta fanciulla, bis an dieſes Kind.
2) Eccetto *alquanti Italiani*, ausgenommen etliche Italiäner.
Fuorchè uno, ch'ella n'avea ſotto la tavola, auſſer einem, ſo ſie unter dem Tiſche hatte.
Ti rendo ogni coſa, ſalvo *il* ritratto di tua moglie, ausgenommen das Portrait deines Weibes.

§. 25. Senza, **ohne, über;** regiert die vierte Endung, als:

Senza *pane*, ſenza acqua, ohne Brod, ohne Waſſer.
Ho peccato ſenza *ſaperlo*, ich habe unwiſſend geſündiget.

Senza *quelli*, che voi vedeſte, über diejenigen, ſo ihr ſahet.

Von den gedoppelten Vorwörtern.

§. 1. A modo, a maniera, a foggia, a giuſa, wie; regieren die zweyte Endung, als:

A modo *del* villan matto, gleichwie der närriſche Bauer.

A foggia *di* ſtelle, wie die Sternen.

A guiſa *degli* aſſaſſini, wie die Meuchelmörder.

A guiſa *d'*uomo, che ſognaſſe, wie ein Mann, dem träumte.

§. 2. Allo'ncontro, gegen über; regiert ſammt den folgenden Vorwörtern die zweyte Endung, als:

Lo'ngannatore rimane *appiè dello* ingannato, wer andern eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein.

Appiè *del* monte, *dell'*albero, am Fuſſe des Berges, unten am Baume.

In *mezzo di* loro ſedeva, ſie ſaß mitten unter ihnen.

In *mezzo il* fuoco, mitten im Feuer.

Quaſi *a pruova* l'un *dell* altro canta, um die Wette.

La mia dottrina è poca *a riſpetto della* ſua, meine Gelehrſamkeit iſt gering in Betrachtung der Seinigen.

Per *riſpetto della* madre di lui aus Liebe ſeiner Mutter.

Allo'*ncontro di* noi, gerade gegen uns über.

Appunto allo'*ncontro alla* chieſa, gerade gegen der Kirche über.

§. 3. Vorwörter, die die dritte Endung verlangen, ſind folgende, worunter auch einige noch andere Endungen annehmen können, als:

Accanto *a* me, *a* lei an meiner, ihrer Seite.
Egli *le* ſta ſempre *accoſto*, er iſt ihr immer an der Seite.
Il giardino *di coſta* è *al* palagio, der Garten iſt an dem Pallaſte.
Era il luogo *allato alla* camera, der Ort war neben der Kammer.
La quale *allato del* letto, dove dormiva, poſe la culla, welche die Wiege an die Seite des Bettes ſetzte, worinn ſie ſchlief.
Non m'intendo di queſto *a petto a* coſtui, ich verſtehe mich nicht ſo gut darauf, wie dieſer.
Sedette appunto *dirimpetto all'*uſcio della camera, er ſaß gerade gegen der Zimmer Thüre über.
Vidi *a fronte alla* mia camera ſedere due donne, ich ſah gerade gegen meinem Zimmer über zwo Frauen ſitzen.
Al fine ſi levò *dallato all'*oſte, endlich ſtund er vom Wirthe auf.
E'l terzo *dirincontro a* quegli, und das dritte (ſc. Bett) gegen jene über.
Luoghi *attorno alla* città, Oerter, ſo um die Stadt herum liegen.
Dattorno a coſtoro, *a* mio padre, um ſie, um meinen Vater herum.
A lei *dintorno* ſi poſero a ſedere, ſie ſetzten ſich um ſie herum.
Eſſo avea *dintorno da* ſe, er hatte um ſich herum.
Entra il Diavolo *addoſſo ad* alcuni, der Teufel fährt in einige.
I cani *gli* abbajano *addoſſo*, die Hunde bellen ihn an.

Un altro processo *gli* avrebbe *addosso* fatto, er würde wider ihn einen andern Proceß geführet haben.

Non ho danari *addosso*, ich habe kein Geld bey mir.

Sopra, oder allato werden zierlich statt: addosso, bey, gesagt, als:

Chi la porta *sopra*, wer ihn bey sich trägt.

Io non gli ho *allato*, ich habe sie nicht bey mir.

§. 4. Vorwörter, so die vierte Endung regieren, sind folgende:

Infra *l'*erbe, e'fiori, in, unter den Kräutern, und Blumen.

Infra *pochi* giorni, in wenig Tagen.

Tutti *infra'l* terzo giorno morivano, sie sturben alle nach dem dritten Tage.

Che questo sia detto intra *noi*, unter, zwischen uns.

Intra *gli* altri fuorono due dipintori, unter den andern waren zweene Mahler.

Di *contra Pietro* siede mia Madre, meine Mutter sitzt gerade gegen dem Peter über.

Di *contro alla* città, gerade gegen der Stadt über.

Sul monte, *sulla* tavola, *sull'*erba, auf dem Berge, Tische, Grase.

Sentì *in sulla* mezza notte, er hörete um Mitternacht.

Ella era *in su un'*altra con altre donne, sie war auf einem andern (sc. Schiffe) mit andern Frauen.

Por vino *in su* le tavole, Wein auf die Tafel setzen.

§. 5. Vorwörter, welche die sechste Endung regieren, sind: di quà, di là, di lungi, di fuori, als:

Di *quà dalla* chiesa, diesseits der Kirche.

Di *là dal* fiume, jenseits des Flusses.

Di

Di *lungi dal* caſtello, weit vom Schloſſe.
Fece una panca venire *di fuori dal forno*, er ließ eine Bank vom Backofen heraus bringen.

Von den Nebenwörtern.

Das Nebenwort iſt ein unveränderlicher Theil der Rede, welcher den Umſtand, und Beſchaffenheit eines Zeitw. ausdrücket, oder andeutet, wie: Pietro ſtudia *diligentemente* la ſua lezione; der Peter lernet ſeine Lection fleiſſig. Dergleichen Nebenw. können faſt aus jedem Beywworte, ſo in o ausgeht, gemacht werden, wenn man den Selbſtl. o, in amente verändert, als: ricco, reich; *riccamente*, reichlich; caro, *caramente*, freundlich, u. ſ. w. Doch iſt zu bemerken, daß man den Beywörtern, ſo in e ausgehen, nur mente hinzuſetze; als: ſufficiente, *ſufficientemente*, hinlänglich; prudente, *prudentemente*, klüglich, u. ſ. w.; bey denjenigen aber, ſo vor dem e ein l haben, läßt man das e aus, und ſaget: nobile, *nobilmente*, herrlich; gentile, *gentilmente*, höflich, u. ſ. w.

Die Nebenwörter werden in unterſchiedliche Claſſen eingetheilet, und ſind:

1) Die Nebenwörter der Zeit.

Quando? wann?
Adeſſo, itzt.
Adeſſo adeſſo, } alſobald.
Or'or, }
Allora, damals.
A ſuo agio, bey müßiger Zeit.
Di giorno, bey Tage.
Di notte, bey Nacht.
Di ſera, Abends.
Dimani, } morgen.
Domani, }
Domanaſſera, morgen Abends.
Domattina, morgen Fruh.
Già, di già, ſchon.
Jeri, geſtern.
Jeri altro, vorgeſtern.
Jerſera, geſtern Abends.
Oggi, heute.
Oggidì, heut zu Tage.
Teſtè, gleich itzt.
Posdomani, über morgen.
Subitamente, ſo gleich.
Sempre, allezeit.
A buon'ora, bey Zeiten.

Foco

Poco avanti, gleich zuvor.
Quanto prima, aufs eheſte.
Tardi, ſpät.
Stanotte, dieſe Nacht.
Ben preſto, gar bald.
In avvenire, ins künftige.
In contanente, ſo gleich.
In un batter d'occhio } in einem
In un momento, } Augenblick.

Da quando? ſeit wann?
Da jeri in quà, ſeit geſtern.
Da un'ora in quà, ſeite einer Stunde.
Da un anno in quà, ſeit einem Jahre.
Poco fa, ſeit kurzem.
Ab eterno, von Ewigkeit.
u. a. m.

2) Die Nebenwörter des Ortes.

Dove? ove? wo? wohin?
Quà, quì, hier.
Fin dove? wie weit?
Onde? d'onde? woher?
Altrove, anderswo.
Quivi, ivi, dorten.
Sin qua, bis hieher.
Coſtì, coſtà, am ſelben Orte.
Colà, an jenem Orte.
A deſtra, zur Rechten.
A ſiniſtra, zur Linken.
Sopra, oben.
Fuori, drauſſen.
Altronde, anderswoher.
Da per tutto, überall.
Di dentro, drinnen.
Appreſſo, bey, neben.

Quindi, von dort.
Quinci, von hier.
Là fuori, dorthinaus.
Laſſù, dorthinauf.
Laggiù, dorthinunter.
Dentro, drinnen.
Fin quà, bis hieher.
Dovunque, } es ſey, wo es
Ovunque, } es ſey, wo es
Dovechè, } es ſey, wo es
Dove che ſia, } es ſey, wo es will.
Fin dentro, bis hinein.
Verſo quà, hieherwärts.
Ecco, ſieh da, hier.
Fin ſu, bis hinauf.
Verſo là, dorthinwärts, u. a. m.

3) Nebenwörter der Beſchaffenheit

Come? wie?
Bene, wohl.
Di buona voglia, mit gutem Wille.
Da per ſè, freywillig.
Male, übel.
Volentieri, gerne.
A bello ſtudio, mit Fleiſſe.
Inginocchione, kniend.
A mente, auswendig.

A roveſcio, umgekehrt.
A gara, um die Wette.
A bella poſta, mit Fleiſſe.
Malgrado, trotz.
Ratto, repente, } plötzlich.
Di repente, ſubito, } plötzlich.
Il meglio, am beſten.
In fretta, in Eile.
Facilmente, leichtlich.
A caſo, zufälliger Weiſe.

Indarno, invano, umſonſt.
All improviſo, unverſehens.
Oltremodo, unmäßig.
Così, così, ſo ſo.
Pian, piano, ſachte.
A torto, unrecht.
Meglio, beſſer.
Daddovero, im Ernſte.
Per iſcherzo, aus Scherze.
A taſtone, blindlings.
A cavalcione, rittlings.
Per avventura, von ungefähr.
Carpone, auf allen Vieren.
Malvolentieri, ungerne.
A propoſito, vorſetzlich.
Peſſimamente, am ſchlimmſten.
Alla ſpenſierata, unbedachtſam.
Comodamente, gemächlich.
Alla riverſa, umgekehrt.

Und andere viele, die aus den Beywörtern mit der Endung mente gemacht werden.

4) Nebenwörter der Menge, oder Mangels.

Quanto? wie viel?
Molto, viel.
Più, mehr.
Il più, am meiſten.
Moltiſſimo, ſehr viel.
Troppo, zu viel.
Aſſai, } gnug.
Abbaſtanza, }
Davvantaggio, noch mehr.
Poco, wenig.
Meno, manco, weniger.
Il meno, am wenigſten.
Pochiſſimo, ſehr wenig.
A ſufficienza, zur Genüge.
Tanto, ſo viel.
Altrettanto, eben ſo viel.
Al più, aufs höchſte.
Grandemente, ſehr.
Di gran lunga, bey weiten.
Di ſoperchio, überflüßig.
Tantino, ſehr wenig.
Maggiormente, mehr.
Alquanto, einiger maſſen.
Maſſimamente, am meiſten.
Poco meno, nicht viel weniger.
Al meno, } aufs wenigſte.
Al manco, }
Per lo più, mehrentheils.

5) Nebenwörter der Zahl und Ordnung.

Primieramente,
Primo, erſtlich.
Secondariamente,
Secondo, zum zweyten.
Poi, poſcia, hernach.
Di più, weiter.
Gradatamente, ſtuffenweiſe.
Una volta, einmal.
Speſſo, oft.
Speſſiſſime volte, ſehr oft.
Alquante volte, etliche mal.
Tante volte, ſo oft.
Due a due, zwey und zwey.
Tre a tre, drey und drey.
Semplicemente, einfach.
Inſieme, miteinander.
A ſchiera, truppenweiſe.

Per conſequenza, } folglich.
Conſeguentemente, }
Alla ſtilata, unordentlich.
A vicenda, } wechſels=
Vincendevolmente, } weiſe.
Speſſe fiate, oft.
Del reſto, im übrigen.
Oltraccio, über dieſes.
Finalmente, endlich.
Solamente, allein, u. a. m.

6) Nebenwörter der Vergleichung.

Parimente, } gleicherweiſe.
Similmente, }
Qualmente, gleichwie.
Per l'appunto così, eben ſo.
Sì, sì fatto, } dergeſtalt.
Sifattamente, }
Come, } wie,
Siccome, } gleichwie.
Avanti, } viel mehr.
Più toſto, }
Anzi, } in Geſtalt.
In modo, }
In forma }
Appunto, eben.
Così, alſo.
Altresì gleichfalls.

7) Nebenwörter des Bejahens.

Certo, gewiß.
In fede mia, } bey meiner Treue.
Gnaffè, }
Sicuro, } ſicher.
Sicuramente, }
Senza fallo, } ohne Zweifel.
Senza dubbio, }
Infallibilmente, unfehlbar.
In verità, in Wahrheit.
Veramente, wahrhaftig.
Sì, ja.
In coſcienza, auf mein Gewiſſen.
Dico di sì, ich ſage ja.
Non altramente, nicht anders.
E' vero, es iſt wahr.
Credo di sì, ich glaube ja.

8) Nebenwörter des Verneinens

Non, nò, nein, nicht.
Penſo di nò, ich glaube nicht.
Mai, non mai, niemals.
In niſſun modo, keineswegs.
Non molto, nicht viel.
In neſſuna maniera, auf keine Weiſe.
Niente nulla, nichts.
Mai più, nimmermehr.
Credo di nò, ich glaube nein.
Non ancora, noch nicht.

Non - - - piu wird Verneinungsweiſe gebraucht.

Io non dormo più, ich ſchlafe nicht mehr.
Io non ne mangio più, ich eſſe nicht mehr davon.
Io non ne poſſo più, ich kann nicht mehr.

Wird Verneinungs= auch Vergleichungsweiſe gebraucht.

Io non beo più di lui, ich trinke nicht mehr, als er.
Queſto non val più, che quell'altro, dieß iſt nicht mehr werth, als das andere.

9) Nebenwörter des Zweifels.

Può essere, kann seyn.
Appena, kaum.
Con fatica, schwerlich.
Forse, vielleicht.
Per fortuna, ungefähr.
Quasi, schier.
Fortunosamente, zufälliger Weise.
Casochè, im Falle.
Nè sì, nè nò, weder ja, noch nein.

Gebrauch etlicher dieser Nebenwörter, und deren unterschiedliche Bedeutungen.

Egli *alquanto* porta sopra *di* danari, er hat etwas Geld bey sich.

Levò *alto* il piè, er hob den Fuß hoh auf.

Davan segno di far *alto*, sie gaben ein Zeichen stille zu halten.

Alto, andiam via, wohlan! gehen wir fort.

Ciò ad *altrimenti* fare mi condusse, dieß verleitete mich zu was anderm.

Le biade non *altramente* ondeggiano per gli campi, che &c. das Getreide wallet auf dem Felde nicht anders, als ꝛc.

Fece sembiante di venire *altronde*, er stellte sich, als wenn er anderswo herkäme.

Si mangia del pane anche *altrove*, man ißt auch anderswo Brod.

Il prete era *al tutto* ignorante, der Priester wußte ganz und gar nichts.

Poi a *luogo*, e a *tempo* diremo, hernach werden wir zu seiner Zeit, und am gebührlichen Orte sagen.

Il quale trovarono *ancora* in camiscia dinanzi al giudice, den sie in diesem Augenblicke vor dem Richter im blossen Hemde antraffen.

Di che ella mormorava *anzi che no*, worüber ſie ſich viel eher, als nicht beklagte.

Ella è bella *anzi che no*, ſie iſt viel mehr ſchön, als nicht.

Conſideratelo *a parte a parte*, erwäget es ganz genau.

Ella *a poſta*, ſola ſoletta verſo noi riguarda, ſie ſieht ſtarr und ſteife nach uns.

L'ho fatto *a poſta fatta*, ich habe es wohl überlegt gethan.

Io non poſſo far freddo, e caldo *a mia poſta*, ich kann nicht kalt, und warm nach meinem Belieben machen.

Queſto ſi farà *appreſſo*, dieß wird hernach geſchehen.

Appunto ſono ſonate le tre, juſt hat es drey Uhr geſchlagen.

Oh *appunto*, ſapete molto voi, ihr habts getroffen.

Egli è *aſſai* bello, er iſt ziemlich ſchön.

Un uomo *d'aſſai*, ein Mann von Verdienſten.

Aveva un damerino sì *d'aſſai*, ſie hatte einen ſo wackern Jungfernknecht.

Egli *aſſai bene* di ciò m'ajuta, er hilft mir ziemlich wohl damit.

Ma non tanto *ad aſſai*, quanto coſtui, aber bey weitem nicht ſo ſehr, wie dieſer.

Benchè la fortuna *a tempo* pare proſperevole, obgleich das Glück eine Zeit lang günſtig zu ſeyn ſcheint.

Non ſe' venuto *a tempo*, du biſt nicht zu rechter Zeit gekommen.

Vuole *avanti* ſenza nipote rimanere, er will eher ohne Neffe bleiben.

Vorrei *avanti* morire, che &c. ich wollte lieber ſterben, als ꝛc.
Gli venne *avanti* quel che dir doveſſe, er erinnerte ſich deſſen, was er ſagen ſollte.
Non biſogna più *avanti*, es iſt genug.
Voi ne guadagnate *bene*, ihr gewinnet viel daran.
Voi già v'appreſſate molto *bene* alla vecchiezza, ihr werdet ſchon vollkommen alt.
Deh come *ben ti ſta*, ey wie recht geſchieht dir.
Non *iſta bene* ad un gentiluomo, es geziemt ſich nicht für einem Edelmanne.
Io t'amo, *come* me medeſimo, ich liebe dich, wie mich ſelbſt.
Se io aveſſi così bella cotta, *com'*ella, wenn ich ein ſo ſchönes Kleid hätte, wie ſie.
Come egli bec volentieri, quando altri paga, wie gern er trinkt, wenn ein ander bezahlet.
Come non hanno che non una gamba? wie haben ſie nur ein Bein?
Come ben faceſti, wie wohl thateſt du.
Fa *come* ti piace, thu, wie du willſt.
Come ſarò morto, wann ich werde todt ſeyn.
Come noi ci alzavamo da tavola, da wir vom Tiſche aufſtunden.
Come prima addormentato ti foſſi, ſobald du eingeſchlafen hätteſt.
Come la donna il vide, *così* il riconobbe, ſobald die Frau ihn ſah, ſo kennete ſie ihn.
Se *così* foſſe valente uomo, come ſi diceva, ob er ein ſo tapferer Mann wäre, wie man ſagte.
Egli è *così*, come vi dico, die Sache verhält ſich, wie ich ſage.

Ella gli farebbe *sì fatta* vergogna, ſie würde ihm eine ſolche Schande anthun.

Le donne ſono *così fatte*, die Weiber ſind ſo beſchaffen.

Da capo tutta la ſtoria raccontò, er erzehlte die ganze Geſchichte von Anfange.

Ella *d'altra parte* ogni coſa faceva, ſie hingegen that alles.

Salutatelo *da parte mia*, grüſſet ihn in meinem Namen.

Egli la traſſe *da parte*, er zog ſie bey Seite.

Ponetelo *da parte*, leget es weg.

Da che ſiam noi *poi*, *da che* noi ſiam vecchie? worzu taugen wir, wann wir alt ſind?

Vedendol *da prima* no'l conobbi, als ich ihn zum erſtenmal ſah, kennete ich ihn nicht.

Io dico *da buon ſenno*, ich ſage im Ernſte.

Il Padre non può eſſere *da per tutto*, der Vater kann nicht überall ſeyn.

Io diſſi *dianzi*, ich ſagte vor kurzer Zeit.

Tu mi hai *cotanto* pregato, du haſt mich ſo ſehr gebethen.

Se *cotanto* l'amaſſe, ob er ſie ſo ſehr liebete.

Quand'era *in parte* altr'uom da quel, ch'i'ſono, als ich zum Theil ein anderer Menſch als itzt war.

Dell'acqua ſi trova *in ogni parte*, Waſſer findt man überall.

Donde *poco dianzi* a piè partito s'era, von wannen er ſeit kurzem zu Fuß abgereiſet war.

Non vi fu egli detto *dinanzi*? wurde es euch nicht eher, zuvor geſagt?

Di nuovo il ripreſe, er gab ihm aufs neue einen Verweis.

Se n'andò *di preſente* alla madre, er gieng auf der Stelle zu der Mutter.

Di preſente che fu fatto ſignore, ſo bald er Herr geworden war.

Dove le lepri *di quando in quando* naſconder ſi poſſono, wo ſich die Haſen bisweilen verſtecken können.

Di tanto ſiam differenti da loro, wir ſind in dieſem von ihnen unterſchieden.

Ed *ecco* entrar nella camera un giovane, und ſieh, da trat ein Jüngling herein.

Ecco che la fortuna a'noſtri cominciamenti è favorevole, geſetzet, das Glück iſt unſerm Anfange günſtig.

Eccoti venire uno ſtrale di fuoco per aria, ſieh, da kam ein feuriger Pfeil durch die Luft geflogen.

Eccomi, eccolo, &c. S. S. 72. §. 8.

Io udiva coſtei *così fattamente* parlare, ich hörete dieſe dergeſtalt reden.

Queſta coſa mi diede *sì fattamente* nel genio, dieſes Ding gefiel mir dermaſſen.

Chi ha *fior* di ſenno, der noch ein wenig Verſtand hat.

La ſperanza ha *fior* del verde, die Hoffnung iſt noch ſtark.

Cominciai più *forte* a parlare, ich fieng an läuter zu reden.

Ciaſcuno dormiva *forte*, ein jeder ſchlief feſt, tief.

Già era il Sole inchinato al veſpro, die Sonne neigte ſich bereits, ſchon zum Untergange.

Che *giammai* foſſe, der jemals war.
Non iſtette *guari*, es ſtund nicht lange an.
Non ha *guari*, es iſt nicht lange.
Se tu il terrai *guari* in bocca, wenn du es eine Zeit lang im Munde haben wirſt.
Io voglio *imprima* andare a Roma, ich will zuerſt nach Rom gehen.
Io mi laſcerei *innanzi* morire, ich lieſſe mich eher umbringen.
Come *innanzi* faremo menzione, wie wir ins künftige erwähnen werden.
Acciocchè *per innanzi* meglio gli conoſciate, damit ihr ſie ins künftige beſſer kennet.
Innanzichè'l malore ſia maturo, eher als die Krankheit reif iſt.
Senza indugio è venuto *innanzi*, er iſt ohne Verzug hervorgetretten.
Dico *innanzi innanzi*, ich ſage vor allem andern.
Queſte coſe ſi volean penſare *innanzi tratto*, dieſes hätte man zuvor überlegen ſollen.
Maggior peccato è peccare *in pruova*, die Sünde iſt größer, wenn man vorſätzlich ſündiget.
D'età di due anni, o *in quel torno*, die zwey Jahre, oder was dergleichen alt war.
Ed *in queſta* s'accorſe lo Abate, und hierauf nam der Abt gewahr.
Ed *in queſto* la fante di lei ſopravvenne, in dieſem Augenblicke kam ihr Menſch unverſehens darzu.
Ed *in queſto ch*'egli così ſi rodeva, indem er ſich alſo abzehrte.
Noſtro compare ci venne *in quella*, unſer Gevatter kam damals hieher.

Intanto le dico, **unterdeſſen** ſage ich ihr, ihnen.
Pervenne *là*, dove l'Abate era, er kam **dorthin, wo der Abt war.**
Laddove io oneſtamente viva, **wofern** ich nur ehrlich lebe.
Laddove la ricchezza gli addormenta, **da hingegen** der Reichthum ſie einſchläfert.
Mentre eri *di là*, **während du in der andern Welt wareſt.**
Ella è più *di là*, che di quà, ſie iſt mehr **todt, als lebendig.**
Sarebbe più geloſo, che *mai*, er wäre eiferſüchtiger, **als jemals.**
Gli giurò, di *mai non* dirlo, er ſchwur ihm, daß er es niemal ſagen wollte.
Io *ſempre mai* poſcia farò cio, ich werde hernach **allezeit** das thun.
Potete *male* durar fatica, ihr könnet die Arbeit **ſchwerlich** ausſtehen.
Parmi aver *mezzo* inteſo, es kömmt mir **faſt vor, als wenn ich gehört hätte.**
No, per quello *non* rimarrà il mercato, **nein**, an dem wird es nicht liegen.
Ciaſcuno riſpoſe *del no*, ein jeder antwortete **nein.**
Diſſe il Monaco, *mai*sì **freylich ja**, ſagte der Münch.
E riſpondea, che *mainò*, und er antwortete, **gewißlich nicht.**
Non pertanto la poſſo accertare, **nichts deſto weniger** kann ich ſie verſichern.
Ella è tanto grazioſa, *che nulla più*, ſie iſt ſo freundlich, **daß nichts darüber.**

La barchetta, *ove* eran le donne, worauf die Frauen waren.

Nella camera, *dove* egli giaceva, in welcher er lag.

Dove ſono io? wo bin ich?

Ove ſe'tu? wo biſt du?

Ove tu non abbi certa novella, wann du keine gewiſſe Nachricht haſt.

U' ſtatt: dove, wo, iſt in Verſen gebräuchlich, als:

U' ſono i verſi, *u'*le rime? wo ſind die Verſe, wo die Reimen?

Parte che lo ſcolare queſto diceva, indem der Schüler dieſes ſagte.

Mi levo *per tempo*, *per tempiſſimo*, ich ſtehe früh, ſehr früh auf.

Il dovreſte voi medeſimo andar dicendo *per tutto*, ihr ſolltet es ſelbſt überall ſagen.

Più giorni, *più* ore, etliche Tage, etliche Stunden.

Come *il più* le femmine fanno, wie die Weiber meiſtens thun.

I più ſenza febbre morivano, die Meiſten ſturben ohne Fieber.

Le più ſi trovano in Inghilterra, die Meiſten werden in Engelland gefunden.

Chi'l fece, nol faccia *mai più*, der ſoll es nicht mehr thun.

Aveva tre figliuoli *ſenza più*, er hatte drey Kinder, und nicht mehr.

Una donna *aſſai più* bella, che'l ſole, eine Frau, die weit ſchöner, als die Sonne, war.

Facciano *imprima* eſſi, e *poi* ammaeſtrin gli altri, und hernach lehren ſie die andern.

Poichè tu della mia ſalute ſe'ſollecito, weil du um mein Heil bekümmert biſt.

Poichè a montar cominciò la ferocità della piſtolenza ſeitdem die grimmige Peſt zu zunehmen anfieng.

Che egli mi *poſcia* laſci ſtare, damit er mich hernach mit Ruhe laſſe.

Poſciachè io ho l'inferno, weil ich denn die Hölle habe.

Che io ho *poſcia* portato, *che* io ti perdei, den ich, ſeitdem ich um dich kam, gelitten habe.

Prima ſi troveranno de'cigni neri, eher wird man ſchwarze Schwanen finden.

Non prima a tavola andarono, *che* &c. ſie giengen nicht eher zu Tiſche, bis ꝛc.

Primachè io ad altra confeſſion venga, bevor ich was anders geſtehe.

Comechè *punto* lume nella camera *non* ſi vedeſſe, obwohl man in der Kammer gar kein Licht ſah.

Egli non è *punto* morto, er iſt wohl nicht geſtorben.

La coſa andò *pur* così, es gieng nun alſo.

Io il vidi *pur* jeri, gewißlich ich ſah ihn geſtern.

Quì und quà heiſſen beyde hier; werden aber mit Unterſchied gebraucht. Quì wird an demjenigen Orte geſagt, wo jemand iſt, ſteht oder redet, als Zimmer, Haus, Saal, Stube, Stall, u. a. dergleichen; quà aber von einem Lande, Gegend, oder von jenem Orte, wo wir zwar wohnen, aber nicht perſönlich ſind, als:

Noi ſiamo *quì* adunati, wir ſind hier verſammelt.

Quì mi ſon trovato, ich bin hier geweſen.

Quì mi ſto, hier bin ich, d. i. im Zimmer, Hauſe ꝛc.

Quà non nasce vino, hier in diesem Lande, Gegend, wächst kein Wein.

I frati di *quà*, die Geistlichen von hier.

Che le donne *quà* chiamano rose, die die Weiber hier zu Lande rothe Flecke an der Haut nennen.

Ci, und ce werden statt: quì, und quà gebraucht, als:

Di dì, e di notte *ci* si lavora, man arbeitet hier Tag und Nacht.

Io *ce* la farò dipignere, ich werde sie hier abmahlen lassen.

Se pure *ce* ne sono, gesetzt, es sind einige hier.

In den zusammgesetzten Wörtern wird allzeit quà gebraucht, als:

Io son *quassù*, ich bin hieroben.

Egli è una giovane *quaggiù*, es ist ein Mägdchen herunten.

Quivi la donna cominciò ad aspettare, er fieng an die Frau alldorten zu erwarten.

Quando a piè, e *quando* a cavallo, bald zu Fusse, bald zu Pferde.

Dove *di quando in quando* si nascondono, wo sie sich bisweilen verstecken.

Avranno fine, *quando che sia*, i nostri gravi tormenti, werden endlich zu Ende gehen.

Quando ebbe intesa la mia risposta, nachdem er ꝛc.

Quanto da me dipenderà, } so viel an mir liegen wird.
Quanto in me sarà, }
Quanto è a me, was mich betrifft.

Quanto è, io non mi ricordo, was mich betrifft, ich erinnere mich nicht.

Quanto io, non ſono per adorarlo, ich werde ihn nicht anbethen.

Quanto la coſa è migliore, *tanto* è più rara, in allen Dingen iſt das Beſte am ſelteſten.

Quante coſe in *quante* poche parole, wie viel Dinge mit wenig Worten.

Il dico, *quanto* più alto poſſo, ich ſage es, ſo laut, als ich kann.

Quanto più difficile, *tanto* più eccellente coſa, je ſchwerer, je rühmlicher.

Tutte ſono *quaſi* come nere, ſie ſind faſt alle ſchwarz.

Quaſi molto tempo penſato aveſſe, als wenn er ſich ſchon lange beſonnen hätte.

Se io *quinci* eſco vivo, wenn ich lebendig von hier auskomme.

Sii da *quinci innanzi* amico d'Iddio, ſey hinfüro ein Freund Gottes.

Che *quindi* non ſi partiſſe, daß er von dannen nicht abreiſen ſollte.

Amor in cuor gentile *ratto* ſi accende, die Liebe entzündet ſich bald in einem edeln Gemüthe.

Ratto ratto che'l tempo non ſi perda, geſchwind geſchwind, die Zeit möchte ſich verlieren.

Avariſſimo *ſenza modo*, über die Maſſen geitzig.

Aveva il Conte un figliuol *ſenza più*, der Graf hatte nur einen Sohn.

Fa tu poi, *ſe tu ſai*, quello, thu du hernach, wie du kannſt, ſo viel von dir abhängt.

Ella piagne *ſempre*, ſie weinet ohne Unterlaß.

Si furono in Inghilterra, bis ſie nach Engelland kamen.

E s'io nol credo, *si* il fa, ſo geſchieht es nichts deſtoweniger.

Che di *sì* malvagia notte l'avean liberato, daß ſie ihn von einer ſo elenden Nacht befreuet hatten.
Sì per la ſua forma, e *sì* per la ſua rozzezza, ſowohl wegen ſeiner Geſtalt, als wegen ſeiner Plumpheit.
Solo che mi promettiate, wenn ihr mir nur verſprechet.
Solamente che contro a queſto non ſi faccia, wenn nur nicht das Gegentheil geſchieht.
Sol tanto vi dico, ich ſage euch nur.
Che alquanto più *ſu* era, ſo ein wenig höher war.
E videlo *ſu* nell'aria, und er ſah ihn oben in der Luft.
Io gli darei *tale* in ſulla teſta, ich ſchlüge ihn dergeſtalt auf den Kopf.
Tanto il pregò, ſie bath ihn ſo ſehr.
A me conviene andare *teſtè* a N. ich muß itzt nach N. gehen.
Io ho *teſtè* ricevute lettere, ich habe vor kurzem Briefe empfangen.
Ciò vale *troppo* più, dieß iſt viel mehr werth.
Voi il vedrete *toſto*, ihr werdet ihn bald ſehen.
Egli è *via* più forte, er iſt viel ſtärker.
Or *via*, non aver paura, nur fort, fürchte dich nicht.

Von den Bindewörtern.

Das Bindewort iſt auch ein unveränderlicher Theil der Rede, welcher die Wörter, und Redensarten zuſammenfüget. Deſſen Gattungen ſind verſchieden, als:

1) Die verknüpfenden Bindewörter.

E, ed, und.
Anche, ancora, auch.
Altresì, gleichfalls.
Eziandio, } auch.
Anco, }
Similmente, eben alſo.

2) Die verursachende Bindewörter.

Acciocchè, auf daß.
Perchè, weil.
Affine, damit.
Conciossiacosachè, indem.
Imperciocchè,) weil, denn,
Perciocchè,) sintemal.
Poscia che, nachdem, weil.
A cagione, weil.

3) Bindewörter einer Bedingniß.

Se, quando, wenn.
Sí veramente che, mit Beding.
Ancorchè, ob zwar.
Quando anche, wenn gleich.
Dato che, gesetzt, daß.
Purchè, wenn nur.
Ogni volta che, so oft als.
Con questo però, so aber.
Con patto che, mit Bedinge.
Se mai, wenn jemal.

4) Die zuwiederlaufenden Bindewörter.

Non ostantechè, ungeachtet.
Laddove, dahingegen.
Avvegnachè,)
Quantunque,) obschon.
Pure, però, jedoch.
Benchè,)
Comeché,) obwohl.
Non pertanto,) nichts desto we-
Non dimeno,) niger.
Ancorchè, ob gleich.

5) Die schliessenden Bindewörter.

Adunque, also.
Dunque, demnach.
In somma, überhaupt.
Pertanto, weßwegen.
Percio, deßwegen.
Onde, laonde, daher.

6) Die absondernden Bindewörter.

Ma, aber.
Oppure, oder, entweder.
O, ovvero, entweder.
Nè, weder, noch.

Und viele andere, die man aus Uebung und Lesung guter Büchern lernen muß.

Gebrauch etlicher dieser Bindewörter.

Worunter etwelche sind, die nebst dem Conjunctiv zwar mit dem Indicativ gefunden, aber selten gebraucht werden sollen, als:

Acciocchè io vi *consoli* del vostro marito, damit ich euch wegen eurem Manne tröste.

Acciò dunque *che* per ignoranza non si *scusino*, damit sie sich also nicht aus Unwissenheit entschuldigen.

Adunque debbo io rimaner vedova? muß ich sodann eine Wittwe verbleiben?

Ancorchè pregata *fosse* più volte, ob man sie schon zum öftern bath.

*Ancorch'*io non *volea*, obwohl ich nicht wollte.

Avvegnachè io *sia* povero, ob ich schon arm bin.

Avvegnachè niuno ivi andato *era*, ob zwar keiner dahin gegangen war.

Benchè elle per vergogna nol *dicano*, ob sie es schon aus Schamhaftigkeit nicht sagen.

Benchè a me non *parve* mai, obwohl mir niemal schien.

Comechè io non ti *conosca*, ob ich dich schon nicht kenne.

Comechè ella non se ne *accorge*, obwohl sie es nicht merket.

Ben sai, ch'io so peccati, come gli altri, ich bin ja ein Sünder, wie alle andere.

Conciossiacosa adunque *che* l'uomo *sia* tenuto di confessare i peccati dubbj, dieweil der Mensch die zweifelhaftigen Sünden beichten muß.

Conciossiacosachè molti *sono*, weil viele sind.

Conciossechè, und conciossecosache verlangen den Conjunctiv allezeit, als:

Conciossecosachè egli non *avesse* in se altra bontà, gesetzt, er hätte keine andere Tugend an sich.

Contuttochè fosse mercatante, ob er schon ein Kaufmann war.

Contuttochè *rimaſe* vedovo, ob er ſchon ein Wittwer blieb.

Sì *veramente* che voi mi *diciate*, **mit Bedinge**, daß ihr mir ſaget.

Sì *veramente* che io *voglio* in prima andare a Roma, mit Beding, daß ich zuvor nach Rom gehen will.

Per tal conveniente, che tu a lei vada, **wenn** du **nur** zu ihr gehſt.

Das Bindewort che wird verſchieden gebraucht. 1) heißt es, *ut* und *quod*. 2) **theils** 3) **nur** 4) **warum** 5) **denn** 6) wird es **frageweiſe** gebraucht 7) heißt es, **was für** 8) **als** 9) **wollte Gott** 10) **an, mit welchem** 11) ſteht es anſtatt: **dieſes, dieſe Sache** 12) heißt es, **bis daß**, und 13) **damit** 14) vertritt non nach den Zeitwörtern, die einen Zweifel, oder Furcht bedeuten, ſeine Stelle 15) wird es ſtatt: il che in einer Schlußrede geſagt, als:

1) Io voglio, *che* tu mi ami, **ich will, daß du mich liebeſt.**
Io ſo, *che* egli è a caſa, **ich weis, daß** er zu Hauſe iſt.

2) *Che* in gioie, *che* in vaſellamenti d'oro, **theils** in Juwelen, **theils** in goldenen Geſchirren.

3) Non aveva l'oſte *che* una cameretta aſſai piccola, er hatte **nur** eine ziemlich kleine Kammer.

4) *Che* non riſpondi? **warum** antworteſt du nicht?

5) *Che* io ti imprometto ogni ſegretezza, **denn ich** verſpreche dir alle Verſchwiegenheit.

6) *Che* uomo è coſtui? **was für ein** Menſch iſt dieſer?

7) Iddio ſa, *che* dolore io ſento, Gott weis, **was für** Schmerzen ich leide.

8) Vi fu moſſo più da neceſſità, *che* da zelo, er wurde dazu mehr **aus** Noth, **als** aus Eifer angetrieben.

9) *Che* maladetta ſia l'ora, ch'io la vidi, **wollte Gott,** daß ich ſie nicht geſehen hätte.

10) Io beo con quell'appetito l'acqua, *che* altri bee il vino, ich trinke mit ſolcher Begierde das Waſſer, **mit welcher** ein anderer den Wein trinkt.
Il giorno, *che* io la vidi, der Tag, **an welchem** ich ſie ſah.

11) Il *che* a noi non conviene, **dieſes** kömmt uns nicht zu.
Il *che* è fuor del vero, **dieſe Sache** iſt nicht wahr.

12) *Che* egli l'ebbe trovato, bis daß er ihn gefunden hatte.

13) *Che* io non muoja di freddo, **damit** ich nicht erfriere.

14) *Temette* forte, *non* l'aveſſero ucciſa, ſie war in großen Sorgen, ſie möchten ſie umgebracht haben.
Temeva, *non* ſopraggiugneſſe il marito, ſie fürchtete, es möchte ihr Mann kommen.
Dubitan forte, *non* egli gl'ingannaſſe, ſie zweifelten ſehr, er möchte ſie betrügen.
Cominciò a ſoſpicare, *non* coſtui deſſo foſſe, er fieng an zu muthmaſſen, er möchte es ſeyn.

15) E (*che* maggior coſa è) und welches noch mehr iſt.
Cioè a dire, che ſi faccia ſpeſſo, das iſt, daß ſie (die Beicht) oft wiederholet werde.
Come ſta? wie befinden ſie ſich? *così*, così, ſo ſo.
La giovane non era *così* bella, das Mägdchen war nicht **ſonderlich** ſchön.
Come il potrei ſapere? **wie** könnte ich es wiſſen?
Come nol chiami tu? warum rufeſt du ihn nicht?
Come ben faceſti! wie gut thateſt du!

Come a ſedere ſi furon poſti, **nachdem** ſie ſich geſetzet hatten.
Come egli è avaro, **wie** geitzig er iſt.
E *come* egli bee volentieri, und **wie** gerne er trinkt.
Va *dunque*, e chiamalo, geh **alſo**, und rufe ihn.
E *pertanto* non voglio, und **deßwegen** will ich nicht.
In *ſomma* ſappi, che tutti eran letterati, **wiſſe endlich**, daß alle Gelehrte waren.
Se tu vuogli, **wenn** du willſt.
Se voi il faceſte, **wenn** ihr es thätet.
Non ſo, *ſe* verrà, ich weis nicht, ob er kommen wird.
Tu mi perſeguiti, *laddove* dovreſti ajutarmi, **du verfolgeſt mich, da** du mir helfen ſollteſt.
Quando ella voleſſe, **wenn** ſie **nur** wollte.
Quando tu medeſimo vogli, **wenn** du ſelbſt willſt.
Solo che il domandaſſe, **wenn** er ihn **nur** befragte, u. a. m.

Von den Zwiſchenwörtern.

Das Zwiſchenwort iſt jener Theil der Rede, womit der Redende ſeine Gemüthsverfaſſung, und Gedanken zu erkennen giebt. Es machet von ſich ſelbſt einen vollkommenen Sinn; und hat verſchiedene Arten, als da ſind:

1) Die verwunderden.

Capperi, / Cappita, } potztauſend!
E'poſſibile! / Può ſare il mondo! } iſt es möglich!
Cazzica! / Canchero! } potztauſend!
Ma Dio grande! aber o großer Gott! u. a. m.

2) Die klagenden.

Ah! ahi! aime! } ach leider!
Oime! oite! oiſe! } wehe mir, dir.
Meſchino me, o ich Elender!
O cielo! o Himmel!
Miſero me! ach ich armſeliger!
Guai al mondo, wehe der Welt.
O caſo ſtrano, o ſeltſamer Zufall.
E' peccato! es iſt Schade, u. a. m.

3) Die frolockenden.

Allegro! allegramente! lustig.
Viva! che viva! er lebe!
Orsu! wohlan!

Animo!) frisch!
Coraggio!) lustig!
Su, su! frisch auf!

4) Die schweigenden.

Zi! zitto! stille!
Non gridare! schrey nicht!
Piano! sachte! adagio! gemach!

Taci! halts Maul!
Sta cheto! stille!
Silenzio! stille! u. a. m.

5) Die rufenden.

Olà! holla!
Ajuto, ajuto! Hilf! Hilf!
Son morto! ich bin des Todes!

Fuoco! Feuer!
Alle armi! ins Gewehr!
Caldo! caldo! heiß! heiß!

6) Die bittenden.

Deh! ach!
Dio m'ajuti! Gott helfe mir!

Di grazia! ey lieber!
Per amor di Dio! um Gottes Willen!

7) Die lobenden.

Buono! gut!
Bravo! treflich!

Giusto! richtig!
Siate benedetto! so recht, u. a. m.

8) Die wünschenden.

Dio voglia! Gotte wolle!
Tolga Iddio! behüte Gott!
Oh se! o wenn einmal!

Voleste Iddio!
Piacesse a Dio!
} wollte Gott!
Se mai, wenn jemal.

Von den Partikeln,
die man Affissi, angeheftete, nennet.

Dergleichen sind zwölfe; nämlich: mi, ti, si, ci, vi, ne, la, le, li, lo, il, le, die man Seite 69. unter die persönlichen Fürwörter darum gerechnet hat; weil Varchi die ersten sechs, die **Grundfürwörter**, und die anderen sechs, die **beziehenden Fürwörter** nennet. Diese, wenn sie vor Zeiten in einer Wortfügung mit jenen zu-

sam-

sammen kamen, wurden den Grundfürwörtern vorgesetzet, und man sagte: io *il ti* dirò, ich will es dir sagen; io *le vi* donerò, ich will sie euch geben; *il ti* recherò, ich will es bringen; voi *la mi* donerete, ihr werdet es mir geben. Heute aber pflegt man zu sagen: io *ve lo* dirò; voi *me la* donerete; il *te lo* recherò &c. Unterdessen ist weder der heutige, noch der Gebrauch der Alten zu verwerffen, wie Corticelli Seite 269. saget.

Diese Partikeln nun heißt man hier deßwegen affissi, **angeheftete**; weil sie den Zeitw. oft angeheftet werden, und mit denselben nur ein Wort ausmachen. Dieses geschieht 1) nach der gebiethenden, und unbest. Art, nach den Gerundien, und Mittelwörter verg. Zeit. 2) wenn zwey Zeitwörter, die durch die Verbindungspartikel zusammenhangen, nacheinander folgen; so wird dem letztern nur, das sogenannte affisso, wenn sich eines in der Wortfügung befindt, angeheftet; wie auch 3) von Anfange eines Periods, als:

1) Chiama*lo*, rufe ihn. Mostra*mi*, zeige mir.
Seite 72. §. 8. 9. 10. u. 14. sind von diesen Beyspiele genug.

2) Tu *hai* un'altra cosa, ed *haila* in iscambio di questo, du hast was anderes, und hast es statt dieses.
La donna *rincominciò* a piagner forte, e *pregollo*, die Frau fieng aufs neue an, bitterlich zu weinen, und bath ihn.

3) *Hott'*io bene la promessa servata? habe ich dir wohl mein Versprechen gehalten?
Hommi posto in cuore, ich habe mich entschlossen.

Gliele, welches von gli und le zusammengesetzt, und unveränderlich ist, deutet zugleich die dritte Endung einf. Zahl, und bald die vierte, der viel- und einfachen Zahl

an,

an, als: Bocc. g. 9. n. 5. Corſe con le unghie nel viſo a Calandrino &c. e tutto *gliele* graffiò, und zerkratzte es ihm ganz. Und g. 3. n. 3. avendo io già renduta indietro la borſa, e la cintola alla femminetta che recata l'avea, che *gliele* riportaſſe. Und g. 2. n. 9. Portò certi falconi pellegrini al Soldano, e *preſentogliele*, das iſt: *gli* preſentò a lui. Jedoch findt man auch, daß es veränderlich iſt, als: Bocc. g. 3. n. 10. Ma ritornatagli poi nel ſeguente tempo più volte, e la giovane ubbidiente ſempre a trar *gliela* ſi diſponeſſe. u. a. m.

Auszug der nöthigſten Wörter.

Von Gott, und dem Glauben.

Cap. I. §. 1.

Aberglaube, la ſuperſtizione.
Abgötterey, l'idolatria.
Ablaß, l'indulgenza.
Apoſtel, l'Appoſtolo.
Aufgeboth, il bando.
Auserwählten, gli eletti.
Begräbniß, il funerale.
Beicht, la confeſſione.
Beichtſtuhl, la confeſſionale.
Ehe, il matrimonio
Empfängniß, la concezione.

§. 2. Engel l'angelo.

Engliſche Gruß, l'ave Maria.
Erzengel, l'archangelo,
Erlöſer, il Redentore.
Fegfeuer, il purgatorio.
Firmung, la confirmazione.
Geſpenſt, lo ſpettro.
Glaube, il credo.
Geheimniß, il miſtero.
Gott, Dio.
Gott der Vater, Dio Padre.
Gott der Sohn, Dio Figlio.
Gott der H. Geiſt, Dio Spirito Santo.
Gotteslästerung, la beſtemmia.

§. 3. Heid, il pagano.

H. Dreyfaltigkeit, la S. Trinità.
Heiliger, il Santo.
Heiland, il Salvatore.
Heiligthum, la reliquia.
H. Abendmahl, l'eucariſtia.
Heucheley, l'iprocriſia.
Hochwürdige Gut, il S. Sagramento.
Hochzeit, le nozze.
Hölle, l'inferno.
Himmel, il cielo.
Himmelfahrt, l'aſcenſione.

§. 4. Hohe Amt, la meſſa grande.

Jude, il giudeo.
Jünger, il diſcepolo.
Jungf. Maria, la Vergine Maria.

Kanzel, il pergamo.
Kobolt, il folletto.
Ketzer, l'eretico.
Kirche, la chiesa.
Kirchenbann, la scomunica.
Leiden Christi, la passione del nostro Signore.
Letzte Oelung, l'estrema unzione.
Martyrer, il martire.
§. 5. Meß, la Messa.
Meßgewand, la pianeta.
Mittler, il Mediatore.
Priesterweihe, l'ordinazione.
Rauchfaß, l'incensiere.
Rosenkranz, la corona.
Scheinheiliger, l'ipocrita.
Seelamt, la messa per gli morti.
Schöpfer, il Creatore.
Seliger, il Beato.
Stille Meß, la messa letta.
Taufe, il battesimo.
Taufstein, il battisterio.
§. 6. Trauring, l'anello da sposo.
Teufel, il Diavolo.
Tröster, il consolatore.
Vater unser, il Pater nostro.
Verdammter, il dannato.
Weihwasser, l'acqua santa.
Weihkessel, la pila d'acqua santa.
Weihwedel, l'aspersorio.
Zehen Gebothe, il decalogo.

Cap. II. §. 7.

Von dem Himmel, und Elementen.

Asche, la cenere.
Bach, il ruscello.
Blitz, il baleno.
Brand, il tizzone.
Donner, il tuono.
Donnerstrahl, il fulmine.
Dunst, il vapore.
Dürre, la siccità.
Eis, il ghiaccio.
Element, l'elemento.
Erdbeben, il tremuoto.
Erde, la terra.
§. 8. Erdkugel, il globo terrestre.
Erdscholle, la zolla.
Feuchtigkeit, l umidità.
Feuer, il fuoco.
Feuersbrunst, l'incendio.
Feuerwerk, fuoco artifiziato.
Finsterniß, le tenebre.
Fisch, il pesce.
Fluß, il fiume.
Frost, il gelo.
Gestirne, gli astri.
Gewitter, il temporale.
Glut, la brace.
§. 9. Graben, il fosso.
Hagel, la grandine.
Harz, il bitume.
Hitze, il caldo.
Holz, il legno.
Jungfrau, la Vergine.
Kälte, il freddo.
Klippe, lo scoglio.
Kohle, il carbone.
Koth, il fango.
Krebs, il granchio.
Licht, la luce.
Luft, l'aria.
Lunte, la miccia.

Löwe, il leone.
Meer, il mare.

§. 10. Mond, la luna.

Mondschein, il chiaro della luna
Nebel, la nebbia.
Neumond, il novilunio.
Norden, settentrione.
Osten, Oriente.
Pech, la pece.
Pfütze, la pozzanghera.
Planet, il pianeta.
Quelle, la sorgente.
Rauch, il fumo.
Regen, la pioggia.
Regenbogen, l arcobaleno.
Reif, la brina.
Ruß, la filiggine,

§. 11. Schütz, il sagittario.

Sand, la sabbia.
Schnee, la neve.
Schneeballen, la palla di neve.
Scorpion, la scorpione.
Schlund, il gorgo.
Steinbock, il capricorno.
Stier, il toro.
Stein, la pietra.
Staub, la polvere.
Schatte, l'ombra.
Schwefel, il zolfo.
Sterne, la stella.
Sturm, la burrasca.
Sonne, il sole.

§. 12. Süden, Meriggio.

Scheit, il pezzo di legno.
Thau, la rugiada.
Thierkreise, il zodiaco.
Tropf, la goccia.
Ufer, la riva.
Untergang, l'occaso.
Vollmond, la luna piena, plenilunio.
Unschlitt, il sevo.
Wage, la bilancia.
Wasser, l'acqua.
Wassermann, l'acquario.
Wärme, il caldo.
Welt, il mondo.
Widder, l'ariete.
Wind il vento.
Wirbelwind, il turbine.

§. 13. Westen, Occidente.

Wolke, la nuvola.
Zunder, l'esca.
Zunehmender Mond, la luna crescente.
Zwilling, i gemelli.

Cap. III.

Von der Zeit, und den Jahrszeiten.

Abend, la sera.
Aller Heiligen, la festa di tutti i Santi.
Aller Seelen, il giorno de'defuncti.
Anbrechender Tag, lo spuntar del Sole.
Anfang, il principio.
Apostel Tage, i giorni degli Appostoli.
April, l Aprile.
Aschermittwoche, il Mercoledì delle ceneri.
Augenblick, il momento.
August, l'Agosto.

§. 14. Brachmonat, il Giugno.

Charfreytag il venerdi santo.
Charwoche, la settimana santa.
Christmonat, il Decembre.

Creutzwoche, le rogazioni.
-- Erfindung, l'invenzione della santa Croce.
Dämmerung, il barlume.
Dienstag, il Martedì.
Donnerstag, il Giovedì.
Ende, il fine.
Enthauptung Johannes, la decollazione di S. Giovanni.
Erndte, la raccolta.
Ewigkeit, l'eternità.
Fasten, la quaresima.
Faßnacht il carnovale.
Festtag, giorno di festa.
Freytag, il Venerdì.
Fronleichnam, la festa del corpus Domini.

§. 15 Frühling, la primavera.

Grüne Donnerstag, il Giovedì santo.
Halbe Stunde, una mezz'ora.
Herbst, l'Autunno.
Heumonat, il Luglio.
Hornung, il Febbrajo.
Jahr, l'anno.
-- Hundert, il secolo.
Jenner, il Gennajo.
Kirchweihe, la dedicazione della chiesa.
Lichtmesse, la candelaja.
Mariä Heimsuchung, la visitazione della Vergine.
März, il Marzo.
May, il Maggio.
Mittag, il mezzo dì.
Mittel, il mezzo.
Mitternacht, la mezza notte.
Monat, il Mese.
Montag, il Lunedì.
Mittwoche, il Mercoledì.

§. 16. Morgen, la mattina.
Morgenröthe, l'aurora.
Nacht, la notte.
Neue Jahrstag, il capo d'anno.
Ostern, la Pasqua di resurrezione.
Palmsonntag, la Domenica delle palme.
Pauli Bekehrung, la conversione di S. Paolo.
Pfingsten, Pentecoste.
Quatember, le quattro tempora.
Schaltjahr, l'anno bisestile.
Samstag, il Sabato.

§. 17. Sommer, la State.

Sonntag, la Domenica.
Stunde, l'ora.
Tag, il giorno, dì.
Verkündigung Mariä, l'Annunziazione della Vergine.
Vierzehen Tage, quindici giorni.
Viertelstunde, un quarto d'ora.
Weinlese, la vendemmia.
Weinmonat, l'Ottobre.
Winter, il verno.
Wintermonat, il Novembre.
Woche, la settimana.

Cap. IV.

Vom Menschen, und den Theilen des Leibes.

§. 18. Achsel, l'ascella.

Ader, la vena.
Angesicht, il volto.
Arm, il braccio.
Art, Wesen, l'aria.
Arsch, il culo.
Arschbacken, le natiche.
Arschwisch, il forbitojo.

Athem,

Athem, il fiato.
Aug, l'occhio.
Augbraunen, le ciglia.
Augapfel, la pupilla.
Augenlied, la palpebra.
Augenzahn, il dente canino.
Backe, la guancia.
Backenzahn, il mascellare.

§. 19. Bart, la barba.

Bauch, il ventre.
Blase, la vescica.
Begriff, l'idea.
Blut, il sangue.
Brust, il petto.
Brüste, le poppe.
Busen, il seno.
Daumen, il pollice.
Dreck, della merda.
Ellenbogen, il gomito.
Einbildung, l'immaginazione.
Eingeweide, le viscere.

§. 20. Faust, il pugno.

Farbe, il sangue, la carnagione.
Ferse, il calcagno.
Finger, il dito.
Flache Hand, la palma della mano.
Fuß, il piede.
Fußsohle la pianta del piede,
Fühlen, il tatto.
Fünf Sinne, i cinque sensi.
Gall, il fiele.
Gang, l'andatura.
Gaumen, il palato.
Geberde, il gesto.
Gedächtniß, la memoria.
Gedanke, il pensiero.
Gedärm, le budella.

§. 21. Gehirn, il cervello.
Gehör, l'udito.
Gelenke, la giuntura.
Gemüth, l'animo.
Genicke, la nuca.
Gerippe, lo scheletro.
Geruch, l'odorato.
Größe, la statura
Geschmack, il gusto.
Gesicht, la vista, il viso.
Gestalt, la ciera.
Gesundheit, la sanità.
Gurgel, la gorga.

§. 22. Haar, il pelo.

Hals, il collo.
Hand, la mano.
Harn, l'orina.
Haupt, il capo, la testa.
Handvoll, la mano piena.
Haut, la pelle.
Herz, il cuore.
Hintere, il di dietro.
Hühneraug, il callo del piede.
Hirnschale, il cranio.
Hüfte, l'anca.
Husten, la tosse.
Irrthum, l'errore.

§. 23. Kinn, il mento.

Knebelbart, le basette.
Knie, il ginocchio.
Kniekehle, il garetto.
Knöchel am Fuß, la noce del piede.
Knochen, l'osso.
Kinnbacke, la mascella.
Kopf, la testa.
Kopfhaar, il capello.
Krankheit, la malattia.

Leber, il fegato.
Leben, la vita.
Lefze, il labbro.
Leib, il corpo.
Leibsgeberde, il portamento.
Linke Hand, la man ſiniſtra.

§. 24. Magen, lo ſtomaco.

Mark, il midollo.
Mauſe, i muſcoli.
Magerheit, la magrezza.
Milchhaar, la lanugine.
Milz, la milza.
Mund, la bocca.
Naſe, il naſo.
Naſenlöcher, le narici.
Nabel, il bellico.
Nagel, l'unghia.
Nieren, l'arione.
Ohren, le orecchie.
Puls, il polmone.
Pulsader, l'arteria.
Rechte Hand, la man deſtra.
Rede, la parola.
Rotz, il mioccio.
Rückgrat, la ſpina del dorſo.
Rippe, la coſta.

§. 25. Scheitel, la ſommità del capo.

Schenkel, la coſcia.
Schienbein, la gamba.
Schlaf, il ſonno.
Schläfe, le tempie.
Schooß, il grembo.
Schulter, la ſpalla.
Seite, il lato, fianco.
Schluckſen, il ſinghiozzo.
Seufzer, il ſoſpiro.
Stimme, la voce
Schweis, il ſudore.
Schluß, il ſillogiſmo.
Speichel, lo ſputo.
Spannader, il nervo.
Schmeerbauch, addomine.
Schweislöcher, i pori.
Schnuppe, la rema, reuma.
Stärke, la forza.
Seele, l'anima.

§. 26. Tod, la morte.

Thränen, le lagrime.
Traum, il ſogno.
Verdacht, il ſoſpetto.
Vernunft, la ragione.
Unflat, l'eſcremento.
Urtheil il giudizio.
Wade, la polpa della gamba.
Wahrheit la verità
Waſſer abſchlagen, orinare.
Weſen, l'eſſenza.
Wille, la volontà.
Wink mit den Augen, l'occhiata.
Wort, la parola.
Zahn, il dente.
Zahnfleiſch, la gengiva.
Zähne bekommen, mettere i denti
Zäpflein, l'ugola.
Zehe, il dito del piede.
Zeiger, l indice
Zweifel, il dubbio.
Zwergfell, il diaframma.

Cap. V.

Von der Verwandſchaft, und Stande.

§. 27. Aelteſter, il primogenito.
Alter Greis, un vecchio.

Alterthum, la vecchiaja.
Altes Mütterlein, la vecchia.
Bauer, il contadino.
Bettler, il mendico, pitocco.
Beutelſchneider, il borſajuòlo.
Braut, la ſpoſa.
Bräutigam, lo ſpoſo.
Bruder, il fratello.
Dieb, il furbo, ladro.
Diener, il ſervo, ſervidore.
Ehegatt, il conſorte, marito.
Ehegattinn, la conſorte, moglie.
Ehegebühr, il debito matrimoniale.
Eheleute, i maritati.
§. 28. Ehemann, il marito.
Eheſcheidung, il divorzio.
Eheſtand, il matrimonio.
Eheſteuer, la dote.
Eltern, i genitori.
Enkel, il nipote.
Enkelinn, la nipote.
Erbe, l'erede.
Erbfall, l'eredità.
Frau, la ſignora.
Frauenbild, madonna.
Frauenkloſter, moniſtero di doñe.
Frauenvolk, il ſeſſo femminino.
Fremder, il foraſtiere.
Freund, il parente.
Gemahl, il conſorte.
§. 29. Gemahlinn, la conſorte.
Geſchlechts Regiſter, la genealogia.
Geſchwiſterkinder, cugini germani.
Geſind, la ſervitù. i ſerventi.
Gevatter, il compare.
Gevatterinn, la comare.

Großvater, il nonno.
Großmutter, la nonna.
Hebamme, la madrina.
Herr, il Signore, Padrone.
Jugend, la gioventù.
Jungfernkindgen, il baſtardo.
Jungfer, la Vergine.
Junggeſell, il garzone.
Jüngſte, il cadetto.
Kind, il bambino, fanciullo.
§. 30. Kindbetterinn, donna di parto.
Kinderbocken, i vajuolo.
Kinderbrey, della pappa.
Kinderey, la bambineria.
Kinderlehr, il catecheſimo.
Kindermagd, nutrice.
Kindheit, la fanciullezza.
Knabe, il raggazzo.
Leibbeding, l'appanaggio.
Mägdchen, la raggazza.
Magd, la fante, ſerva.
Mann bey Jahren, un uomo attempato.
-- bey beſten Jahren, un uomo fatto.
Mannheit, la virilità.
Mordbrenner, l'incendiario.
Muhme, la zia, it. la cugina.
Mündige, il maggiore, chi è fuori di tutela.
Mutter, la madre.
Nachbar, il vicino.
Nachfolger, il ſucceſſore.
§. 31 Nachkömlinge, i poſteri.
Nachwelt, la poſterità.
Pate, il figlioccio.
Säugamme, la balia.
Schelm, il furfante.

Schnur,

Schnur, la nuora.
Sohn, il figlio.
Spitzbube, il monello.
Stiefmutter, la matrigna.
Stiefsohn, il figliastro.
Stieftochter, la figliastra.
Stiefvater, il patrigno.
Schwager, il cognato.
Schwägerinn, la cognata.
Schwagerschaft, la cognazione.
Schwangere Frau, la donna gravida.
Schwiegermutter, la suocera.
-- Sohn, il genero.
-- Vater, il suocero.
Tochter, la figlia.
§. 32. Vater, il padre.
Verwandte, il parente.
Vetter, il cugino.
Uneheliches Kind, il figlio naturale.
Unmündiger, il pupillo, la pupilla.
Vormund, il tutore.
Vorfahren, gli antenati.
Urgroßmutter, la bisnonna, bisavola.
Urgroßvater, il bisnonno, bisavolo.
Waise, l'orfano.
Weibe, la moglie.
Wittwer, il vedovo.
Wittwe, la vedova.
Wittwenstand, la vedovanza.

Cap. VI.

Von der Kleidung.

§. 33. Armband, la maniglia.
Aufschlag, la mostra.
Aufsatz, l'acconciatura di testa.
Band, il nastro.
Degen, la spada.
Degenkupel il cinturino.
Diamant, il diamante.
Dose, la tabachiera.
Edelgestein, le gioje.
Ermel, la manica.
Faden, il filo, la gugliata.
Falten, le pieghe.
Federbusch, il pennachio.
§. 34. Fingerhut, il ditale.
Flor, il velo nero.
Franze, la trina.
Futteral, l'astuccio.
Futtertuch, il soppanno.
Gesticktes Kleid, il vestito ricamato.
Gewendtes Kleid, il vestito voltato.
Güldene Kette, la collana d'oro.
Gürtel, la cintura.
Handkrausen, i manichini.
Handschuhe, i guanti.
Halbstiefel, stivaletto.
Halskragen, collare.
Halstuch, cravatta.
Haarnadel, lo spillo da capo.
Haube, la cuffia.
Hemde, la camiscia.
Haspel, l'arcolajo.
§. 35. Halsband la collana.
Holzschuhe, gli zoccoli.
Hosen, le brache.
Hut, il cappello.
Hutschnur, il cordone.
Kamm, il pettine.
Kehrbürste, la spazzola.
Kleid, il vestito.

Kleinod, il giojello.
Kneni, il gomito.
Kniebänder, i legaccioli.
Knöpf, i bottoni.
Knopflöcher, gli occhielli.
Kopfbinde, la benda.
Kragen, il bavero.

§. 36. Larfe, la maſchera.
Leinwand, la tela.
Mantel, il mantello.
Mütze, la berretta.
Muff, il manicotto.
Nachtmantel, la mantellina.
Nachtzeug, la tavoletta.
Nehküſſen, il torſello.
Nehnadel, l'ago.
Neſtel, la ſtringa.
Oberrock, la gonnella di ſopra.
Ohrengehenke, gli orecchini.
Pantoffeln, le pianelle.
Pelz, la pellizza.
Perruque, la perruca.
Perl, la perla.
Planſchet, la ſtecca.

§. 37. Puder la polvere.
Reifrock, la faldiglia.
Regenrock, il palandrano.
Ring, l'anello.
Rock, la giubba.
Rohr, la canna.
Rubin, il rubino.
Sackuhr, la moſtra.
Seife, il ſapone.
Seide, la ſeta.
Schachtel, la ſcatola.
Schärpe, la ciarpa.
Schurz, il grembiale.
Schattirflecken, i nei.
Scheer, le forbici.

§. 38. Schlafhoſen, le mutande.
Schlafmütze, la berrettina da notte.
Schlafrock, la veſte da camera.
Schlechtes Kleid, veſtito ſemplice.
Schleyer, il velo bianco.
Schmaragd, lo ſmeraldo.
Schminke, il liicio.
Schmuck, delle gioje.
Schnallen, le fibbie.
Schnupftuch, il fazzoletto.
Schnürleib, il buſto.
SchnurPerlein, il vezzo di perle.

§. 39. Schuhe, le ſcarpe.
Schuhbürſte, la ſetola.
Schürz, il grembiale.
Socken, i calcetti.
Sonnenfecher, il ventaglio.
Sonnenſchirm, il paraſole.
Spindel, il fuſo.
Spinnrad, il filatojo.
Spinnrocken, la rocca.
Spitzen, le punte.
Sporn, gli ſperoni.
Spornrädel, la rotella dello ſperone.
Stärke, l'amido.
Stecknadel, lo ſpillo.
Stiefel, gli ſtivali.
Stiefelſchaft, la gamba dello ſtivale.

§. 40. Stiefelſtülpe, la ginocchiera.
Stock, il baſtone.
Strauß, mazzo.
Strümpfe, le calze.
Stulpe, la teſa del cappello.

Tasche, la tasca.
Trauerkleid, la gramaglia.
Verbramtes Kleid, il vestito gallonato.
Umschlag, il collare.
Unterrock, la gonnelletta.
Unterstrümpfe, le sotto calze.
Wedel, la rosta.
Windeln, le fascie.
Zwirn, il refe.
Wohlriechendes Wasser, acque odorifere.
Wolle, lana.
Zahnstocher, lo stuzzicadenti.

Cap. VII.

Von der Nahrung und Speise.

§. 41. Artischocken, il carciofo.
Bier, la birra.
Bissen Brod, un boccon di pane.
Blumenkohl, cavol fiore.
Blutwurst, il sanguinaccio.
Bohnen, le fave.
Bratwurst, la salsiccia.
Brandwein, l'acquavite.
Brey, la pappa.
Brod, il pane.
Brühe, il brodo.
Butter, il butirro, burro,
Capern, i capperi.
§. 42. Citrone, il limone.
Erbsen, ipiselli.
Essig, l'aceto.
Ey, l'uovo.
Eyerkuchen, la frittata.
Fleisch, la carne.
Fenckel, il finocchio.
Galerte, la gelatina.
Gebratenes, dell'arrosto.
Gedämpftes Fleisch, lo stufato.
Gekochtes Fleisch, del lesso.
Gekröß, le budella minute.
Gericht, il piatto, la vivanda.
Geschling, la coratella.
Gewürznägelein, i garofani.
§. 43. Hammelfleisch, del castrato.
Hammelkeule, la coscia di castrato.
Hirsch, il cervo.
Hirschkuhe, la cerva.
Hirse, il miglio.
Hopfen, il lupolo.
Hirnwurst, il cervellato.
Ingber, il zenzero.
Käß, il formaggio, caccio.
Kalbfleisch, del vitello.
Kalbskopf, la testa di vitello.
Kälbergekröse, l'animella.
Kaldaunen, delle trippe.
Kapaun, il cappone.
Kerbelkraut, il cerfoglio.
Knoblauch, l'aglio.
Kohl, il cavolo.
Kopfkohl, il cavolo cappuccio.
Kräuter, le erbe,
Kräutersuppe, la suppa di erbe.
§. 44. Kresse, il crescione.
Knackwurst, il salsicciotto.
Kuhe, la vacca
Lammfleisch, dell'agnello.
Mehl, la farina
Morcheln, gli spongiuoli.
Milch, il latte.
Nierbraten, l arrosto d'arnioni.
Pastete, il pasticcio.
Petersilien, il petrosellino.

Pommeranze, l'arancia.
Reis, il riſo.
Rindfleiſch, del manzo.
Salz, il ſale.
§. 45. Sauerteig, il fermento.
Schwämme, i funghi.
Speck, il lardo.
Schinken, il proſciuto.
Senf, la moſtarda.
Spargel, lo ſparagio.
Suppe, la zuppa.
Schweinenfleiſch, del porco.
Teig, la paſta.
Tracht, il meſſo, ſerviro.
Tünke, la ſalſa.
Wein, il vino.
Weißkraut, il cavolo bianco.
Zimmet, la cannella.
Zuckerwerk, gli zuccherini.
Zwiebach, il biſcotto.
Zwiefel, la cipolla.

Cap. VIII.

Von den Vögeln.

§. 46. Adler, l'aquila.
Amſel, il merlo.
Bachſtelze, la tremicoda, curretta.
Canarienvogel, la paſſera di canaria.
Elſter, la gazza.
Eule, la civetta.
Falk, il falcone.
Feder, la penna.
Fink, il fringuello.
Fledermaus, il pipiſtrello.
Flügel, l'ala.
Gans, l'oca.
Geyer, l'avoltojo.
Grasmücke, la capinera.
Grünſpeckt, il picchio verde.
Guckuck, il cuccolo.
Hänfling, il fanello.
§. 47. Krähe, la cornacchia.
Kranich, la gru.
Kefig, la gabbia.
Klaue, l'artiglio.
Krametsvogel, il tordo.
Lerche, la lodola.
Lockvogel, il zimbello.
Lockpfeife, il richiamo.
Meiſe, la cingallegra.
Nachtigall, l'uſignuolo.
Papagey, il papagallo.
Pfau, il paone.
Raab, il corvo.
Rebhuhn, la pernice, ſtarna.
Reiger, l'airone.
Rothkehlchen, il pettiroſſo.
Schlinge, il laccio, cappio.
§. 48. Schnabel, il becco.
Schwan, il cigno.
Schnepf, la beccaccia.
Schwalbe, la rondine.
Schwanz, la coda.
Sperling, la paſſera.
Sperber, lo ſparviere.
Schecht, il picchio.
Staar, lo ſtorno.
Stieglitz, il calderino, luccherino.
Storch, la cicogna.
Strauß, lo ſtruzzo.
Taube, la colomba.
Taubert, il colombo.
Taucher, il mergo.
Turteltaube, la tortorella.
Vogel, l'uccello.

Vogelsteller l'uccellatore.
Wachtel, la quaglia.
Wiedhopf, l'upupa.
Zeislein, il cardelletto.

Cap. IX.

Von den Fischen.

§. 49. Aal l'anguilla.
Auster, l'ostrica.
Barbe, il barbio.
Barsche, pesce persico.
Büchling, l'aringa affumata.
Fisch, il pesce.
Floßfeder, la pinna.
Forelle, la trota.
Gräte, la spina.
Hecht, il luccio.
Häring, l'aringa.
Karpe, il carpione.
§. 50. Krebs, il gambero.
Lachs, il salmone.
Milchner, il pesce di latte.
Muschel, la conchiglia.
Roche, la razza.
Rögner, il pesce d'uova.
Sardelle, la sardella.
Seekrebs, il gambero di mare.
Schleye, la tinca.
Schmerling, il ghiozzo.
Schnecke, la chiocciola.
Scholle la sogliola.
Schuppe, la scaglia.
Stockfisch, il merluzzo.
Stör, lo storione.
Wallfisch, la balena.
Weißfisch, alosa.

Cap. X.

Von vierfüßigen Thieren.

§. 51. Affe, la scimia.
Apfelgrauschimmel, il leardo pomato, rotato.
Bauerhund, il mastino.
Bär, l'orso.
Bärinn, l'orsa.
Büffelochs, il bufalo.
Bock, il becco.
Braunes Pferd, un caval bruno.
Budel, il can barbone.
Castanien braunes Pferd, cavallo castagno.
Dachs, il tasso.
Eber, il verro.
Eichhorn, lo scojattolo.
§. 52. Einhorn, il liocorno.
Elend, il dante.
Elephant, l'elefante.
Englische Docke, l'alano.
Esel, l'asino.
Fischotter, la lontra.
Frischling, il porchetto di cinghiale.
Fuchs, il, la volpe.
Fuchs, il cavallo sauro.
Füllein, il poledro.
Gemse, la camozza.
Grauschimmel, il caval grigio.
Hase, la lepre.
Hammel, il castrato, montone.
Hengst, lo stalone.
Heerde Vieh, il branco di bestiami.
Heerd Ochs, toro.

§. 53. Hirsch, il cervo.
Hirschgeweih, corna del cervo.
Hindinn, cerva.
Hund, il cane.
Hündinn, la cagna.
Jagdhund, il cane di caccia.
Igel, il riccio spinoso.
Kalbe, il vitello.
Kameel, il camelo.
Katter, il gatto.
Katze, la gatta.
Klepper, il ronzino, bidetto.
Kuhe la vacca.
Lamm, l'agnello.
Leopard, il leopardo.
Löwe, il lione.
Luchs, il lupo cerviere, lince.
Mader, la martora.
Maulesel, il mulo.
§. 54. Maulwurf, la talpa.
-- Haufen, il mucchio di terra alzato dalla talpa.
Maus, il sorcio.
Mausen, la muda.
Meerkatze, il babbuino.
Muckenschinel, il leardo moscato.
Ochs il bue.
Otter, lontra.
Panterthier, la pantera.
Paßgänger, il cavalo di portante.
Pferd, il cavallo.
Rappe, cavallo morello.
Ratte, il topo, sorcio grande.
Rehe, il capretto.
Sau, la troja.
Schaaf, la pecora.
§. 55. Schooshund, il cagnoletto.
Spannferkel, il porchetto.
Scheck, il cavallo pezzato.
Spürhund il segugio.
Schindmähre, la rozza.
Schwein, il porco.
Stier, il toro.
Stuterey, la razza di cavalli.
Stute, la cavalla.
Tigerthier, tigre.
Wallach, caval castrato.
Weißfuchs, il caval balzano.
Weißschimmel, il caval bianco.
Wiesel, la donnola
Wildsau, cinghiale femmina.
Wildes Thier, una bestia salvatica.
Windhund, il veltro, levriere.
Wolf, il lupo.
Zelter, la chinea.
Ziege, la capra.
Zobel, il zibellino.

Cap. XI.

Von dem Ungeziefer.

§. 56. Ameis, la formica.
Ameishaufen, il formicajo.
Biene, la pecchia.
Bienenkorb, l'arnia.
Bienenschwarm, lo sciame di pecchie.
Drach, il dragone.
Eyder, la lucertola.
Fliege, la mosca.
Floh, la pulce.
Filzlaus, la piattola.
Frosch, il ranocchio
Grille, il grillo.
Heuschrecke, la cicala.

Holzwurm, il tarlo.
Hummel, il taſano.
§. 57. Johannes Würmlein, la lucciola.
Käfer, lo ſcarafaggio.
Kräte, il roſpo.
Kornwurm, il gorgoglione, tonchio.
Laus, il pidocchio.
Mücke, la zanzara.
Niſſe, la lendine.
Otter, la vipera.
Raupe, il bruco.
Schabe, la tignuola.
Schildkröte, la tartaruga.
Schlange, il ſerpente.
Schröter, il cervo volante.
Scorpion, lo ſcorpione.
Seidenwurm, il baco di ſeta.
Spinne, il ragno.
Spinnwebe, la tela di ragno.
Wanze, la cimice.
Weſpe, la veſpa.
Wurm, il verme.

Cap. XII.

Von den Würden, und Aemtern.

§. 58. Abgeſandter, l'ambaſciadore.
Abſchreiber, il copiſta.
Abt, lo Abate.
Abtißinn, la Badeſſa.
Amtmann, il Podeſtà.
Anwald, il Procuratore.
Auguſtiner, Agoſtiniano.
Barfüſſer, lo ſcalzo.
Benediktiner, Benedettino.
Biſchoff, il veſcovo.
Bürgermeiſter, il conſole.
Bereiter, il cavallerizzo.
Cardinal, il Cardinale.
Carthauſer, il Certoſino.
Carthauſe, la certoſa.
Churfürſt, l'Elettore.
Dechant, il Decano.
§. 59. Dominikaner, il Domenicano.
Edelknab, il paggio.
Edelmann, il gentiluomo.
Erzbiſchoff, l'Arciveſcovo.
Erzherzog, l'Arciduca.
Fürſt, il Principe.
Freyfrau, la Baroneſſa.
Freyherr, il Barone.
Geſandter, l'inviato.
Graf, Conte.
Gräfinn, la Conteſſa.
Großkanzler, il gran Cancelliere.
Herzog, il Duca.
Hofmeiſter, il Maggiordomo.
Kammerrath, il Queſtore.
Kammerdiener, il cameriere.
Kammerherr, il Ciamberlano.
Kammerjunker, gentiluomo di camera.
Kammerjungfer, la Cameriera.
§. 60. Kammerlackey, l'Ajutante di camera.
Kanzler, il Cancelliere.
Kapuciner, il Cappuccino.
Karmeliter, il Carmelitano.
Kaiſer, l'Imperadore.
Kaiſerinn, l'Imperadrice.
Kellermeiſter, il canavajo.
Koch, il cuoco.
König, il Re.

Königinn, la Regina.
Kutscher, il cocchiere.
Landsherr, il Sovrano,
Marggraf, il Marchese.
Maraggräfinn, la Marchesana.
Münch, il Monaco.
Mundschenk, il coppiere.
Nonne, la Monaca.

§. 61. Notarius, il Notajo.

Pabst, il Papa.
Pfarrer, il Curato, Piovano.
Probst, il Proposto.
Rath, il Consigliere.
Rathsherr, il Senatore.
Richter, il Giudice.
Ritter, il Cavaliere.
Sachwalter, l'Avvocato.
Schatzmeister, il tesoriere.
Siegelverwahrer, il Custode de'sigilli.
Stadthalter, il Governatore.
Tafeldecker, lo scalco.
Winzer, il vignajuolo.

Cap. XIII.

Von den Gewerben, und Handwerken.

§ 62. Apothecker, lo speziale.
Barbier, il barbiere.
Becker, il fornajo.
Bildhauer, l'intagliatore.
Buchbinder, il legator di libri.
Buchdrucker, lo stampatore.
Färber, il tintore.
Feldmesser, l'ingegnere.
Fleischhacker, il macellajo.
Gerber, il cojajo.
Gaukler, il giocolate.
Glaser, il vetrajo.
Goldschmidt, l'orafo.

§. 63. Handelsmann, il Negoziante.

Holzhauer, lo spaccalegna.
Handschuhmacher, il guantajo.
Hufschmidt, il manischalco.
Hutmacher, il cappellajo.
Kaufmann, il mercatante.
Kohlbrenner, il carbonajo.
Kornhändler, il granajuolo.
Keßler, il calderajo.
Krämer, il merciajo.
Kürschner, il pellicciajo.
Lasttrager, il facchino.
Leinwandhändler, il mercante di tela.
Lumpenhändler, lo stracciajuolo.

§. 64. Maurer, il muratore.

Müller, il mugnajo.
Quacksalber, il ciarlatano.
Riemer, il coreggiajo.
Sattler, il sellajo.
Schlosser, il magnano.
Schneider, il sartore.
Schreiner, il falegname.
Schuhflicker, il ciabattino.
Schuster, il calzolajo.
Seiler, Il cordajo.
Steinmetz, lo scarpellino.

§. 65. Sticker, il ricamatore.

Töpfer, il pentolajo.
Trödler, il rigattiere.
Uhrmacher, l'orologiajo.
Wagner, il carpentiere.
Wäscherinn, la lavandaja.
Wachshändler, il cerajuolo.
Wirth, l'oste, tavernajo.
Wundarzt, il cerusico.

Zahnbrecher, il cavadenti.
Ziegelbrenner, il mattonajo.
Zimmermann, il legnajuolo.

Cap. XIV.

Von den Mängeln, Zufällen, und Krankheiten.

§. 66. Ansteckende Krankheit, la malattia appiccaticcia.
Anstoß v. Fieber, l'accesso della febbre.
Aufbrechen der Füsse, il pedignone.
Aufstossen des Magens, lo sconvolgere dello stomaco.
Auszehrendes Fieber, la febbre etica.
Bärnhäuter, il poltrone.
Blinde, il cieco.
Blutsturz, la perdita di sangue.
Bucklichte, il gobbo.
Degenstoß, la stoccata.
Dreytägiges Fieber, la febbre terzana.
Durchlauf, la soccorenza.
Einäugige, il guercio.
Ein großes Kopfweh, un gran dolor di testa.
Eiter, la marcia.
Fall, la caduta.
Fieber, la febbre.
Fleckfieber, le petecchie.
Flechte, la volatica.
Flintenschuß, la schioppetata.
Galgenvogel, il manigoldo.
Gebrechliche, il monco.
Geiferer, il bavoso.
§. 67. Gelbsucht, l'itterizia.
Geschwulst, il tumore.
Geschwür, il postema.
Glück, la fortuna.
Grimmen, i dolori colici.
Gries, la renella.
Henker, il boja.
Henkersknecht, il servo del carnefice.
Häscher, lo sbirro.
Hieb mit dem Degen, il colpo di scimitarra.
Hinkende, il zoppo.
Hitziges Fieber, la febbre acuta.
Husten, la tosse.
Immerwährendes Fieber, la febbre continua.
Jücken, pizzicore.
§. 68. Kahlkopf, il calvo.
Kinderbocken, il vajuolo.
Kranke, l'ammalato.
Krätze, la rogna.
Lahme, lo storpiato.
Landstreicher, il birbone.
Linke, il mancino.
Lumpenhund, il briccone.
Masern, la rosolia.
Mörder, l'assassino.
Nachlassen des Fiebers, l'intermissione della febbre.
Nasenstieber, il buffetto.
Ohnmacht, lo svenimento.
Ohrfeige, lo schiaffo.
Pfinne im Gesicht, la bolla nel viso.
Quetschung, la contusione.
Rauber, il ladro.
Riese, il gigante.

§. 69.

§. 69. Rothe Ruhr, il cacasangue.
Rotzlöfel, il moccione.
Scharfrichter, il maestro della Giustizia.
Schauer, il ribrezzo,
Schieler, il loſco.
Scheiſſe, la cacajuola.
Schlagfluß, l'apopleſſia.
Schlag mit dem Prügel, la baſtonata.
Schmarotzer, il paraſſito.
Schmerz, il dolore.
Schnupfen, infreddatura.
Schwere Noth, il mal caduto.
Schwermüthigkeit, la maninconia.
§. 70. Schwindel, la vertigine.
Schwindſucht, la tiſichezza.
Sommerſproſſen, le lentiggini.
Stammler, lo ſcilinguato.
Stein, il mal di pietra.
Stumme, il mutolo.
Taube, il ſordo.
Todeskampf, l'agonia.
Trunkenbold, l'ubbriacco.
Verräther, il traditore.
Viertägige Fieber, la febbre quartana.
Unglück, la disgrazia.
Unzeitige Niederkunft, la ſconciatura.
Warze, la verruca.
Wechſelfieber, la febbre intermittente.
Wunde, la piaga, ferita.
Wundmal, la cicatrice.
Zipperlein, la podagra.
Zwerg, il nano.

Cap. XV.

Von den Theilen des Hauſes, und dem Hausrathe.

§. 70. Ausgang, l'uſcio.
Ausguß, l'acquajo.
Bachenrieme, la ſcuancia.
Balke, trave.
Bank, la banca.
Becher, la tazza, coppa.
Becken, il bacino.
Beſen, la granata,
Bett, il letto.
Bettgang, la ſtretta del letto.
Bettlade, la lettiera.
Bettpfanne, lo ſcaldaletto.
Betttücher, le lenzuola.
Boden, il ſuolo.
Bohrer, il ſucchiello.
Brandruthen, gli alari.
Bratpfanne, la ghiotta.
§. 72. Bratſpieß, lo ſpiede.
Bratenwender, il volta ſpiede.
Bretter, le tavole, le aſſi.
Bruſtriem, il pettorale.
Buch, il libro.
Bücherſchranke, lo ſcaffale.
Butze, la ſmoccolatura.
Dach, il tetto.
Dachrinne, la grandaja.
Dacht, lo ſtoppino.
Decke, la coperta.
Deckel, il coperchio.
Dietrich, il grimaldello.
Durchſchlag, il colatojo.
Dreyfuß, il treppiè.
§. 73. Eingang, l'entrata.
Eimer, la ſecchia.
Eßſaal, il rifettorio.

Faß,

Faß, la botte.
Faßdauben, le doghe della botte.
Fäßgen, la botticella.
Federbett, la cóltrice.
Feile, la lima.
Fenster, la finestra.
Fensterscheibe, i vetri della finestra.
Feuer, il fuoco.
Feuerschaufel, la paletta.
Feuerschirm, il parafuoco.
Feuerstein, la focaja.
Feuerzange, le molli.
Flamme, la fiamma.
Flasche, il fiasco.
Fliegenschrank, la muscaiuola.
Flur im Hause, l'androne della casa.

§. 74. Gabel la forchetta.
Garten, il giardino.
Gefäß il vaso.
Gestecke, posata.
Gieskanne, la mesciroba.
Glas, il bicchiere.
Gurtriemen, le cinghie.
Gitter, la grata.
Hacken, il rampino.
Halfter, la cavezza.
Hammer, il martello.
Handfaß, il lavatojo, lavamani.
Handquelle, asciugatojo.
Hauptgestell, la testiera.
Hauptküssen, ii guanciale.
Hauptschlüssel, la chiave maestra.
Hefen, la feccia.
Heft, il manico.

§. 75. Heimlich Gemach, il cesso.
Herd, il focolare.
Hengleichter, lustro.
Hof, la corte.
Hühnerhaus, il pollajo.
Hufeisen, Il ferro del cavallo.
Kalesse, il calesso.
Kammer, la camera.
Keller, la cantina.
Kessel, il caldajo.
Kindbett, parto.
Kinnkette, il barbezzale.
Kleyen, la crusca.
Klinge, la lama.
Klinke, il salisscendo.

§. 76. Klotz, il zocco.
Kochlöfel, la mestola.
Kohlpanne, lo scaldavivande.
Kranz, il tornaletto.
Krug, la brocca.
Krippe, la mangiatoja.
Kronenleuchter, la lumiera.
Kübel, il mastello.
Küche, la cucina.
Küchenlappe, lo straccio.
Küchengeschirr, le stoviglie.
Kuffer, il baulo, forziere.
Kutsche, la carrozza.
Lade, la cassa.
Lägel, il barile.
Lägerbäume, i sedili.
Landkutsche, il cocchio.
Lauge, il ranno.
Lehnstuhl, la sedia d'appoggio.
Leuchter, il candeliere.
Leiter, la scala a pivoli.
Leitersprosse, il pivolo.

§. 77. Lichtbutze, lo smoccolatojo.
Matratze, la materassa.

Mauer,

Mauer, il muro.
Maulkorb, la muſeruola.
Mehl, la farina.
Mehlbeutel, il frullone.
Meſſer, il coltello.
Mörſel, il mortajo.
Mörſelkeule, il piſtello.
Multe, la madia.
Nachtſtuhl, la ſeggiola.
Nachttopf, l'orinale.
Nagel, il chiodo.
§. 78. Nasband, il cavezzone.
Obervorhänge, i pendagli.
Ofen, il forno.
Peitſche, la ſcuriada.
Pfanne, la padella.
Pferdſtall, la ſtalla de'cavalli.
Pfühl, il carpezzale.
Polſter, il guanciale.
Reibeiſen, la grattuggia.
Reif, il cerchio.
Riegel, il chiaviſtello.
Roßbarn, la raſtrelliera.
Roſt, la graticola.
Saal, ſala.
Säge, la ſega.
§. 79. Salzfaß, la ſaliera.
Sänfte, la lettiga.
Sattel, la ſella.
Sattelboaen, l'arcione.
Schaale, la ſottocoppa.
Schabracke, la gualdrappa.
Schaumlöfel, il cucchiajo da ſchiumare.
Schelle, il ſonaglio.
Scheide, il fodero.
Schildereyen, le pitture.
Schirm, il ſolecchio, l'ombrella.
Schüſſel, il piatto, la ſcodella.
Schlag in der Kutſche, la portiera.
Schlägel, il maglio.
Schlitten, la ſlitta, treggia.
§. 80. Schloß, catenaccio.
Schlüſſel, la chiave.
Schöpfbrunn, il pozzo.
Schopfen, la rimeſſa.
Schornſtein, il camino.
Schrank, l'armario.
Schubkarren il carretto.
Schublade, la caſſetta.
Schutt, la marceria.
Spanbett, lettiera.
Sieb, il crivello.
Sprungriem, la cimarra.
Spicknadel, il lardatojo.
Speiskammer, la diſpenſa.
Spiegel, lo ſpecchio.
Spund, il cocchiume.
Stangen, le verghe.
§. 81. Steigbügel, le ſtaffe.
Stirnrieme, il frontale.
Stockwerk, il piano.
Stöpfel, il turacciolo.
Stöſſel, peſtello.
Strick, la corda.
Striegel, la ſtregghia.
Strohſack, il ſaccone.
Schwanzrieme, groppiera.
Schweffelfaden, ſolfanello.
Stuffen, gli ſcalini.
Tappetzerey, la tappezzeria.
Taubenſchlag, il colombajo.
Teller, il tondo.
Tellertuch, il tovagliolino.
Teppich, il tappeto.
Thüre, la porta.

§. 82.

§. 82. Thürschwelle, la soglia della porta.
Tisch, la tavola.
Tischtuch, la tovaglio.
Tischgeschirr, il servigio di tavola.
Tischgestell, il trespolo.
Topf, la pignata.
Tortenpfanne, la tegghia.
Tragbar, la barella.
Treppe, la scala.
Trichter, l'imbuto.
Trog, il truogolo.
Vordergiebel, la facciata.
Vorhänge, le cortine.
§. 83. Vorkammer, l'anticamera.
Wagen, il carro.
Wand, il parete.
Wanne, il vaglio.
Wasserkunst, la fontana.
Weitzen, il formento.
Welle, la fascina.
Wetterhahn, la banderuola.
Wiege, la cuna.
Wisch, lo stroffinaccio.
Zange, la tenaglia.
Zapfe, il zipolo.
Zaum, la briglia.
Ziehstränge, le tirelle.
Ziegel, il tegolo.
Zimmer, l'appartamento.
Zuber, la tina.
Züche, la fodera della cóltrice.
Zügel, le redine.
Zwergbalken, i travicelli.

Cap. XVI.

Von dem Krieg.

§. 84. Anschlag, il calcio dello schioppo.
Anschlag, l'impresa.
Ausfall, la sortita.
Bedeckte Weg, la strada coperta.
Besatzung, il presidio.
Bügel, il sottomano.
Blindetermen, il terrore panico.
Bollwerk, il bastione.
Brunstwehre, il parapetto.
Burg, la cittadella.
Capitulation, la capitulazione.
Commißbrod, il pan di munizione.
Compagnie, la compognia.
Degen, la spada.
§. 85. Degengehäng, il pendaglio.
Degenknopf, il pomo della spada.
Dolch, il pugnale.
Dragoner, dragone.
Durchzug, passaggio de'soldati.
Entsatz, il soccorso.
Fähndrich, l'Alfiere.
Fahne, la bandiera.
Feder, la molla.
Feldherr, il Generale.
Feldmarschall, il Maresciallo di campo.
Feldmesser, il geometra.
Feldprediger, il limosiniere.
Feldschlange, la colubrina.
Feldstück, il pezzo d'artigliera, di campagna.
Feldwebel, il sergente.
§. 86. Feldzeichen, la ciarpa.
Feldzeugmeister, il generale dell' artiglieria.
Feuerrad, la girandola.
Fliegende Lager, il capo volante.
Flucht, la fuga.

Frey-

Freywilligen, i volontarj.
Gefäß, il fornimento della ſpada.
Gefreyter, il ſotto caporale.
Gegenmine, la contrammina.
Geleit, la ſcorta
Geſchwader, lo ſquadrone.
Gezelt, il padiglione.
§. 87. Gezogene Ruhr, la canna rigata.
Gießform, la forma.
Granat, la granata.
Griff, l'impugnatura.
Grobe Geſchütz, l'artiglieria.
Hahn, il cane.
Halbe Mond, la mezza luna.
Harniſch, l'usbergo.
Hauptmann, il Capitano.
Hauptwache, il corpo di guardia.
Heerwagen, il caro di bagaglio.
Hellebarte, l'alabarda.
Hinterhalt, il corpo di riſerva.
Karbiner, il carabina.
Katze, il cavaliere d'una fortezza.
Küraß, la corazza il corſaletto.
Küraſſierer, il corozza.
Koller, il colletto di dante.
Kornet, il Cornetta.
Krätzer, il cavaſtracci.
Kriegsheer, l'eſercito, l'oſte.
Kriegsvorrath, le munizioni da guerra.
Kugel, la palla.
Kugelzieher, il cavapalle.
Kundſchafter, lo ſpione.
Ladſtock la bacchetta.
Ladung, la carica.
Lauf, la canna.
Laufgraben, la trincea.

§. 89. Lebensmittel, i viveri.
Leibwacht, la guardia del corpo, gli arcieri.
Lermen, lo ſpavento, terrore.
Leutenant, il tenente
Linke Flügel, l ala ſineſtra.
Löſegeld, il riſcatto
Marquetender, il vivandiere.
Mine, la mina.
Minierer, il minatore.
Mundloch, la bocca del cañone.
Nachzug, la rettoguardia.
Niederlage, la ſconfitta.
Obriſte, il colonnello.
Obriſtleutenant, il tenente colonnello.
Obriſtwachtmeiſter, il ſergente Maggiore.
§. 90. Paßbrief il paſſaporto.
Palliſaden, le palizzate.
Panzerhemd, la cotta di maglia.
Partiſane, la partigiana.
Patrone, la palla da moſchetti.
Patrontaſche, la taſca da ſcartocci.
Piſtole, la piſtola.
Piſtolhulfter, la fonda della piſtóla.
Proviantaus, il magazzino.
Pulver, la polvere.
Pulverhorn, il corno da polvere.
Quartiermeiſter, quartiermaeſtro.
Rad, la ruota.
Rechte Flügel, l'ala dritta.
Regiment, il regimento.
Reiterey, la cavallerra
Reitpferd, il cavallo da ſella.

Rittmeiſter, il capitano di cavalleria.

§. 91. Ronde, la ronda.

Sammelplatz, il luogo di raguanza.

Schafft, la caſſa.

Schanze, il forte.

Schanzgräber, il guaſtatore.

Schanzkorb, il gabbione.

Schiffbrücke, il ponte navale.

Schiffleute, i marinaj.

Schilderhaus, la veletta.

Schildwache, la ſentinella.

Schlacht, la battaglia.

Schlachtordnung, l'ordine di battaglia.

Schloß, il caſtello.

Schrot, la migliarola.

Schwanzſchraube, la culata.

Sebel, la ſcimitarra.

§. 92. Sieg, la vittoria.

Sold, la paga.

Spieß, l'aſta.

Stadt, la città.

Stichblatt, la piaſtra, coccia, della ſpada.

Stück, il cannone.

Sturm, l'aſſalto.

Sturmhaube, la celata.

Tambur, il tamburino.

Thurm, la torre.

Treffen, il conflitto.

Trommel, il tamburo.

Trommelſchlägel, la bacchetta.

Trommelſchläger, il tamburino.

Trompette, la trombetta.

Trompeter, il trombettiere.

§. 93. Troß, le bagaglie.

Verrätherey, il tradimento.

Veſtung, la forterezza.

Unordnung, lo ſcompiglio.

Volk, le truppe.

Vortrupp, la vanguardia.

Wachtmeiſter, il ſergente maggiore.

Waffen, le arme.

Wall, il terrapieno.

Wehrgehange, la tracolla.

Zeughaus, l'arſenale.

Zugpferd, il cavallo da tiro.

Zündloch, il buco del focone.

Zündpfanne, il focone.

Zündpulver, il polverino.

Cap. XVII.

Von den Wiſſenſchaften, Uebungen, freyen Künſten, und Ergötzungen.

§. 94. Arzney, la medicina.

Auftritt, la ſcena.

Ballſpiel, il giuoco di palla.

Baßgeige, il baſſo.

Baukunſt, l'architettura.

Baumeiſter, l'architetto.

Beſchläge eines Buches, i fermagli d'un libro.

Bühne, il teatro

Bürgerliche Recht, la legge civile.

Bildniß, il ritratto, effigie.

Brettſpiel, il tavoliere.

Brettſtein, la pedina.

Clavier, il gravicembalo.

Comödie, la commedia.

Damenſpiel, il giuoco delle dame.

§. 95. Drucktafel, il trucco.

Erdbeſchreibung, la geografia.
Farben, i colori.
Fechtmeiſter, il maeſtro di ſcherma.
Fiedelbogen, l'archetto, plettro.
Flöte, il flauto.
Gänſeſpiel, il giuoco dell'occa.
Geige, il violino.
Geiſtliche Recht, la legge canonica.
Gemälde, la pittura.
Glückshafen, il lotto.
Gottesgelahrheit, teologia.
Harfe, l'arpa.

§. 96. Hohe Schule, l'univerſità.

Jagd, la caccia.
Karten, le carte.
Kriegsrecht, la legge militare.
Kreyſel, la trottola.
Kugelſpiel, il maglio.
Landſchaft, il paeſe.
Laute, il liuto.
Lehenrecht, la legge feudale.
Lehrmeiſter, il precettore.
Leyer, la lira.
Licht, il chiaro.
Mahlerey, la pittura, l'arte della pittura.
Meßkunſt, la geometria.
Muſik, la muſica.
Naturkündigung, la fiſica.
Naturkündiger, naturale.

§. 97. Orgel, l'organo.

Paucke, la nacchera.
Penſel, il pennello.
Poeſie, la poeſia.
Querpfeife, il piffero.
Rahm, la cornice.
Rechenkunſt, l'aritmetica.
Recht, la legge.
Redekunſt, la retorica.
Reibſtein, la pietra da macinar colori.
Reiſe, il viaggio.
Reitbahn, la cavallerizza.
Ritterſchule, il collegio de'Nobili.
Schachſpiel, gli ſcacchi.
Schatten, l'oſcuro, l'ombra.
Schule, la ſcuola.

§. 98. Sittenlehre, la morale.

Spinett, la ſpinetta.
Sprachen, le lingue.
Sprachkunſt, la gramatica.
Sprachmeiſter, il maeſtro di lingue.
Staatsrecht, la legge pubblica.
Steg auf der Geige, il ponticello.
Sternkunſt, l'aſtronomia.
Tanzboden, la ſcuola di ballo.
Tanzmeiſter, il maeſtro di ballo.
Tragödie, la tragedia.
Vernunftslehre, la logica.
Völkerrecht, la legge delle genti.
Weltbeſchreibung, la coſmografia.
Weltweisheit, la filoſofia.
Wißkunſt, la matematica.
Würfelſpiel, il giuoco de'dadi.
Zwiſchenſpiel, l intermedio.

Cap. XVIII.

Von Tugenden und Laſtern.

§. 99. Andacht, la divozione.
Aufrichtigkeit, la ſincerità.

Ausschweifung, la stravaganza.
Barmherzigkeit, la misericordia.
Beständigkeit, la costanza.
Bosheit, la malizia.
Dankbarkeit, la gratitudine.
Dummheit, la scempiezza.
Ehrbarkeit, l'onestà, continenza.
Ehrgeitz, l'ambizione.
Eingezogenheit, la ritiratezza.
Eitelkeit, la vanità.
Ernsthaftigkeit, la gravità.
Falschheit, la doppiezza.
Faulheit, la pigrezza.
Freundlichkeit, l'affabilità.
Freygebigkeit, la liberalità.
Frömmigkeit, la saviezza.

§. 100. Gedult, la pazienza.

Gehorsam, l'ubbidienza.
Gelassenheit, la rassegnazione.
Geldgeitz, l'avarizia.
Gerechtigkeit, la giustizia.
Gottesfurcht, il timor di Dio.
Grausamkeit, la crudelità.
Grobheit, la rusticheza.
Großmüthigkeit, la generosità.
Hartnäckigkeit, l'ostinazione.
Heiligkeit, la santità.
Hochmuth, l'arroganza.
Hoffart, la superbia.
Höflichkeit, la civiltà.
Holdseligkeit, l'amorevolezza.
Kargheit, la spilorceria.
Keuschheit, la castità.

§. 101. Klugheit, la prudenza.

Leichtsinnigkeit, la leggierezza.
Leutseligkeit, l'umanità.
Liebe, l'amore.
Mäßigkeit, la temperanza.
Nachläßigkeit, la negligenza.
Nichternheit, la sobrietà.
Plauderey, la ciarleria.
Plumpheit, la goffaggine.
Sauberkeit, la pulitezza.
Schamhaftigkeit, la verecondia.
Schmeicheley, l'adulazione.
Sittsamkeit, la modestia.
Sparsamkeit, la sparsimonia.

§. 102. Spitzfindigkeit, la sottigliezza.

Stolz, l'orgoglio.
Thorheit, la follia.
Trunkenheit, l'ubbriachezza.
Vermessenheit, l'insolenza.
Verschwendung, la prodigalità.
Verwegenheit, la temerità.
Verzagung, la timidità.
Vorsichtigkeit, la circospezione.
Unanständigkeit, l'indecenza.
Unbescheidenheit, l'indescretezza.
Unhöflichkeit, l'incivilta.
Unschamhaftigkeit, la sfacciataggine.

§. 103. Unschuld, l'innocenza.

Unverstand, l'imprudenza.
Ueppigkeit, la lussuria.
Wachtsamkeit, la vigilanza.
Weisheit, la sapienza.
Werk der Liebe, l'opera della misericordia.
Wohlstand, il decoro.

Cap. XIX.

Von der Stadt, und Lande.

Bach, il ruscello.
Baum, l'albero.

Berg, il monte.
Brücke, il ponte.
Bude, la bottega.
Busch, il cespuglio, bosco.
§. 104. Damm, l'argine.
Dorf, il villaggio.
Ebene, la pianura.
Fels, la rupe.
Flecken, il borgo.
Fleischbank, il macello.
Fischmarkt, il mercato de'pesci.
Gang von Bäumen, il viale.
Garten, il giardino.
Gasse, la via, contrada.
Gefängniß, la prigione.
Gersten, l orzo.
Getreide, la biada.
§. 105. Glockenthurm, il campanile.
Haber, l avena.
Hecke, la macchia.
Hügel, la collina.
Hütte, la capanna.
Holz, il bosco, del legno.
Jahrmarkt, la fiera.
Kornähre, la spiga.
Landstrasse, la strada maestra.
Mist, il letame.
Mistbauern, paladini.
Misthaufen, il letamajo.
Morast, il pantano.
Mühle, il mulino.
§. 106. Pallast, il palagio.
Rathhaus, la curia.
Rocken, la segala.
Schranke, la chiusa.
Schiff, il vascello.
Schwiebbogen, l'arco.
See, il lago.
Segel, la vela.
Spital, lo spedale.
Stoppeln, la stoppia.
Strasse, la strada.
Stroh, la paglia.
§. 107. Thal, la valle.
Teich, lo stagno.
Wald, la selva, il bosco.
Weg, il cammino.
Weinberg, la vigna.
Weitzen, il formento.
Wiese, il prato.
Zaun, la siepe.
Zoll, la dogana.
Zuchthaus, ergastolo.
Zugbrücke, il ponte levatojo.
Zweig, il rampollo, ramo.

Cap. XX.

Von den Bäumen, und Blumen.

§. 108. Abrikose, la meliaca.
Abrikosenbaum, il meliaco.
Apfel, il pomo, la mela.
Apfelbaum, il melo.
Ast, il ramo.
Birn, la pera.
Birnbaum, il pero.
Blatt, la foglia.
Blume, il fiore.
Blumenbett, l'ajetta, letto di fiori.
Brombeer, la mora di rovo.
Brombeerstrauch, il rovo.
Buche, il faggio.
§. 109. Eiche, quercia.
Eichel, la ghianda.
Erdbeer, la frágola.

Erdbeerkraut, la pianta delle fragole.
Feige, il fico.
Feigenbaum, il fico.
Fichte, il pino.
Gartenbett, l'aja.
Geländer, la ſpalliera.
Granatapfel, la mela granata.
Große Kaſtanien, il marone.
Grüne, la verdura.
Grüne Sommerlaube, il pergolajo.
Hambutten, la corbezzola.
Hambuttenſtrauch, il corbezzolo.
Haſelnuß, l'avellana, nocciuola.
Haſelſtaude, l'avellano, nocciuolo.

§. 110. Heidelbeer, il mirtillo.

Himbeer, la gelſa.
Himbeerſtrauch, il gelſo.
Holunderbaum, il ſambuco.
Hülſe, il baccello.
Hyacinth, il giacinto.
Jaſmin, il gelſamino.
Kaſtanien, la caſtagna.
Kirſche, la ciriegia.
Kirſchbaum, il ciriegio.
Klee, il trifoglio.
Krautſtengel, il fuſto de'cavoli.
Lilie, il giglio.

§. 111. Linde, il tiglio.

Lorberbaum, il lauro.
Mayenblümlein, il mughetto.
Mandelkern, la mandorla.
Mandelbaum, il mandorlo.
Maulbeer, la mora.
Maulbeerbaum, il moro.
Maiorau, la majorana.
Melone, il popone.
Miſpel la neſpola.
Miſpelbaum, il neſpolo.
Mohn, il papavero.
Nelke, la viola.
Nuß, la noce.
Nußbaum, il noce.

§. 112. Obſt, le frutte.

Oel, l'olio.
Oelbaum, l'olivo.
Olive, l'uliva.
Pimpernüßlein, piſtacchio.
Pfirſchke, la peſca.
Pfirſchkenbaum, il peſco.
Pflaume, la prugna.
Pflaumenbaum, il prugno.
Quitte, il cotogno.
Ranunkel, il ranunculo.
Reiß, la marza, il ſorcoletto.
Rinde, la ſcorza.
Roſe, la roſa.
Roſenbuſch, il roſajo.
Roſine, l'uva paſſa.
Saft, il ſugo.
Sauerkirſche, la viſciola.
Schaale, la buccia.

§. 113. Schlehedorn, il prugno ſalvatico.

Schößling, il rampollo.
Sonnenblume, il giraſole.
Staude, la fraſca.
Stiel, il gambo.
Tannenbaum, l'abete.
Traube, il grappolo.
Tulpe, il tulipano.
Veilchen, la viola mámmola.
Wachholderbaum, il ginepro.

Weide, il, la ſalce.
Weinbeer, l'uva.
Weinlaube, la pergola.
Weinpfal, il palo di vite.
Weinrebe, il tralcia.
Weinſtock, la vite.
Wurzel, la radice.

Cap. XXI.

Von der Handlung.

§. 114. Abſchlag, il pagamento a conto.
Auszug, la liſta.
Bank, il banco.
Batzen, il bazzo.
Buchhalter, il tenitor de'libri.
Dublone, la dobbla.
Dukaten, l'ungaro.
Elle, il braccio.
FeineWaaren, mercatanzie fine.
Gewicht, il peſo.
Gegengewicht, il contrappeſo.
Gold, l'oro.
Grobe Waaren, mercatanzie groſſe.
Handelsſtadt, la città mercantile.
Heller, il quattrino.
§. 115. Kaufhaus, il magazzino pubblico.
Kaufmannsdiener, il giovane del mercatante.
Kaufmannſchaft, il traffico.
Klitterbuch, lo ſtracciafoglio.
Kreutzer, il carantano.
Ladenjunge, il garzone del mercatante.
Loth, la mezza oncia.
Maaß, la miſura.
Mäkler, il ſenſale.
Mark, la marca.
Niederlage, la dogana.
Ortsgulden, il quarto di fiorino.
§. 116. Pfund, la libbra.
Ruthe, la pertica.
Ruckſtand, il reſto.
Schilling, lo ſcillingo.
Schnellwage, la ſtadera.
Schuh, il piede.
Seide, la ſeta.
Stab, la canna.
Tagbuch, il giornale.
Thaler, lo ſcudo, il talero.
Unze, l'oncia.
Wage, la bilancia.
Wexelbrief, la lettera di cambio.
Zünglein, la lingua della bilancia.
Zoll, il dito.

Cap. XXII.

Von den Farben, und Erzte.

§. 117. Aſchenfarbe, color di cenere.
Bergwerk, la miniera.
Blattergold, l'oro in foglie.
Blech, la latta.
Bley, il piombo.
Bleyweiß, la biacca.
Blutfarbe, color di ſangue.
Carmoiſinfarbe, chermiſi.
Drat, il filo di rame, ferro.
Eiſen, il ferro.
Engliſche Zinn, lo ſtagno d'Inghilterra.
Feilſpan, la limatura.

Feuerfarbe, colore affocato.
Fleiſchfarbe, incarnato.
Flitergolde, l'orpello.
Gold. l'oro.
Grünſpan, il fior del rame.
Kupfer, il rame.
Magnet, la calamita.

§. 118. Meßing, l'ottone.

Perlfarbe, color di perle.
Pfirſchenblühfarb, color di fiori di peſco.
Prinzmetal, il metallo di Principe.
Purpurfarbe, color di porpora.
Queckſilber, l'argento vivo.
Rauchfarbe, color foſco.
Roſt, la ruggine.
Silberfarbe, argentino.
Stahel, l'acciajo.
Taubenfarbe, color colombino.
Todtenfarbe, colore ſmorto.
Trauerfarbe, lionato ſcuro, tanè.
Veilgenfarbe, violato, paonazzo.
Zimmetfarbe, color di cannella.
Zinn, lo ſtagno.

Cap. XXIII.

Von den Ländern, und Völkern.

119. Bayer, Bavaro.
Bayerland, la Baviera.
Burgund, Borgogna.
Böhme, il Boemo.
Däne, il Daneſe.
Dänemark, Danimarca.
Deutſche, Tedeſco.
Engelland, Inghilterra.
Engelländer, Ingleſe.
Finnland, Finlandia.
Flamänder, il Fiammingo.
Franken, la Franconia.
Frankreich, la Francia.
Franzoß, Franzeſe.
Gaſconien, Guaſcogna.

§. 120. Gaſconier, il Gaſcone.

Genfer, il Genevrino.
Genueſer, il Genoveſe.
Grieche, Greco.
Griechenland, la Grecia.
Holland, Olanda.
Holländer, Olandeſe.
Irrland, Irlanda.
Irrländer, Irlandeſe.
Italien, Italia.
Italiäner, Italiano.
Krabat, il Croato.

§. 121. Lauſnitzer, il Luſazeſe.

Liefländer, il Livoneſe.
Lombardey, Lombardia.
Lombarder, il Lombardo.
Lothringen, Lorena.
Lothringer, il Loreneſe.
Malteſer, il Malteſe.
Mayländer, il Milaneſe.
Menſchenfreſſer, l'antropofago.
Moſcau, Moſcovia.
Moſcawiter, il Moſcovita.
Niederlande, i paeſi baſſi.
Nordwegen, Norvegia.
Oeſterreich, Auſtria.
Oeſterreicher, Auſtriaco.
Piemonteſer, il Piomonteſe.
Pohlen, Polonia.
Pommer, il Pomerano.

§. 122. Portugall, Portogallo.

Preuße, il Pruſſiano.

Preussen, Prussia.
Sachsen, Sassonia.
Sardinien, Sardegna.
Savoyen, Savoja.
Schlesier, il Silesiano.
Schottland, Scozia.
Schottländer, lo Scozzese.
Schwaben, la Suevia.
Schwede, lo Svezese.
Schweden, Svezia.
Schweitz, il paese degli Svizzeri.
Schweitzer, lo Svizzero.
Sicilien, Sicilia.
Sicilianer, il Siciliano.
Siebenbürger, il Transilvano.
Spanien, Spagna.

§. 123. Tartar, il Tartaro.
Tartarey, Tartaria.
Türkey, Turchia.
Vereinigten Niederlanden, i paesi bassi uniti.
Ungar, l Ungaro.
Ungarn, Ongheria.
Welscher, Italiano.
Wilde, il Selvaggio.

Cap. XXIV.

Von den Meeren, Seen, und Flüssen.

§. 124. Aar, l'Aar.
Aetiopische Meer, il mare Etiopico.
Atlantische Meer, il mare Atlantico.
Bodensee, il lago di Costanza.
Comersee, il lago di Como.
Don, il Tanai.
Donau, il Danubio.
Duna, la Duna.
Ebbe, und Fluth, il flusso, e riflusso.
Eismeer, il mare glaciale.
Elbe, l'Albi.
Erdenge, l'istmo.
Etsch, l'Adige.
Euphrat, l'Eufrate.
Feste Land, la terra ferma.
Fluß des H. Lorenz, il fiume di S. Lorenzo.

§. 125. Ganges, il Gange.
Genfersee, il lago di Genevra.
Große See, il lago maggiore.
Hafen, il porto.
Halbinsel, la penisola.
Indianische Meer, il mare Indico.
Indus, l'Indo.
Inn, l'Eno.
Jordan, il Giordano.
Maas, la mosa.
Mayn, il Meno.
Meerbusen, il golfo.
Mittelländische Meer, il mare mediterraneo.
Mosel, la Mosella.
Nieper, il Boristene.
Niger, il Negro.
Nil, il Nilo.
Nordliche Meer, il mare settentrionale.
Nordsee, il mare germanico.
Oby, l'Obi.
Oder, il Viadro.
Ostsee, il mare Baltico.
Rhein, il Reno.

§. 126. Rhone, il Rodano.
Rothe Meer, il mare rosso.

Schottländiſche Meer, il mare Deucaledonio.
Schwarze Meer, il mare Nero.
Stille Meer, il mare pacifico.
Strudel, il gorgo.
Themſe, il tamigi.
Tiber, il Tevere.
Vorgebürge, il promontorio.
Weiße Meer, il mare bianca.
Welle, l'onda.
Weltmeer, l'oceano.
Züricherſee, il lago di Zurigo.

Auszug einiger Beywörter.

A.

§. 1. Aberwitzig, forſennato.
Abgelebt, decrepito, vecchio.
Abgeſchmackt, inſipido.
Abſcheulich, deteſtabile.
Abſchlägig, negativo.
Abtrünnig, rivoltato.
Adelich, nobile.
Aehnlich, raſſomigliante.
Aergerlich, ſcandaloſo.
Allgemein, univerſale.
Anbrüchig, guaſto, ſtantìo, mucido.
Anheiſchig, obbligato.
Anmuthig, vezzoſo.
Anſehnlich, riguardevole, ſtimato.
Anſtändig, conveniente.
Anweſend, preſente.
Anzüglich, pungente, piccante.
Apfelgrau, pomellato.
Arbeitſam, lavorioſo.
§. 2. Argliſtig, ſcaltro, aſtuto.
Argwöhniſch, ſoſpettoſo.
Armſelig, miſerabile.
Artig, leggiadro, garbato.
Aufmerkſam, attento, intento.
Aufrichtig, ſincero, ſchietto.
Aufrühriſch, ſedizioſo.
Auffätzig, avverſo.
Aufſchneideriſch, da milantatore.
Augenſcheinlich, evidente.
Auſſerordentlich ſtraordinario.
Ausführlich, diſteſo, ampio.
Auſſätzig, leproſo.
Aeußerlich, eſterno.

B.

Bändig, domévole.
Bang, angoſcioſo.
Barbariſch, barbaro.
Barfüßig, ſcalzo.
Bäuriſch, contadineſco.
§. 3. Bedachtſam, avveduto.
Bedenklich, conſiderabile.
Bedürftig, biſognoſo, povero.
Begierig, bramoſo, cupido, vago.
Begnüglich, contentevole, moderato.
Behäglich, gradito, aggradito.
Beherzt coraggioſo, animoſo.
Behilflich, ſerviziato, ajutativo.
Behutſam, accorto, ſagace, cauto.
Beliebig, gradito, aggradévole.
Bequem, comodo, proprio.
Bergicht, montuoſo, montagnano.
Beweglich, mobile.

Beweißlich, probabile, dimoſtrabile.
Billig, giuſto, ragionevole.
Blau, turchino, azurro.
Bleich, pallido, ſcolorito, sbiavato.
Bleyrn, di piombo.
Breit, largo, lato, ampio.
Bübiſch, giovanile, puerile.
§. 4. Bucklicht, gobboſo, ſcrignato.
Bürgerlich, cittadineſco.
Bürtig, nativo, natìo.
Buſchicht, ſelvoſo, boſcoſo, ceſtuto.

C.

Catholiſch, cattolico.
Chriſtlich, criſtiano.
Churfürſtlich, elettorale.
Conſiſtorialiſch, conſiſtoriale.

D.

Dämpfig, vaporoſo, bolſo, fumoſo.
Dankbar, grato, riconoſcente.
Daſig, coteſto.
Dauerhaft, durevole, durabile.
Demüthig, umile
Denkwürdig, memorabile.
Deutlich, chiaro, manifeſto.
Diebiſch, ladroneſco, furace.
Dienlich, utile, giovevole.
Dienſtbar, ſervile, ſoggetto.
Dienſthaft, oſſequioſo, compiacévole.
Dreuſt, ardito.
Dreyjährig, di tre anni.
§. 5. Dumpfig, umidiccio.
Dunkelbraun, tanè, foſco.
Dunkelgelb, bruno, giallo ſcuro.
Dunkelgrün, verde ſcuro.
Dunkelroth, roſſo ſcuro.
Durchgängig, penetrabile.
Durchleuchtig, tralucente.
Durchſichtig, traſparente, pellucido.
Dürftig, biſognoſo.
Durſtig, aſſettato.
Düſter, tenebroſo, buio.

E.

Eckelhaft, ſchifoſo, delicato.
Ehelich, conjugale, matrimoniale.
Ehebar, oneſto, onorato, modeſto.
Ehrgeitzig, ambizioſo.
Ehrerbietig, riverente.
Ehrenrührig, ingiurioſo, diffamatorio.
Ehrlich, oneſto, onorévole.
Ehrlos, ſvergognato, infame.
Ehrſam, oneſto, onorabile.
Ehrwürdig, venerabile.
§. 6. Eidlich, giurato.
Eiferig, zeloſo.
Eiferſüchtig, geloſo.
Eigen, proprio.
Eigenſinnig, capricciоſo.
Eigenthümlich, proprio.
Eilfertig, frettoloſo.
Einbildiſch, arrogante, altiero.
Einfältig, ſemplice.
Eingezogen, ritirato.
Einhändig, monco.
Einheimiſch, domeſtico, inteſtino.
Einhellig, concorde.
Einig, unico.
Einmüthig, unanimo.

Einſam, ſolitario.
Einſilbig, monoſillabo.
Eitel, vano.
Elendig, miſerabile.
Endlich, finale.
§. 7. Engbrüſtig, aſmatico.
Entbehrlich, ſuperfluo.
Erblich, ereditario.
Erblos, diredato, diſereditato.
Erkleckſlich, baſtante, ſufficiente.
Ernſthaft, ſerioſo, grave, rigoroſo.
Erpicht, attaccato.
Erſättlich, faziabile.
Erſchrecklich, terribile, orribile.
Erweislich, probabile, dimoſtrabile.
Erſetzlich, riparabile.
Exemplariſch, eſemplare.

F.

Fähig, capace, abile.
Feindlich, oſtile.
Faul, pigro, ſonacchioſo.
Feil, venale, vendibile.
Fertig, pronto, finito.
Fett, graſſo.
Feucht, umido.
Feurig, foçoſo.
§. 8. Filzig, ſpilorcio, ſcarſo, avaro.
Finſter, oſcuro, tenebroſo.
Fiſchreich, abbondante di peſci, peſcoſo.
Flach, piano, uguale.
Flegelhaft, ruſtico, baloccone, villano.
Fleiſchlich, carnale.
Fleißig, diligente.
Flüchtig, profugo, fugitivo, fugace.
Flück, alato, pennato.
Flüßig, fluido, liquido.
Folgſam, ubbidiente, conſeguente.
Förderlich, avantaggioſo.
Förmlich, formale.
Franzöſiſch, franzeſe.
Frech, petulante, protervo.
Freßig, vorace, goloſo.
Freventlich, temerario.
Freudig, allegro.
Freundlich, amorévole, ſuave, amichevole, corteſe, benigno.
§. 9. Freywillig, ſpontaneo, volontario.
Friedlich, pacifico, cheto.
Friſch, freſco, gagliardo, allegro.
Frölich, gioioſo, lieto, gioviale.
Fromm, ſavio, buono, ſincero.
Fröſtig, freddo, algente, freddoloſo.
Frühzeitig, primaticcio, precoce.
Füglich, comodo, congruo, confacevole.
Furchtſam, timido, timoroſo.

G.

Gähling, repentino, ſubitaneo.
Gangbar, corrente, als Geld.
Ganz, tutto, intiero, perfetto.
Gebräuchlich, uſato, uſitato.
Gebührlich, conveniente, convenevole.
Gedeylich, ſalutare.
Gefährlich, pericoloſo, mal ſicuro.
Gefällig, piacevole, aggradevole.
Gefänglich, prigioniero.

Ge-

Geheim, segreto, arcano.
§. 10. Gehorsam, ubbidiente.
Geistlich, spirituale, religioso.
Geitzig, avaro, tenace, stretto, scarso.
Gelb, giallo.
Gelehrig, docile, ammaestrévole.
Gelenk, agile, lesto, destro.
Gelind, dolce, mite, molle, tenero.
Gelüstig, desioso, disiante.
Gemäß, conforme, adequato.
Gemein, commune, volgare.
Genau, esatto, puntuale, accurato.
Geräumig, spazioso, largo, vasto.
Gerecht, giusto, leggittimo.
Geriug, lieve, piccolo, leggiero.
Geringschätzig, sprezzato, basso.
Geruhig, quieto.
Geschicklich, avvenente, comodo.
Geschmeidig, sottile, arrendevole.
Geschwind, veloce, presto.
Geständig, confessante.
§. 11. Gestreng, strenuo, severo.
Gesund, sano, fresco, forte.
Getreu, fedele, leale.
Gewaltig, potente.
Gewaltsam, violento.
Gewärtig, aspettante.
Gewichtig, calante di peso.
Gewinnsüchtig, interessato.
Gewissenhaft, scrupoloso.
Gewogen, affezionato.
Gewöhnlich, consueto, solito.
Giftig, velenoso, pestifero.
Glatt, liscio, schietto, sdrucciolo.
Glatzig, calvo.
Glaubhaft, degno di fede.
Glaublich, credibile.
Gleichgültig, equivalente, indifferente.
Gleichwichtig, del medesimo peso.
§. 12. Gleißnerisch, ipocrito.
Glimpflich, dolce, di bel garbo.
Glücklich, felice.
Gnädig, grazioso, favorevole.
Gnugsam, bastante.
Gottlos, empio, profano.
Gräflich, di, da conte.
Grasgrün, verde: come erba.
Grasicht, erboso.
Gräßlich, orribile.
Grau, grigio, bigio.
Graulicht, che tende al grigio.
Grausam, crudele.
Greulich, abbominevole.
Grimmig, feroce, furioso.
Grob, grosso, grossolano.
Großmüthig, generoso.
Gründlich, fondamentale, solido.
Grün, verde.
Grünlicht, verdiccio.
§. 13. Gültig, valevole.
Gütlich, amichevole.

H.

Habhaft, che posside.
Halsstarrig, ostinato.
Hartleibig, stitico.
Hartmäulig, sboccato.
Hartnäckig, testereccio.
Häufig, abbondante.
Hausseßig, casato, accasato.
Heftig, veemente, ardente.

Hei-

Heilig, santo.
Heillos, cattivo, tristo.
Heilsam, salutare.
Heimlich, segreto.
Heiß, caldo, cuocente.
Heiter, sereno, lucido.
Heldenhaft, eroico.
Hellbraun, bruno vivo.
Herb, acerbo, aspro, brusco.
Herrlich, magnifico, squisito.
Herzhaft, coraggioso.
§. 14. Herzlich, cordiale.
Heßlich, brutto.
Heutig, odierno, d'oggi.
Heydnisch, ernico.
Himmlisch, celeste.
Hinderlich, impediente, disturbabile.
Hinfällig, caduco, cadente.
Hitzig, caldo, caloroso.
Hochwürdig, reverendissimo.
Hochzeitlich, nuziale, da nozze.
Höflich, civile, cortese, gentile.
Hohl, cavo, vuoto.
Höhnisch, schernevole, ontoso.
Holdselig, amorévole, grazioso.
Holpericht, aspro, inuguale.
Hölzern, di legno.
Hönigsüß, dolce come mele.
Hübsch, bello, leggiadro.
Hilflos, abbandonnato.
Hündisch, canino, cagnesco.
Hungerig, affamato.
§. 15. Hurtig, agile, pronto.

J.

Jagdbar, atto ad esser cacciato.
Jämmerlich, miserabile.
Inständig, instante.
Inwendig, interno.
Irrig, erraneo.
Jüdisch, giudaico, ebreo.
Jung, giovane.
Jungferlich, verginale.

K.

Kahl, calvo.
Kahnicht, muffato.
Kalt, freddo.
Kältlich, alquanto freddo.
Kaltsinnig, tiepido, frigido.
Kaiserlich, imperatorio.
Karg, avaro, spilorco.
Kaufmännisch, mercantesco.
Keck, ardito, audace.
Keusch, casto.
Kindisch, bambinesco.
Kindlich, filiale.
§. 16. Kläglich, lamentévole.
Klärlich, chiaro.
Klebericht, viscoso, attaticcio.
Klein, piccolo.
Kleinlicht, alquanto piccolo.
Kleinmüthig, pusilanimo.
Klug, prudente.
Knechtisch, servile.
Knickerisch, tenace.
Kostbar, prezioso.
Kostfrey, esento da ogni spesa.
Köstlich, squisito.
Kothig, fangoso.
Kräftig, efficace.
Kraftlos, debole, fiacco.
Krank, ammalato.
Kränklich, amalaticcio, tristanzuolo.
Kriegerisch, bellicoso.
Köpfig, gozzuto.
Krummfüßig, sbilenco.

§. 17.

§. 17. Kugelicht, globoso, sferico.
Kühl, fresco, frescolino.
Kummerhaft, affannoso.
Kundbar, notorio, palese.
Künftig, venturo, vegnente.
Künstlich, artificioso.
Kunstreich, ingegnoso.
Kupfern, di rame.
Kurz, corto, breve.
Kurzweilig, faceto.
Kützelicht, solletico.

L.

Lächerlich, ridicolo.
Lahm, zoppo, storpiato.
Landkündig, notorio.
Ländlich, paesano.
Lang, lungo.
Länglicht, lunghetto.
Langsam, lento.
Langweilig, nojoso.
Lappicht, stracciato.
§. 18. Läppisch, soro.
Lasterhaft, vizioso, scelerato.
Lästerlich, contumelioso.
Lateinisch, latino.
Laubicht, fronzuto.
Läufig, corrente.
Laulicht, tiepido.
Lausig, pidocchioso.
Lautbar, palese.
Lautbar, chiaro.
Lebendig, vivo.
Lebhaft, vivace.
Leckerhaft, ghiotto.
Ledig, scapolo.
Leer, voto.
Lehrsam, docile.
Leibig, corputo, corpolento.
Leiblich, corporale.
Leicht, facile.
Leichtfertig, sfacciato.
§. 19. Leichtglaubig, credulo.
Leichtsinnig, spensierato, votatile.
Leidig, lamentevole, funesto.
Leslich, leggibile.
Leutscheu, misantropo.
Leutselig, affabile.
Licht, chiaro, lucido.
Lichtscheu, fuggiente il lume.
Lieblich, piacevole, soave.
Liebreich, affettuoso.
Liebreitzend, vezzoso.
Liederlich, sviato.
Link, sinistro.
Lind, marbido, mite.
Listig, scaltro.
Löblich, lodevole.
Löchericht, foracchiato, pertugiato.
Locker, vacillante, poroso, molle.
Lockicht, innanellato.
Lüftig, arioso.
§. 20. Lügenhaft, bugiardo.
Lumpicht, cencioso.
Lustig, allegro.

M.

Mächtig, potente.
Mager, magro.
Mannhaft, virile.
Männlich, maschile.
Mäßig, moderato.
Matt, languido, stanco.
Meyneidig, spergiuro.
Menschlich, umano.
Merksam, notabile.
Merkwürdig, memorabile.

Mild,

Mild, morbido, tenero.
Mißfällig, dispiacevole.
Misgünstig, invidioso.
Mißhellig, dissonante.
Mißlich, dubbioso.
Mittägig, meridiano.
Mittelbar, mediato.
Mittelmäßig, mediocre.
§. 21. Möglich, possibile.
Mönchisch, monacale.
Mondsichtig, lunatico.
Mörderisch, micidiale.
Müd, stanco.
Mühsam, faticoso.
Mühselig, calamitoso.
Mündlich, vocale.
Mürb, tenero.
Mürrisch, fastidioso, sdegnoso.
Müßig. ozioso.
Muthig, animoso.
Muthwillig, insolente.
Mütterlich, materno.

N.

Nachdrücklich, emfatico; energetico.
Nachläßig, negligente.
Nächtlich, notturno.
Nachtheilig, pregiudicioso.
Nackend, ignudo.
Nahe, vicino.
Namhaft, celebre, considerabile
§. 22. Nahrhaft, nudritivo.
Närrisch, pazzo; matto.
Naß, bagnato.
Natürlich, naturale.
Neblicht, nebbioso.
Neugierig, curioso.
Nichtig, invalido.
Niedlich, delicato.
Niedrig, basso.
Nöthig, necessario.
Nutzlich, utile.

O.

Oeffentlich, pubblico.
Oelicht, olioso.
Oesterreicherisch, austriaco.
Offen, aperto.
Offenbar, manifesto.
Offenherzig, cordiale.
Ohnmächtig, spasimato.
Ordentlich, ordinato.

P.

Päbstlich, papale.
§. 23. Peinlich, criminale, tormentoso.
Persönlich, personale.
Pestilenzisch, pestilenziale.
Pfützig, palustre, pantanoso.
Plötzlich, subitaneo.
Plump, rozzo, goffo.
Poetisch, poetico.
Pockengrübig, butterato dal vajuolo.
Prächtig, pomposo, maestoso.
Praleriſch, gloriante, spavaldo.
Priesterlich, sacerdotale.

R.

Rachgierig, vendicativo.
Rahn, sottile, scarno.
Rathsam, espediente.
Rathschlägig, avveduto, accorto.
Räuberisch, rapace.
Rauchicht, fumoso.
Rauh, aspro, rozzo.
Recht, dritto, giusto.
Rechtglaubig, ortodosso.
§. 24. Rechtlich, giuridico.

Recht-

Rechtschaffen, vero, schietto, reale.
Rechtsgültig, validoe
Redlich, leale.
Regnerisch, piovoso.
Reich, ricco.
Reif, maturo.
Rein, puro.
Reisefertig, pronto a partire.
Reudig, rognoso.
Richterlich, giudiziale.
Richtig, giusto, retto.
Ritterlich, cavalleresco.
Rittermäßig, capace d'esser cavaliere.
Roh, crudo.
Rostig, rugginoso.
Roth, rosso.
Röthlicht, rossiccio.
Rotzig, moccioso.
Ruchlos, malvagio.
Ruchbar, manifesto scoperto.
§. 25. Ruhig, quieto.
Ruhmsüchtig, ambizioso.
Rund, rotondo.
Runzlicht, grinzoso.
Rußig, fuliginoso.

S.

Saftig, sugoso.
Salzig, salato.
Sandig, renoso, sabbioso.
Sanft, soave, morbido.
Satt, saziato, sattolato.
Sattsam, abbastante.
Sauber, pulito.
Säuisch, sporco.
Saumselig, lento.
Sauer, agro.
Säuerlich, agretto.
Schabicht, scabioso.
Schadhaft, difettoso.
Schädlicht, nocivo, nocivole.
§. 26. Schalkhaftig, furbesco.
Schamhaft, vergognoso.
Schamroth, arrossito.
Schandbar, infame, impudico.
Schändlich, disonesto.
Scharf, acuto, tagliente, severo.
Scharfsinnig, sottile, ingegnoso.
Schätzbar, stimabile.
Scheidbar, divisibile.
Scheinbar, chiaro, lucente.
Schelmisch, nequitoso, bricco.
Scherzhaft, scherzévole.
Scheußlich, orribile, laido.
Schimpflich, ignominioso.
Schläferig, sonnacchioso, sonnolento.
Schlecht, semplice, basso.
Schleckerhaft, ghiotto.
Schlüpfericht, sdrucciolоso.
Schlüßig, risoluto.
§. 27. Schmackhaft, saporoso.
Schmacklos, insipido.
Schmahl, stretto.
Schmeichelhaft, lusinghevole.
Schmerzlich, doloroso.
Schmierig, sporco, unto.
Schmutzig, sudiccio, sucido.
Schneelicht, nevoso.
Schnell, veloce.
Schnöde, sozzo, osceno.
Schön, bello.
Schreckhaft, spaventevole.
Schriftmäßig, conforme alla scrittura.
Schüchtern, pauroso.
Schuldig, colpévole, indebitato.

Schulfüchsisch, pedantesco.
Schwach, debole.
Schwammig, spugnoso.
Schwarz, nero.
§. 28. Schwarzbraun, brunotto, moretto.
Schwärzlicht, neretto.
Schwefelicht, solforato.
Schwer, difficile.
Schwindelicht, vertiginoso.
Schwitzig, sudante.
Sehnlich, passionato.
Seicht, poco profondo.
Selig, beato.
Seltsam, raro, strano.
Seßhaft, abitante.
Sicher, sicuro.
Sichtbar, visibile.
Sinnlos, insensato.
Sinnreich, ingegnoso.
Sittlich, morale.
Sittsam, modesto.
Sonderbar, singolare.
Sorgfältig, sollecito.
Sparsam, parco.
§. 29. Spaßhaft, giocoso, sollazzevole.
Spat, tardo.
Spitzfindig, arguto.
Spitzig, aguzzo.
Spöttisch, satirico.
Sprachkündig, perito di lingue.
Sprenkelicht, screziato.
Standhaft, stabile.
Stark, forte.
Stätig, continuo.
Staubig, polveroso.
Steinalt, vecchio.
Steuerfrey, esente da imposte.
Still, chero.
Stockblind, cieco affatto.
Strafbar, biasimevole.
Straffällig, caduto in pena, reo.
Sträflich, riprensibile.
Streitig, litigioso.
§. 30. Streng, austero, fiero.
Stürmisch, tempestoso.
Stutzig, ritroso.
Sumpficht, paludoso.

T.

Tadelhaft, biasimévole.
Tapfer, valoroso.
Taub, mutolo.
Teufelisch, diabolico.
Thätig, attivo.
Theilbar, divisibile.
Theilhaft, partecipe.
Theuer, caro.
Thunlich, agibile.
Tödlich, mortale.
Tölpisch, balordo.
Traurig, mesto.
Trefflich, eccellente.
Treulich, fedele.
Treulos, perfido.
Trocken, asciutto.
§. 31. Trübselig, miserabile.
Tückisch, malizioso.
Tugendhaft, virtuoso.
Tumm, stupido.
Tüpffelicht, punzecchiato, punteliato.
Türkisch, turchesco.
Tyrannisch, tiranneseo.

U.

Väterlich, paterno.
Uebel, cattivo.
Ueberdrüßig, attediato.

Ueberflüßig, superfluo.
Uebrig, restante.
Ueberläſtig, moleſto.
Uebermäßig, immoderato.
Uebermüthig, borioſo, inſolente.
Ueblich, uſato.
Verächtlich, diſprezzévole.
Verbindlich, obbligante.
Verdächtig, ſoſpettoſo.
Verderblich, corruttibile.
§. 32. Verdienſtlich, meritevole.
Verdrüßlich, nojoſo.
Vergeblich, vano.
Verhaft, ditenuto, obbligato.
Verhaßt, odioſo.
Verhinderlich, impeditivo.
Verhilflich, giovevole.
Verjährt, preſcritto.
Vernehmlich, percettibile.
Vernünftig, ragionevole.
Verrätheriſch, traditorio.
Verſchmitzt, ſcaltro.
Verſchwenderiſch, prodigo.
Verſöhnlich, placabile.
Verſtändig, ſenſato.
Verſtohlen, furace.
Verträglich, comportabile, trättabile.
Vertraulich, confidente, familiare.
Verwandt, parente.
Verweislich, ripreſibile.
Verwerflich, riprovato.
§. 33. Unabläßig, aſſiduo.
Unauflöslich, indiſſolubile.
Unbarmherzig, immiſericordioſo.
Unbegreiflich, incomprenſibile.
Unbeſcheiden, indiſcreto.

Unbeſtändig, incoſtante.
Unempfindlich, inſenſibile.
Unendlich, infinito.
Unerbittlich, ineſorabile.
Unerfahren, ineſperto.
Unermeßlich, immenſo.
Unerſchöpflich, inesauſto.
Unerträglich, inſopportabile.
Unfähig, incapace.
Unflätig, lordo.
Ungebräuchlich, inuſitato.
Ungelegen, incomodo.
Ungereimt, diſconveniente.
Ungeſchlacht, rozzo, barbaro.
Ungeſtimm, procelloſo.
Ungewiß, incerto.
§. 34. Unglaubig, incredulo.
Ungleich, diſſimile.
Unglücklich, ſciaguratò.
Ungnädig, inclemente.
Ungültig, invalido.
Unheilbar, incurabile.
Unkenntlich ſconoſciuto.
Unleidig, impaziente.
Unnütz, inutile.
Unpartheyiſch, imparziale.
Unſäglich, indicibile.
Unſcheltbar, irreprenſibile.
Unſchiffbar, innavigabile.
Unſinnig, inſentato.
Unſterblich, immortale.
Unterſchiedlich, diverſo.
Unterthänig, umile, ſuddito.
Untröſtbar, inconſolabile.
Untüchtig, inabile.
Unüberſteiglich, inſuperabile.
§. 35. Unüberwindlich, invincibile.
Unveränderlich, immutabile.

Unverantwortlich, ineſcuſabile.
Unverbeſſerlich, inemendabile.
Unverbrücklich, inviolabile.
Unverdaulich, indigeſtibile.
Unvergleichlich, incomparabile.
Unvermeidlich, inevitabile.
Unvermöglich, impotente, debole.
Unverneinlich, innegabile.
Unverſchämt, ſvergognato.
Unverweßlich, incarrotto.
Unumgänglich, inevitabile.
Unumſtößlich, fermiſſimo.
Unvollkommen, imperfetto.
Unvorſichtig, diſavveduto.
Unwahr, falſo.
Unwandelbar, immutabile.
Unwiederleglich, irrefragabile.
Unwiederruflich, invocabile.
Unzahlbar, innumerabile.
§. 36. Unzufrieden, ſcontento.
Unzuläßig, illecito.
Unzweifelbar, indubitato.
Vogelfrey, sbandito.
Volkreich, popolato.
Vollkommen, perfetto.
Vorig, paſſato.
Vornehm, primario.
Vorſetzlich, deliberato.
Vortheilhaft, vantaggioſo.
Vorwitzig, curioſo, petulante.
Ueppig, laſcivo, luſſurioſo.

W.

Wachſam, vigilante.
Wacker, leſto, valoroſo.
Wahr, vero.
Wahrhaft, veridico.
Währhaft, durevole.
Wahrſcheinlich, probabile.
Wankelbar, incoſtante.
Warm, caldo.
§. 37. Wäſſerig, acquatico.
Wehrhaft, armato.
Weibiſch, femmineſco.
Weichlich, molle, delicato.
Weidlich, valente, valoroſo.
Weißlich, che tende al bianco.
Wehrlos, diſarmato.
Weit, lontano.
Weitläuffig, proliſſo, copioſo.
Welſch, italiano.
Weltkündig, notorio.
Weltlich, ſecolare.
Weſentlich, eſſenziale.
Weſtländiſch, occidentale.
Wetterwendiſch, incoſtante, mutabile.
Wichtig, importante.
Wiedrig, avverſo, ſchifo.
Widerwärtig, contrario.
Willfährig, compiacevole.
§. 38. Willfertig, uffizioſo.
Willig, volontario.
Willkührlich, arbitrario.
Winkelicht, angolare.
Windig, ventoſo.
Winzig, piccoletto.
Wirklich, attuale.
Witzig, accorto, ſpiritoſo.
Wohnhaft, abitante.
Wölkicht, nuvoloſo.
Wollen, di lana.
Wohlfeil, a buon mercato.
Wollicht, lanuto.
Wolüſtig, voluttuoſo.
Wucheriſch, uſurajo.
Wunderbar, miracoloſo.
Wunderlich, capricciоſo.

Wunderſam, ammirabile.
Würdig, degno.
§. 39. Wurmicht, verminoſo.
Wurmſtichig, intarlato.
Wurzlicht, abbondante di radici.
Wüſt deſerto, ſconcio.
Wutig, rabbioſo, farnetico.

Z.

Zäh, biegſam, pieghevole.
Zäh, klebrich, tenace, lento.
Zaghaft, pavido, timido.
Zahm, domeſtico.
Zählbar, numerabile.
Zahlreich, numeroſo.
Zahnlos, ſdendato.
Zahnlückig, pieno di breccia di dente.
Zankiſch, riſſoſo.
Zankſüchtig, contenzioſo.
Zart, tenero, delicato.
Zärtlich, effemminato, vezzoſo.
Zaſelicht, fibroſo.
Zauberiſch, magico.
§. 40. Zauderiſch, lento, tardo.
Zechfrey, franco di ſcotto.
Zeitig, ſtagionato, maturo.
Zeitlich, tempeſtivo, temporale.
Zerbrechlich, fragile.
Ziemlich, conveniente.
Zierlich, elegante.
Zinnern, di ſtagno.
Zinsbar, tributario, cenſuale.
Zipfelicht, bislungo.
Zollfrey, êſento dalla gabella.
Zornig, adirato, collerico.
Zornmüthig, iracondo.
Zotticht, peloſo, velloſo.
Züchtig, diſciplinato, oneſto.
Zuſtändig, attenente.
Zuträglich, utile, profittevole.
Zweifelhaft, dubbioſo.
Zweyzünkicht, biforcuto.

Deutſche Sprichwörter,
wie ſie auf welſch gegeben werden.

Wer A ſaget, muß auch B ſagen, un impegno ne richiede un'altro.

Geigt der Abt, ſo tanzen die Münche, la vita del Re regola la plebe.

Er beſtellt ſeinen Acker wohl, egli mangia ben la ſua mineſtra.

Ohne Reichthum wird der Adel wenig geachtet, la nobilità non s'apprezza, ſe non è accompagnata da ricchezza.

Der

Der **Adler** zeugt keine Tauben, d'aquila non naſce colomba-

Wider **Advocaten** fechten, heißt wider den Stachel ſtechen, litigar contro l'Avvocato è coſa da diſperato.

Rupfe die **Aelſter**, aber ſo, daß ſie nicht ſchreyt, pela la gazza, ma fa, che non ſtrilli.

Das **Alter** iſt verachtet, a can, che s'invecchia, la volpe gli piſcia addoſſo.

Das **Alterthum** thut nach ſeiner Erfahrenheit, il bue vecchio fa il ſolco dritto.

Die **Ameiſe** iſt des Faulen Lehrmeiſter, ſegui la formica, ſe non vuoi fatica.

Bind den Eſel **an**, wie der Herr will, lega l'aſino, dove vuole il padrone.

Der **Anfang** iſt ſchlecht, und das End nicht beſſer, a cattivo principio peggior fine.

Gut **angefangen** iſt halb gethan, barba ben bagnata, è mezza raſa.

Wer was **anfängt**, führe es auch aus, faccia il cappuccio, chi ha fatta la cappa.

Der **Apfel** fällt nicht weit vom Baume, chi di gallina naſce, convien che raſpi.

Vergebliche **Arbeit** thun, fare un buco nell'acqua.

Gutes Land, und gute **Arbeit** trägt zu jeder Zeit, buon terrono, e buon lavoro, rende frutto come l'oro.

Langſame **Arbeit**, ſpäte Erndte, chi mal lavora, mal raccoglie.

Der **Arbeiter** iſt ſeines Lohnes werth, chi ſerve all'altare, dee viver dell'altare.

Armuth hat keine Freunde, la povertà non ha parenti.

Armuth ist zu vielen Dingen gut, la povertà insegna molte cose.

Armuth wird selten krank, la povertà è madre della sanità.

Der Arme kann- und der Reiche will nicht, il povero non puole, e'l ricco non vuole.

Art läßt nicht von Art, chi di gatta nasce, sorci piglia.

Der Becker ist der beste Arzt, è meglio, che ci venga il fornajo, che'l medico.

Auf einen groben Ast gehört ein grober Knast, a grossa pasta grossa gramola.

Oft steckt unter einem schlechten Ast ein guter Apfel, spesso sotto una rozza fronde, dolce frutto si nasconde.

Des Herrn Aug mästet das Pferd, l'occhio del padrone ingrassa il cavallo.

Wohlfeil verblendet die Augen, buona derrata cava gli occhi al villano.

Der Ausgang wird es zeigen, al fine si canta la gloria.

Was das Aug sieht, glaubt das Herz, quel che l'occhio vede, il cuor lo crede.

An dem Barte erkennet man den Mann, la barba fa l'uomo.

Hüte dich vor dem Rothbarte, barba rossa, e rio colore, sotto'l ciel non v'è peggiore.

Ein leerer Bauch nimmt mit allem vorlieb, ventre affamato prende ogni cibo a buon grado.

Wer den Bauer bittet, bemühet sich vergeblich, chi prega il villano, travaglia in vano.

Auf den erſten Schlag fällt der **Baum** nicht, al primo colpo non cade l'albero.

Oft geſetzter **Baum** trägt nicht, albero ſpeſſo trapianto, mai di frutti è caricato.

Dem **Beichtvater**, Arzt und Advocaten ſage alle Thaten, al Confeſſore, al Medico, ed all' Avvocato non tenere il ver celato.

Hohe **Berge**, tiefe Thäler, ove ſono gran monti, quivi ſono le gran valli.

Jedes Ding hat ſeine **Beſchwerniß**, ogni carne ha il ſuo oſſo.

Neue **Beſen** kehren gerne, ſcopa nuova ſpazza ben la caſa.

Gott **beſſert** Stund- und Zeiten, Dio d'ora in ora le coſe migliora.

Der **Betrüger** betrügt ſich ſelbſt, chi ad altri ordiſce inganni, a ſe prepara affanni.

Das **Bett** und Feuer machen arme Leute, il letto e'l fuoco fan l'uomo da poco.

Wenn der **Bettelmann** aufs Pferd kömmt, ſo mag ihn der Teufel nicht einholen, gli onori cangiano i cuori.

Die beſten **Birnen** freſſen die Säue, la miglior pera caſca in bocca al più triſto porco.

Eine **Blume** macht keinen Kranz, un fiore non fa ghirlanda, primavera.

Er ſetzt den **Bock** zum Gärtner, dà il lardo in guardia alla gatta.

Wer **borget**, vertreibt viel Waare, verliert den Freund, und hat nie kein Geld, chi vende a credenza, ſpaccia roba aſſai, perde l'amico, e dinari non ha mai.

Die Noth **bricht** Eisen, la necessità fa trottare l'asino.
Was dich nicht **brennt**, das blas nicht, di quel che non ti cale, non dir nè ben nè male.
Gestohlen **Brod** schmeckt gut, pan rubato, pan saporito.
Alle **Blumen** vergehen, ogni fiore al fin perde il suo odore.
Bruders Zorn, Teufels Zorn, ira di fratelli, ira di diavoli.
Bürgen soll man würgen, chi entra mallevadore, entra pagatore.
Es ist nicht alles **Butter**, was die Kuhe macht, non è tutto butiro quel che fa la vacca.
Das **Caninchen** ist fort, und der Rath kömmt zu spät. dopo che se n'ito il coniglio venuto è'l consiglio.
Wer sich **demüthiget**, erhöhet sich, chi si umilia, si esalta.
Der Mensch **denkts**, Gott lenkts, l'uomo propone, e Dio dispone.
Kleine **Diebe** hängt man, und die Großen läßt man laufen, s'impiccano i ladrucci, non i grandi.
Dir **diene** ich, und ich verzehre mich, ti servo, e mi snervo.
Der Hut macht keinen Doktor, non è ogni uno Dottore, chi porta sajo.
Ein **Edler** triumphirt auch im Tode, il Romano non e vinto, se non è sepolto.
Ein weise Frau ist ein kostbarer **Edelstein**, donna prudente è gioja eccellente.
Wer nichts zu sorgen hat, nehme sich eine **Ehefrau**, chi non ha pensieri, pigli moglie.

Der **Ehemann** schafft Kinder, die Frau Kinder, il marito fa terra, e la moglie carne.

Ehestand, Wehestand, chi disse moglie, disse doglie.

Gezwungener **Eid** ist Gott leid, cosa sforzata è di poca durata.

Sich nach der **Decke** strecken, fare il passo secondo la gamba.

An dem Schilde **erkennet** man das Wirthshaus, al paragon si conosce l'oro.

Aus einem **Esel** wird kein Pferd, non si può far di prugno melarancio.

Wann die **Esel** schreyen, so ändert sich das Wetter, se la bestia starnuta, il tempo si muta.

Etwas Gewisses ist besser, als was Ungewisses, è meglio oggi un vitello, che domani un bue.

Das **Ey** will klüger seyn, als die Henne, i paperi vogliono menare le oche a bere.

Leere **Fässer** klingen stark, dove non è cuore, quivi è più lingua.

Der **Faulen** Arbeit dauret nicht lange, il trotto d'asino dura poco.

Fehlen ist menschlich, l'errare è cosa da uomo.

Große und reiche Leute **fehlen** nicht, i danari cuoprono gli errori de'grandi, e de'ricchi.

Ein **Geitziger** hat nie genug, l'avaro manca di tutto.

Jede **Frau** hat ihre Mucken, ogni ferita ha il suo dolore.

Anderer **Fehler** sieht man am ersten, nessun vede la sua, ma bensì l'altrui gobba.

Verachte die geringen **Feinde** nicht, se'l nemico è formica, tienlo per elefante.

Herbſt **Fieber** ſind die ſchlimmſten, febbre autunnale o lungo o mortale.

Wer eine böſe Frau hat, hat das immerwährende **Fieber**, chi ha cattiva moglie, ha la febbre quotidiana.

Es ſind faule **Fiſche**, ſono caſtagne marcie.

Ein jeder liebet ſein **Fleiſch**, il lupo mangia ogni carne, e la ſua lecca.

Der Tiſch iſt die ſüſſeſte **Folter**, la tavola è'l più dolce tormento per far confeſſare il vero.

Wer **fragt**, der giebt nicht gerne, la buona madre non dice, volete?

Mit **fragen** kömmt man fort, chi lingua ha, a Roma va.

Was **fremd** iſt, wird geachtet, ch'è raro, è caro.

Viel **freſſen** ſich zum Thor hinaus, il fuoco de'Camini fa molti meſchini.

Die **Freude** hat ein End, la botte ha il male di pietra.

Bald **gefreut**, bald gereut, chi toſto ſi marita, toſto ſi pente.

Wer **Freytags** ſchmauſt, muß Samſtags faſten, chi canti il venerdì, piange la Domenica.

Aus einem kleinen **Fünklein** wird oft ein großes Feuer, piccola ſcintilla genera ſpeſſo fuoco.

Das iſt ein **Futter** unter ſeinen **Pelz**, è pignatta degna di tal coperchio.

Gänſe und **Weiber** ſchnattern gerne, dove ſono donne e oche, non vi ſon parole poche.

In des Nachbars **Garten** iſt allemal das beſte Obſt, la ſcodella altrui ſempre è la più graſſa.

Gedanken ſind zollfrey, i penſieri non pagano gabelle.

Gedanken ſind nicht einerley, il mulo e'l mulatiero non hanno ſempre lo ſteſſo penſiero.

Der Himmel hängt voller **Geigen**, quì viſi legano le vigne colle ſalſiccie.

Mit **gegangen**, mit gehangen, cattiva compagnia mena alla forca.

Je **gelehrter**, je verkehrter, più dotto, più corrotto.

Gelehrten iſt gut predigen, a buon'intenditore poche parole baſtano.

Wenn die Gefahr vorbey, iſt das **Gelübde** aus, paſſato il pericolo, gabbato il ſanto.

An der **Geſellſchaft** erkennet man den Menſchen, dimmi, con chi ſtai, e io ti pirò quel che tu fai.

Ein kleiner Fleck ſchändet das **Geſicht**, una piccola nuvola guaſta il bel ſereno.

Gewalt geht vor Recht, la forza caca ſopra la ragione.

Wie **gewunnen**, ſo zerrunnen, quel che vien di ruffa raffa, ſe ne va di buffa in baffa.

Wer zu erſt **gewann**, ward zu letzt ein armer Mann, chi vince da prima, perde il ſacco, e la farina.

Wer das **Glück** hat, führt die Braut heim, aſſai ben balla, a chi la fortuna ſuona.

Es iſt nicht alles **Gold**, was glanzet, ogni bianco non è farina.

Die **Großen** haben allemal Recht, chi ha più forza, ha più ragione.

Mit **großen** Herren iſt nicht gut Kirſchen eſſen, chi divide le pere coll'orſo, ſempre n'ha la parte peggiore.

Wer andern **Gruben** gräbt, fällt selbst hinein, tal resta in laccio, chi ad altri lo tese.

Nach dem Bösen kömmt das **Gute**, dopo la notte viene il giorno.

Kleines **Gut**, keiner Muth, poco ed in pace molto mi piace.

Was zum **Hacken** werden will, krümmt sich bald, dalla mattina si conosce il buon giorno.

Haben ist besser, als hätt' ich, è meglio un tengo tengo, che cento piglio piglio.

An verlohrner Schuld nimmt man **Haberstroh**, chi non può arrivare il vitello, piglia a buon conto la pelle.

Hahn im Korbe seyn wollen, volere sopraſtare a tutti.

Handwerk hat einen goldenen Boden, chi ha arte, ha parte.

Was **Hänegen** nicht lernt, lernt Hans nicht mehr, can vecchio mal s'avezza a portar la cavezza.

Wo der **Hase** jung geworden ist er am liebsten, ogni formica ama il suo buco.

Machs wie die **Hasen**, se non hai cuore, abbi gambe.

Wenn das **Haus** fertig, so stirbt der Herr, casa fatta, gazza morta.

Wem das **Haus** ist, der lösche es, a chi duole il dente, se lo cave.

Aus andern **Häuten** ist gut Riemen schneiden, speroni propri, e cavallo d'altri fanno corte le miglia.

Mit den **Heiligen** muß man nicht scherzen, scherza co'fanti, e lascia stare i Santi.

Der **Heler** ist wie der Stehler, tanto vien a chi rubba, quanto a chi tien il sacco.

Eine todte Henne legt keine Eyer mehr, morta la pecora non creſce più la lana.

Ein räudiges Schaf ſteckt die ganze Heerde an, una pecora infetta ammorba un branco.

Ein armer Herr iſt beſſer, als ein reicher Knecht, è meglio eſſer capo di luccio, che la coda di ſtorione.

Heßliche Jungfern bekommen auch Männer, non è pignatta sì brutta, che non trovi il ſuo coperchio.

Weſſen das Herz voll iſt, von dem geht der Mund über, chi ha nel petto fiele, non può ſputar miele.

Wer nach Geld heurathet, verliert ſeine Freyheit, dove entra dote, quindi eſſe la libertà.

Heute an mir, morgen an dir, chi non è al forno, è nella palla.

Heute roth, morgen todt, oggi in figura, domani in ſepoltura.

Hochmuth bringt Verachtung, chi troppo ſi ſtima, cade dalla cima.

Hochzeiten werden im Himmel geſchloſſen, nozze e magiſtrati ſono da Dio deſtinati.

Hoffnung iſt armer Leute Confect, la ſperanza è 'l conforto de'miſeri.

Wo viel Holz iſt, wächſt wenig Korn, dove è abbondanza di legno, quivi è careſtia di biade.

Hören ſagen, iſt halb gelogen, aver ſentito dire è mezza bugia.

Man muß mehr hören, als reden, più ſi dee aſcoltare, che parlare.

Die Frau hat die Hoſen, la moglie è capitana della nave.

Viele

Viele **Hunde** sind des **Hasen** Tod, bisogna cedere alla moltitudine.

Wer **läuft**, den **jagt** man, è buon correr dietro a chi fugge.

Jauchze nicht, bis du über den Berg bist, non dir quattro, se non l'hai nel sacco.

Jugend in Freuden, Alter im Leiden, gioventù disordinata fa la vecchiezza tribulata.

Jung gewohnt, alt gethan, l'usanza della culla difficilmente s'annulla.

Die Bäurinn macht die **Käse**, und die Edelfrau ißt sie, l'Aprile fa il fiore, e'l maggio n'ha l'onore.

Wann die **Katze** nicht zu Hause, haben die Mäuse frey tanzen, quando il mulino è serrato, gli asini trescano.

Ein jeder **kehre** vor seiner Thür, ciascuno s'emende, e tutto il mondo sarà emendato.

Mit **Kleinem** fängt man an, mit Großem hört man auf, dalla stringhetta si viene alla borsetta.

Alt genug, aber nicht **klug**, a testa bianca spesso cervello manca.

Viele **Köche** versalzen die Suppe, dove sono molti cuochi, la minestra sarà salata.

Keine **Krähe** hackt der andern die Augen aus, diavolo non caccia mai l'altro.

Bald wird man **krank**, aber langsam gesund, la malattia vien per le poste, e se ne parte a piedi.

Viel reden schadet, viel **kratzen** jucket, troppo parlare nuoce, troppo graffiare cuoce.

Der **Krug** geht so lang zum Brunnen, bis er endlich zerbricht, tanto va la capra zoppa, finch'il lupo se l'ingroppa.

Wenn die **Kuhe** gestohlen, so macht man den Stall zu, rubato il cavallo si serra la stalla.

Um des Unschlitts willen **leckt** die Katze den Leuchter, muove la coda il cane non per te, ma per lo pane.

Wer den Nutzen haben will, muß den Schaden **leiden**, chi vuol goder degli agi, soffra ancor i disagi.

Sie sind über einen **Leist** geschlagen, sono d'una pasta.

Wer unter die Leute kömmt, lernt was, chi molto prattica, molto impara.

Beym **Licht** sind alle Jungfern schön, al lume di lucerna, ogni brutta par bella.

Die **Linke** geht von Herzen, la man sinest a è la mano del cuore.

Mit **List** bringt man das ganze Jahr zu, con arte e con inganno si vive mezzo l'anno, con inganno, e con arte si vive l'altra parte.

Eigen **Lob** stinkt, chi si loda, s'imbroda.

Wie die Arbeit, so der **Lohn**, qual lavoro, tal mercede.

Geld ist die **Losung**, i danari fanno la fiera.

Lust lehret pfeiffen, l'amore insegna a cantare,

Dem **Mächtigsten** weicht der Weise, al più potente ceda il più prudente.

Was kann die **Magd** dafür, wenn die Frau nicht klug ist, che colpa v'ha la gatta, se la massàja è matta.

Wer zu erst kömmt, **mahlt** zu erst, chi è il primo, becca l'argìmo.

Dem Armen **mangelt** viel, dem Geitzigen noch mehr, al povero mancano assai cose, ma assai più all'avaro.

Wie der Mann ist, soll auch die Frau seyn, a tal pane, tal zuppa.

Alles hat seine Maß, ogni bel giuoco vuol durar poco.

Mäßig gelebt, lange gelebt, chi poco mangia, assai mangia, e chi assai mangia, poco mangia.

Das Maul ist ein fressendes Kapital, la tavola ruba più d'un ladro.

Die Maus hat mehr als ein Loch, tristo è quel barbiere, che ha un pettine solo.

Er mißt andre nach seiner Elle, pensa il ladro, che tutti sieno della sua condizione.

Ein jeder scharrt in seiner Mistgrube, ognuno tira l'acqua al suo mulino.

Mondschein, und Weibersinn sind veränderlich, non credere a donna alcuna, che si volta come la luna.

Hat früh der Himmel rothe Strahlen, so kann der Müller mahlen, il rossor della mattina riempe la piscina.

Muß ist ein böses Kraut, asino punto convien. che trotti.

Arbeiten ernähret, müßiggehen verzehret, la roba si fa colle mani, e si disfa co'piedi.

Ein böse Mutter hat fromme Kinder, gallina nera fa le uova bianche.

Bey Nacht sind alle Kühe schwarz, di notte tempo tutte le pecore sono nere.

Wo Nichts ist, hat der Kaiser das Recht verlohren, difficile è il pettinare, ove mancano i peli.

Noth bricht Eisen, la necessità fa trottar l'asino.

In der **Noth** erkennt man den Freund, ne' biſogni ſi conoſce l'amico.

Man muß kein **Oel** ins Feuer ſchitten, fuoco con fuoco non ſi ſpenſe mai.

Hinter dem **Ofen** lernet man nichts, can caſalingo non prende mai lepri.

Aller **Orten** iſt gut Brod eſſen, in ogni luogo ſi leva il ſole la matina.

Wer **Pech** angreift, beſudelt ſich, chi miſura l'olio, s'unge le mani.

Die **Picke** macht keinen zu einen Soldaten, non ſono tutti ſoldati quelli che portano la picca.

Wer viel **plaudert**, lügt viel, gran parlare non è ſenza menzogne.

Das ſchlimmſte **Rad** kracht allemal zu erſt, ſempre la più triſta ruota del carro è quella, che grida.

Der **Rath** der Alten iſt hoch zu halten, conſiglio d'uomo vecchio non ruppe mai la teſta.

Man muß die **Rechnung** nicht ohne Wirth machen, chi fa'l conto ſenza l'oſte, il dee fare due volte.

Viel **Reden** füllt den Sack nicht, chi troppo abbaja, empie il corpo di vento.

Reiſen hat viel Ungemach, chi diſſe viaggi, diſſe diſagi.

Auch unter den Dornen wachſen **Roſen**, anco tra le ſpine naſcono le roſe.

Wer **Ruhe** liebt, der gehe aufs Land, chi ama la quiete, goda della villa.

Sachte hat kein Bein gebrochen. chi va piano, va ſano.

Sagen und thun iſt zweyerley, i fatti ſono maſchi, e le parole femmine.

Wer ſich unter die Treber menget, den freſſen die Säue, fatti erbe, e ti mangeranno le capre.

Brav geſoffen, bald geſtorben, chi molto bee, poco vive.

Wer den Schaden hat, darf vor den Spott nicht nicht ſorgen, chi ha il danno, ha ancora le beffe.

Ein jeder ſcharrt auf ſeinem Miſt, ogni gallina raſpa per ſe.

Kein Scheermeſſer ſchärfer ſchiert, als wenn der Bauer ein Herr wird, chi vuol veder diſcortesia, metta il villan'in ſignoria.

Mit gekegelt, mit aufgeſetzt, chi ha lo ſtomaco delicato, laſci il giuoco della lingua.

Einen ſchlafenden Hund muß man nicht aufwecken, cani che dormono non li riſvegliare.

Gut ſchmecken macht Bettelſäcke, a groſſa cucina la povertà è vicina.

Hüte dich vor Mauleſel, und Weiber Schmeicheln, mula, che ride, e donna che ſogghigna, l'una ti tira, e l'altra ti graffigna.

Wer ſchmiert, der fährt, chi non ha eſca all'amo, s'affatica, e peſca invano.

Ein jeder weißt am beſten, wo ihn der Schuh drückt, ognuno ſa, ove la ſcarpa gli fa male.

Für böſe Schuld nimm Haberſtroh, da cattivo pagatore, togli paglia per ore.

Weit davon iſt gut für den Schuß, non entri tra rocca e fuſo, chi non vuol'eſſer filato.

Schweigen iſt eine edle Kunſt, aſſai ſa chi viver ſa, ma più, chi tacer ſa.

Aus den Augen, aus den Sinn, lontan dall'occhio, lontan dal cuore.

Spare in der Jugend, so hast du im Alter, è saviezza il risparmiar per la vecchiezza.

Der Sparer muß einen Zährer haben, dopo l'avaro viene il prodigo.

Es wird nichts so klar gesponnen, es kömmt endlich an die Sonnen, non si può far fuoco così basso, ch'il fumo non n'ascenda.

Großer Staat, und wenig zum Besten, la porta è grande, ma piccola l'entrata.

Wenn das Pferd fort, macht man den Stall zu, dopo ch'è ito'l coniglio è venuto il consiglio.

Zweene harte Steine mahlen selten rein, duro con duro non fece mai buon muro.

Besser gestorben, als verdorben, meglio è morire, che sempre languire.

Die Strafe schreckt die Leute, il bastone fa fuggire il cane dalle nozze.

Tadeln ist keine Kunst, è più facile fare il Momo, che il Mimo.

Wer nicht tanzen will, gehe nicht auf den Tanz, chi nou vuol ballare, non vada al ballo.

Es fliegt Niemanden eine gebratene Taube ins Maul, libro serrato non fa letterato.

Alles verfressen vor dem End, macht ein richtiges Testament, grossa cucina, magro testamento.

Zwischen der That und den Worten ist kein großer Unterschied, dal detto al fatto v'è un gran tratto.

Schließ die Thür recht zu, so kannst du sicher schlafen, porta serrata testa guardata.

Wer nicht **traut**, wird nicht betrogen, chi non si fida, non è ingannato.

Er ist aus dem Regen in die **Trauffe** gefallen, cadde dalla padella nella bragia.

Ein netter Schuh, und **treue** Hand, geht durch alle Land, dove tu usi, tieni le mani nette, ed i calzoni stretti.

Trink oft und wenig, so lebst du lange, chi non fa come l'oca, la sua vita è breve e poca.

Glück ist gut, **Tugend** noch besser, la virtù supera la fortuna.

Tugend bringt Ehre, chi semina virtù, raccoglie fama.

Wie der **Vater**, so die Kinder, buon gran fa buon pan.

Uebel gewonnen, übel zerronnen, mal acquistato, mal consumato.

Wessen das Herz voll ist, **geht** der Mund über, dell' abbondanza del cuore la bocca parla.

Wer mit wenigem **vergnügt** ist, der hat genug, assai ha, chi di poco si contenta.

Ein **Verständiger** weis der Sache schon zu helfen, non manca mai sapone a buona lavandaja.

Der Hahn ist der Bauern **Uhrwerk**, il gallo è l'oriuolo della villa.

Womit man **umgeht**, das hängt einem an, chi dorme co'cani, si leva con pulci.

Der **Unersättliche** kriegt gar nichts, chi due lepri caccia, l'una non piglia e l'altra lascia.

Ungeladene Gäste setzet man hinter die Thüre, chi va alle nozze senza essere invitato, se ne torna svergognato.

Untreu ſchlägt ſeinen eigenen Herrn, lo'nganno ſe ne torna allo'ngannatore.

Wenn man den Hund ſchlagen will, findt man bald eine Urſache, chi vuol battere il cane, trova preſto il baſtone.

Gute Waare lobt ſich ſelbſten, buon vino non ha biſogna di fraſca.

Stille Waſſer ſind gerne tief, acqua che dorme, è pericoloſa.

Das Werk lobt den Meiſter, l'opera loda il maeſtro.

Auf gut Wetter folgt gerne Sturm, alla bonaccia ſegue la boraſca.

Bey gutem Wetter iſt gut ſpaßieren gehen, ognuno ſa navigare, quando è bel tempo.

Von der Wiege bis ins Grab iſt nur ein Schritt, non v'è, ch'un paſſo dalla culla fin'alla tomba.

Was einer nicht weis, macht einem nicht heiß, peccato celato è mezzo perdonato.

Wo viele Worte, da ſind wenig Werke, chi abbonda di parole, manca di fatti.

Wurſt wieder Wurſt, come ſaluti, così vieni ſalutato.

Wie der Mann, ſo brat man ihm die Wurſt, a buon ſoldato daſſi buona lancia.

Alles hat ſeine Zeit, quanda la pera è matura, biſogna che caſchi.

Zu viel iſt ungeſund, il ſoverchio rompe il coperchio.

Zu wenig, und zu viel verderbt alle Spiel, il troppo, e'l troppo poco guaſtano il giuoco.

Italiänische Sprichwörter,
wie sie auf deutsch gegeben werden.

Can che *abbaja*, poco morde, viel Worte, und wenig Werk.

Chi troppo *abbaja*, empie il corpo di vento, viel Gescheer, und wenig Wolle.

Quegli *abbisogna* di poco, che poco desidera, wer wenig verlangt, braucht nicht viel.

Chi troppo *abbraccia*, poco strigne, wer zuviel auf einmal nimmt, behält wenig.

L'*abito* non fa il monaco, die Kutte machet keinen Mönch.

Tale ti ride in bocca, che dietro te l'*accocca*, wie Katzen, die vorne lecken, und hinten kratzen.

Muovi lite, *acconcio* non ti falla, fang nur Proceß an, der Vergleich wird nicht fehlen.

Guardati d'*aceto* di vin dolce, hütte dich vor Eßig, vom süssen Weine.

Dal mal pagatore *aceto*, o cercone, von einem übeln Schuldner nimm alles, was du bekommen kannst.

L'*acqua*, che corre, non porta veleno, wer geschwinde böse wird, wird auch bald wieder gut.

Venir l'*acqua* alla bocca, den Mund wässericht machen.

Far d'una bolla *acquajuola* un canchero, machen, daß aus einer Kleinigkeit ein großes Unglück entsteht.

Andarne il mosto, e l'*acquerello*, sich nichts daraus machen, wenn alles verloren gehen sollte.

Adagio a ma'passi, in schweren Dingen muß man sich Zeit nehmen.

Addrizzar le gambe a'cani, etwas unmögliches thun wollen.

Per dimenar la pasta il pan s'*affina*, Uebung macht geschickt.

Affogare in un picchier d'acqua, dem in kleiner Gefahr großes Unglück begegnet ist.

Bisogna bere, o *affogare*, Vogel friß oder stirb.

Confortarsi con gli *aglietti*, sich mit schlechter Hoffnung trösten.

Fare un'*agliata*, ein abscheuliches Geschrey um nichts machen.

Esser verde come un *aglio*, gesund, wie ein Fisch im Wasser.

Ei n'è ito prima l'*agnello*, che la pecora, das Kind ist vor den Eltern gestorben.

Tagliarsi l'*agno*, in einer schweren Sache einen tapfern Entschluß nehmen.

Costì mi cadde l'*ago*, hier habe ich dich am rechten Orte.

Dare un'ago per avere un palo di ferro, die Wurst nach der Speckseite werfen.

Aguzzare i suoi ferruzzi, den Verstand schärfen.

Aguzzarsi il palo in su'l ginocchio, etwas thun mit offenbarer Gefahr sich zu schaden.

Menare il can per l'*aja*, eine Sache auf die lange Bank schieben.

Tirar l'*ajuolo*, keine Gelegenheit vorbey gehen lassen.

Al primo colpo non cade l'*albero*, die Sache ist nicht auf einmal geschehen.

Tal pera o uva mangia il padre, ch'al figliuolo *allega* i denti, die Kinder müssen öfters vor die Sünden der Eltern büssen.

Mangiar carne d'*allodola*, sein eigen Lob gerne hören.

Chi tardi arriva, male *alloggia*, wer zu ſpäte kömmt, hat eine üble Herberg.

La bottega non vuole *alloggio*, in der Werkſtatt braucht man keine Leute, welche durch ihr Geſchwätze die Arbeit hindern.

Chi non vuol la feſta, levi l'*alloro*, wer eine Sache nicht will, der vermeide die Gelegenheit dazu.

Poco fiele fa *amarezzare* molto miele, ein wenig Gall macht vielen Hönig bitter.

Ambaſciador non porta pena, des Herrn Schuld muß dem Knechte nicht aufgeleget werden.

Amico da bonaccia, ein Freund im Glücke, und aus eigennützigen Abſichten.

Chi vuole *amici* aſſai, ne provi pochi, wer viel Freunde haben will, ſtelle wenige auf die Probe.

Un *ammen* non ſaria potuto dirſi, ſo geſchwind, daß man nicht einmal Amen ſagen konnte.

Avere il Diavolo nell'*ampolla*, voller Liſt, und Erfindung ſeyn.

Eſſere tra l'*ancudine* e'l martello, auf allen Seiten Gefahr laufen.

Tener l'*anguilla* per la coda, etwas erlangt haben, ſo man nicht lange behalten kann.

A chi burlando in fatti, o in parole s'augura male; prima l'*annunzio*, e poi il mal'anno, wer im Spaſſe oder in der That dir ein Unglück wünſcht, dem prophezeye ich viel und großes Unglück.

Appiccare, o attacare ferro addoſſo ad uno, von einem übel reden.

Chi ambianca la caſa, la vuole *appigionare*, mehr Zeit auf den Putz wenden, als man ſoll.

Far caſelle per *apporſi*, durch allerhand Ränke jemanden ausforſchen.

Appoſtar le allodole, ſeine Zeit darauf wenden, eines andern Verrichtungen auszukundſchaften.

Aquila non mangia moſche, ein tapferer Mann miſcht ſich nicht in Kleinigkeiten.

All'*arca* aperta, il giuſto vi pecca, Gelegenheit macht Dieb.

Tirare in *arcata*, muthmaſſen.

Chi troppo tira l'*arco*, lo ſpezza, wenn der Bogen zuſehr geſpannt wird, ſo bricht er.

Aggirare uno come un *arcolajo*, einem viel zu ſchaffen machen.

Quanto è più vecchio l'*arcolajo*, meglio gira, je älter man wird, je erfahrner wird man.

In *aria*, ohne Grunde.

Appicar le voglie all'*arpione*, ſich gefallen laſſen, was ein anderer will.

Chi ha biſogno, s'*arrenda*, wer arm iſt, muß ſich ſchmiegen.

Chi non s'*arriſchia*, non s'acquiſta, wer nichts waget, der gewinnt nichts.

Più a punto, oder a tempo, che l'*arroſto*, es kam eben recht.

Chi è ſtato de'conſoli, ſa, che coſa è *arte*, jemanden etwas weis machen, ſo er doch beſſer weis.

Chi dice mal dell'*arte*, non ſarà de'conſoli, ein Pfuſcher wird niemals reich werden.

Ogni uno ha buona moglie, e cattiva *arte*, kein Menſch iſt mit ſeiner Kunſt zufrieden.

Chi ha *arte*, ha parte, wer was weis, iſt überall angenehm.

L'invidia è tra gli *artefici*, bey den Künſtlern regiert der Brodneid.

Andare in zoccoli per l'*aſciuto*, Sodomiterey treiben.

Qual'*aſino* da in parete, tal riceve, wie man in Wald ſchreyt, ſo hallt es wieder heraus.

Come *aſino* ſape, così minuzza rape, ein jeder treibt, was er kann, und weis.

Chi non può dare all'*aſino*, dà al baſto, wer ſich nicht am Herrn rächen kann, rächet ſich am Diener.

Lavare il capo all'aſino, jemanden einen Gefallen erweiſen, der es nicht erkennet.

Fare come l'*aſino*, che porta il vino, e bee l'acqua, andern zum Beſten arbeiten.

Fare come l'*aſino*, che dove inciampa una volta, più non vi paſſa, ſich vor dem erſten Fehler hüten.

L'*aſino* non conoſce la coda, ſe non quando ei non l'ha, das Gute erſt erkennen, wann man es nicht mehr hat.

L'*aſino* non va, ſe non col baſtone, die Faulen wollen immer angetrieben ſeyn.

Raglio d'*aſino* non arrivò mai in cielo, Narren Wünſche werden niemals erfüllet.

Lega l'*aſino*, dove vuole il padrone, thu, was dir befohlen wird.

Aſin bianco gli va a molino, es iſt ein wohlhabender Mann.

Tirar dietro all'*aſino* ſuo, in ſeinem Eigenſinne beharren.

Alla pruova ſi ſcortica l'*aſino*, an der Probe kennt man den Menſchen.

L'*aſino* al ſuon della lira, der Eſel zum Lautenſchlagen.

Gli *asini* si conoscono a'basti, man sieht von aussen, was an ihm ist.

Disputar dell'ombra dell'*asino*, ums Kaisers Bart streiten.

Chi la fa, l'*aspetti*, wie du ausmissest, so wird dir eingemessen.

Non far nè un'*aspo*, nè un arcolajo, wer zwo Sachen auf einmal anfängt, endiget keine.

Aver l'*asso* nel ventriglio, eine ausserordentliche Begierde zum Spiel bezeugen.

Più cattivo, che i tre *assi*, ein verschlagener Kopf.

Chi troppo s'*assottiglia*, si scavezza, wer zu sehr in einer Sache nachgrübelt, bringt endlich nichts heraus.

Consumar l'*asta*, e'l torchio, den Rest daran setzen.

Astio ed invidia non morì mai, es fehlt nie an Neidern, und Mißgünstigen.

Attaccare i pensieri alla campanella dell'uscio, sich gute Tage machen.

Attaccarsi a'rasoi, oder alle funi del cielo, die äussersten Mittel anwenden.

Egli ha *avanzato* il piè fuor del letto, er hat nichts vor sich gebracht.

L'importuno vince l'*avaro*, durch ungestümes Anhalten eine abgeschlagene Sache erhalten.

Chi due bocche *bacia*, l'una convien che gli puta, man kann nicht zwo Personen gleich zärtlich lieben.

Netto come un *bacino*, sehr reinlich.

Tenere altrui il *bacino* alla barba, mit einem sehr vertraut seyn.

Il perdono di Seramido: molti *baci* e pochi quattrini, viel Worte, nichts dahinter.

Di buona *Badia*, noi ſiamo a debole capella, vom Pferde auf den Eſel ſitzen.

Bagnato, e cimato, fein, liſtig, verſchlagen.

I granchi credon morder le *balene*, der Zwerg will mit dem Rieſen ſtreiten.

Aria di fineſtra colpo di *baleſtra*, Fenſterluft iſt Gift.

A'ſegnali ſi conoſcono le *balle*, man kennt den Vogel an den Federn.

Gaſtigar col baſton della *bambagia*, mehr zum Scheine, als wirklich züchtigen.

Bambino da Ravenna, ein Landſtreicher.

Tener ſecreti i *bandi*, die bekannteſten Sachen verhehlen.

Ravviare o ritrovare il *bandolo*, ein Mittel finden alle Schwierigkeiten in einer Sache zu überwinden.

Aver la bocca ſulla *bara*, er wird nicht mehr lange laufen.

Il morto è in ſulla *bara*, die That iſt klar.

Chi *baratta* imbaratta, oder chi baratta ha nozze, wer tauſcht, betrügt, oder wird betrogen.

Poca *barba* e men colore, ſotto il ciel non è il peggiore, hüte dich für Leuten, die wenig Bart haben, und blaß vom Geſichte ſind.

Pian *barbiero*, che'l ranno è caldo, ſacht und bedacht.

Barca rotta, marinaro ſcapolo, wenn der Kahn entzwey, ſo iſt der Schiffer frey.

Non adattarſi un *baſto* ſolo a ogni doſſo, es iſt nicht einer in alle Sättel geſchickt.

Da *baſto* e ſella, zu vielen Sachen geſchickt.

Il *baſtone* della vecchiaja, die Stütze im Alter.

Il *baſton* fa fuggire il can dalle nozze, die Furcht vor Schlägen macht, daß die Luſt nach etwas vergeht.

Il punto *batte* quì, hierauf kömmt es an.
Non *batter* parola, kein Wort ſagen.
Battere il ferro, mentre ch'egli è caldo, das Eiſen ſchmieden, wenn es warm iſt.
Battere due ferri, oder chiodi a un caldo, zwo Sa- auf einmal verrichten.
Eſſer *battezzato* in Domenica, einfältig ſeyn.
Ogni uccel d'Agoſto, e di ſettembro è *beccafico*, wenn einmal eine Sache Mode, ſo wird all das- jenige, was ihr ähnlich iſt, für gut gehalten.
Averla in ſulla *beccatina*, aufs empfindlichſte gerüh- ret werden.
Dirizzare il *becco* agli ſparvieri, unmögliche Sachen unternehmen.
Non è *bello* quel ch'è bello, ſolo è bello quel che piace, es iſt nichts ſchön, als was gefällt.
Bene bene e la mattina era morto, gut angefangen, aber übel geendiget worden.
I paperi menano a *ber* l'oche, du willſt deinen Vater lehren.
Avere il cervello ſù la *berretta* unüberlegt, und ohne Verſtand in etwas handeln.
La *bertuccia* ne porta l'acqua, wenn ein anderer den unverdienten Gewinnſt von einer Sache davon trägt.
Pigliar la *bertuccia*, ſich bezechen.
Affogare in un *bicchier* d'acqua, in einem Glas Waſſer ertrinken.
Andarvi come la *biſcia* all'incanto, etwas ungerne thun.
Imbarcarſi, o porſi in galea ſenza *biſcotto*, etwas unternehmen, ohne ſich vorher dazu gericht zu haben.

Il *bisognino* fa trottar la vecchia, Noth lernt arbeiten.
Mentre uno ha i denti in *bocca*, e'non sa quel che gli tocca, so lange man lebet, kann man nicht mit Gewißheit sagen, daß man glücklich ist.
In *bocca* chiusa non entrò mai mosca, wer nichts fordert, bekömmt nichts.
Pigliare il *boccone*, sich durch Geschenke gewinnen lasse.
Boccone rimproverato non affogò mai niuno, von einem vorgeworfenen Bissen ist noch keiner erstickt.
Far d'una *bolla* acquajuola un canchero, aus einer Mucke einen Elephanten machen.
Pan *bollito* fatto un salto, egli è smaltito, eine Wassersuppe ist leicht verdauet.
Affogar nella *bonaccia*, sich im Glücke gänzlich vergessen.
Avere un piè in *bordello*, e l'altro allo spedale, liederlich, und arm zugleich seyn.
Si dee far la limosina colla borsa, e non col *bossolo*, man soll der Armen Sache nicht aus Mitleiden, sondern mit Gerechtigkeit richten.
Ha datò la zampa della *botta*, jemandes Gunst völlig besitzen.
La *botte*, non può dare se non del vino, ch'ella ha, ein Schelm, der es besser macht, als er es gelernt hat.
E'non si può aver la moglie briaca, e la *botte* piena, bey einer versoffenen Frau kann man nicht reich werden.
Cader dalla padella nella *brace*, aus dem Regen in die Trauffe kommen.
Le *brache* d'altri ti rompono il culo, wird gesagt, wenn sich einer in andere Händel mischet.

Appiccar *brevi*, ſich jemanden empfehlen, ohne etwas von ihm erhalten zu können.

Dove va la nave, può ire il *brigantino*, wo ein Groſſer durchkommen mag, kann auch ein Kleiner durch.

Broda e non ceci, zuviel iſt ungeſund.

Il *brodo* non ſi fa per gli aſinelli, was ſoll der Saus Muskate?

Ogni *bruſcolo* gli pare una trave, ſieh, bolla acquajuola.

Non è il Diavolo *brutto* come ſi dipinge, die Sache iſt nicht ſo böſe, als man vorgiebt.

Dove è la *buca*, è il granchio, wird geſagt, wenn zwo Sachen zuſammen gefunden werden.

Tutti d'una *buccia*, e d'un ſapore, ſie ſind alle über einen Leiſt geſchlagen.

Ogni *bue* non ſa di lettera, man kann nicht alles zugleich wiſſen.

Mettere il carro innanzi a'*buoi*, den Wagen vor die Ochſen ſpannen.

Serrar la ſtalla, quando ſon perſi i *buoi*, den Brunnen zudecken, wenn das Kind erſoffen iſt.

Il *bue* va adagio, ma tira bene, langſam und recht, iſt beſſer, als eilig und ſchlecht.

Tirar giù la *buffa*, alle Scham und Schande verlohren haben.

Le *bugie* ſono zoppe, Lügen helfen nichts.

Le *bugie* hanno le gambe corte, man entdecket die Lüge bald.

Le *bugie* ſono lo ſcudo de'dappochi, ſchlechte Leute behelfen ſich mit Lügen.

E'ſi giugne più preſto un *bugiardo*, ch'un zoppo, einen Lügner kann man bald ertappen.

Tal ſi *burla*, che ſi confeſſa, man ſagt manchmal im Scherze die Wahrheit.

Chi va a *caccia* ſenza cani, torna a caſa ſenza lepri, man muß in allen Sachen ſeine Maaßregeln nehmen.

Cadere in bocca al *cane*, in einer Sache ſchlechtes Glück haben.

La ricaduta è peggio della *caduta*, das Recidiv iſt ſchlimmer, als die Krankheit ſelbſt.

Tante tramute, tante *cadute*, viel Köche verderben die Suppe.

Cattivo lavoratore ad ogni ferro pon *cagione*, ein ſchlechter Arbeiter, wenn er nicht arbeiten will, ſchiebt die Schuld auf ſeinen Werkzeug.

La *cagna* frettoloſa fa i catellini ciechi, eilen thut kein Gut.

Fare il *cagnaccio*, alle Ränke in einer Sache anwenden.

Ne liſcia, ne *calia*, ganz und gar nichts.

A lettere di *camere* locande, mit großen Buchſtaben.

Strigne più la *camiſcia*, che la gonella, das Hemd iſt mir näher, als der Rock.

Far la *campana* d'un pezzo, auf einmal etwas zu Stande bringen.

Attaccare i penſieri alla *campanella* dell'uſcio, Gedanken fahren laſſen.

Far d'ogni *campo* ſtrada, nichts mehr ſchonen.

La *candela* è al verde, das Licht iſt bald verbrennt.

Nè femmina, nè tela a lume di *candela*, Weiber und Leinwand muß man nicht bey Nacht kaufen.

Chi dorme co'*cani*, si leva colle pulci, wer mit bösen Leuten umgeht, schadet sich.

Il *cane* s'alletta più colle carrezze, che colla catena, man richtet mit Gutem mehr aus, als mit Bösen.

Misurare gli altri colla sua *canna*, e col suo passetto, andere nach seiner Elle messen.

Dare un *canto* in pagamento, sich heimlich davon machen.

Chi fa a suo modo, non gli duole il *capo*, wenn man den Kindern nach ihrem Wille thut, so weinen sie nicht.

Per un punto martin perse la *cappa*, in den wichtigsten Sachen machen öfters kleine Umstände große Veränderung.

Cavalcare la *capra* verso il chino, den Hals brechen wollen.

Salvar la *capra* e i cavoli, zwoen Gefahren ausweichen.

Fare come il *carbone*, che o e'cuoce, o e'tigne, jemanden immer schaden.

A tempo di *carestia* pan veccioso, in der Noth schmeckt alles gut.

Carestia prevista non venne mai, wer sich bey Zeiten vorsieht, leidet niemals Mangel.

Tra *carne* e ugna non sia uomo, che vi pugna, zwischen Eltern und Kindern muß man sich nicht mengen.

Come il caval della *carretta*, mangiar col capo nel sacco, jemanden haben, der für eines Unterhalt sorget.

Chi fa il *carro*, lo sa disfare, wer geben kann, kann auch wieder nehmen.

Pigliar la lepre col *carro*, durch Gewalt ſeinen Zweck erreichen.

Il guadagno va dietro alla *caſetta*, anſtatt zu gewinnen Verluſt haben.

Come la *caſtagna*, di fuora è bella, e dentro ha la magagna, ein Menſch, der ſich verſtellet.

Far *caſtelli* in aria, Schlöſſer in die Luft bauen.

Cavalcar la capra, ſich etwas weiß machen laſſen.

Buon *cavallo* e mal cavallo vuole ſprone, gute und böſe Weiber wollen Schläge haben.

Caval donato non ſi guarda in bocca, einem geſchenkten Gaul ſchaut man nicht ins Maul.

*Cava*mi d'oggi, e mettemi in domane, nicht vors Künftige ſorgen.

Tu non hai a mangiare il *cavol* co'ciechi, du haſt mit keinem Einfältigen zu thun.

Aver cotto il culo ne'*ceci* roſſi, wiſſen, woher das Brod kömmt.

Andar col *cembalo* in colombaja, etwas Geheimes überall ausposaunen.

Chi va al letto ſenza *cena*, tutta notte ſi dimena, wer nicht Abends ißt, kann nicht ſchlafen.

Chi aſino è, e *cervio* eſſer crede, al ſaltar della foſſa ſe n'avvede, die Probe wird zeigen, was er vermag.

Chi *cerca* truova, wer ſucht, der findt.

Dare un colpo quando in ſu'l *cerchio*, e quando in ſulla botte, verſchiedene Sachen auf einmal vornehmen.

Avere ſcopato più d'un *cero*, die Welt ſehr wohl kennen.

Chi ha *cervelliera* di vetro, non vada a battaglia de'ſaſſi, wer nicht wohl gerüſtet iſt, der hüte ſich vor dem Streit.

O *ceſare*, o niente (Niccolo) alles oder gar nichts.

Grano peſto fa buon *ceſto*, durch Leiden und Freuden.

In *chieſa* co'ſanti, e all'oſteria co'ghiotti, in der Kirche muß man andächtig, und im Wirthshauſe luſtig ſeyn.

Inciampar nelle *cialde*, oder ne'caldoni, in einem Becher Waſſer erſauffen.

Grattare il corpo alla *cicala*, reden, um einen redend zu machen.

Toccare il *cielo* col dito, etwas unerwartetes erlangt haben.

Bagnato e *cimato*, erfahrner Kopf.

Aver *cimiero* ad ogni elmetto, zu allen Sachen geſchickt ſeyn.

E come ciò, che *ciondola*, non cade, es gelingt nicht allemal, wenn es gleich das Anſehen hat.

Più doppio ch'una *cipolla*, ein ſehr falſcher Menſch.

Pigliare il lion pe'l *ciuffetto*, ein Vergnügen mit der größten Gefahr genieſſen.

Tu non terreſtri un *cocomero* all'erta, du biſt eine Plappertaſche.

Capo bianco, *coda* verde, alt und noch verliebt ſeyn.

Egli è meglio eſſer capo di gatta, che *coda* di lione, es iſt beſſer der Vornehmſte unter den Geringen, als der Geringſte unter den Vornehmſten zu ſeyn.

Saper dove il Diavolo tien la *coda*, behutſam ſeyn.

La menſa è una mezza *colla*, der Tiſch iſt eine halbe Folter.

Chi non si spergiura, fiacca il *collo*, wer die Wahrheit sagt, wird nicht gerne gesehen.

Tirare i sassi alla *colombaja*, die Kunden vertreiben.

A *colpa* vecchia pena nuova, die Strafe, so er leidet, hat er schon längst verdient.

Comprar la gatta in sacco, die Katze im Sacke kaufen.

Suonar *compieta* avanti nona, etwas vor der Zeit thun.

Gente di *confini*, o ladri o assassini, Nachbarn sind selten gut.

Confortatare i cani all'erta, einen zu etwas anfrischen.

A buon *confortatatore* non dolse mai testa, es ist leicht einen Kranken zu trösten, wenn wir gesund sind.

Avere i *conigli* in corpo, sehr furchtsam seyn.

A chi *consiglia* non duole il capo, thu nichts ohne Rath, so reuet es dich nicht nach der That.

Uom deliberato non vuol *consiglio*, wer seinen Schluß schon gefaßt, verlangt keinen Rath.

Comperar le liti, o le brighe a *contanti*, sein eigenes Unglück erkaufen.

La febbre *continua* ammazza l'uomo, beständige Ausgaben machen arm.

Chi fa il *conto* senza l'oste, l'ha da fare due volte, Rechnung ohne Wirth gemacht, ist vergebens.

Accennare in *coppe*, e dare in danari, sich stellen, als wenn man etwas thun wolle, und doch was anders verrichten.

Aver tre pani per *coppia*, großen Vortheil haben.

Chi troppo tira la *corda*, la strappa, wer zu viel verlangt, bekömmt gar nichts.

Avere le *corna* in seno, e metterfele in capo, seine eigene Schande entdecken.

Chi *corre* corre, e chi fugge vola, wer läuft, der läuft, wer flieht, der fliegt.

Al pigliar non eſſer lento, al pagar non *correre*, hurtiger zum einnehmen, als bezahlen.

Chi vive in *corte*, muore in paglia, Hofleben bringt an Bettelſtab.

Coſa fatta, capo ha, aus etwas wird etwas, aus nichts wird nichts.

Coſa ricordata o ragionata per via va, wenn man den Wolf nennt, ſo kömmt er gerennt.

Caſa fatta e vigna poſta, neſſun ſa quant'ella *coſta*, bauen, und Gärten anlegen koſtet viel.

Da'cattivi *coſtumi* vengono le buone leggi, üble Gebräuche machen gute Geſetze.

Ogni buon *cotto* a mezzo torna, jede Sache, wenn ſie gut gemacht iſt, ſchaft Nutzen.

Gatta ci *cova*, hierunter ſteckt was.

Pigliar la lepre a *covo*, finden, wo der Haſe im Pfeffer liegt.

Non *credere* dal tetto in ſù, ein ſchlechter Chriſt ſeyn.

Non ſi può portar la *croce*, e cantare, man kann nicht zwey Dinge auf einmal thun.

L'aſino non ha luogo in *croſta*, der Haber iſt nicht für die Eſel.

Vender più la *cruſca*, che la farina, von einer Frau, die im Alter mehr Liebhaber hat, als in der Jugend.

Ogni *cuffia* è buona per la notte, in der Nacht ſind alle Kühe ſchwarz.

Una ne penſa il *cuoco*, una il goloſo. Sieh conto.

Ognun ci è pe'l *cuojo*, e per la pelle, ein jeder hat in der Sache gleichen Theil an der Gefahr.

La buona *cura* caccia la mala ventura, wenn man das Haus wohl hütet, darf man ſich nicht vor böſen Zuſpruch fürchten.

Chi ſemina e non *cuſtode*, aſſai tribola, e poco gode, man muß das Seinige zu behalten wiſſen.

Più vicino è il dente, che neſſun parente, S. camiſcia.

Gran traditore è il *deſco*, der Tiſch iſt eine halbe Folter.

Dal *detto* al fatto, v'è un gran tratto, zwiſchen Thun und Sagen iſt ein großer Unterſchied.

Il *Diavolo* vuol tentar Lucifero, ein Schelm will den andern betrügen.

Il ſatollo non crede al *digiuno*, der Reiche weis nicht, wie dem Armen zu Muthe iſt.

Voler *dirizzare* il becco agli ſparvieri, etwas Unmögliches unternehmen.

Chi dà ſpeſa, non dia *diſagio*, Gäſte müſſen nicht auf ſich warten laſſen.

I ſogni non ſon veri, e i *diſegni* non rieſcono, Träume ſind Träume, und nicht alle Anſchläge gelingen.

Un *diſordine* ne fa cento, ein Fehler verleitet zu mehreren.

Il *domandare* è ſenno, il riſpondere è corteſia, wird geſagt, wenn einer auf eine Frage gar nicht, oder unhöflich antwortet.

Le buone *donne* non hanno nè occhi, nè orecchi, eine gute Frau muß weder hören, noch ſehen.

Fortuna, e *dormi*, das Glück kömmt auch im Schlafe.

Chi *dorme*, non piglia peſci, die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul.

La lingua non ha osso, e fa rompere il *dosso*, die Zunge stiftet viel Unglück.

Chi la *dura*, la vince, Geduld hilft alles überwinden.

Chi dice *e* ha mezzo inteso, wer fragt hat nur halb verstanden.

Tu non hai a rimaner per *endice*, du mußt ein gleiches Schicksal mit uns haben.

Ogni *erba* si conosce al seme, man kennt den Vogel an den Federn.

Non è *erba* del suo orto, es ist nicht auf seinem Miste gewachsen.

Guastar la coda al *fagiano*, beym Besten abbrechen.

Chi *fa* falla e chi non fa sfarfalla, alle Menschen können fehlen.

Uscire del *fango*, sich aus einem verworrenen Handel ziehen.

Scherza co'*fanti* e lascia stare i santi, mit der Religion soll man nicht spotten.

A can che lecca cenere, non gli fidar *farina*, wer im Kleinen nicht treu ist, dem darf man nichts Großes vertrauen.

Far d'ogni erba *fascio*, Gutes und Böses zusammen raffen.

Chi muta lato, muta *fato*, in der Fremde kann man sein Glück finden.

Dove bisognano i *fatti*, le parole non bastano, Worte taugen nicht, wo die That erfodert wird.

Fattor nuovo trè dì buono, neue Besen kehren gut.

Addio *fave*, es ist aus mit ihm.

Imbottar sopra la *feccia*, den ersten Fehler mit den zweyten verbessern wollen.

E'non gli crocchia il *ferro*, er fürchtet sich vor nichts.

Ogni dì non è *festa*, es geht nicht allezeit nach Wunsch.
E'non è tempo da dar *fieno* a oche, es ist nicht Zeit übrig zum zaudern.
Chi *fila*, ha una camicia, e chi non fila, n'ha due, das Pferd, das den Haber verdient, bekömmt ihn nicht.
Dare, mandare a uno il *foglio* bianco, einem Vollmacht geben.
Quando la Donna *folleggia*, la fante donneggia, wenn der Herr nicht gescheid ist, so regiert der Knecht.
Formica di sorbo, che non esce per bussare, ein Mensch, der schwer zu überreden ist.
Stuzzicare il *formicajo*, ins Wespennest stierlen.
Chi non è in *forno*, è in sulla pala, wer nicht schon wirklich im Unglücke ist, ist nicht weit davon.
Chi vien dalla *fossa*, sa che cosa è il morto, wer in der Gefahr gewesen ist, weis, was die Sache ist.
Al buon vino non bisogna *frasca*, guter Wein verkaufet sich ohne Kranz.
Meglio è fringuello in man, che in *frasca* tordo, es ist besser haben, als hätt' ich.
Dio manda il *freddo* secondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als wir ertragen können.
Frego non cancella partita, eine durchstrichene Rechnung gilt dennoch.
Buone parole, e *friggi*, viel versprechen, und wenig halten.
Manco *fumo* e più brace, mehr Thaten, und weniger Worte.
Ogni acqua spegne il *fuoco*, alle Sachen sind zu etwas gut.

Chi mangia merda di *galletto*, diventa indovino, von jenem, der ſich auf die Wahrſagerkunſt verlegt.

Chi vuol trovar la *gallina*, ſcompiglia la vicinanza, wer das Seinige ſuchet, wird andern beſchwerlich.

Dolerſi di *gamba* ſana, ſich ohne Urſache beklagen.

Il *garbaglio* fa pe'mali ſtanti, Veränderungen ſind für diejenigen, die in übeln Zuſtänden ſind.

Chi uno ne *gaſtiga*, cento ne minaccia, wer nicht ſtrafet, macht, daß auch andere fehlen.

Cadere in piè come la *gatta*, wenn einem alles von ſtatten geht.

Dove non ſon *gatte*, i topi vi ballano, wann die Katze nicht zu Hauſe iſt, ſo haben die Mäuſe frey tanzen.

Tanto va la *gatta* al lardo, che vi laſcia la zampa, der Krug geht ſo lange zum Brunnen, bis er zerbricht.

Nido fattto, *gazza* morta, kaum iſt er reich geworden, ſo muß er ſterben.

Quel che non va nelle maniche, va ne'*gheroni*, Was man zu einer Sache nicht brauchet, kann man zu einer anderen anwenden.

Due *ghiotti* ad un tagliere, zweene Hunde an einem Knochen.

Un conto fa il *ghiotto*, e l'altro il tavernajo, die Rechnung ohne Wirth machen.

Una *ghirlanda* coſta un quattrino, e non iſta bene ad ogni uno, man muß mehr auf das ſehen, was ſich ſchickt, als auf dasjenige, ſo man thun kann.

Quì è dove *giace* nocco, hier liegt der Hund im Pfeffer.

Chi porta il *giallo*, vagheggia in fallo, ſich vergebliche Hoffnung auf etwas machen.

Più la *giunta* che la derrata, die Zugabe iſt mehr werth, als die Sache ſelbſt.

Chi ſta a vedere, ha due parte del *giuoco*, wer zuſieht, hat ein doppeltes Vergnügen.

Ogni bel *giuoco* vuol durar poco, o rincreſce, zu viel iſt unangenehm.

Ogni ſalmo a *gloria* torna, ein jeder redet gerne von dem, was er liebet.

Ognuno può fare della ſua paſta *gnocchi*, ein jeder kann mit ſeiner Sache thun, was er will.

A talotta giugneſſe la *gragnuola*, er kömmt zu Ende der Mahlzeit.

La tal coſa non è in *gramatica*, die Sache iſt eben nicht ſo ſchwer.

Ogni uccel conoſce il *grano*, ein jeder weis, was ihm gut iſt.

Uccellar per *graſſezza*, etwas zum Zeitvertreib thun.

Eſſere un cacio fra due *grattuge*, mit zwey gefährlichen Leuten zu gleich zu thun haben.

Aſpettar le *grazie*, vergeblich auf etwas warten.

Buon vino fa *gromma*, e triſto vin fa muffa, guter Wein macht Hefen, und ſchlechter wird kahnicht.

Fuggir l'acqua ſotto le *grondaje*, vom Regen in die Traufe kommen.

Il *guadagnare* inſegna ſpendere, wie gewonnen, ſo zerronnen.

Tal *guaina*, tal coltello, gleich und gleich geſellt ſich gerne.

Un buon boccone, e cento *guai*, ein ſchönes Weib, und tauſend Sorgen.

Guaſtando s'impara, durch fehlen lernt man.
Non fu mai *guercio* di malizia netto, Hüte dich vor denen Gezeichneten.
Chi *imbianca* la caſa, la vuole appigionare, eine Frau, die ſich zu ſehr putzet, hat öfters ſchlechte Abſichten.
Ogni acqua *immolla*, es iſt keine Sache ſo gering, daß ſie nicht zu etwas gut ſeyn ſollte.
Ogni acqua l'*immolla*, alles ſchadet ihm.
Far conto, che paſſi l'*imperadore*, die Hände in die Schooß legen.
Ognuno ha il ſuo *impiccato* all'uſcio, ein jeder hat ſeine Fehler.
L'*indugio* piglia vizio, Verzögerung bringt Schaden.
Aver cura all'infornare, *principiis obſta*.
All'*infornar* ſi fa il pan goloſo, Gelegenheit macht Diebe.
Diſputar della *lana* caprina, um Kaiſers Bart raufen.
Aſſai parole, e *lance* rotte, viel Prahlens machen, und wenig thun.
Chi *lavora*, dà le ſpeſe a chi ſi ſta, ein arbeitſamer Vater erzieht müßige Kinder.
Lavor fatto danari aſpetta, gemachte Arbeit findt leichten Abgang.
La neceſſità non ha *legge*, Noth bricht Eiſen.
Aggiugner *legne* al fuoco, Oel ins Feuer gieſſen.
Diſtenderſi più, ch'il *lenzuolo* non è lungo, ſich nicht nach der Decke ſtrecken.
Chi ti compraſſe per *lepre*, getterebbe via i denari, du biſt ſehr liſtig.
La *lingua* non ha oſſo, e fa rompere il doſſo, die Zunge richtet viel Unheil an.

Essere come l'asino al suono della *lira*, Ohren zum Hören haben, aber keinen Verstand zum Begreifen.

La *lontananza* ogni gran piaga salda, weit davon ist gut für den Schuß.

Essere più *lontano*, che non è Gennajo dalle *more*, von einer Sache weit entfernet seyn.

Non è *loppa*, es ist nicht so leicht, als man gedenkt.

La *luna* non cura l'abbajar de'cani, Mächtige achten das Geschwätze der Kleinen nicht.

Che ha a far la *luna* co'granchi? wie kann man eine Mücke mit einem Elephanten vergleichen?

Più su stà mona *luna*, weit gefehlt.

E'non si grida mai al *lupo*, ch'e'non sia in paese, man redet nicht umsonst davon.

Chi ha il *lupo* per comprare, porti il can sotto il mantello, wer mit gottlosen Leuten zu thun hat, muß behutsam hat.

Il *lupo* cangia il pelo, ma non il vizio, die Katze läßt das Mausen nicht.

Il *lupo* non mangia della carne di lupo, ein Wolf frißt den andern nicht.

Ogni carne mangia il *lupo*, e la sua lecca, ein jeder schonet sich, und die Seinigen.

Il *lupo* è nella favola, wenn man den Wolf nennt, so kömmt er gerennt.

Appiccare il *majo* ad ogni uscio, sich in alle Weibspersonen verlieben.

Ogni *mal* fresco agevolmente si sana, man muß dem Anfange widerstreben.

Al *mal* fagli male, Böses muß man mit Bösen vertreiben.

Romper la *malia*, nach vielen Schwierigkeiten seinen Endzweck erreichen.

Nè di tempo nè di signoria, non ti dar *malinconia*, sich um nichts bekümmern.

Chi del suo vuol'essere signore, non entri *mallevadore*, wer das Seinige behalten will, leiste keine Bürgerschaft.

Alzar la *mangiatoja*, den Brodkorb höher hängen.

E vale più un colpo di maestro, che due di *manovale*, wer seine Sachen recht haben will, der lasse sie keinen Pfuscher machen.

Mare, fuoco, e femmina tre male cose, Meer, Feuer, und die Weiber sind drey große Uebel.

Tanto bastasse la mala vicina, quanto basta la neve *marzolina*, eine böse Nachbarschaft, und Merzenschnee, ist eines so gut als das andere.

Cavarsi la *maschera*, seine Meynung frey heraussagen.

Sa meglio il *matto* i fatti suoi, che il savio quelli d'altrui, man kann fremde Angelegenheiten nicht so gut, als seine eigene wissen.

Chi ha mal vicino, ha mal *matutino*, ein böser Nachbar ist ein tägliches Uebel.

Cercare il male come i *medici*, sich mit Fleiße ein Unglück suchen.

Gli puzzano i fiori della *melarancia*, er ist sehr verwöhnt.

Di *minacce* non temere, di promesse non godere, Drohungen muß man nicht fürchten, und über Versprechungen sich nicht erfreuen.

Dove è uomini, è *modo*, viele Hände machen der Arbeit ein Ende.

Tal gaſtiga la *moglie*, che non l'ha, che quando e'l' ha, gaſtigar non la ſa, Geſunde wiſſen immer Kranken guten Rath zu geben.

Un bel *morir* tutta la vita onora, ein ſchöner Tod iſt der beſte Ruhm.

Le *moſche* ſi poſano addoſſo a'cava'magri, kleine Diebe henkt man, und die Großen läßt man laufen.

Alla *nave* rotta ogni vento l'è contrario, den Unglücklichen iſt alles ſchädlich.

Dove va la *nave*, può andare il brigantino, wer das Pferd nimmt, mag den Zaum auch mitnehmen.

Biſogna ſa trottar la vecchia, Noth bricht Eiſen.

Sotto acqua fame, e ſotto *neve* pane, viel Schnee, viel Brod.

Nodritura paſſa natura, eine gute Erziehung beſſert die Natur.

Notaj, birri, e meſſi non t'impiacciar con eſſi, hüte dich vor Notarien, Häſcher, und Bothen.

Dire alla figliuola, perchè la *nuora* intenda, wem es angeht, der kann ſichs merken.

L'*occhio* vuol la parte ſua, die Augen wollen auch was haben.

Chi ha danari da buttar via, metta *l'opera*, e non vi ſtia, wer Geld wegzuwerfen hat, der fange nur verſchiedene Arbeiten an, und ſetze ſie nicht fort.

Ciò, che luce, non è *oro*, es iſt nicht alles Gold, was glänzt.

La *padella* al pajuolo: fatti in là, che tu mi tigni, ein Eſel ſchilt den andern langohr.

Tanti *paeſi*, tante uſanze, ein jedes Land hat ſeine Sitten.

Paese, che vai, usa, che truovi, ländlich, sittlich.

Quando e'ti dice buono al *paleo*, non giuocare alla trottola, wenn es dir in einer Sache wohl geht, so bleib dabey.

Pallidezza del nocchiero di burasca segno vero, wenn der Anführer zittert, so muß die Sache schlecht bestehn.

A tempo di carestia *pan* vecciosо, in der Noth ist alles gut.

Alle tre si cuoce il *pane*, wird gesagt, wenn man nicht gleich versteht, was man sagt.

La *pania* non tenne, die Sache gelung nicht.

Chi ha paura di passere, non semini *panico*, wer die Gefahr fürchtet, der begebe sich nicht darein.

Chi fa l'altrui mestiere, fa la zuppa nel *paniere*, Pfuschen bringt kein Brod.

Pigliare il *panno* pe'l verso, die Sache beym rechten Zipfel anfassen.

In questo *panno* non ci è raglio, das ist nicht unsere Sache.

Parere e non essere è, come filare e non tessere, der Schein ist nicht hinlänglich, wo die That erfodert wird.

Il più duro *passo* che sia, è quel della soglia, aller Anfang ist schwer.

Voler la briglia, non le *pastoje*, man muß in allen Sachen die Mittelstrasse halten.

Tenere alcuno in *pastura*, einen mit guten Worten speisen.

Peccato vecchio, penitenza nuova, vor die alte Sünde büssen.

Chi tocca *pece* s'imbratta, mit was man umgeht, mit dem wird man beſudelt.

Che tutti ſiam macchiati d'una pece, wir haben alle unſere Fehler.

Mal ci creſce, chi non *peggiora*, mit den Jahren nimmt die Bosheit zu.

Ogni uno c'è pel cuojo, e per la *pelle*, ein jeder iſt den Unglücksfällen ausgeſetzt.

Tutte le volpi alla fine ſi riveggono in *pelliccería*, die Böſen kriegen alle zuletzt ihren verdienten Lohn.

Niun *penſiero* non pagò mai debito, mit Sorgen iſt nichts ausgerichtet.

Tornare al *pentolino*, vom guten Leben auf die Sparſamkeit verfallen.

Tu non fareſti *pepe* di luglio, du biſt ein Taugenichts.

Al porco *peritoſo* non cade in bocca pera mezza, ein blöder Hund wird ſelten fett.

Voler la *peſca* monda, den Nutzen von etwas wollen, ohne Mühe anzuwenden.

Come *peſce* fuor dell'acqua, er weis nicht, was er machen ſoll.

E'non ſi può pigliar *peſci* ſenza immollarſi, wer etwas erwerben will, muß arbeiten.

Queſta coſa non ſi può gettare in *petrelle*, zu dieſer Sache wird Mühe und Arbeit erfodert.

Tal grado ha, chi tigna *pettina*, wer einem Undankbaren was giebt, verdient keinen Dank.

Piacere, e non credenza, lieber wohlfeiler, als auf Borg verkaufen.

Murare e *piatire* è dolce impoverire, durch Bauen und Proceßiren wird man allmählig arm.

Trar la *pietra* e naſconder la mano, Böſes thun, und ſich ſtellen, als wenn man es nicht gethan hätte.

Egli è largo, come una *pina* verde, er iſt ſehr karg.

Chi *piſcia*, raſciughi, wer Böſes gethan hat, muß davor büſſen.

Molti *pochi* fanno un aſſai, wenig und oft macht viel.

Del *poco* un poco, mit wenigen muß man ſparſam ſeyn.

Il *podeſtà* nuovo caccia il vecchio, das Neue iſt immer das Beſte.

Al nemico il *ponte* d'oro, dem Feinde muß man eine goldene Brücke bauen.

Aſpettare il *porco* alla quercia, auf eine bequeme Gelegenheit warten.

Predicare a' *porri*, einem Tauben predigen.

Eſſere alla *porta* co'ſaſſi, ſich gedrungen ſehen.

Povertà fa viltà, Armuth macht ſchüchtern.

Aver da un lato il *precipizio* dallo'altro i lupi, zwiſchen Thür und Angel ſtecken.

Sonar le *predelle* dietro ad uno, von einem hinterwärts Böſes reden.

Dà bere al *prete*, che'l chierico ha ſete, vor einen was begehren, ſo man ſelbſt gerne haben will.

Erra il *prete* all'altare, der Pfarrer auf der Kanzel fehlt.

Chi ſi *profferiſce*, è peggio il terzo, angeboten Ding iſt Niemand gelegen.

Ogni *promeſſa* è debito, Verſprechen macht halten.
Ogni *proverbio* è vero, provato, jedes Sprichwort triſt ein.
Le donne hanno più un *punto*, ch'il Diavolo, Weiberliſt geht über alle Liſt.
Quattrino riſparmiato due volte riguardato, ein erſparrter Pfennig iſt ſo gut, als zweene gewonnenen.
A *quattrino* a quattrino ſi fa il ſoldo, aus Groſchen werden auch Thaler.
Chi non iſtima un *quattrino*, non lo vale, wer den Pfennig nicht achtet, wird niemal zu was kommen.
Non dir *quattro*, ſe tu non l'hai nel ſacco, prahle nicht eher mit einer Sache, als bis ſie haſt.
Per lo primo colpo non cade la *quercia*, ein Baum fällt nicht auf den erſten Streich.
Coſa *ragionata* per via va, er kömmt eben, da von ihm die Rede iſt.
Come aſino ſape, così minuzza *rape*, ein jeder thut, was er kann, und weis.
Non avere *raſciuti* gli occhi, noch ſehr jung ſeyn.
Cantar bene, e *razzolar* male, ſchöne Reden führen, und ſchlecht handeln.
Chi di gallina naſce, convien ch'ei *razzoli*, Art läßt nicht von Art.
Eſſer preſo alle ſue *reti*, in ſein eigenes Netz fallen.
Ricetta provata e non riuſcita, eine Sache, die nicht den erwünſchten Erfolg gehabt hat.
Can *ringhioſo*, e non forzoſo guai alla ſua pelle, Drohungen ohne Macht werden verlacht.

Chi tribola altrui. ſe non *ripoſa*, wer andere quält, quält ſich ſelbſt.

Chi non ruba, non ha *roba*, ſtiehlſt du was, ſo haſt du was.

S'ella è *roſa*, ella fiorirà, s'ella è ſpina, ella pugnerà, es wird ſich zu letzt weiſen.

Tanto ne va a chi ruba, quanto a chi tiene il *ſacco* der Hehler iſt wie der Stehler.

Voler trarre, cavar della rapa *ſangue*, Oel aus einem Kieſelſtein preſſen wollen.

Il *ſatollo* non crede al digiuno, der Volle glaubt dem Hungrigen nicht.

Recarſi la cattività in *iſcherzo*, aus der Bosheit einen Spaß machen wollen.

La gallina, che *ſchiamazza*, è quella, che ha fatto l'uovo, wer eine böſe Sache vertheidiget, wird vor ſchuldig gehalten.

Monna *ſchifa* il poco, e ciuffa il tutto, den Pfennig aufheben, und den Thaler hinwegwerfen.

Chi ſi ſente *ſcottare*, tiri a ſe i piedi, ein jeder ſorge für ſich ſelbſt.

Del *ſenno* di poi ne ſono ripiene le foſſe, nach dem Schaden iſt ein jeder klug.

Ognun va col ſuo *ſenno* al mercato, ein jeder deucht ſich klug zu ſeyn.

Ogni *ſerpe* ha il ſuo veleno, ein jeder Menſch hat Galle.

Chi ben *ſerra*, ben trova, wer was wohl aufhebt, findt es wieder.

Siedi, e *ſgambetta*, e vedrai tua vendetta, man muß ſich nicht gleich zu rächen ſuchen.

Sgocciolare il barletto, ſeinen ganzen Kram ausſchüttē.

Simili co'ſimili, e gir co'ſuoi, gleich und gleich geſellt ſich gerne.

Per le vie s'acconciano le *ſome*, durch Uebung lernt man.

La mercanzia va, dove ella ſi *ſpaccia*, wo die Waare gilt, da findt man ſie.

Far come lo *ſparviere* dì per dì, nicht für den andern Tage ſorgen.

Come diſſe lo *ſpinoſo* alla ſerpe: chi non ci può ſtare, ſe non vada, wem es hier nicht gefällt, der gehe weiter.

Chi ha cavallo in *iſtalla*, può ire à piè, es iſt gut zu Fuſſe gehen, wenn man ſein Pferd im Stalle hat.

Spegnere il fuoco colla *ſtoppa*, das Uebel noch ärger machen.

E'ſi va per più *ſtrade* a Roma, es giebt mehr Mittel.

A *tavola* non s'invecchia, bey Tiſche wird man nicht alt.

Temporale vende mercè, um ſeine Waaren wohl zu verkaufen, muß man ſich die Zeit zu Nutze machen.

Chi è in *tenuta*, Dio l'ajuta, der Beſitz iſt ein groſſer Vortheil.

La madre pietoſa fa il figliuol *tignoſo*, allzu große Gelindigkeit verdirbt die Kinder.

Io non farei un *tombolo* in ſull'erba, ich würde keinen Schritt darum thun.

Mangiare il cacio nella *trappola*, auf friſcher That erwiſcht werden.

I *traveſtiti* ſi conoſcono al cavar della maſchera, die Betrüger werden doch endlich erkannt.

Gittar la *treggia* a'porci, der Kuhe Muskaten geben.

Ogni *troppo* è troppo, e ogni troppo ſi verſa, zuviel iſt zuviel.

Ogni *uccel* conoſce il grano, was gut iſt, gefällt einem jeden.

Il *veleno* ſta nella coda, am Ende merket man das Uebel.

La candela è al *verde*, die Sache iſt ihrem Ende nahe.

La *verità* ſta ſempre a galla, die Wahrheit kömmt endlich an Tage.

-- -- è la madre dell'odio, Wahrheit macht Feinde.

Ogni uccello ha da fare il ſuo *verſo* (diſcorſo), der Schuſter bleibe bey ſeinem Leiſte.

La *veſte* non fa il monaco, es ſind nicht alle Köche, die lange Meſſer tragen.

La *vivanda* vera è l'animo e la cera, wenn man Jemanden was Gutes thun will, ſo muß es von Herzen gehen.

Una *voglia* non è mai cara, Luſt koſtet nichts.

Uſo fa legge, Gewohnheit wird zum Geſetze.

Chi fa l'altrui meſtiere, fa la *zuppa* nel paniere, Verpfuſchet, verliert Zeit und Mühe.

Gemeine Geſpräche von Sachen, ſo im Reden am öftern vorkommen.

§. 1. Jemanden höflich anzureden.

Servo umiliſſimo, Signora Conteſſa.	Ihr unterthäniger Diener, Frau Gräfinn.
Serva ſua, Signor Conte.	Ihre Diener, Herr Graf.
Servo divotiſſimo di V. S.	Ihr ergebenſter Diener, m. H.
Buon giorno, Signor mio.	Guten Morgen, m. Herr.
Buona ſera, Signora.	Guten Abend, meine Fraue
Sia il ben venuto.	Seyn ſie willkommen.
Sia la ben venuta.	Seyn ſie willkommen.
Come ſta ella?	Wie befinden ſie ſich?
Al ſuo ſervizio.	Zu Dero Dienſten.
A ſuoi comandi.	Zu Dero Befehle.

Pronto ad ubbidirla.	Bereit zu Dero Befehle.
Per ſervirla.	Ihnen zu dienen.
Aſſai, paſſabilmente bene.	Ziemlich wohl.
Mi rallegro di vederla in buona ſalute.	Es iſt mir lieb, ſie in guter Geſundheit zu ſehen.
Mene rallegro.	Ich freue mich darüber.

§. 2.

Come ſta il Signor ſuo Padre?	Wie befindt ſich Dero H. Vater.
Egli ſta molto bene, grazie a Dio.	Er befindt ſich recht gut, Gott Lob.
Gode buona ſalute.	Er iſt wohl auf.
E la ſignora ſua Madre?	Und Dero Frau Mutter?
Non ſi ſente troppo bene.	Sie befindt ſich nicht gar zu wohl.
Mi diſpiace, mi rincreſce.	Es iſt mir leid.
Ma come ſela paſſa la ſua cara Sorella?	Wie befindt ſich ihre liebe Schweſter?
Seta paſſa bene.	Sie befindt ſich wohl.
Ella è tutta ſua.	Sie iſt Ihnen ganz ergeben.
La prego d'aſſicurarla de'miei oſſequj.	Ich bitte, Sie meiner Ergebenheit zu verſichern.
Gliene ſono obbligato.	Ich bin Ihnen dafür verbunden.
Non mancherò.	Ich werde nicht ermangeln.

§. 3.

Mi rallegro, d'aver la fortuna d'inchinarmele.	Ich erfreue mich, daß ich das Glück habe Ihnen aufzuwartē.
Come ſta?	Wie befinden ſie ſich?
Sempre al ſuo ſervizio?	Allezeit zu Dero Dienſten.
Come ſta il Signor ſuo Padre?	Wie geht es ihrem Hrn. Vater?
Sta bene, Dio ſia lodato.	Gott Lob, er befindt ſich wohl.
Son ſuo ſervidore.	Ich bin ſein Diener.
Ella è molto compita.	Sie ſind ſehr höflich.
Sono ſtato indiſpoſto.	Ich bin unpaß geweſen.
Sono ſtato malato.	Ich bin krank geweſen.
E riſtabilito?	Sind ſie hergeſtellet?
Sì, ſia ringraziato Iddio.	Ja, Gott ſey Dank.

§. 4.

Come ſta il Sgr. ſuo fratello?	Wie befindt ſich Dero H. Bruder?
Sta bene, al ſuo ſervizio.	Er befindt ſich wohl zu Dero Dienſten.

La prego di fargli i miei umilissimi rispetti.

La ringrazio da parte sua.
Non mancherò.
Le sono infinitamante obbligato

V. S. è troppo obbligante.
Faccio solamente il mio dovere.
Vuol farmi la grazia di prestarmi alcuni libri?

Volentieri, di buon cuore.
M'obbligherà infinitamente.

Mi farà grandissimo piacere.

Ich bitte, sie möchten ihm meinen unterthänigsten Respect vermelden.
Ich danke ihnen seinetwegen.
Ich werde nicht ermangeln.
Ich bin ihnen unendlich verbunden.
Sie sind gar zu höflich.
Ich thue nur meine Schuldigkeit.
Wollen sie mir die Geade erweisen, mir einige Bücher zu leihen?
Gerne, ganz, herzlich gerne.
Sie werden mich unendlich verbinden.
Sie werden mir einen sehr grossen Gefallen thun.

§. 5.

Poss'io goder l'onore di andare a trovarla domani?
V. S. mi farà un gran piacere.

Prenderò questa libertà.

Mi darò quest'onore.
V. S. sarà sempre il benvenuto.

Ella è troppo obbligante.
V. S. mi confonde con tanti complimenti.
Resto al maggior segno confuso delle sue cortesie.
Non so che rispondere.

Ella si dà troppa pena per amor mio.
Mi fa tropp'onore.

Kann ich die Ehre haben, Sie morgen zu besuchen?
Sie werden mir einen grossen Gefallen thun.
Ich werde mir diese Freyheit nehmen.
Ich werde mir die Ehre geben.
Sie werden allezeit willkommen seyn.
Sie sind gar zu höflich.
Sie beschämen mich mit so viel Complimenten.
Ich bin höchstbeschämt über Dero Höflichkeit.
Ich weis nicht, was ich darauf antworten soll.
Sie geben sich meinetwegen gar zu viel Mühe.
Sie erzeigen mir zuviel Ehre.

Onora troppo un ſuo ſervidore.	Sie ehren ihren Diener allzu ſehr.

§. 6.

Un pezzo fa, che non ho avuto l'onore di vederla.	Es iſt lange, daß ich nicht die Ehre gehabt habe ſie zu ſehen.
L'onore ſarebbe ſtato dal canto mio.	Die Ehre wäre meinerſeits geweſen.
La ringrazio dell'onore, che mi fa.	Ich danke ihnen für die Ehre, ſo ſie mir thun.
Io non poſſo riſpondere alle ſue gentilezze.	Ich kann auf ihre Höflichkeit nicht antworten.
Forſe ſi burla di me.	Sie vexiren mich vielleicht.
No, non mi burlo di lei.	Nein, ich vexire ſie nicht.
Io parlo daddovero.	Ich rede im Ernſte.
Sono con ogni maggior ſincerità.	Ich bin mit all nur möglicher Aufrichtigkeit.
Servo ſuo divotiſſimo.	Dero ſchuldigſter Diener.
Addio, Padrone, ſtia bene a rivederci.	Gott befohlen, m. Herr, leben ſie wohl, bis auf wieder ſehen.

§. 7. Vom Bette.

Si va facendo notte.	Es beginnt Nacht zu werden.
Diventa ſcuro.	Es wird dunkel.
Il giorno china.	Der Tag neiget ſich.
Egli è tardi.	Es iſt ſpät.
Voglio andare al ripoſo.	Ich will mich zur Ruhe begeben.
E tempo d andare in letto.	Es iſt Zeit ins Bette zu gehen.
Ella viene tardi a caſa.	Sie kommen ſpät nach Hauſe.
Vegliamo ſino a mezza notte.	Wir bleiben bis Mitternacht auf.
Io ho ſonno.	Ich bin ſchläfrig.
Faccia ſcaldare il letto.	Laſſen ſie das Bett wärmen.
Ove è lo ſcaldaletto?	Wo iſt die Bettpfanne?
Voglio andare a dormire.	Ich will ſchlafen gehen.
Le deſidero un buon ripoſo.	Ich wünſche ihnen eine angenehme Ruhe.

§. 8.

Avete fatto il letto?	Habet ihr das Bett gemacht?
Non è ancor fatto il letto.	Das Bett iſt noch nicht gemacht.

Muovete la paglia.
Il letto è duro.
Datemi un berrettino.
Eccolo.
Cavatemi le ſcarpe, gli ſtivali.

Daremi le pianelle.
Mettete ogni coſa al ſuo luogo.
Mettete il mio veſtito ſopra la tavola.
E le ſcarpe ſotto il letto.
Portate via la candela.

Schüttelt das Stroh auf.
Das Bett iſt hart.
Gebet mir eine Schlafmitze.
Hier iſt ſie.
Ziehet mir die Schuhe, die Stiefel aus.
Gebet mir die Pantoffeln.
Leget alles an ſeinen Ort.
Leget mein Kleid auf den Tiſch.

Und die Schuhe unter das Bett.
Traget das Licht weg.

§. 9.

Spegnete la candela.
E'già ſpenta.
Svegliatemi domani a buon'ora.
Biſogna, che mi levi allo ſpuntar del giorno.
Non ho dormito la notte paſſata.

Le cimici, e le pulci m'hanno impedito il dormire.
Dorme come un ghiro.
Io dormiva forte.
Non dormo, ſonnecchio ſolamente.
Io mi ſveglio quaſi tutte le ore.
Non ſi ſveglia mai.

Löſchet das Licht aus.
Es iſt ſchon ausgelöſchet.
Wecket mich morgen früh auf.
Ich muß bey anbrechenden Tage aufſtehen.
Ich habe die vorige Nacht nicht geſchlafen.
Die Wanzen, und Flöhe haben mich am Schlaf gehindert.
Er ſchläft, wie ein Ratz.
Ich lag in einem tiefen Schlafe.
Ich ſchlafe nicht, ich ſchlummere nur.
Ich wache faſt alle Stunden auf.
Er erwacht niemal.

§. 10. Vom Aufſtehen.

Dorme ancora?
Non dormo più.
Sono già ſvegliato.
Si levi.
E'tempo di levarſi.
E'già giorno chiaro.
Il ſole paſſa nella camera.

Non ſono aperti i paraventi.

Schlafen ſie noch?
Ich ſchlafe nicht mehr.
Ich bin ſchon munter.
Stehen ſie auf.
Es iſt Zeit aufzuſtehen.
Es iſt ſchon heller Tag.
Die Sonne ſcheint in das Zimmer.
Die Fenſterladen ſind nicht offen.

Entri, se le piace.	Kommen sie herein, wenn es ihnen beliebt.
La porta è chiusa.	Die Thüre ist geschlossen.
La chiave è alla porta.	Der Schlüssel steckt an der Thüre
La porta è chiusa col chiavistello.	Die Thüre ist verriegelt.
Mi leverò subito.	Ich will gleich aufstehen.

§. 11.

Non ho chiuso mai occhio tutta la notte.	Ich habe die ganze Nacht kein Aug zugethan.
La gente ha fatto un grande strepito questa notte.	Die Leute haben diese Nacht ein großes Getöse gemacht.
A che ora si è levato?	Um wie viel Uhr sind sie aufgestanden?
Sono già più di tre ore.	Es sind schon mehr als drey Stunden.
Non ha vergogna, di star tanto in letto?	Schämen sie sich nicht, so lange im Bette zu liegen?
Io era sì in letto.	Ich war zwar im Bette.
Ma non dormiva.	Aber ich schlief nicht.
Mi par, che ella sia ancora tutta sonnolente.	Mir deucht, sie sind noch ganz schläfrig.
A direl vero.	Die Wahrheit zu sagen.
Non sono ancora ben desto.	Ich bin noch nicht recht munter.
Se la poltroneria fosse virtù.	Wenn die Faulheit eine Tugend ware.
Quanti virtuosi sarebbono al mondo.	Wie viel Tugendhafte gäbe es auf der Welt.
Egli è peccato.	Es ist Schade.
Perché sarei ancor'io nel numero di essi.	Denn ich wäre sonst auch aus derer Zahl.

§. 12.

Come ha dormito stanotte?	Wie haben sie diese Nacht geschlafen?
Per servirla, assai bene.	Ihnen aufzuwarten, ziemlich wohl.
Ma ho avuti spaventevoli sogni.	Allein ich habe erschreckliche Träume gehabt.

Che ha ſognato dunque?
Was hat ihnen denn geträumet?

Me lo dica.
Sagen ſie es mir.

Aſpetti un poco.
Warten ſie ein wenig.

E'ancora troppo a buon'ora a confeſſarſi.
Es iſt noch allzu früh zum beichten.

Non è adunque niente di buono.
So iſt es denn nichts gutes.

Nè manco è qualche coſa di male.
Es iſt auch nichts böſes.

Ma nol voglio dire.
Allein ich will es nicht ſagen.

I ſogni ſono menzogne.
Die Träume ſind Lügen.

Ia prego di perdono.
Ich bitte um Vergebung.

Sarò ſubito da lei.
Ich werde bald bey ihnen ſeyn.

I igli il ſuo comodo.
Pflegen ſie ihrer Bequemlichkeit.

La laſcierò in libertà.
Ich will ſie in Freyheit laſſen.

§. 13. Vom Frühſtücken.

Se le piace, vogliam fare collazione inſieme.
Wenn es ihnen beliebte ſo wollen wir mit einander frühſtücken.

Non voglio incomodarla.
Ich will ſie nicht beſchweren.

Niſſun incomodo, Signore.
Sie ſind mir nicht zur Laſte, m. H.

Anzi m'obbligherà infinitamente.
Sie werden mich vielmehr ungemein verpflichten.

Che coſa mangia volentieri la mattina?
Was eſſen ſie gerne des Morgens?

Per dir la verità.
Die Wahrheit zu ſagen.

Mangio molto rado a buon'ora.
Ich eſſe gar ſelten früh.

Che coſa piglia dunque?
Was nehmen ſie denn?

Beo alle volte del Caffè.
Ich trinke bisweilen Caffe.

Della Cioccolata, ovvero Tè.
Schokolate, oder Thee.

Il Caffè è buono.
Der Caffee iſt gut.

Il Tè è ſano.
Der Thee iſt geſund.

E la Cioccolata riſcalda troppo.
Und die Schokolate hitzet zu ſehr.

Ecco delle beccaccie.
Hier ſind Schnepfen.

Lodole, e quaglie.
Lercheln, und Wachteln.

Vuole, ch'io porti il proſciuto?
Soll ich den Schunken herholen?

Se aver vuol la bontà per me.
Wenn ſie die Gütigkeit für mich haben wollen.

Ne mangierò alcune fettoline.
Ich werde einige Schnittgen davon eſſen.

§. 14.

Giovanni, portateci due dozzini di fichi, ed un popone.	Johannes, bringet uns zwey Dutzend Feigen, und eine Melone.
Mettete una salvietta sulla tavola.	Breitet ein Tellertuch auf die Tafel.
Dateci de'tondi, coltelli, e forchette.	Gebet uns Teller, Messer, und Gabeln.
Risciaquate i bicchieri.	Schwenket die Gläser aus.
Date una sedia al Signore.	Gebet dem Herrn einen Stuhl.
Si metta vicino al fuoco.	Setzen sie sich zum Feuer hin.
Non ho freddo.	Es friert mich nicht.
Mangi di queste salsiccie.	Essen sie von diesen Bratwürsten.
Sono molte tenere.	Sie sind recht mürb.
Vediamo, se il vino è buono.	Schauen wir, ob der Wein gut ist.
Assagi questo vino.	Kosten sie diesen Wein.
Che gliene pare?	Was deucht ihnen davon?
Non è cattivo.	Er ist nicht schlimm.
Egli è squisito.	Er ist trefflich.
Datemi da bere.	Gebet mir zu trinken.
Alla sua salute.	Ihre Gesundheit.
La ringrazio.	Ich danke ihnen.
Ella non mangia nulla.	Sie essen nichts.
Ho mangiato tanto,	Ich habe so viel gegessen.
Che non potrò desinare.	Daß ich nicht werde zu Mittag essen können.

§. 15. Vom Mittagessen.

La prego, di far penitenza meco.	Ich bitte, sie wollen mit einer schlechten Mahlzeit bey mir vorlieb nehmen.
Ella mi fa troppe grazie.	Sie erweisen mir zu viel Gnadē.
V. S. mi perdonerà.	Sie werden mir verzeihen.
Se non le vien fatto quel trattamento.	Wenn sie nicht bewirthet werden,
Che converrebbe al suo merito.	Wie sie es verdienen.
Non posso ricevere, se non molto più di quello,	Ich genieße vielmehr,

Che

Che merito.	Als ich verdiene.
La tavola è messa.	Der Tisch ist gedeckt.
Il mangiare è presto.	Das Essen ist fertig.
Mettiamoci dunque a tavola.	Setzen wir uns denn zu Tische.
Si metta in questa sedia d'appoggio.	Setzen sie sich in diesen Lehnstuhl.
Si compiaccia, di tirarsi un poco in quà.	Belieben sie, ein wenig zu zurücken.
Manca una posata.	Es fehlet ein Gedeck.

§. 16.

Le piace più il pan bianco, o il pan casalingo.	Essen sie lieber weiß Brod, oder Hausbrod?
Dateci del pan fresco.	Gebet uns frisch Brod.
Comanda della suppa?	Schaffen sie eine Suppe?
La posso servire del lesso?	Kann ich sie mit Gesottenem bedienen?
Ella si da troppo incomodo.	Sie geben sich zu viele Mühe.
La carne è molto saporita.	Das Fleisch ist sehr schmackhaft.
Mi pare un poco tiglioſa.	Es scheint mir ein wenig zäh.
Le piace più il magro, Od il grasso?	Essen sie lieber mager, Oder fett?
Mangi ciò, che trova al suo gusto.	Essen sie, was ihnen schmecket.
I pollastri sono ancora crudi.	Die jungen Hühner sind noch roh.
Che dice di questa lingua affumata?	Was sagen sie von dieser geräucherten Zunge?
Di questo soffritto?	Von dieser Fricassee?
Di questo stufato?	Von diesem Gedämpften?
Ho a servirla di questo cappone?	Soll ich ihnen von diesem Capaun vorlegen?
Ella è un buon trinciante.	Sie sind ein guter Vorschneider.
Ella serve tutti.	Sie legen allen vor.
E non mangia nulla.	Und essen nichts.

§. 17.

Dateci da bere.	Gebet uns zu trinken.
Datemi un fiasco di Malvagía.	Gebet mir eine falsche Malvasierwein.
Il vino è gagliardo.	Der Wein ist stark.

E'un piccol vino da pasteggiare.	Es ist ein geringer Tischwein.
Questi pippioni sono freddi.	Diese jungen Tauben sind kalt.
Mettete il piatto sopra lo scalda-vivande.	Setzet die Schüssel auf die Kohlpfanne.
Faccia fare a questo piatto il giro della tavola.	Lassen sie diese Schüssel herumgehen.
Questo è il miglior piatto.	Das ist das beste Gerichte.
Si compiaccia di mangiare un poco di questo cinghiale.	Belieben sie ein wenig von diesem Wildschwein zu essen.

§. 18.

Portate la frutta.	Bringet den Nachtisch.
Queste sono le frutte più squisite.	Das sind die herrlichsten Früchten.
Che la stagione può dare.	So die Jahrzeit geben kann.
I confetti sono d'un gusto eccellente.	Das Zuckerwerk hat einen vortrefflichen Geschmack.
V. S. mi ha dato un pasto da Re.	Sie haben mir eine königliche Mahlzeit gegeben.
Ella mi fa arrossire.	Sie beschämen mich.
Ella previene con le sue lodi le scuse.	Sie kommen durch ihr Loben der Entschuldigung zuvor.
Che dovrei fare per un sì cattivo trattamento.	So ich wegen einer so übeln Bewirthung machen sollte.
Sparecchiare.	Traget ab.
E portateci del Caffè.	Und bringet uns Caffee.
La ringrazio dell'onore, che m'ha fatto.	Ich danke ihnen für die Ehre, so sie mir erwiesen haben.
Non ha motivo di ringraziare.	Sie haben nicht Ursache zu danken.

§. 19. Vom Spatzierengehen.

Servidor suo umilissimo, Padrone mio.	Ihr gehorsamster Diener, mein Herr.
Dove va?	Wo gehen sie hin?
Vado a fare una spasseggiata.	Ich mache einen kleinen Spatziergang.
Attorno la città.	Um die Stadt herum.
Ed io vado fuori della porta.	Und ich gehe vor das Thor.
Nel giardino di mio Padre.	In meines Vaters Garten.

Sulla riva del mare.	An das Meer Ufer.
Andiamo a cavallo al villaggio più vicino.	Reiten wir auf das nächste Dorf.
E'meglio, che andiamo a piedi.	Es iſt beſſer, wenn wir zu Fuſſe gehen.
Ella cammina troppo preſto.	Sie gehen zu geſchwind.
Andiamo più adagio.	Gehen wir langſamer.
Come le piacerà.	Wie es ihnen beliebt.
Queſta ſpaſſeggiata è ameniſſima.	Dieſer Spatziergang iſt ſehr angenehm.
Andiamo da queſta parte.	Gehen wir auf dieſe Seite.
La ſeguiterò.	Ich werde ihnen folgen.
Queſta ſtrada è troppo lunga.	Dieſer Weg iſt zu lang.
La ſtrada è molto fangoſa.	Der Weg iſt ſehr kothig.
Il viottolo è aſciuto.	Der Fußſteig iſt trocken.
Sono quaſi ſtracco.	Ich bin faſt müd.
Ritorniamo omai in città.	Kehren wir nun in die Stadt zurück.
Queſta ſtrada conduce a dirittura alla città.	Dieſer Weg geht gerad in die Stadt.
In un quarto d'ora ſaremo alla porta.	In einer Vertelſtunde werden wir am Thore ſeyn.
Siamo ſtati due ore per iſtrada.	Wir ſind zwo Stunden auf dem Weg geweſen.
Obbligatiſſimo della ſua buona compagnia.	Ich danke ihnen für die geleiſtete Geſellſchaft.

§. 20. Vom Welſchreden.

Impara ella la lingua italiana?	Lernen ſie die italiäniſche Sprache?
Sì Signore, l'imparo.	Ja mein Herr, ich lerne ſie.
Ella fa molto bene.	Sie thun ſehr wohl.
E una lingua, che è molto neceſſaria per più capi.	Es iſt eine Sprache, die wegen vielen Urſachen ſehr nothwendig iſt.
Ella è molto difficile.	Sie iſt ſehr ſchwer.
Non ſi ha nulla ſenza fatica.	Man hat nichts ohne Mühe.
Coſe, che ci rieſcono difficili.	Sachen, ſo uns ſchwer fallen.
Ci recano altrettanta più ſoddisfazione.	Gereichen uns zu deſto größerer Zufriedenheit.

Dopo

Dopo che le possediamo.
Oltracciò non ci trovo quella gran difficoltà.
Che altri pretendono.
La pronunzia è molto facile.
In ispezie ha il dialetto toscano grande amenità.

Wann wir sie besitzen.
Ueber das finde ich keine große Schwierigkeit.
So andere vorgeben.
Die Aussprache ist sehr leicht.
Absonderlich hat die toscanische Mundart große Anmuth.

§. 21.

I primi principj.
Cioè le declinazioni de'nomi, e de'verbi.
Sono molto facili.
La lingua toscana è molto ricca.

Egli è vero.
Ma la più parte delle parole sono latine.
In poco tempo si possono imparare a mente.
Non è lingua madre.
Legga quattro righe.
Profferisce bene.
Non ho la facilità di parlare.

Ogni abito s'acquista per l'esercizio
Chi vuole imparare a parlar presto, bisogna che parli spesso.
Con chi vuole ella, ch'io parli?
Con coloro, che le parleranno.
Vorrei parlare.
Ma non ardisco.
Bisogna parlare, senza avvertire, se dice bene, o male.

Se parlo così.
Ognuno si burlerà di me.
Chi vuol parlar bene, convien prima, parlar mal.

Die ersten Gründe.
Nämlich die Abänderung der Nenn- und Zeitwörter.
Sind sehr leicht.
Die toscanische Sprache ist sehr reich.
Es ist wahr.
Allein die meisten Worte lateinisch.
Man kann sie in kurzer Zeit auswendig lernen.
Sie ist keine Muttersprache.
Lesen sie ein Paar Zeilen.
Sie sprechen wohl aus.
Ich kann mit dem Reden nicht fortkommen.
Jede Fertigkeit erwirbt man durch die Uebung.
Wer bald reden lernen will, muß oft reden.
Mit wem soll ich reden?
Mit denen, so mit ihnen reden.
Ich wollte gerne reden.
Allein ich getraue mir nicht.
Sie müssen ohne Bedenken reden, es mag gut, oder schlecht seyn.
Wenn ich also rede,
Wird mich ein jeder spotten.
Wer gut reden will, muß zu erst schlimm reden.

§. 22.

§. 22.

Non l'esorta il suo maestro a parlare spesso?
Sì Signore?
Viene ogni giorno da lei?
No Signore, egli viene solamente tre volte la settimana.
Cioè il Lunedì, il Mercoledì, ed il Venerdì.
A che ora?
Alle dieci avanti pranzo.

Ermahnet sie ihr Sprachmeister nicht, oft zu reden?
Ja mein Herr.
Kömmt er alle Tage zu ihnen?
Nein, mein Herr, er kömmt nur dreymal die Woche.
Nämlich am Montag, Mittwoch und Freytag.
Um wie viel Uhr?
Um zehn Uhr Vormittag.

§. 23. Vom Kaufen, und Verkaufen.

Entri V. S.
Che brama?
Che cosa desidererebbe di avere?
Guardi, se ho cosa nella mia bottega, che faccia per lei?

Ho quì buon panno.
Bella tela d'ogni sorte, e d'ogni prezzo.
Belle stoffe di seta.
Damasco, e velluto.
Vuol comprare un cappello d'Inghilterra?
Le farò buon mercato.

Comandi quel che le piace.
Il lascierò vedere.
La vista non le costerà altro, che la sua fatica.

Kommen sie herein.
Was verlangen sie?
Was möchten sie gerne haben?
Sehen sie, ob ich was in meinem Laden habe, so ihnen anständig ist.
Ich habe hier gutes Tuch.
Allerhand schöne Leinwand, und von jedem Preiße.
Schöne seidenen Zeuge.
Damast, und Sammet.
Wollen sie einen englischen Hut kaufen?
Sie werden alles wohlfeil bey mir haben.
Befehlen sie, was ihnen beliebt.
Ich werde es sehen lassen.
Das Sehen kostet weiter nichts, als ihre Mühe.

§. 24.

Mi Mostri una pezza del miglior panno.
Ecco una bellissima, e come si porta adesso.
E'buona.

Zeigen sie mir ein Stück von dem besten Tuche.
Hier ist ein sehr schönes, und wie man es itzt trägt.
Es ist gut.

Ma il color non mi piace.
Eccone un'altra pezza più chiara.
Questo panno non è forte abbastanza.
Si compiaccia di toccar questo.
Non mi piace niente affato.
Vegga ella questo.
Non ne troverà così bella altrove.
Ecco delle mostre.
Scelga ciò che le piace.

Allein die Farbe gefällt mir nicht.
Da ist ein helleres Stück.
Dieses Tuch ist nicht stark genug.

Belieben sie dieses anzufühlen.
Es gefällt mir gar nicht.
Besehen sie dieses.
Sie werden nirgends kein so feines finden.
Hier sind Muster.
Lesen sie aus, was ihnen beliebt.

§. 25.

Questa bottega è molta scura.
Le consideri alla luce.
Fa chiaro appresso quella finestra.
Quanto il vende al braccio?
Ho da fare una parola sola?

Dieser Laden ist sehr dunkel.
Betrachten sie sie am Lichte.
Bey jenem Fenster ist es hell.

Wie theuer verkaufen sie die Elle?
Soll ich es mit einem einzigen Worte sagen.

Per non sopraffarla vale sei fiorini.
E'troppo caro.
Domanda troppo delle sue mercanzie.
Non sono avvezzo a mercatare molto tempo.
Mi dica l'ultimo prezzo.

Damit ich sie nicht übernehme, es kostet sechs Gulden.
Es ist zu theuer.
Sie überbiethen ihre Waaren.

Ich bin nicht gewöhnt lange zu handeln.
Sagen sie mir den genauesten Preiß.

C'è poco da levare.
Che cosa mi offerisce?
Gliene darò cinque fiorini.

Es ist wenig nachzulassen.
Was biethen sie mir darauf?
Ich will ihnen fünf Gulden dafür geben.

Non è da vendere per tal prezzo.

Ich kann es um diesen Preiß nicht lassen.

V. S. mi vuol dare troppo poco.
Ne ho bensì quì de'panni.

Sie wollen mir zu wenig geben.
Ich habe wohl einige Tücher hier.

Che le posso dare per quel prezzo.

Die ich ihnen um diesen Werth geben kann.

Ma non ſono sì buoni.
Vuol prendere danari?
Così no.
Darò ancora un quarto di fiorino.
Biſognerebbe, che io ci perdeſſi.
Accreſcono tutti i giorni la dogana.
Che ſiamo ſforzati d'alzare il prezzo della mercatanzia.
Mi maraviglio.
Come i mercatanti s'arrichiſcano.
Perchè, a ſentirli parlare.
Perdono ſempre.

Allein ſie ſind nicht ſo gut.
Wollen ſie Geld löſen?
Auf dieſe Weiſe nicht.
Ich werde noch fünf Groſchen darzu thun.
Ich müßte dabey einbüſſen.
Man ſteigert täglich den Zoll.
Daß wir es auf die Waaren ſchlagen müſſen.
Es wundert mich.
Wie die Kaufleute reich werden.
Denn wenn man ſie reden höret.
Haben ſie allezeit Verluſt.

§. 26.

Quando guadagnano qualche coſa, egli è sì poco.
Che non torna quaſi a conto, di tener bottega.

Il negozio è per terra.
Vada a provarlo altrove.
Se trova un panno di cotal ſorta a miglior mercato.
Le darollo per niente.

Non avrà però quello, che ha domandato.
In una parola, le darò cinque fiorini, e mezzo.

Nè anche un quattrino davantagio.
Miſuri otto braccia.
Non guadagno un fiorino con lei.
Spero, che tornerà a bottega un' altra volta.

Wann ſie etwas gewinnen, ſo iſt es ſo wenig.
Daß es kaum der Mühe verlohnet, einen offenen Laden zu halten.
Die Handlung liegt darnieder.
Verſuchen ſie es anderswo.
Wenn ſie ein ſolches Tuch wohlfeiler finden.
So will ich es ihnen umſonſt geben.
Sie ſollen doch nicht bekommen, was ſie begehret haben.
Mit einem Worte, ich will ihnen fünf, und einen halben Gulden geben.
Und keinen Heller mehr.

Meſſen ſie acht Ellen ab.
Ich gewinne keinen Gulden an ihnen.
Ich hoffe, ſie werden ein anderesmal zuſprechen.

§. 27. Ein Haus zu miethen.

Mi vuol fare un piacere?

Wollen sie mir einen Gefallen erweisen?

Di tutto il cuore.
Comandi pure.
Vuole venir meco?
La servirò.
In che quartiere della città desidererebbe di stare?

Herzlich gerne.
Befehlen sie nur.
Wollen sie mit mir kommen?
Ich werde sie bedienen.
In was für einem Viertel der Stadt wollten sie gerne wohnen?

In mezzo alla città.
Non lontano dalla corte.
Ecco una polizza attacata.
Picchi alla porta.
Chi è là?
Amici.
Avete delle stanze da appigionare?
Sì Signore.
Vuole pigliarsi l'incomodo di salire?
Ecco le stanze nel primo piano.

Mitten in der Stadt.
Nicht weit vom Hofe.
Hier ist ein Zettel angeschlagen.
Klopfen sie an.
Wer ist da?
Gute Freunde.
Habet ihr Zimmer zu vermiethen?
Ja Herr.
Wollen sie sich die Mühe geben herauf zu kommen?
Dieses sind die Zimmer im ersten Stocke.

Le vuole abbigliate?
Ella vede quì tutto ciò, che è necessario per l'abbellimento d'un appartamento.
Ecco un bellissimo letto.
La tappezzeria è bellissima.
Non avete stalla per gli cavalli, ed una rimessa per la carrozza.

Anche queste vi sono.

Wollen sie sie eingerichtet.
Sie sehen hier alles, was zur Zierde einer Wohnung nöthig ist.
Hier ist ein sehr schönes Bett.
Die Tapetzerey ist sehr schön.
Habet ihr keinen Stall für die Pferde, und eine Schuppe für die Kutsche?
Auch dieses ist vorhanden.

§. 28.

Che cosa pigliate per settimana?
Non allogo mai le stanze per settimana.
Ma al mese.

Was nehmet ihr wochentlich?
Ich vermiethe die Zimmer niemal wochenweis.
Sondern monatlich.

Bene le prenderò per un mese.

Che ne domandate?
Non ho mai avuto meno di otto fiorini.
Egli è troppo.
Si compiaccia di riflettere, che la casa è nella miglior situazione della città.
Darò gli otto fiorini.
Ho a pagare anticipatamente?
Come le piace.
Ecco otto fiorini.
La ringrazio del buon pagamento.

Wohl, ich werde sie auf einen Monat nehmen.
Was wollet ihr haben?
Ich habe niemal weniger, als acht Gulden bekommen.
Es ist zu viel.
Belieben sie zu betrachten, daß das Haus die schönste Lag von der Stadt hat.
Ich werde die acht Gulden gebē.
Soll ich zum Voraus bezahlen?
Wie sie wollen.
Da sind acht Gulden.
Ich sage Dank für die gute Bezahlung.

§. 29. Sich einer Person zu erkundigen.

Chi è quel gentiluomo,
Col quale parlava poco fa?

Egli è Franzese,
Ove sta egli?
Nella contrada di S. Margherita.
Parla ottimamente italiano.
Possede perfettamente la lingua tedesca.
Parla bene spagnuolo, e inglese.
E'molto difficile,
L'esser prattico in tante lingue così differenti.
Egli è stato un pezzo in que'paesi.

Quanti anni ha egli?
Credo ventiquattro anni.
E'sposato?
Signor no, egli è ancora scapolo.
Vivono ancora i genitori?
Suo Padre morì due anni fa.

Wer ist der Edelmann,
Mit welchem sie kurz zuvor redeten?
Er ist ein Franzos.
Wo wohnet er?
In der Margreten Gasse.
Er redet sehr gut italiänisch.
Er besitzt die deutsche Sprache vollkommen.
Er redet gut spanisch, und englisch.
Es ist sehr schwer,
So vieler Sprachen mächtig zu seyn.
Er hat sich lange in den Ländern aufgehalten.
Wie alt ist er?
Ich glaube vier u. zwanzig Jahre.
Ist er geheurathet?
Er ist noch ledig.
Leben die Eltern noch?
Sein Vater starb vor zweyen Jahren.

Ha fratelli, e ſorelle?
Ha due fratelli, ed una ſorella.

Ove ſono?
La ſorella è maritata.
I fratelli ſono nel collegio de' Nobili.

Hat er Geſchwiſter?
Er hat zweene Brüder, und eine Schweſter.
Wo ſind ſie?
Die Schweſter iſt geheurathet.
Die Brüder ſind im adelichen Collegium.

§. 30.

E' un pezzo, che il conoſce?
Sono tre meſi in circa.
Ove ha fatto conoſcenza con lui?
Il conobbi a Roma.

Ha buon'aria.
E' di bella preſenza.
Ha del buon garbo in ogni coſa.
Non è nè troppo grande, nè troppo piccolo.
E' ben fatto.
Deſidero di conoſcerlo.
Le proccurerò la ſua conoſcenza.
Ella me ne obbligherà infinitamente.

Kennen ſie ihn ſchon lange?
Es ſind ungefähr drey Monat.
Wo haben ſie mit ihm Bekanntſchaft gemacht?
Ich bin zu Rom mit ihm bekannt worden.
Er hat ein angenehmes Weſen.
Er ſieht gut aus.
Es ſteht ihm alles wohl an.
Er iſt weder zu groß, noch zu klein.
Er iſt wohl gebauet.
Ich möchte ihn gerne kennen.
Ich werde ihnen ſeine Bekanntſchaft verſchaffen.
Sie werden mich dadurch unendlich verpflichten.

§. 31. Nach neuen Zeitungen zu fragen.

Che ſente di nuovo?
Che nuova mi reca?
Che ſi dice di nuovo?
Si parla di niente.
Ho inteſo, che avremo guerra.

Io non ne ho ſentito nulla.
Gli avviſi ragguagliano,
Che la guerra ſi accenderà da per tutto.
Ne vorrei ſapere le particolarità.

Was hören ſie neues?
Was bringen ſie mir neues?
Was ſaget man neues?
Man redet von nichts.
Ich habe gehört, daß wir Krieg bekommen.
Ich habe nichts davon gehört.
Die Zeitungen melden.
Daß aller Orten Krieg werde.

Ich möchte gerne genaue Nachricht davon haben.

I gazzettieri ſteſſi non ne ſanno nulla.	Die Zeitungsſchreiber wiſſẽ ſelbſt nichts davon.
Non m'imbarazzo guari degli affari di ſtato.	Ich miſche mich nicht gerne in die Staatsſachen ein.
Parliamo delle coſe private.	Reden wir von den Privatſachẽ.

§. 32. Von dem Wetter, und Zeit.

Che tempo fa?	Was iſt für Wetter?
E'brutto tempo.	Es iſt garſtig Wetter.
Fa bel tempo.	Es iſt ſchön Wetter.
Fa freddo.	Es iſt kalt.
Pioverà oggi?	Wird es heute regnen?
Non credo.	Ich glaube.
Il vento è cangiato.	Der Wind hat ſich geändert.
Gela, piove.	Es friert, regnet.
Abbiamo tempo piovoſo.	Wir haben Regenwetter.
E'nevicato.	Es hat geſchneyet.
Fa una gran nebbia.	Es iſt ein ſtarker Nebel.
Fa un caldo ſtraordinario.	Es iſt ungemein warm.
Lampeggia, tuona.	Es blitzet, es donnert.
Grandina.	Es hagelt.
Che ora è?	Wie viel Uhr iſt es?
Le dirò appuntino.	Ich werde ihnen ganz genau ſagen.
Che ora è.	Wie viel Uhr es iſt.
Come il può ſapere?	Wie können ſie es wiſſen?
Quando il ſole dà in quel luogo,	Wann die Sonne dorthin ſcheint,
Sono giuſto undici ore.	So iſt es eben juſt eilf Uhr.
Non è certo.	Es iſt nicht gewiß.
Scommetterò quel che vuole.	Ich will wetten, was ſie wollen.

§. 33. Von den Spielen.

Giuoca ella talvolta?	Spielen ſie bisweilen?
Sì Signore.	Ja mein Herr.
Ma ſolamente per paſſatempo.	Aber nur zum Zeitvertreib.
Mi pare,	Mir deucht,
Che'l giuoco ſia un paſſatempo pericoloſo.	Das Spiel ſey ein gefährlicher Zeitvertreib.
Facciamo una partita al trucco.	Spielen wir eins auf dem Biliard.

Giuoca molto meglio di me.	Sie spielen weit besser, als ich.
Sono troppo debole.	Ich bin zu schwach.
Non posso giuocar con lei.	Ich kann nicht mit ihnen spielen.
Mi dia qualche vantaggio.	Geben sie mir einen zum Voraus.
Le daro quattro punti.	Ich will vier zum Voraus geben.
Io giuocherò con la stecca.	Ich werde mit dem Stocke spielen.
Ed ella con la mazza.	Und sie mit dem Kolbe.
Le pallottole sono troppo piccole.	Die Kugeln sind zu klein.
I buchi sono troppo grandi.	Die Löcher sind zu groß.
Il trucco non è dritto.	Das Biliard ist nicht gerad.
Il panno non è ben distesо.	Das Tuch ist nicht gut ausgespannt.

§. 34.

Facciamo una partita a picchetto.	Machen wir ein Piquetspiel.
Quanto giuocheremo?	Wie hoch wollen wir spielen.
Giuochiamo un grosso.	Spielen wir um einen Groschē.
Veggiamo a chi toccherà a fare.	Schauen wir, wer geben muß.
Tocca a lei.	Sie müssen ausgeben.
Mescoli le carte.	Mischen sie die Karten.
Alzi.	Heben sie ab.
Quante ne piglia?	Wie viel kaufen sie?
Ne lascio una.	Ich lasse eine liegen.
Ha scartato?	Haben sie verworffen?
Il mio giuoco m'imbarazza.	Mein Spiel verwirret mich.
Conti la sua ronfa.	Zehlen sie ihren Rummel.
Quinta maggiore.	Quint Major.
Quinta al Re.	Quint vom König.
Quarta alla Dama.	Quart von der Dame.
Tre Assi, tre Re.	Drey Aß, drey König.
L'Asso, il Re, la Dama.	Das Aß, der König, die Dame.
Il fante, il dieci, il nove.	Der Bub, der Zehner, Neuner.
L'otto, il sette.	Der Achter, Siebner.
Giuocchi.	Spielen sie aus.
Un picco, repicco.	Sechsziger, Neunziger.
Ho perduto.	Ich habe verlohren.

Ella ha guadagnato.
Siamo pace.

Sie haben gewonnen.
Wir sind quitt.

§. 35. Von den Lustbarkeiten auf dem Lande.

Mi consolo di vederla una volta.

Es ist mir lieb, daß ich sie einmal sehe.

Ove è stato tanto tempo?
Da due mesi in quà siamo nella nostra villa.
Starà adesso di continuo nella città?
Non Signore.
Torno fuori in villa domane.

Wo sind sie so lange gewesen?
Wir sind seit zweyer Monate auf unserm Landgute.
Werden sie nun beständig in der Stadt bleiben?
Nein mein Herr.
Ich gehe morgen wieder aufs Lande.

Come si divertisce in villa?

Wie unterhalten sie sich auf dem Lande?

Come passa il suo tempo?
Vado talvolta alla caccia.
Vi è buon salvaggiume?
Non può aumentarsi per tanti cacciatori.
Talvolta spendo il tempo in uccellare.
Parte colle bacchette di vischio.
Parte con la rete.
Parte co'lacciuoli.
Talvolta gli ammazzo al volo.

Wie bringen sie ihre Zeit zu?
Ich gehe bisweilen auf die Jagd.
Giebt es viel Wildpret?
Es kann sich wegen den vielen Jägern nicht vermehren.
Bisweilen vertreibe ich die Zeit mit Vögel fangen.
Theils mit Leimruthen.
Theils mit dem Netze.
Theils mit Schlingen.
Bisweilen schiesse ich sie im Fluge.

§. 36.

Le piace anche la pesca?
Estremamente.
Peschiamo spesso con l'amo nel nostro stagno.
Andiamo fuori nella campagna.
Alla sera c'è buona conversazione.
Balliamo due volte la settimana.
In questa giusa si passa il tempo insensibilmente.

Fischen sie auch gerne?
Ueberdiemassen.
Wir fischen oft in unserm Teiche.
Wir gehen in das Feld hinaus.
Des Abends haben wir gute Gesellschaft.
Wir tanzen zweymal die Woche.
Auf diese Weise geht die Zeit unvermerkt vorbey.

La vita campestre è la vita più pacifica.

Das Landleben ist das friedlichste Leben.

§. 37. Von einem Hause, und Garten.

Chi ha fatto fare questa casa?

Un banchiere,
E'una bella fabbrica.
Entriamo.
La vedremo tutta.
Questa è una bella entrata.
La scala è comoda.
E'molto magnifica.
Vegga una sala grande, e alta.

Le stanze sono molto chiare.
Sono bene adornate.
Questo armadio è intarsiato d'avorio.
Le sedie sono di velluto.

I letti sono di damasco.
Le cortine sono di taffettà.

Wer hat dieses Haus aufgeführet?
Ein Wechselherr.
Es ist ein schönes Gebäude.
Gehen wir hinein.
Wir wollen es ganz besehen.
Der Eingang ist schön.
Die Treppe ist bequem.
Sie ist sehr prächtig.
Sehen sie einen großen, und hohen Saal.
Die Zimmer sind sehr hell.
Sie sind wohl ausgezieret.
Dieser Schrank ist mit Helffenbein eingelegt.
Die Stühle, Sessel sind von Sammet.
Die Better sind von Damast.
Die Vorhänge sind von Taffet.

§. 38.

Oh! che bel gabinetto!
Non si vede quì altro che oro, e argento.
Questi vasi sono stati fatti da un orefice virtuoso.

La cucina è assai chiara, e grande.
La cantina è fresca, e asciutta.
Sulla cantina è un bel granajo.

La stalla è alta, e calda.
Ha tutte le tre cose,
Che nell'architettura in una buona fabbrica son richieste.

Ey! welch ein schönes Cabinet!
Man sieht hier nichts, als Gold, und Silber.
Diese Geschirre sind von einem künstlichen Goldschmied gemacht worden.
Die Küche ist ziemlich hell, und groß.
Der Keller ist frisch, u. trocken.
Der Kornboden auf dem Keller ist schön.
Der Stall ich hoch, und warm.
Er hat alle drey Stücke,
Die in der Baukunst zu einem Gebäude erfodert werden.

Qua-

Quali ſono?	Welche ſind ſie?
E'bella, forte, e comoda.	Er iſt ſchön, ſtark, und bequem.

§. 39.

Andiamo adeſſo a vedere il giardino.	Gehen wir nun in den Garten.
Egli è ſpazioſo, e vago a maraviglia.	Er iſt groß, und ungemein anmuthig.
E'piantato di fiori fatti venir fino dalle Indie.	Er iſt mit Blumen beſetzet, die man ſo gar aus Indien hat kommen laſſen.
Da per tutto s'incontrano belliſſime ſtatue.	Man trifft überall ſehr ſchöne Statuen an.
Oſſervi un poco le fontane.	Betrachten ſie ein wenig die Waſſerkünſten.
Fanno mille ſcherzi capricciosiſſimi.	Sie ſtellen wunderliche Scherze dar.
I viali ſono larghi.	Die Gänge ſind breit.
Il labirinto è ampio.	Der Irrgarten iſt weit.
In ſomma.	Mit einem Worte.
Queſto è un luogo.	Das iſt ein Ort,
Che tanto per la ſtruttura delle fabbriche.	Welcher ſo wohl wegen den Gebäuden,
Quanto per lo ſito, e veduta ſi rende ammirabile in tutte le ſue parti.	Als wegen der Lage, und Ausſehens in allen Theilen wunderſchön iſt.

§. 40. Von der Taufe, Hochzeit und Leichbegängniſſe.

Ove va ella sì in preſcia?	Wo gehen ſie ſo geſchwind hin?
Io vado a caſa.	Ich gehe nach Hauſe.
Che affare premuroſo ha?	Was haben ſie ſo nothwendig zu thun?
Abbiamo oggi un batteſimo.	Wir haben heute eine Taufe.
Mia cugina ha fatto un maſchio.	Meine Muhme iſt mit einem Knaben entbunden worden.
Mi rallegro.	Ich freue mich,
Che ſi è ſgravata felicemente.	Daß ſie glücklich iſt entbunden worden.

Quando battezzeranno il bambino?
Questo dopo pranzo.
Chi'l terrà a battesimo?

Mio Padre sarà compare.

Hanno presa una balia?

E'già arrivata otto giorni sono.

La levatrice andrà adesso col bambino nella chiesa.
Il Curato stesso il battezzerà.

Wann werden sie das Kind taufen?
Diesen Nachmittag.
Wer wird es aus der Taufe heben?
Mein Vater wird Gevatter stehen.
Haben sie eine Säugamme aufgenommen?
Sie ist schon vor acht Tagen angekommen.
Die Hebamme wird itzt mit dem Kinde in die Kirche gehen.
Der Pfarrer selbst wird es taufē.

§. 41.

E'vero, che la Signora sua sorella è impalmata?
Sì Signore, si fecero gli sposalizj il mese passato.
Sono già fatti tutti e tre bandi.

Quando si celebreranno le nozze?
Saranno sposati posdomani.

I vestiti da sposa non sono ancora finiti.

Ist es wahr, daß ihre F. Schwester versprochen ist?
Ja Herr, man hielt den letztern Monat das Verlobniß.
Man hat sie schon dreymal verkündiget.
Wann wird sie Hochzeit halten?

Man wird sie übermorgen zusammen geben.
Die Brautkleider sind noch nicht fertig.

§. 42.

Perchè è sì afflitto il Sig. suo cugino?
Sua Madre è morta.
Di che malattia?
D'una febbre acuta.
Ella è da tutti pianta.
Principalmente da'poveri.
La sua morte mi riesce molto dolorosa.
Quando si faranno i funerali?

Warum ist ihr H. Vetter so betrübt?
Seine Mutter ist gestorben.
An was für einer Krankheit?
An einem hitzigen Fieber.
Sie wird von allen bedauret.
Absonderlich von den Armen.
Ihr Tod ist mir sehr schmerzlich.

Wann wird sie beygesetzet werdē?

Sarà

Sarà sepolta senza pompa.
Sie wird ohne Gepränge begraben.

La sua santa vita ci dà campo di credere.
Ihr frommer Wandel verge-wisset uns,

Ch'ella goderà il cielo.
Daß sie im Himmel ist.

§. 43. Von der Reise.

Per dove va il viaggio?
Wo geht die Reise hin?

Se la domanda lice.
Wenn es erlaubt ist zu fragen.

A Roma, e a Napoli.
Nach Rom, und Neapel.

Quando si metterà in cammino?
Wann werden sie sich auf den Weg begeben?

Adesso, adesso.
Itzt gleich.

Mi vuole onorar de'suoi comandi in qualche parte?
Wollen sie mich irgendwo mit Dero Befehle beehren?

Mi confesso molto tenuto della sua cortese offerta.
Ich erkenne mich für Dero geneigtes Anerbiethen zu aller Erkänntlichkeit verpflichtet.

Le auguro di cuore un felice viaggio.
Ich wünsche ihnen von Herzen eine glückliche Reise.

Il Signor pellegrino è passato per quì due ore sono.
Der H. Wallfahrter ist vor zwo Stunden auch vorbeygegangen.

Se il potessi giugnere.
Wenn ich ihn einholen könnte,

Avrei a caro, di godere la sua buona compagnia.
So wäre es mir lieb, seine gute Gesellschaft zu geniessen.

§. 44.

Quante leghe sono da quì alla città più vicina?
Wie viel Meilen sind von hier nach der nächsten Stadt?

Diciotto miglia Italiane.
Achtzehn welsche Meilen.

Non vi potrò arrivare oggi.
Ich werde heute nicht hinkommen können.

E'già troppo tardi.
Es ist schon zu spät.

Vi arriverà ancora a buon'ora.
Sie werden noch zeitlich allda ankommen.

Non si chiude la porta per tempo.
Man sperret das Thor nicht früh.

Ad ogni ora si può entrare in città.
Man wird zu jeder Stunde in die Stadt eingelassen.

E'buona la strada?
Ist der Weg gut?

Non

Non è cattiva.
E'renoſa.
E'ſaſſoſa.
Vi ſono molte pozzanghere per la ſtrada.
Il cammino è aſciutto, e piano.
Il cammino è aſpro, e inuguale.

Vi ſono boſchi, e fiumi da paſſare.
V'è pericolo per la ſtrada?
E'una ſtrada maeſtra,
Dove ſi trova gente ogni momento.
Non ſi dice, che vi ſieno ladri ne'boſchi?
Non v'è nulla da temere,
Nè di notte, nè di giorno.

Er iſt nicht ſchlimm.
Er iſt ſandicht.
Er iſt ſteinicht.
Es ſind viele Pfützen auf der Straſſe.
Der Weg iſt trocken und eben.
Der Weg iſt holpericht, und ungleich.
Man muß durch Wälder, und über Flüſſe gehen.
Iſt es gefährlich auf der Straſſe?
Es iſt eine Landſtraſſe,
Wo man alle Augenblicke Leute antrifft.
Sagt man nicht, daß Räuber in dem Walde ſind?
Es iſt keine Gefahr,
Weder bey Nacht, noch bey Tag.

§. 45.

E'buona queſta ſtrada per andare a Praga?
Non Signore.
Ha ſmarrita la ſtrada.
Che ſtrada biſogna pigliare?

Quando ſarà vicino alla montagna,
Biſogna, che pigli a man dritta.

Non biſogna dunque ſalire la montagna?
Non Signore, v'è ſolamente un piccol colle nel boſco.
E'difficile la ſtrada nel boſco?

Non può fallare.
Quando ſarà fuori del boſco,

Iſt dieſes der rechte Weg nach Prag?
Nein Herr.
Sie haben den Weg verfehlet.
Was für einen Weg muß man nehmen?
Wann ſie nahe an den Berg kommen.
So müſſen ſie ſich zur rechten Hand ſchlagen.
So muß man denn nicht den Berg hinaufſteigen?
Nein Herr, es iſt nur ein kleiner Hügel in dem Gehölze.
Iſt der Weg im Walde hart zu finden?
Sie können nicht irren.
Wann ſie aus dem Walde kommen,

Bisogna, che volti a man manca.	So müssen sie sich auf die linke Hande wenden.
La ringrazio.	Ich danke ihnen.

§. 46. Vom Abendessen, und Herberge.

Quale è la migliore osteria della città?	Welches ist das beste Wirthshaus in der Stadt?
Ai tre Re.	Bey den drey Königen.
Al cappello rosso.	Beym rothen Hut.
Possiamo alloggiar quì?	Können wir hier herbergen?
Sì, Signori.	Ja, ihr Herren.
Abbiamo belle camere, e buoni letti.	Wir haben schöne Zimmer, und gute Better.
Smontiamo.	Lasset uns absteigen.
Fate condurre i nostri cavalli nella stalla.	Lasset unsere Pferde in den Stall führen.
Pigliate i cavalli a questi Signori.	Nehmet diesen Herren die Pferde ab.
Abbiatene cura.	Gebet wohl auf sie Acht.
Orsù veggiamo, Signore oste.	Nun sehen wir, Herr Wirth.
Che cosa ci darà da cenare?	Was wird der H. uns zum Nachtessen geben?
Quel che loro piacerà.	Was ihnen beliebet.
C'é ogni cosa.	Es ist alles vorhanden.
Ci dia una fricassea di pollastri.	Gebe uns der H. eine Fricasse von jungen Hühnern.
Un arrosto di vitello.	Einen Kalbsbraten.
E una insalata.	Und einen Salat.
Non comandano altro?	Befehlen sie nichts anders?
No Signore, è abbastanza.	Nein Herr, es ist genug.

§. 47.

Ci dia buon vino.	Geben sie uns guten Wein.
Lascino fare a me.	Lassen sie mich machen.
Saranno contenti.	Sie werden zufrieden seyn.
Facci cenare quanto prima.	Machet, daß wir bald essen.
Saranno subito serviti.	Sie werden gleich bedienet werden.
La cena è in ordine.	Das Nachtessen ist fertig.
Signori, andiamo a tavola.	Ihr Herren, gehen wir zum Essen.

§. 48. Von Besuchung eines Kranken.

Ho grandissima mortificazione di trovarla al letto.
La ringrazio del favore, che mi fa.
E'un pezzo, che questa malattia l'ha sorpresa?
E'quasi un mese.
L'ho saputo solamente questa mattina.
Ella mi creda, che é un colpo aspro.
Come ha riposato stanotte?
Molto male.
Ho avuto la febbre tutta la notte.
Ho stravolto l'appetito.
Mi duole tutta la vita.
Non posso muovermi.
Si è fatto mettere un serviziale.

Bisogna farsi mettere delle ventose.
Bisogna cavar sangue.
Mi hanno aperta una vena stamattina.

Es ist mir leid, daß sie bettlägerig sind.
Ich danke ihnen für die Liebe, so sie mir thun.
Ist es schon lange, daß diese Krankheit sie überfallen hat?
Es ist fast ein Monat.
Ich habe es erst diesen Morgen erfahren.
Sie glauben mir, es ist ein harter Stoß.
Wie haben ste diese Nacht geruhet?
Sehr übel.
Ich habe die ganze Nacht das Fieber gehabt.
Es schmeckt mir nichts.
Der ganze Leib thut mir weh.
Ich kann mich nicht regen.
Haben sie sich ein Klister geben lassen?
Sie müssen sich schröpfen lassen.
Sie müssen zur Ader lassen.
Man hat mir diesen Morgen eine Ader geschlagen.

§. 94.

Di che speciale si serve?

Andate a dire al cerusico,
Che venga a medicarmi.

Non tardate molto tempo a venire.
Non so, perchè il medico non viene.
Non si sa, ciò che sia sanità,

Che quando siamo ammalati.

Was brauchen sie für einen Apothecker?
Gehet, und saget dem Arzte.
Daß er komme, und mich verbinde.
Bleibet nicht lange aus.

Ich weis nicht, warum der Arzt nicht kömmt?
Man weis nicht, was an der Gesundheit,
Als wann man krank ist.

Sento un gran fuoco nella mia piagha.
Ich fühle eine große Entzündung in meiner Wunde.

Ha preſe medicine?
Haben ſie Arzneyen genommen?

Sono ſtufato delle medicine.
Ich bin der Arzneyen überdrüßig.

Temo, che non dia in qualche delirio.
Ich befürchte, ich möchte im Kopfe verwirrt werden.

Tutto ciò che prendo, mi pare amaro.
Alles kömmt mir bitter vor, was ich nur nehme.

Come ſono mai disguſtato del tutto?
Wie iſt mir doch alles abgeſchmackt!

E'una malattia lunga.
Das iſt eine langwierige Krankheit.

Biſogna raſſegnarſi alla volontà di Dio.
Sie müſſen ſich in Willen Gottes ergeben.

Le auguro di vero cuore un preſto miglioramento,
Ich wünſche ihnen von Grunde meines Herzen baldige Beſſerung,

E perfetta ſalute.
Und vollkommene Geſundheit.

§. 50. Vom Schreiben.

Non è giorno di poſta oggi?
Iſt heute nicht Poſttag?

Perchè domanda?
Warum fragen ſie?

Perchè ho molte lettere da ſcrivere.
Weil ich viele Briefe ſchreiben muß.

Biſogna, che auguri le buone feſte a miei amici.
Ich muß meinen Freunden glückliche Feyertage wünſchen.

Datemi un foglio di carta.
Gebet mir einen Bogen Papier.

Dell'inchioſtro, ed una penna.
Dinte, und eine Feder.

Ove è il mio calamajo?
Wo iſt mein Schreibzeug?

Non vi ſono pene temperate.
Es ſind keine geſchnittenen Federn darinnen.

Sono nel pennajuolo.
Sie ſind in dem Federfutteral.

Datemi il mio temperino.
Gebet mir mein Federmeſſer.

Sa temperar le penne?
Können ſie Federn ſchneiden?

Le tempero a modo mio.
Ich ſchneide ſie auf meine Weiſe.

Mi faccia la corteſia di piegare queſta lettera.
Erweiſen ſie mir die Liebe, und legen dieſen Brief zuſammen.

Finirò frattanto un'altra.
Ich werde unterdeſſen einen andern fertig machen.

§. 51.

Che ſigillo vuole, che io ci metta?
La ſigilli con la mia cifera,

Ho da mettere della cera lacca roſſa, o nera?
Pigli della nera.
Perchè porto il lutto.
Ci ha meſſa la data?

Credo di sì.
Ai quanti ſiamo del meſe?
Siamo agli otto, ai venti.

Faccia una coperta per queſta lettera, e ci metta la ſopraſcritta.

Ove è la polvere?
Ecco il polverino.
Ha ſcritto tutto ſtorto.

Portate le mie lettere alla poſta.
Non vi dimenticate, di pagare il porto.
Non ho danari allato.
Ecco un fiorino.
Correte preſto, e tornate quanto prima.

Was ſoll ich für ein Pettſchaft darauf drucken?
Verſiegeln ſie ihn mit meinem verzogenen Name.
Soll ich rothes oder ſchwarzes Siegelwachs gebrauchen?
Nehmen ſie ſchwarzes.
Denn ich bin in der Trauer.
Haben ſie das Datum darunter geſetzt?
Ich glaube ja.
Den wievielten haben wir?
Es iſt heute der Achte, der Zwanzigſte.
Machen ſie einen Umſchlag um dieſen Brief, und zugleich die Ueberſchrift.
Wo iſt der Streuſand?
Hier iſt die Streuſandbüchſe.
Sie haben ganz krumm geſchrieben.
Traget meine Briefe auf die Poſt.
Vergeſſet nicht, das Poſtgeld zu bezahlen.
Ich habe kein Geld bey mir.
Da habt ihr einen Gulden.
Laufet geſchwind, und kommet bald wieder.

§. 52. Einen Tauſch zu machen.

Vuol barattare la ſua moſtra?

Con che?
Con la mia ſpada.
Che coſa mi vuol dare di giunta?
Quanto prerende?
Quattro zecchini.
Quanto ſtima la ſua moſtra?

Wollen ſie ihre Sackuhr vertauſchen?
Gegen (an) was?
Gegen (an) meinen Degen.
Was wollen ſie mir aufgeben?
Wie viel verlangen ſie?
Vier Zechinen.
Wie hoch ſchätzen ſie ihre Uhr?

Otto zecchini.
Non valse tanto, quando era nuova.
E'un vecchio volta spiede.
Mia spada vale quasi la sua mostra.
Ella mi burla.
E'un miserabile spiede da lodole.
E'una spada, che ho comprata adesso dalla spadajo.

La guardia è d'argento molto bene indorata.
Il pugno, ed il filo sono ben fatti.

Acht Zechinen.
Sie hat nicht so viel neu gekostet.

Sie ist ein alter Bratenwender.
Mein Degen ist fast so viel werth, als ihre Uhr.
Sie scherzen.
Es ist ein elender Lerchenspies.
Es ist ein Degen, den ich nun itzt beym Schwertfeger gekauset habe.
Das Gefäß ist von Silber, und gut übergüldet.
Der Griff und das Gewinde sind wohl gemacht.

§. 53.

Il pomo è passabilmente grande.
Il sottomano, e tutta l'elsa sono intagliati.
Il rempino, e il puntale sono parimente d'argento.
La coccia della spada cuopre ben la mano.
La guaina è foderata.
Ci ho fatto mettere una lama damaschinata.
Quanto costava la sua spada?
Cinque dobble.
Dunque bisogna darmi in dietro una dobbla.
Non farò questa pazzia.

Vuol fare una permuta?
Vada, dia quà la mano, e impalmi.

Der Knopf ist ziemlich groß.
Der Bügel, und das ganze Gefäß sind eingelegt.
Der Hacken, und das Ortband sind auch von Silber.
Das Stichblatt bedeckt die Hand wohl.
Die Scheide ist gefüttert.
Ich habe eine blau angelaufene Klinge hineinstossen lassen.
Was kostete ihr Degen?
Fünf Dublonen.
Also kömmt mir eine Dublone heraus.
Ich werde diese Thorheit nicht begehen.
Wollen sie gleichauf tauschen?
Es bleibt dabey, geben sie die Hand her, und schlagen sie ein.

§. 54. Vom Reiten.

Ecco un cavallo, che mi par buono.

Sehen sie hier ein Pferd, welches gut zu seyn scheint.

Non è cattivo.	Es iſt nicht ſchlimm.
E'rappreſo.	Es iſt verſchlagen.
E'sferrato, è inchiodato.	Es iſt vernagelt.
Conducetelo dal Mareſcalco.	Führet es zum Schmid.
Zoppica, è ſtroppiato.	Es hinkt, es iſt lahm.
Non può camminare.	Es kann nicht gehen.
Datemi un altro cavallo.	Gebet mir ein anders Pferd.
Io non voglio queſto.	Ich will dieſes nicht.

§. 56.

Il morſo è al debito luogo.	Das Gebiß iſt am gehörigen Orte.
Il barbezzale è ben puntato.	Die Kinnkette iſt wohl angehängt.
Non trabocca il morſo.	Das Gebiß ſchnellet nicht auf.
Ha il ſuo vigore.	Es hat ſeine Wirkung.
Non è troppo ſtretto.	Es iſt nicht zu eng.
La ſella é ben cinghiata.	Der Sattel iſt wohl gegürtet.
La groppiera è troppo corta.	Der Schwanzrieme iſt zu kurz.
Ecco il cavalcatojo.	Da iſt der Bortel.
Entri in ſella.	Schwingen ſie ſich aufs Pferd.
Le ſtaffe ſono troppo corte.	Die Steigbügel ſind zu kurz.
Allongatele.	Machet ſie länger.
Sono caricate le piſtole?	Sind die Piſtolen geladen?
Io non aveva della polvere.	Ich hatte kein Pulver.
Datemi la bacchetta.	Gebet mir die Gerte.

§. 57. Vom Edelmanne, und Schuſter.

Ecco il calzolajo, che viene.	Hier kömmt der Schuſter.
Avete fatte le ſcarpe,	Habet ihr die Schuhe gemacht,
Che ho ordinate?	Die ich beſtellet habe?
Sono già finite, una ſettimana fa.	Sie ſind ſchon ſeit einer Woche fertig.
Avete preſo buon tomajo?	Habet ihr gutes Oberleder genommen?
Il ſuolo è ſottile, come carta.	Die Solle iſt dünn, wie Papier.
Eppure è molto forte.	Sie iſt gleichwohl ſtark.
I calcagni ſono tropp'alti.	Die Abſätze ſind zu hoch.
Comanda V. S. Illma,	Befehlen Euer Gnaden,
Che io gliele metta?	Daß ich ſie ihnen anziehe?

Sì, mettetemele.
Mi fanno male.
Date loro subito la stecca.

Ja, ziehet mir sie an.
Sie drucken mich.
Schlaget sie geschwind über den Leist.

§. 58.

Avete presa la misura?
Sì Signore, ma il cuojo si è ritirato.
Non so, perchè io storca subito le mie scarpe.
Bisogna cambiarle.
La cucitura delle vostre scarpe non val nient'affatto.
Le scarpe si sdruciono subito.

Habt ihr das Maaß genommen?
Ja Herr, aber das Leder ist eingegangen.
Ich weis nicht, warum ich meine Schuhe umtrete.
Sie müssen sie umwechseln.
Die Nath an euern Schuhen heißt nichts.
Die Schuhe trennen sich bald auf.

Dirò a'miei lavoranti, che pigliino del filo forte.

Ich werde meinen Schuhknechten sagen, daß sie starken Drat nehmen.

Le scarpe, che mi portaste un mese fa, sono già in malora.

Die Schuhe, so ihr mir vor einem Monate brachtet, sind schon hin.

E'meglio sdrucire molte scarpe, che molte lenzuola.

Es ist besser, man zerreisse viele Schuhe, als viele Betttücher.

§. 59.

Fatemi un pajo di scarpe da scherma.
Fermate bene le calcagna.
Affinchè io non le scalcagni subito.
Un altro pajo di cuojo incerato per la caccia.
Le vuole appuntate, o quadre?

Machet mir ein Paar Fechtschuhe.
Heftet die Absätze fest an.
Damit ich sie nicht so bald abstosse.
Ein anderes Paar mit gewiechsten Leder für die Jagde.
Wollen sie sie spitzig, oder viereckig?

Le quadre sono più comode per la caccia.
Mi sarei quasi dimenticato, di far fare un pajo di scarpette da ballo.

Die Viereckigen sind bequemer für die Jagd.
Ich hätte bald vergessen ein Paar Tanzschuhe machen zu lassen.

Sarà ſervita quanto prima,

Dio vi guardi, maeſtro Calzolajo.

Servidore umiliſſimo, di V. S. Illma.

Sie ſollen mit nächſtem bedienet werden.

Gott behüte euch, Meiſter Schuſter.

Euer Gnaden, unterthänigſter Diener.

§. 60. Nach neuen Zeitungen zu fragen.

Che ha ſentito di nuovo?
Che nuova ci porta?
Che ſi dice di nuovo?
Si parla di niente.
Ha inteſo, che avremo guerra?

Non ne ho ſentito nulla.
Gli avviſi ragguagliano,
Che ſi è moſſa una gran guerra nel paeſe di N.
Ne vorrei ſapere le particolarità.

In primo luogo ſi dice,
Che la città è aſſediata.

E'poſſibile?
La città è già inveſtita.
Hanno bombardata la fortezza.
La flotta è approdata nell'iſola di N.
Il forte è preſo d'aſſalto.

La fortezza ſi reſe al primo aſſalto.
La città ha dovuto rendersi a diſcrezione.
E'ſtata ſpianata.

Was haben ſie neues gehöret?
Was bringen ſie uns neues?
Was ſagt man neues?
Man redet von nichts.
Haben ſie gehört, daß wir Krieg bekommen?
Ich habe nichts davon gehört.
Die Zeitungen melden,
Daß ſich ein großer Krieg im Lande N. angeſponnen habe.
Ich möchte gerne genaue Nachricht davon haben.
Fürs erſte ſaget man,
Daß die Stadt ſey belagert worden.
Iſt es möglich?
Die Stadt iſt ſchon berennet.
Sie haben die Veſtung beſchoſſe.
Die Flotte iſt in der Inſel N. angeländet.
Die Schanze iſt mit Sturm eingenommen.
Die Veſtung ergab ſich auf den erſten Sturm.
Die Stadt hat ſich auf Gnade u. Ungnade ergeben müſſen.
Sie iſt geſchleifet worden.

§. 61.

Di più ſi racconta,
Che'l Capitan N. abbia avuta una ſcaramuccia col tenente di N.

Weiter meldet man,
Daß der Hauptmann N. mit dem Leutenant einen Scharmützel gehabt habe.

I generali si sono portati valorosamente al fiume.
Ma il Maresciallo si è ritirato.

Il Colonello è restato, e non ha riportato poc'onore.
Per altro si scrive, che le trincee sono già state aperte.

Il nimico sta al lago di N.
E credesi, che attaccherà i Regimenti N.
Un Sergente è stato scacciato, e dichiarato infame.
Per avere a tradimento consegnata nelle mani del nemico la fortezza.
Tutto il paese si è sollevato.

I soldati han fatto una rivoluzione.
Ed hanno abbracciato il partito del Principe.
Pensa ella, che si concluderà presto la pace?
Vi é l'apparenza.
Che si dice alla corte?
Tutto si tien sì segreto, che i gazzettieri stessi non ne sanno nulla.

Die Generalen haben sich beym Flusse tapfer gehalten.
Aber der Mareschall hat sich zurück gezogen.
Der Obrist ist geblieben, u. hat nicht wenig Ehre eingeleget.
Sonsten schreibt man, daß die Laufgräben schon sind eröffnet worden.
Der Feind steht bey dem SeeN.
Und man glaubet, er werde die Regimenter N. angreiffen.
Ein Feldwebel ist verjagt worden.
Weil er die Vestung mit Verrätherey in des Feindes Hände gespielet hat.
Das ganze Land hat sich empöret.
Die Soldaten haben eine Aufruhr angefangen.
Und haben sich zum Fürsten geschlagen.
Vermeinen sie, es werde Friede gemacht werden?
Es läßt sich an.
Was sagt man bey Hofe?
Man hält alles so geheim, daß die Zeitungsschreiber selbst nichts davon wissen.

LETTERE FAMIGLIARI.

I.

Biglietto d'una Signora, che prega un Amico ad essere compare in sua Compagnia.

Mille volte, Signor mio, m'avete detto sagen; che vi sarebbe carissimo angenehm; il wenn poter formare qualche le

game Band der Freundschaft con la mia persona. S'è vero, che questo vi dia machen piacere, io ve ne proccuro verschaffen con mia soddisfazione Befriedigung il modo. Mio cugino desiderava un erede, e gli è riuscito gelingen, gerathen; poichè la moglie sua ha dato alla luce gebähren un bambino, e sono pregata a essere comare Gevatterinn Lascia überlassen egli la cura a me di scegliere erwählen il Compare Gevatter se volete farmi l'onore d'esserlo, venite un'ora prima del mezzo giorno a prendermi abholen; e sono.

II.

Il Signore N. *prega il Signor* N. *ad assisterlo in un interesse.*

Le testimonianze Zeugniß, che V. E. mi dà della benivolenza sua, dovrei solamente giudicarle effetto di gentilezza; e tuttavia ardisco di lusingarmi schmeicheln ch'ella abbia un poco d'affetto Wohlgewogenheit per me; e che fra quelle gentili espressioni, che mi fa continuamente, ve ne sia geben alcuna, che si parta kommen dal cuore, e mi dia indizio Anzeige, che ella abbia intenzione di favorirmi begünstigen anche in effetto in der That. Nel caso dunque, in che io mi ritrovo, mi prendo la libertà di ricordare nennen, erinnern a V. E. que'favorevoli sentimenti, che ella ha per me, e di supplicarla umilissimamente a farmi una grazia. Questa dipende da lei, e da quell'Augusta herrlich compagnia, della quale è capo; in modo, che se l' E. V. avrà la bontà di favorire i miei interessi, non vi sarà chi possa resistere all'autorità sua, nè alla sua condotta, ed io poi avrò occasione di meritarmi belohnen, vergelten, verdienen per tutto il corso della mia vita questo favore, con mille umilissimi atti di servitù, e di gratitudine perpetua, che mi faranno essere con tutto il rispetto.

III.

Ad un Amico indisposto.

Jer l'altro partendomi da lei la lasciai in uno stato, che non me lo posso senza travaglio Bekümmerniß ricordare; la prego dunque a farmi sapere, s'ella sia stata obbligata a farsi cavar sangue aderlassen; e come sta della sua fluxione Catharr, Fluß;

Fluß; ma con maggior premura Inſtändigkeit la ſupplico ad aver cura Sorge tragen della ſua ſalute, ed affaticarſi meno ſich Mühe geben. Lo ſteſſo fervore, che la ſtimola antreiben a far con sì gran calore le buone opere, le vieterà verbiethen finalmente di poter più andare avanti facendone, ſe non le miſura abmeſſen ſecondo le ſue forze. Io ſo quì il Precettore contro la natura mia; ma il ſo per wegen quel grand'intereſſe, che mi prendo in tutto quello, che a lei appartiene eſſendo con tutto il cuore.

IV.

Si chiede nuova della ſalute del Signor Conte N.

E'molto tempo, ch'io non ho notizie dello ſtato del Signor Conte ſuo Signore. Dall'ultima lettera di lei ebbi qualche buona novella, ch'egli andaſſi migliorando beſſern; ma fino a qual punto giugneſſe il ſuo miglioramento nol ſo, e ne ſono in travaglio. Mille ſono i benefizj, che ho ricevuti da lui, e ſe v'ha ſeyn Perſona, per la quale io debba avere premura, è certamente il Signor Conte. Attendo erwarten dunque da lei, che ſi dia queſto poco di penſiero per favorirmi e mi ſcriva, pregandola a darmi un ragguaglio Nachricht più compiuto vollkommen che ſia poſſibile, e con le particolarità beſondere Umſtände più minute. Quì ſi fanno diverſi ragionamenti Reden; e molti ne ho inteſi con gran paſſione, perchè c'è chi fa il ſuo male incurabile, benchè da molti ſi neghi, che ſia tale. Spero, ma non poſſo fare anche a meno di non temere. La ſua corteſia Höflichkeit può trarmi fuori di tali dubbj, e forſe anche conſolarmi. Di grazia ſi contenti di farlo, e Dio voglia, che io n'abbia quelle relazioni, che deſidero. Le chieggo ſcuſa um Verzeihung bitten dell'incomodo, e accertandola d'una piena ſtima mi dico.

V.

Ad un Protettore il primo giorno dell'anno.

Sta così addentro drinnen nell'animo mio la gratitudine, che debbo impiegare anwenden i primi momenti del nuovo anno a darne un vero teſtimonio all' E. V. vorrei poterlo fare con altro che con parole; ma la bontà ſua ha fatto tanto per me,

che io non potrei mai seguire vollziehen in ciò la mia intenzione. Prego tuttavia V. E. ad onorarmi spesso de'suoi comandamenti, acciocchè io possa con premura, ed esattezza rendermi degno della continuazione di sua grazia. Se i miei voti fossero degni, mi potrei lusingare schmeicheln di meritarla; poichè altro non fo, che pregare il Signore Iddio, che le dia tutte quelle benedizioni, delle quali è degna l' E. V. e altro non bramo, se non ch'ella mi creda, che sono pieno di gratitudine, e di rispetto vero.

VI.

Risposta.

Mi sarà una vera fortuna il poterle giovare, avendo io una somma premura di darle sperienza dell'amor mio, e di quell' interesse particolare, che mi prendo in tutto quello, che può essere di sua utilità e onore, accertandola che sono.

VII.

D'un figliuolo al Padre il primo giorno dell'anno.

Non posso con parole farle comprendere, verstehen geben, quanto io sento nel mio cuore la sua continua bontà verso di me. I miei soli sentimenti interni possono in parte significarle l'obbligo mio. Ardisco di dirle, carissimo Signor Padre, che ella non mi troverà mai indegno del grand'amore, il quale mi porta, e proccurerò di farle conoscere il vero, raddoppiando verdoppeln, s'egli si può, la mia attenzione nel fare tutto quello, che a lei è più grato. Non è già l'anno nuovo, carissimo Signor Padre, che mi stimola a darle questa testimonianza di gratitudine; la quale non si può in me cambiare in verun tempo, nè mai essere maggiore. Vagliomi bedienen, solamente di questa occasione, per assicurarla, che non v'ha cosa, la quale possa farmi perdere così giusti sentimenti. Ho tanto utile nel fare de'voti per lei, che temo fürchten, non ella confonda de'miei voti quello ch'è inclinazione, con quello che è dovere Schuldigkeit. Tuttavia l'accerto versichern che domandando al Signore Iddio una lunga vita per lei, il fo solamente per vedere prolungate quelle prosperità, che io spero egli sia per darle geben werde, e alle quali aggiugnerò anch'io quanto posso di be-

ne,

ne, con una intera obbedienza, e con quel rispetto, col quale farò per tutto il corso della mia vita.

VIII.

Risposta.

La vostra gratitudine, figliuol mio, mi ricompensa a bastanza hinlänglich) de'pensieri, che io mi presi per voi. Spero, che il piacere, che ne ricevo, vi animerà a seguire nella stessa forma. I vostri desiderj per la mia prosperità mi sono più piaciuti di quanti altri ne sieno stati fatti per me. poichè mi lusingo d'esserne più debitore al vostro animo, che all'usanza. Vi accerto, che s'io domando al Signore, che vi esaudisca, ciò è per utile vostro, perch'io potrò darvi contrassegni maggiori dell'affetto mio. Pensate che questo sarà sempre tutto vostro, finchè corrisponderete a quelle buone intenzioni, che ho per voi; poichè non ho altro nell'animo, che di farvi conoscere quel vero amore, col quale mi dico.

IX.

D'una Giovinetta in convento, a suo Padre nel principio dell'anno.

Quanto le debbo lo so, e le sono debitrice Schuldnerinn d'ogni cosa appresso nach Iddio; onde mi permetterà, che per gratitudine, le auguri wünschen un felice principio del nuovo anno, una perfetta salute, e giorni di benedizioni ripieni. Quanto alle umane prosperità, fo continui voti al Signore Iddio, pregandolo; che ne disponga per lei secondo, che gli pare più a proposito. Questo è quanto il mio affetto m'ha ispirato di dirle oggidì, e domando a lei, che segua fortfahren ad amarmi. Posso accertarla, che il ritiro Einsamkeit mi riesce werden grato al maggior segno. Viene la Madre Badessa, e mi commette befehlen, che io la saluti per sua parte ihrentwegen. La prego mi faccia l'onore di venirmi a visitare, quanto più presto sobald potrà, ch'io non potrei ricevere da lei mancia Neujahrs Geschenk più gradita, e allora le testificherò con la bocca, con quanto rispetto mi dico.

X.

Risposta del Padre.

Ho ricevuto la vostra lettera, e con piacere l'ho letta lesen. Sento vernehmen, che vi sia grato il ritiro. Faccia in questo Iddio benedetto; io lascio ch'egli interamente disponga della vostra vocazione, nè voglio in ciò prendere altra norma fuorchè ausser la sua volontà. Sapete quanto vi dissi: fate una prova di voi con animo attento. Sono edificatissimo, e penetratissimo da un disegno così santo, e generoso. Ma tuttavia doch credetemi, che non posso liberarmi dal dolore di non avervi più a vedere in casa mia, della quale voi volete dimenticarvi vergessen per darvi al Signore. Dicolo un'altra volta, Iddio è il Padrone. Fate sempre capitale verlassen dell'amor mio, del quale vi darò certissime prove finchè so lange avrò vita leben. Direte alla Badessa che le sono obbligatissimo della sua gentile memoria di me, e che umilissimamente la supplico di gradire in Gnaden aufnehmen i miei rispetti per lettera, finchè a bocca gliele possa offerire. Vivete sempre contenta nel vostro ritiro, uniformandovi a'voleri di Dio. Vi desidero un buono anno, e sono.

XI.

D'un figliuolo al Padre.

Commetterei un grandissimo errore; se nel principio dell'anno, in cui per comune accordo tutti gli uomini dabbene si danno testimonj di dovere, e d'amicizia, io non facessi lo stesso verso quella persona, alla quale sono d'ogni cosa obbligato. Accetti dunque, Signor Padre, la prego, i miei ptofondissimi rispetti, e gradisca genehm halten, che io le ihnen consacri un animo, il quale vive per lei, ed è debitore a'suoi lodevoli esempj, e alla sua buona educazione di tutti que'buoni sentimenti, de' quali si sente capace. Questi sono benefizj, de'quali non potrei mai ringraziarla abbastanza. Quel che io posso fare, è indirizzare schicken i miei voti al Signore Iddio, pregarlo sempre a prolungare i giorni di lei, e a darle egli medesimo la ricompensa. Spero' che mi accorderà questa grazia, e che io abbia sempre per lei la stessa venerazione. Sono con tutto il cuore.

XII.

XII.

Per desiderare il buon anno.

L'avere ancora tre giorni soli del presente anno, è un segreto obbligo, o più tosto un espresso comandamento di bramare a V. S. Illustrissima, l'anno in cui entreremo, fecondo di prosperità e di benedizioni. Non riempierò la mia lettera di voti, di orazioni, nè di desiderj. Basti aver detto in generale, che le bramo ogni bene, contentezza, che può essere ricercata da lei, e renderla felice, quanto io sono di vero cuore.

XIII.

D'un figliuolo al Padre, mandandogli la mancia.

La prego di non guardare al dono, che le fo per lo nuovo anno, ma più tosto accetti annehmen quel cuore, che le presento, pieno d'un sincero, e costante affetto. Le desidero wünschen oltre a questo una perfetta salute, poichè da questa dipende tutta la felicità mia. Forse ella mi dirà, carissimo Signor Padre, che questa lettera è un poco interessata. Protesto, che non è vero. Se tuttavia vuol credere, che in ciò vi sia qualche pensiero d'interesse, ella n'è il Padrone. Posso affermarle versichern, che la protesta fatta ora da me della mia affezione, e del mio rispetto, prevale übertreffen ad ogni altra cosa; e sia o interesse, o amore, non intendo sopra di ciò prescriverle nulla. Io le ho dato la mancia, e non le domando altro presente fuorchè l'amor suo, pregandola a credere, che sarò per tutto il corso della mia vita.

XIV.

Risposta.

Carissimo figliuolo. Ho ricevuto la mancia, che m'avete mandata, e ne sono contentissimo. Siate dabbene, e durate tale bleiben, e vedrete, che l'amor mio non vi mancherà mai. Dall'aportatore di questa lettera riceverete un picciolo involto Packet, nel quale vi saranno alcuni pochi danari weniges Geld per vostra mancia. Procurate di farne buon uso anwenden, e di non gittargli. Mi pare, che questo sia un risponder bene a' sentimenti segreti della vostra lettera; procurate voi ancora di cor-

corriſpondere alla ſperanza, che ho del voſtro profitto negli ſtudj. Sapete, che me ne accorgero, e che in queſto non potete ingannarmi. Un'altra volta ve lo dico, fate il debito voſtro, ſe volete, ch'io v'ami ſempre. Sono.

XV.

Lettera di conſolazione, e di congratulazione.

Alla nuova dell'onore, che V. E. ha ricevuto dal Re, è ſtata grandiſſima la mia allegrezza. Quantunque ella abbia cagione d'eſſere ſoddisfatta del preſente grado, ſon certo, che andrà più avanti ancora. Il deſidero, e lo ſpero, per lo vantaggio della famiglia di V. E. e per quello di mia Cugina. Quando le grazie cominciano a prendere un cammino, non lo laſciano quaſi mai più, appunto come ſogliono fare le avverſità, e le perſecuzioni. S'io non ho molto da lodare la mia fortvna, avrò almeno il piacere di conſolarmi, a ſuo diſpetto wider ihren Willen, della buona ſorte de'parenti, e degli amici, come fo al preſente di quella dell' E. V. accertandola, che non v'ha uomo al mondo, che poſſa più eſſere tutto d'alcuno di quello, ch'io ſia.

XVI.

Si rallegra d'alcune proſperità.

L'allegrezza, che ſento per le ſue proſperità, m'obbliga a ſcriverle oggi, per darle un teſtimonio, ch'io ſento molto addentro la ſua fortuna. Spero, che queſte poche parole non le ſaranno diſcare, venendole da perſona, che vorrebbe moſtrarle con gli effetti, ch'ella è tutta coſa ſua.

XVII.

Riſpoſta.

Le ſono obbligato infinitamente, che la mia fortuna produca in lei così affettuoſo ſentimento. Queſto è un ſegno della ſua buona amicizia ſolita a farſi vedere in tutte le occaſioni a me proſpere. Sento roſſore ſchämen di non averle mai preſtato ſervigio, per lo quale io ne ſia meritevole. Saró forſe più fortunato nell'avvenire, ed allora le moſtrerò in effetto quanto ſono.

XVIII.

Al Signor Conte di N.

Mille persone faranno con lei i loro complimenti per grazia, che le ha fatta il Re; ma nessuna se ne congratulerà tanto di cuore, e con quella sincerità, che io il fo, provandone in la maggior consolazione del mondo, e desiderando, che la Maestà sua non cessi mai dall'usarle qualche atto di sua bontà, ed amore. La prego a prestarmi in ciò fede, e credermi in ogn'incontro.

XIX.

Risposta.

Le sono infinitamente obbligato della consolazione, che sente del mio avanzamento, Beförderung; e tenga per certo, che provo tutta la gratitudine per la buona memoria Andenken, che conserva di me; assicurandola, che io all'incontro non lascio mai di rammaricarmi sich grämen delle sue disgrazie. Se ella non dubbia del mio sentimento, mi rende veramente giustizia Gerechtigkeit wiederfahren lassen, e mi fa sempre onore participando in suo cuore, come fa, d'ogni mia buona, o avversa fortuna. Si persuada glauben, che sono con la più vera, e piena stima.

XX.

Ad una Signora.

Io non ho, Signora, e Padrona mia, avuto mai l'onore di vederla, nè di servirla, e tuttavia sono in obbligo di renderle umilissime grazie. I complimenti d'una persona, qual mi ella è, ad un uomo non conosciuto unbekannt, sono per me qualche cosa più, che complimenti; e non conoscerei, quanto vagliono, se li sentissi in una maniera ordinaria. La sua gentilezza Höflichkeit m'ha tocco il cuore in un modo, che non glielo saprei esprimere, e glielo saprei dire meglio, se m'avesse tocco meno. Tante cose mi furono dette del suo ingegno, e delle sue amabili qualità, ch'egli è pure impossibile, ch'io non mi tenga più, che fortunato per la sua approvazione. Se mi stimo assai, pasco la mia vanità, e se mi stimo poco, ho motivo d'ammirare le sue oneste maniere: finchè l'obbligo mio verso di lei è infinito, e non posso fare a meno di essere, finchè ho vita, pieno del più profondo rispetto.

DESCRIZIONE
DELLA
PESTILENZA
stata in Firenze l'anno di nostra salute 1348.
DI MESSER
GIOVANNI BOCCACCI.

Già erano gli anni della fruttifera Incarnazione del Figliuolo di Dio al numero pervenuti di mille trecento quarant'otto, quando nell'egregia città di Fiorenza, oltre ad ogni altra Italica bellissima, pervenne la mortifera pestilenza: la quale per operazion de'corpi superiori, o per le nostre inique opere, da giusta ira di Dio a nostra correzione mandata sopra i mortali, alquanti anni davanti nelle parti orientali incominciata quelle d'innumerabile quantità di viventi avendo private, senza ristare aufhören, d'un luogo in un altro continuandosi, verso l'occidente miserabilmente s'era ampliata sich ausbreiten: ed in quella damals non valendo alcuno senno, nè umano provvedimento Vorsicht, per lo quale fu da molte immondizie purgata la città da uficiali sopra cio ordinati, e vietato verbieten l'entrarvi dentro a ciascuno infermo, e molti consigli dati a conservazion della sanità; nè ancora umili supplicazioni non una volta, ma molte, ed in processioni ordinate, ed in altre guise a Dio fatte dalle divote persone; quasi nel principio della primavera dell'anno predetto orribilmente cominciò i suoi dolorosi effetti, ed in miracolosa maniera a dimostrare.

E non come in Oriente aveva fatto, dove a chiunque usciva il sangue del naso, era manifesto segno d'inevitabile morte; ma nascevano nel cominciamento d'essa a'maschi, ed alle femmine parimente auch, o nell'anguinaja Schamseite, o sotto le ditella certe enfiature Geschwulst, delle quali alcune crescevano come una comunal mela Apfel, altre come uno uovo, ed alcune più gröſſer, ed alcun'altre meno kleiner, le quali i volgari Pöbel nominavan gavoccioli Pestbeule. E dalle due parti del corpo predette infra breve spazio comincio il già detto gavocciolo mortifero

cifero indifferentemente in ogni parte di quello a nascere her vorkommen, ed a venire: e da questo appresso s'incominciò la qualità della predetta infermità a permurare in macchie nere, o livide schwarzblau, le quali nelle braccia, e per le cosce, ed in ciascuna altra parte del corpo apparivano a molti, a cui grandi, e rade, ed a cui minute, e spesse. E, come il gavocciolo primieramente era stato, ed ancora era certissimo indizio di futura morte, così erano queste a ciascuno a cui venieno.

A cura delle quali infermità nè consiglio di medico, nè virtù di medicina alcuna pareva che valesse helfen, o facesse profitto: anzi, o che la natura del malore nol patisse, o che l'ignoranza de'medicanti Arzt (de'quali oltre al numero degli scienziati gelehrter, così di femmine, come d'uomini, senza avere alcuna dottrina di medicina avuta giammai, era il numero divenuto grandissimo) non conoscesse da che si movesse, e per conseguente, debito argomento Mittel non vi prendesse; non solamente pochi ne guarivano gesund werden, anzi quasi tutti infra nach 'l terzo giorno dalla apparizione Anfang de sopraderti segni, chi più tosto, e chi meno, e i più senza alcuna febbre, o altro accidente morivano. E fu questa pestilenza di maggior forza, perciocchè essa dagli 'nfermi di quella per lo comunicare insieme s'avventava anstecken, angreiffen a'sani, non altrimenti che faccia il fuoco alle cose secche, o unte beschmiert, quando molto gli sono avvicinate. E più avanti ancora ebbe di male, che non solamente il parlare, e l'usare con gl'infermi dava a'sani infermità, o cagione di comune morte; ma ancora il toccare i panni, o qualunque altra cosa da quegli infermi stata tocca, o adoperata, pareva, seco quella cotale infermità nel toccator trasportare.

Maraviglia cosa è ad udire quello che io debbo dire; il che se dagli occhi di molti, e da'miei non fosse stato veduto, appena che io ardissi di crederlo, non che di scriverlo, quantunque da fededegno udito l'avessi. Dico che di tanta efficacia fu la qualità della pestilenza narrata nello appiccarsi da uno ad altro, che non solamente l'uomo all'uomo, ma questo, che è molto più, assai volte visibilmente fece; cioè, che la cosa dell'uomo infermo stato, o morto di tale infermità, tocca da un altro animale

fuori della ſpezie dell'uomo, non ſolamente della'nfermità il contaminaſſe, ma quello infra breviſſimo ſpazio occideſſe: di che gli occhi miei (ſiccome poco davanti è detto) preſero, tra l'altre volte, un dì così fatta eſperienza; che eſſendo gli ſtracci rumpett d'un povero uomo, di tale infermità morto, gittati nella via pubblica, ed avvenendoſi ad eſſi due porci, e quegli, ſecondo il lor coſtume, prima molto col grifo Rüſſel, e poi co denti preſigli, e ſcoſſigliſi alle guance, in piccola ora appreſſo, dopo alcuno avvolgimento, come ſe veleno aveſſero preſo, amenduni ſopra gli mal tirati ſtracci morti caddero in terra.

Dalle quali coſe, e da aſſai altre a queſte ſimiglianti, o maggiori, nacquero diverſe paure, ed immaginazioni in quegli, che rimanevano vivi, e tutti quaſi ad un fine tiravano zielen aſſai crudele: ciò era di ſchifare vermeiden, e di fuggire gl'infermi, e le lor coſe; e così facendo ſi credeva ciaſcuno a ſe medeſimo ſalute acquiſtare. Ed erano alcuni i quali avviſavano der Meynung ſeyn, che il vivere moderatamente, ed il guardarſi da ogni ſuperfluità aveſſe molto a così fatto accidente reſiſtere: e, fatta lor brigata Geſellſchaft, da ogni altro ſeparati viveano, ed in quelle caſe ricogliendoſi verſammeln, e rinchiudendoſi, dove niuno infermo foſſe, e da viver meglio, dilicatiſſimi cibi, ed ottimi vini temperatiſſimamente uſando, ed ogni luſſuria fuggendo, ſenza laſciarſi parlare ad alcuno, o volere di fuori di morte, o d infermi alcuna novella ſentire, con ſuoni, e con quelli piaceri, che aver potevano, ſi dimoravano.

Altri, in contraria opinion tratti, affermavano, il bere aſſai, ed il godere, e l andar cantando attorno, e ſollazzando ergötzen, ed il ſoddisfare d ogni coſa all appetito, che ſi poteſſe, e di ciò che avveniva riderſi, e beffarſi, eſſere medicina certiſſima a tanto male: e così, come il dicevano, il mettevano in opera zur Wirklichkeit bringen a lor potere, il giorno, e la notte, ora bald a quella taverna, ora a quell'altra andando, bevendo ſenza modo, e ſenza miſura: e molto più ciò per l'altrui caſe facendo, ſolamente che coſe vi ſentiſſero, che loro veniſſero a grado o in piacere. E ciò potevan far di leggieri, per ciocchè ciaſcun (quaſi non più viver doveſſe) aveva, ſiccome ſè, le ſue coſe meſſe in abbandono in die Schanze ſchlagen; di che le più delle caſe

era-

erano di venute comuni, e così l'uſava lo ſtraniere, pure che ad eſſe s'avveniſſe, come l'avrebbe il proprio Signore uſate: e, con tutto queſto proponimento beſtiale, ſempre gl'infermi fuggivano a lor potere. Ed in tanta afflizione e miſeria della noſtra città, era la reverenda autorità delle leggi così divine, come umane quaſi caduta, e diſſoluta vernichtet tutta per gli miniſtri, ed eſecutori di quelle, i quali, ſiccome gli altri uomini, erano tutti o morti, o infermi, o sì di famigli Bedienter rimaſi ſtremi dürftig, che uficio alcuno non potevan fare: per la qual coſa era a ciaſcuno licito, quanto a grado gli era, d'adoperare.

Molti altri ſervavano tra queſti due di ſopra detti una mezzana via, non iſtrignendoſi genau leben nelle vivande quanto i primi, nè nel bere, e nell'altre diſſoluzioni allargandoſi der Sache in etwas zu viel thun, quanto i ſecondi; ma a ſofficienza ſecondo gli appetiti le coſe uſavano, e ſenza rinchiuderſi andavano ttorno, portando nelle mani chi der eine fiori, chi der andere rbe odorifere, e chi diverſe maniere di ſpezierie, quelle al naſo onendoſi ſpeſſo, eſtimando eſſere ottima coſa, il cerebro con otali odori confortare: conciofoſſe coſa che l'aere tutto pareſſe al puzzo de'morti corpi, e delle infermità, e delle medicine ompreſo, e puzzolente ſtinkend.

Alcuni erano di più crudel ſentimento (comechè peravventura più foſſe ſicuro) dicendo, niun'altra medicina eſſere contro lle peſtilenze migliore, nè così buona, come il fuggire loro daanti. E da queſto argomento Vermuthung moſſi, non curando alcuna coſa, ſe non di ſè, aſſai ed uomini, e donne abbandonarono la propia città, le propie caſe, i lor luoghi i lor parenti, e le lor coſe, e cercarono l'altrui, o almeno il lor contado: uaſi l'ira di Dio a punire la iniquità degli uomini con quella eſtilenza, non dove foſſero, procedeſſe; ma ſolamente a coloro pprimere i quali dentro alle mura della lor città ſi trovaſſero, ommoſſa intendeſſe; o quaſi avviſando, niuna perſona in quella over rimanere, e la ſua ultima ora eſſer venuta. E, come che ueſti così variamente opinanti non moriſſero tutti, non percio atti campavano entrinnen: anzi infermandone di ciaſcuna molti, ed in ogni luogo, avendo eſſi ſteſſi, quando ſani erano, eſemplo dato a coloro, che ſani rimanevano, quaſi abbandonati per utto languieno,

E lasciamo stare, che l'uno cittadino l'altro schifasse, e quasi niuno vicino avesse dell'altro cura, e i parenti insieme rade volte, o non mai si visitassero, e di lontano; era con sí fatto spavento questa tribulazione entrata ne'petti degli uomini, e delle donne, che l'un fratello l'altro abbandonava, ed il zio il nipote, o la sorella il fratello, e spesse volte la donna il suo marito; e (che maggior cosa è, e quasi non credibile) i padri, e le madri i figliuoli, quasi loro non fossero, di visitare, e di servire schifavano. Per la qual cosa a coloro, de'quali era la moltitudine inestimabile, e maschi, e femmine, che infermavano, niuno altro sussidio rimase che o la carità degli amici (e di questi fur pochi) o l'avarizia de serventi, i quali da grossi salarj, e sconvenevoli tratti ubermäßig servieno, quantunque per tutto ciò molti non fossero divenuti; e quelli coranti erano uomini, e femmine di grosso ingegno, e i più di tali servigi non usati gewohnt; i quali quasi di niuna altra cosa servieno che di porgere alcune cose dagl'infermi addomandate, o di riguardare quando morieno: e, servendo in tal servigio, sé molte volte col guadagno perdevano.

E da questo essere abbandonati gl'infermi da'vicini, da'parenti, e dagli amici, ed avere scarsità Mangel di serventi, discorse un uso, quasi davanti mai non udito, che niuna, quantunque leggiadra, o bella, o gentil donna fosse, infermando, non curava d'avere a'suoi servigi uomo, qual che egli si fosse, o giovane, o altro, solo che la necessità della sua infermità il richiedesse et vbern; il che in quelle che ne guarirono, fu forse di minore onestà, nel tempo, che succedette, cagione. Ed oltre a questo ne seguìo la morte di molti, che peravventura se stati fossero atati helfen, campati sarieno. Di che, tra per lo difetto degli opportuni servigi, i quali gl'infermi aver non poteano, e per la forza della pestilenza, era tanta nella città la moltitudine di quelli che di dì, e di notte morieno, che uno stupore era ad udir dire, non che a riguardarlo. Perchè quasi di necessità cose contrarie a'primi costumi de'cittadini nacquero tra coloro, i quali rimanean vivi.

Era usanza (siccome ancora oggi veggiamo usare) che le donne parenti, e vicine nella casa del morto si ragunavano, e quivi con quelle che più gli appartenevano, piangevano; e d'altra parte dinanzi alla casa del morto co'suoi prossimi si ragunavano

i suoi vicini, ed altri cittadini assai, e secondo la qualità del morto vi veniva il chericato, ed egli sopra gli omeri de'suoi pari, con funeral pompa di cera e di canti, alla chiesa da lui prima eletta anzi vor la morte n'era portato. Le quali cose, poichè a montar cominciò la ferocità della pestilenza, o in tutto, o in maggior parte, quasi cessarono, ed altre nuove in loro luogo ne sopravvennero. Perciocchè non solamente senza aver molte donne dattorno morivan le genti, ma assai n'erano di quelli, che di questa vita senza testimonio trapassavano sterben: e pochissimi erano coloro, a quali i pietosi pianti, e l'amare lagrime de'suoi congiunti Verwandter fossero concedute; anzi viel mehr in luogo di quelle, s'usavano per gli più risa, e motti, e festeggiar compagnevole gesellschaftliches Schmausen: la quale usanza le donne in gran parte, posposta la donnesca pietà, per salute di loro avevano ottimamente appresa. Ed erano radi coloro, i corpi de'quali fosser più che da un diace, o dodici de'suoi vicini alla chiesa accompagnati: de quali non gli orrevoli, e cari cittadini, ma una maniera di beccamorti Todtengräber sopravvenuti di minuta gente Pöbel, che chiamar si facevan becchini, la quale questi servigi prezzolata feilschen faceva, sottentravano alla bara Todtenbahre, e quella con frettolosi passi non a quella chiesa, che esso aveva anzi la morte disposto, ma alla più vicina le più volte il portavano, dietro a quattro, o sei cherici, con poco lume, e tal fiata bisweilen senza alcuno; i quali con l'ajuto de'detti becchini Todtengräber, senza faticarsi in troppo lungo ufficio, o solenne, in qualunque sepoltura disoccupata trovavano più tosto il mettevano.

Della minuta gente, e forse in gran parte della mezzana, era il ragguardamento Ansehen di molto maggior miseria pieno: perciocchè essi il più o da speranza, o da povertà ritenuti nelle lor case, nelle lor vicinanze standosi, a migliaja per giorno infermavano; e, non essendo nè serviti, nè atati d'alcuna cosa, quasi senza alcuna redenzione tutti morivano: ed assai n'erano, che nella strada pubblica o di dì, o di notte finivano; e molti, ancorachè nelle case finissero, prima col puzzo de'lor corpi corrotti, che altramenti, facevano a'vicini sentire, sè esser morti: e di questi, e degli altri che per tutto morivano, tutto pieno.

Era il più da'vicini una medesima maniera servata, mossi non meno da tema, che la corruzione de'morti non gli offendesse, che da carità, la quale avessero a trapassati. Essi e per se medesimi, e con l'ajuto d'alcuni portatori, quando aver ne potevano, traevano delle lor case i corpi de'già passati, e quegli davanti a'loro usci ponevano, dove la mattina spezialmente n'avrebbe potuti vedere senza numero, chi fosse attorno andato. E quindi fatto venir bare, e tali furono che per difetto di quelle, sopra alcuna tavola ne ponieno. Nè fu una bara sola quella, che due, o tre ne portò insiememente, nè avvenne pure una volta, ma sene sarieno assai potute annoverare di quelle, che la moglie, e'l marito, i due, o'tre fratelli, o il Padre, o'l figliuolo, o così fattamente ne contenieno. Ed infinite volte avvenne, che andando due preti con una croce per alcuna, si misero tre, o quattro bare da'portatori portate di dietro a quella, e dove un morto credevano avere i preti a sepellire, n'aveano sei, o otto, e tal fiata più.

Nè erano perciò questi da alcuna lagrima, o lume, o compagnia onorati; anzi era la cosa pervenuta a tanto, che non altramenti si curava degli uomini, che morivano, che ora si curerebbe di capre. Perchè assai manifestamente apparve, che quello che il natural corso delle cose non avea potuto con piccoli, e rari danni a'savj mostrare doversi con pazienza passare; la grandezza de'mali eziandio i semplici far di ciò scorti, e non curanti. Alla gran moltitudine de'corpi mostrata, che ad ogni chiesa ogni dì, e quasi ogni ora concorreva portata, non bastando la terra sacra alle sepolture, e massimamente volendo dare a ciascun luogo propio secondo l'antico costume, si facevano per gli cimiteri delle chiese, poiche ogni parte era piena, fosse grandissime, nelle quali a centinaja si mettevano i sopravvegnenti. Ed in quelle stivati auf einander häufen, come si mettono le mercatanzie nelle navi, a suolo a suolo eine über die andere schichtweise, con poca terra si ricoprieno; infino a tanto che della fossa al sommo bis an die Decke si per venia.

Ed acciocchè dietro ad ogni particolarità le nostre passate miserie, per la città avvenute, più ricercando non vada, dico, che

che così inimico tempo correndo per quella, non perciò meno d'alcuna cosa risparmio il circonstante contado, nel quale (lasciando star le castella, che simili erano nella loro piccolezza alla città) per le sparte ville, e per gli campi i lavoratori miseri, e poveri, e le loro famiglie, senza alcuna fatica di medico, o ajuto di servidore, per le vie, e per gli loro colti, e per le case, di dì, e di notte indifferentemente, non come uomini, ma quasi come bestie morieno. Per la qual cosa, essi così ne' loro costumi, come i cittadini, divenuti lascivi, di niuna lor cosa, o faccenda curavano: anzi tutti, quasi quel giorno, nel quale si vedevano esser venuti, la morte aspettassero, non d'ajutare i futuri frutti delle bestie, e delle terre, e delle loro passate fatiche; ma di consumare quelli, che si trovavano presenti, forzavano con ogni dentro ingegno.

Perchè addivenne, che i buoi, gli asini, le pecore, le capre, i porci, i polli Huhn, ed i cani medesimi fedelissimi agli uomini, fuori delle propie case cacciati, per gli campi, dove ancora le biade abbandonate erano, senza essere non che raccolte, ma pur segate, come meglio piaceva loro, sen'andavano. E molti, quasi come razionali, poichè pasciuti erano bene il giorno, la notte alle lor case, senza alcuno correggimento di pastore, si tornavano satolli gesättiget. Che più si puo dire, lasciando stare il contado, ed alla città ritornando, se non che tanta e tal fu la crudeltà del cielo, e forse in parte quella degli uomini, che infra 'l Marzo, ed il prossimo Luglio vegnente, tra per la forza della pestifera infermità, e per l'esser molti infermi mal serviti, o abbandonati ne'lor bisogni, per la paura, che avevano i sani, oltre a centomilia creature umane, si crede per certo, dentro alle mura della città di Firenze essere stati di vita tolti; che forse, anzi l'accidente mortifero, non si saria estimato, tanti avervene dentro avuti.

O quanti gran palagi, quante belle case, quanti nobili abituri Wohnung, per addietro di famiglie pieni, di Signori, e di donne, infino al menomo fante rimasero voti! O quante memorabili schiatte Geschlecht, quante amplissime eredità, quante famose ricchezze si videro senza successor debito rimanere! O

quanti valorosi uomini, quante belle donne, quanti leggiadri giovani, i quali non che altri, ma Galieno, Ippocrate, o Esculapio avrieno giudicati saniſſimi, la mattina desinarono co'loro parenti, compagni, ed amici, che poi la sera vegnente appresso nell'altro mondo cenarono co'loro passari! A me medesimo incresce andarmi tanto tra tante miserie ravvolgendo.

Haupt-

Hauptregister
dessen, so hier enthalten ist.

	Seite.
Von dem Alphabet.	9
Von der Aussprache.	10
Von den Doppellautern.	12
Von dem Tonzeichen.	ibid.
Vom Apostroph im Anfange.	13
-- -- am Ende.	14
Vom Zuwachse der Wörter.	20
Von den Theilen der Rede.	21
Vom Artikel, und dessen Abänderung.	21
Erste	22
Zweyte	ibid.
Dritte	ibid.
Vierte Abänderung	23
Abänderung mit einem Selbstl. oder begleiteten S.	23
Gebrauch erster Endung, und der übrigen durch alle Endungen von	24 bis 33
Anhang von	33 bis 37
Vom Casuszeichen, und dessen Gebrauch durch alle Endungen von	37 bis 45
Vom Einheitsartikel von	45 bis 46
Von den unveränderlichen Nennwörtern von	46 bis 47
Von den Hauptwörtern, die einen zweyfachen Ausgang haben von	47 bis 50
Von den Nennwörtern, die nur eine unrichtige Endung in der vielfachen Zahl haben von	50 bis 52
Von den mangelhaften Nennwörtern von	52 bis 53
Vom Geschlechte der Hauptwörter von	53 bis 55
Wie aus dem männlichen Geschlecht das weibliche gebildet werde von	55 bis 57
Von den Vergrößerungswörtern.	57
Von den Verkleinerungswörtern.	58
Von den Vergleichungsstaffeln.	60
Gebrauch der zweyten Vergleichungsstaffel von	62 bis 66
Gebrauch der dritten von	66 bis 68
Von Verbindung der Haupt- und Beywörter von	68 bis 69
Von den persönlichen Fürwörtern, und derer Gebrauch von	69 bis 74
Von den selbstständigen persönlichen Fürwörtern.	74

Von

Seite

Von dem Fürworte egli. 75.
Vom Fürworte ella. 77
Vom Fürworte se. 78
Von den Besitzungsfürwörtern 78, 79, 80. der Gebrauch. 80
Von dem Zeigefürworte Questo. 83
Vom -- -- Costui. 84
Vom -- -- Coteſto. 85
Vom -- -- Quello. 86
Vom -- -- Colui. 88
Vom Fürworte Esso. 89
Von den Fragefürwörtern. 91
Von den Fragefürw chi, che? 92
Von den Beziehungsfürw. 93
Vom Beziehungsfürw. il che. 96
Vom -- -- cui ibid.
Von den Fürwörtern, die das Wesen einer Sache anzeigen von 97 bis 100
Von den Fürwörtern der Verschiedenheit von 100 bis 102
Von den allgemeinen Fürwörtern von 102 bis 106
Von den unbestimmten Fürwörtern von 106 bis 110
Von den Fürwörtern, die eine Größe anzeigen. 110
Von den Versicherungsfürwörtern. 111
Vom unpersönlichen Fürworte si. 112
Von den Beziehungspartikeln. 114
Von den Zahlwörtern. 116
Von den Zeitwörtern. 119
Abwandlung des Hilfswortes Essere. 120
Anmerkung über das Zeitwort Essere. 121
Abwandlung des Hilfswortes Avere. ibid.
Anmerkung darüber. 123
Welche Zeitwörter in den zusammengesetzten Zeiten avere, und welche essere haben? ibid.
Erste richtige Abwandelung. 124
Unrichtige Zeitw. erster Abwandelung. 126
Richtiges Zeitwort zweyter Abwandelung. 132
Anmerkung über die Zeitw. zweyter Abwandelung. 133
Unrichtige Zeitwörter. 134
Richtiges Zeitwort dritter Abwandelung. 143
Anmerkung über diese Zeitw. 144
Richtiges Zeitw. vierter Abwandelung. 181
Unrichtige Zeitw. dieser Abwandelung. 182
Von den leidenden Zeitwörtern. 186
Ihre Abwandelung. 187
Von den Zeitw. in isco. 188
Von den mittlern Zeitwörtern. 190
Von den zurückkehrenden Zeitwörtern. 195

Von

	Seite.
Von den unperſönlichen Zeitwörtern.	195
Von den mangelhaften Zeitwörtern.	198
Verzeichniß der unrichtigen Zeitwörter.	199
Von dem Mitteiworte.	206
Von Veränderung des Supins.	207
Vom Gerundio.	212
Von den einfachen Vorwörtern.	222
Von den gedoppelten Vorwörtern.	242
Von den Nebenwörteru.	245
Gebrauch etlicher Nebenwörter.	249
Von den Bindewörtern.	260
Gebrauch etlicher dieſer Bindewörter.	261
Von den Zwiſchenwörtern.	265
Von den Partikeln, oder affiſſi.	266
Auszug der nöthigſten Hauptwörter nach alphabetiſcher Ordnung.	268
-- -- einiger Beywörter.	297
Deutſche Sprichwörter, wie ſie auf welſch gegeben werden.	308
Welſche Sprichwörter, wie ſie auf deutſch gegeben werden.	326
Gemeine Geſpräche, ſo im Reden am öftern vorkommen.	357
Italiäniſche Briefe zum Leſen und Ueberſetzen.	391
Deſcrizione della peſtilenza ſtata in Firenze &c.	400

Specialregiſter.

A.

	Seite.
A Selbſtl.	9
Deſſen Ausſprache.	ibid.
Zeichen der dritten End.	223
A vor der unbeſt. Art.	216
A vorw.	ibid.
Abbo.	123
Accanto.	243
Acciocchè-	261
Accoſto.	243
Addoſſo.	ibid.
Adunque.	261
Aere.	54
Affiſſi.	266
A fronte.	243
Aggiate.	123
Aggio.	123
A guiſa.	242
Ala.	47
Alcuno.	107
Allato.	243. 244
allo'ncontro.	ibid
Alquanto.	111. 249
Alto.	ibid.
Altrettale.	99
Altrettanto.	111
Altri.	100
Altrimenti, altramente.	249
Altro.	100
Altronde.	249
Altrove.	ibid.
Altrui.	100
Al tutto.	249
A luogo, a tempo.	ibid.
A modo, a maniera, a foggia, a guiſa.	242
Analogo.	51
Ancora.	250
Ancorchè.	261
Andare mit dem Gerundio.	214

	Seite.
Anello.	48
Anzi che no.	250
A parte a parte.	ibid.
A posta, a posta fatta.	ibid.
Apostrofo.	13
Appetto.	243
Appiè.	242
Appresso.	235. 250
Appunto.	ibid.
A pruova.	242
Albore.	54
Arma.	47
A rispetto.	242
Assai.	250
Ad assai, assai bene.	ibid.
Assai più.	256
A tempo.	250
Ate.	123
Attorno.	243
Avanti.	239. 250
Ave.	123
Avere statt essere.	123
Avea, aveano.	ibid.
Avvegnacchè.	262
Avemo statt abbiamo.	ibid.
B.	
Be' statt Belli.	20
Benchè.	260
Bene.	251
Ben sai.	262
Borgo.	49
Braccio.	48
Bracne.	52
Bue.	47
C.	
Calcagno.	48
Campo,	49
Canzone.	47
Carcere.	54
Carro.	48
Castello.	ibid.
Cavaliere.	ibid.
Cenere.	54
Che?	91. 92. 263
Che cosa.	93
Chi?	92. 93
Chiunque.	108
Ci.	69. 115. 258. 71
Ciascuno.	53. 109
Ciglio.	48
Cioè.	264
Col, colla, collo.	36
Coltello.	48
Colui.	88. 89
Comandameuto.	48
Come.	17. 251. 264
Comechè.	262
Come prima.	251
Con.	35. 213. 230
Conciofosseche.	262
Conciosliacosachè.	ibid.
Consolo.	48
Contra, contro.	240
Contuttochè.	262
Corno.	48
Corpo.	49
Cosi.	251. 264
Così fattamente.	253
Così, si fatto.	98
Costui.	84
Cotale.	99
Cotali.	19
Cotanto.	110. 252
Cotesti, cotestui.	85
Cui.	96
Cuojo.	48
D.	
Da.	43. 45. 218. 225.
Da capo.	252
Dallato.	243
D'altra parte.	252
Da buon senno.	ibid.
Da parte.	ibid.
Da per tutto.	ibid.
D'assai.	250
Dattorno, dintorno.	243
Davanti.	239
Demonio.	49
Dentro.	231
Desso, dessa.	115
Destrieri.	48
Di.	40. 41. 214. 222

	Seite.
Dialogo.	51
Dianzi.	252
Di contra, di contro.	244
Dietro.	240
Di fuori.	244
Di gran lunga.	65
Di lungi.	244
Dimane.	55
Dinanzi.	239. 252
Di nuovo.	253
Dio.	35. 53
Di presente.	253
Di quà, di là.	244. 255
Di quando in quando.	253. 258
Dirimpetto.	243
Dirincontro.	ibid.
Discosto.	236
Di tanto.	253
Ditò.	48
Dittongo.	51
Donora.	49
Dopo, dopochè.	211. 240
Dote.	47
Dove.	256
Dunque.	265
E.	
E' 121. ène, ée	ibid.
Eccetto.	241
Eccliſſi.	55
Ecco.	72. 252
Egli.	19. 75. 76. 77
Elce.	54
Ella.	77. 78
Elli, ello.	75
Enno.	121
Entro.	231
Eſequie.	47
Eſſo, eſſa.	89
F.	
Fia, fie, fieno,	121
Filo.	48
Fine.	54
Fino, infino.	237
Fiore.	253
Fondamento.	48
Fonte.	54

	Seite.
Fora, forano.	121
Forte.	253
Fra.	66. 234
Frate.	19
Frate'.	20
Frode.	47
Froge.	52
Fronde.	47
Frutto.	49
Fune.	54
Fuora, fuori.	232
Fuor ſolamente.	241
Fuſo.	48
G.	
Geneſi.	54
Geſto.	49
Già.	253
Gía.	13
Giammai.	253
Ginocchio.	48
Giuſta, giuſto.	240
Gli.	17. 71
Gliele.	268
Grande.	18. 19
Grido.	48
Guari.	254
I.	
Il che.	96
Imprima.	254. 256
In.	35. 213. 228
Infra.	244
Inſuori.	241
In mezzo.	242
Innanzi.	239. 254
Innanzichè.	254
Innanzi innanzi.	ibid.
Innanzi tratto.	ibid.
In parte.	252
In ogni parte.	ibid.
In pruova.	254
In quel torno.	ibid.
In queſto, in queſta, in quello, in quella.	25
In ſomma.	26
In ſu.	244
In tanto.	255

Seite.

Intra. . . . 244
Inverſo, verſo. . 237
Io. . . . 74

L.

Là. . . . 955
Labro. . . . 49
Laddove. . 255. 265
Lato. . . . 49
Lei. . . . 78
Leggieri. . . 48
Legno. . . . 49
Lenzuolo. . . 48
Letto. . . . ibid.
Lo. . . 24. 71. 115
Lode. . . . 47
Lontano. . . 236
Loro. . . 72. 76. 81
Lui. . . . 76
Luna. . . . 53
Lungo. . . . 236
Lungi. . . . ibid.

M.

Macina. . . 47
Mai. . . . 255
Mai non. . . ibid.
Mainò. . . . 255
Maisì. . . ibid.
Mai più. . . 256
Male. 255. ma'. . 20
Mali. . . . 19
Mane. . . . 53
Meglio. . . 19
Membro. . . 49
Mendico. . . 52
Meno. . . 67
Meſtiere. . . 48
Mezzo. . . 19. 255
Mille. . . . 52
Miſura. . . 238
Modo. . . . ibid.
Moglie. . . 47
Mulattiere. . . 48
Mulino. . . ibid.
Muro. . . ibid.
Mutande. . . 52

Seite.

N.

Ne. . . 69. 114
Nel, nella, nello. . 35
Neſſuno, niuno. . 53. 104
Niente, nulla. . . 155
Nome. . . . 49
No, non. . . . 255
Nol. . . . 71
Non per tanto. . . 255
Non prima. . . 257
Nozze. . . . 32
Nulla più. . . 255
Nullo. . . . 105

O.

Ogni. . . 17. 53. 102
Ogni coſa. . . ibid.
Ognuno. . . . 53
Ogni uomo. . . 102
Oltre. . . . 238
Onde. . . . 93
Ora. . . . 15
Ordine. . . . 54
Orecchio. . . 37
Oſſo. . . . 49
Oſte. . . . 54
Ove. . . . 256

P.

Palco. . . . 49
Parecchi, parecchie. . 52
Parse che. . . 256
Peccato. . . . 48
Pel. . . . 36
Penſiero. . . 48
Per. . . 219. 229. 230
Per innanzi. . . 254
Per tal conveniente. . 263
Per tanto. . . 265
Per tempo, per tempiſſimo. 256
Per tutto. . . ibid.
Più, i, le più. . . ibid.
Poco dianzi. . . 252
Poi. . . . 256
Poichè. . . . 257
Porta. . . . 47
Poſcia. . . . 257
Poſciachè. . . ibid.

	Seite.
Prattico.	52
Preſſo.	235
Prima.	240. 257
Primachè.	ibid.
Progenie, prole.	53
Pugno.	49
Punto.	257
Pure.	ibid.
Q.	
Quà	257
Quadrello.	47
Quaggiù.	258
Qualche.	107
Qualcuno.	53. 108
Quale.	91. 99
Qua'.	19
Qualſifia.	109
Qualſivoglia.	53
Qualunque.	109
Quando.	258. 265
Quando che ſia.	258
Quanto.	65. 258
Quarantuno.	117
Quaſi, qualſichè.	259
Quaſſu.	258
Que'.	20
Quegli.	87
Quella, quello.	86. 88
Quercia.	54
Queſta, queſto, queſti.	83
Quì.	257
Quincì.	259
Quivi.	258
R.	
Raſente.	236
Ratto.	259
Ratto ratto.	ibid.
Reda.	57
Reſtare, rimanere mit dem Supin.	209
Riſo.	48
S.	
Sacco.	48
Salvatico.	52
Salvo.	241
Santo, Santa.	19. 55

	Seite.
Scolare.	48
Scure.	47
Sè.	78
Se.	265
Seco.	231
Secondo.	240
Sempre.	269
Sempre mai.	255
Senza.	241
Senza più.	256. 259
Se tu ſai.	ibid.
Si.	112
Sì.	259. 260
Sì fatto.	252
Sì fattamente.	253
Sì veramente.	263
Sino, inſino.	237
Solamente che.	260
Sole.	53
Solo che.	260. 265
Soltanto.	260
Sopra.	232. 244
Sotto.	233
Spezie.	52
Spina.	47
Stare.	214
Steſſo, ſteſſa.	151
Stirpe.	53
Su.	21. 213. 244. 260
Sul, ſulla, ſullo.	36
Suo.	81
Superficie.	47
T.	
Tale.	92. 260
Ta'.	19
Tanto.	65. 110. 260
Tempora.	49
Teſtè.	260
Tetto.	49
Tino.	ibid.
Toſſe.	47
Toſto.	260
Tra.	233
Trentuno.	117
Troppo.	260

	Seite.
Tu.	69
Tutto.	103
U.	
U'.	256
Vanni.	52
Venire.	209. 214
Ventuno.	117
Verſo, ver, inverſo.	237
Vorupo.	104
Veſte.	47
Veſtigio.	49
Veſtimento.	48
Vi.	114
Via.	65. 260
Uno, una.	53. 106
X.	10
Y.	10

5 Bl
M. 27 Bog

Bischoff, Joseph Rudolph,

Italienische Sprachlehre

Steyr 1778

L.lat.f. 364
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10587941-6
VD18 14405563-001